



Nationales Waffenregister

Datenaustauschstandard XWaffe V2.7

Fassung: 14.06.2024

Herausgeber: Bundesministerium des Innern und für Heimat, KM 5

Kennung: urn:xoev-de:bmi:standard:xwaffe_2.7

Bezugsort: <https://www.nwr-fl.de/>

Inhaltsverzeichnis

Dokumentinformationen	1
Herausgeber des Standards und elektronische Verfügbarkeit	1
1 Einleitung	3
1.1 Verfasser des Standards XWaffe	3
1.2 Rechtliche Grundlagen	3
1.3 Zielsetzung des Standards	4
1.4 Vorgehensweise	4
1.5 Beziehungen zu anderen Dokumenten des Standards XWaffe	4
1.6 XÖV-Konformität	4
2 Übergreifende Prinzipien des Standards XWaffe	5
2.1 Designprinzip: Informationsmodell und Nachrichtenmodell	5
2.2 Grundsätze	8
2.2.1 Grundsätze für den standardisierten Datenaustausch	8
2.3 Prinzipien für Systeme	13
2.3.1 Authentifizierung und Transport	13
2.3.2 Protokollierung	13
2.3.3 Verantwortung für die Datenqualität	14
2.4 Anforderungen an Örtliche Waffenverwaltungssysteme	14
2.4.1 Neuanlage von Datenobjekten	15
2.4.2 Ausnahmegenehmigung zum Umgang mit einer verbotenen Waffe	15
2.4.3 Zuständigkeitswechsel - Übernahme von Daten aus anderen Systemen	15
2.4.4 Hinweise zur Datenpflege	16
2.4.5 Umgang mit Zeiträumen	16
2.5 Bereitstellung von Katalogen	16
2.6 Nachhaltigkeit des Standards	16
2.7 Orientierung an XÖV Empfehlungen und XÖV Standards	17
2.7.1 Prüfung anderer Standards auf Wiederverwendung	17
2.7.2 Nutzung von XÖV-Kernkomponenten	17
2.7.3 Nutzung der XÖV-Basisdatentypen	17
2.7.4 Nutzung von Codelisten	18
3 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen	19
3.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen	19
3.2 Waffenrechtliche Prozesse	19
4 Informationsmodell	25
4.1 Grundsätzliches zu Datentypen	26
4.1.1 Datentyp Code	26
4.2 Basiskomponenten von XWaffe	28
4.2.1 Baukasten	28
4.2.2 Datentypen	121
5 Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller	127
5.1 Akteure und Prozesse	127
5.2 Informationsmodell	130
5.2.1 Basiskomponenten	130
5.3 Nachrichtenmodell	144
5.3.1 Hauptgruppe ergebnis	144
5.3.2 Hauptgruppe meldung	146
5.3.3 Hauptgruppe pruefung	162
5.3.4 Hauptgruppe quittung	163
5.3.5 Hauptgruppe verarbeitung	165
6 Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente	169

6.1 Akteure und Prozesse	169
6.1.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen	169
6.1.2 Waffenrechtliche Prozesse	169
6.1.3 Waffenrechtliche Verwaltungsakte	177
6.2 Informationsmodell	178
6.2.1 Basiskomponenten	178
6.3 Nachrichtenmodell	406
6.3.1 Hauptgruppe abfrage	407
6.3.2 Hauptgruppe antwort	411
6.3.3 Hauptgruppe mitteilung	416
6.3.4 Hauptgruppe rueckmeldung	468
A Glossar und Abkürzungsverzeichnis	475
B Nachrichten im Standard XWaffe	479
C Codelisten	493
C.1 Übersicht	493
C.2 Details	495
C.2.1 Abfragegrund	495
C.2.2 Abhandenkommenart	502
C.2.3 Aktivität	503
C.2.4 Anschrifttyp	505
C.2.5 Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus	507
C.2.6 Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe	508
C.2.7 Austauschart	509
C.2.8 BearbeitungUnbrauchbarmachung	510
C.2.9 Bedeutung	511
C.2.10 Bedürfnisgrund	512
C.2.11 Behördenstatus	514
C.2.12 Bundesland	515
C.2.13 Dokumentstatus	516
C.2.14 Erlaubnisstatus	517
C.2.15 Erlaubnistyp	519
C.2.16 Erstregistrierungsart	522
C.2.17 Erwerbsart	524
C.2.18 FehlerartRegister	526
C.2.19 FehlerklasseKopfstelle	527
C.2.20 Fehlernummer der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe	528
C.2.21 Geschlecht	529
C.2.22 Grund des Entfalls der Anzeigepflicht bei Erwerb	530
C.2.23 Grund des Entfalls der Anzeigepflicht bei Überlassung	531
C.2.24 Herstellerbezeichnung	533
C.2.25 Hinweis	534
C.2.26 Kommunikationskanal	535
C.2.27 Meldungsart	536
C.2.28 Munitionsarten	539
C.2.29 MunitionsbezeichnungKaliber	540
C.2.30 Objekttyp	541
C.2.31 Personenrolle	542
C.2.32 Personobjektstatus	544
C.2.33 Staat	545
C.2.34 Staatsangehörigkeit	546
C.2.35 StatusZuständigeBehörde	547
C.2.36 SucheBestand	548

C.2.37 Suchprofil	549
C.2.38 Transaktionsstatus	550
C.2.39 Verarbeitung	551
C.2.40 Version	552
C.2.41 Voreintragstatus	553
C.2.42 WaffeWaffenteil	554
C.2.43 Waffenkategorie	556
C.2.44 Waffenstatus	557
C.2.45 WaffentechnischeAusführung	562
C.2.46 Waffentrageberechtigungsart	564
C.2.47 WaffentypAnlage1	565
C.2.48 WaffentypFeingliederung	568
C.2.49 Waffenverbotsart	574
C.2.50 Waffenverweisstatus	575
C.2.51 WesentlichesWaffenteil	576
C.2.52 Zuordnungsart	580
C.2.53 Überlassungsabsicht	581
C.2.54 Überlassungsart	582
C.2.55 Überlassungsstatus	584
D Eingebundene externe Modelle	585
D.1 XOEV-Bibliothek	585
E Übersicht der Änderungen	587

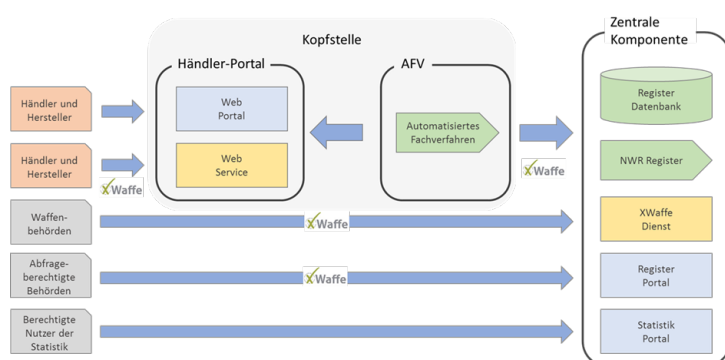
Dokumentinformationen



Herausgeber des Standards und elektronische Verfügbarkeit

Der Standard XWaffe wird vom **Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM 5 / NWR, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin**, herausgegeben. Änderungen des Datenaustauschstandards XWaffe werden vom Bundesministerium des Innern und für Heimat im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Der Datenaustauschstandard XWaffe ist beim Bundesverwaltungsamt, Barbarastraße 1, 50735 Köln, zu beziehen. Er ist beim Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt.

Abbildung 1. Das Nationale Waffenregister: Akteure und Prozesse



In Kapitel 1 werden einleitend die Ausgangssituation und die gesetzliche Grundlage vorgestellt sowie Eckwerte des Datenaustauschformats dargestellt.

Kapitel 2 gibt einen Überblick zu wesentlichen Grundsätzen und Designprinzipien bei der Entwicklung und Fortschreibung des Datenaustauschstandards XWaffe.

Kapitel 3 stellt die fachliche Grundlage, die beteiligten Akteure und die betrachteten Prozesse dar.

Das gemeinsame Informationsmodell (xwaffe-kern) für die Kommunikation mit der Zentralen Komponente des NWR sowie mit der Kopfstelle für Händler und Hersteller von Waffen wird in Kapitel 4 vorgestellt (Hauptobjekte).

Im Kapitel 5 wird die Kommunikation der Händler und Hersteller (xwaffe-herstellerhaendler) beruhend auf den künftigen Meldepflichten mit den abgeleiteten Objekten und den zugehörigen Nachrichten beschrieben.

Das Kapitel 6 umfasst die abgeleiteten Informationsobjekte und das Nachrichtenmodell zur Kommunikation mit der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters (xwaffe-behoerden).

Begriffsdefinitionen sind in Form eines Glossars als Anlage beigefügt.

Der Standard XWaffe kann in elektronischer Form in der jeweils aktuellen Version im Interoperabilitätsportal für XÖV-Standards unter <https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/index.xhtml> bezogen werden.

Im Sinne des durch die XÖV-Koordination (Bundesbeauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)) veröffentlichten XÖV-Handbuchs wird diese Standardisierungsinfrastruktur auch zur Veröffentlichung von Katalogen verwendet, die nicht direkter Bestandteil des XWaffe-Standards selbst, jedoch des NWR Projektes sind.

1 Einleitung



1.1 Verfasser des Standards XWaffe

Der Standard wurde bis zur Version 1.4.1 von der Bund-Länder Arbeitsgruppe "Nationales Waffenregister" und dem Teilprojekt "XWaffe" des Deutschland Online Vorhabens "Nationales Waffenregister" unter Federführung des Innenministeriums Baden-Württemberg und des Bundesministeriums des Innern erarbeitet.

Die Fortschreibung des Standards ab der Version 1.5 erfolgt durch die XWaffe-Pflegestelle innerhalb der Fachlichen Leitstelle des Nationalen Waffenregisters und ist Teil des Projektes Ausbau des Nationalen Waffenregisters (2016 – 2019).

1.2 Rechtliche Grundlagen

In Umsetzung der Vorgaben der EU-Feuerwaffenrichtlinie¹ wurde 2013 das föderale Nationale Waffenregister (NWR) zur Abbildung des legalen privaten Waffenbesitzes erfolgreich in Betrieb genommen. Für jede legale erlaubnispflichtige Waffe, die sich im Privatbesitz befindet, ist durch Abfragen des NWR rund um die Uhr unmittelbar nachvollziehbar, wer Besitzer der Waffe ist und von wem diese zu welchem Zeitpunkt erworben wurde.

Mit dem Ausbau zum NWR II wird der Lebenszyklus einer erlaubnispflichtigen Waffe und jedes wesentlichen Waffenteils von der Herstellung bis zur Vernichtung vollständig zurückverfolgt werden können.² Dies entspricht den Vorgaben der novellierten EU-Feuerwaffenrichtlinie³. Die Waffenhersteller und -händler werden verpflichtet, wesentliche Ereignisse im Lebenszyklus einer Waffe (wie Herstellung, Überlassung, Erwerb, Umbauten und Unbrauchbarmachungen) auf elektronischem Wege den zuständigen Behörden anzuzeigen. Zu diesem Zweck wird das bestehende NWR um eine sogenannte Kopfstelle erweitert.

Um die rechtlichen Vorgaben der novellierten EU-Feuerwaffenrichtlinie umzusetzen, wurde das 3. Waffenrechtsänderungsgesetz verabschiedet, das mit den in diesem Bereich wichtigen Regelungen am 1. September 2020 in Kraft getreten ist und wesentliche Änderungen des Waffengesetzes (WaffG) enthält. Die für das NWR relevanten Anzeigepflichten zum Lebenszyklus einer Waffe finden sich nunmehr in den §§ 37-37i WaffG.

Inhalt des 3. Waffenrechtsänderungsgesetzes ist zudem das Waffenregistergesetz (WaffRG), welches das bislang bestehende Nationale Waffenregistergesetz (NWRG) ersetzt. Das WaffRG regelt nunmehr den Aufbau und Betrieb des NWR. Die ebenfalls neue Waffenregistergesetz-Durchführungsverordnung (WaffRGDV) normiert insbesondere das Verfahren der Datenübermittlung und schreibt die Verwendung des Standards XWaffe verbindlich fest.

¹Richtlinie des Rates vom 18. Juni 1991 über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen (91/477/EWG).

²Gilt nur für neu erfasste Waffen nach Herstellung oder Import durch Hersteller/Händler sowie von Büchsenmachern umgebaute Waffen. Aussage gilt nicht für die im NWR bereits erfassten ca. 5,6 Mio Bestandswaffen.

³Änderung der Richtlinie des Rates vom 18. Juni 1991 über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen (91/477/EWG) durch die Richtlinie (EU) 2017/853 vom 17. Mai 2017.

1.3 Zielsetzung des Standards

Der Standard ist im Wesentlichen geprägt durch die Festlegungen genereller Grundsätze für die Kommunikation zwischen IT-Verfahren des deutschen Waffenwesens. Diese Grundsätze begleiten den Standard auch über die Anforderungen des Projektes "Nationales Waffenregister" hinaus.

Die waffenrechtlichen Datenobjekte werden auf Basis des WaffRG und des Datensatzes für das Waffenwesen definiert.

Der Standard deckt den vollständigen elektronischen Datenaustausch zwischen den IT-Systemen von Erlaubnisinhabern nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) und der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters ab. Der fachliche Datenaustausch wird über die in den fortgeschriebenen rechtlichen Regelungen (WaffG, WaffRG) definierten Meldepflichten sowie über dort festgelegte weitere Meldungen und Abfragen bestimmt.

Der Standard deckt weiterhin den vollständigen Datenaustausch zwischen der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters, den Örtlichen Waffenverwaltungssystemen und den IT-Systemen der abfrageberechtigten Behörden einerseits sowie der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters andererseits ab. Der fachliche Datenaustausch wird über die nach dem WaffRG zu speichernden Erlaubnisse und die dazugehörigen Fachprozesse bestimmt.

1.4 Vorgehensweise

Zur Implementierung des Datenaustauschformats als XÖV-Standard wurde bei der Erstellung von XWaffe das XÖV-Handbuch⁴ für die Projektdurchführung angewandt.

1.5 Beziehungen zu anderen Dokumenten des Standards XWaffe

Neben dem vorliegenden Spezifikationsdokument umfasst der Standard XWaffe diese weiteren Dokumente und technische Definitionen:

- XML-Schemadateien (XSD) für die technische Abbildung des Informations- und Nachrichtenmodells durch einfache und komplexe Typen
- XML-Schemadateien (XSD) mit Enumerations zur technischen Abbildung von Katalogen/Codelisten.

1.6 XÖV-Konformität

Die Prüfung der XÖV-Konformität des Standards XWaffe erfolgt durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT). Zielstellung für alle weiteren Fortschreibungen ist die Einhaltung der Konformität.

⁴Aktuell der Version 2.0.1

2 Übergreifende Prinzipien des Standards XWaffe



Dieses Kapitel beschreibt Grundsätze, die für die Ausgestaltung, die Anwendung und die weitere Entwicklung des Standards festgelegt werden.

Weitere spezifische Hinweise finden sich in [Kapitel 4, Informationsmodell](#), [Kapitel 5, Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller](#) und [Kapitel 6, Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente](#).

2.1 Designprinzip: Informationsmodell und Nachrichtenmodell

Dieses Dokument spezifiziert neben allgemeinen Datenobjekten wie Waffe, Waffenteil, Person, Erlaubnis, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Aktivität und Hinweis auch deren Verwendung in Nachrichten für die Kommunikation der Kommunikationspaare Händler / Hersteller und Kopfstelle, aber auch zwischen Kopfstelle, ÖWS bzw. Fachverfahren der abfrageberechtigten Behörden und der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters. Bei den hier definierten Objekten ist prinzipiell zu unterscheiden zwischen

- einem allgemeinen Hauptobjekt Waffe des Informationsmodells, welches ohne restriktive Häufigkeiten (nahezu alle Elemente sind optional) in der Form nicht in spezifischen XWaffe-Nachrichten verwendet wird. Die Hauptobjekte sind im gemeinsamen Informationsmodell (xwaffe-kern) definiert.
- und dessen spezifische durch Restriktion abgeleitete Ausprägung (zupfliegendewaffe, registriertewaffe, ...). Diese Ausprägungen des Objektes Waffe unterscheiden sich durch anwendungsfallbezogene Angaben zu Häufigkeiten und teils abweichende Beschreibungen. Eine XML-basierte Prüfung auf feldübergreifende Plausibilitäten ist jedoch nicht möglich.

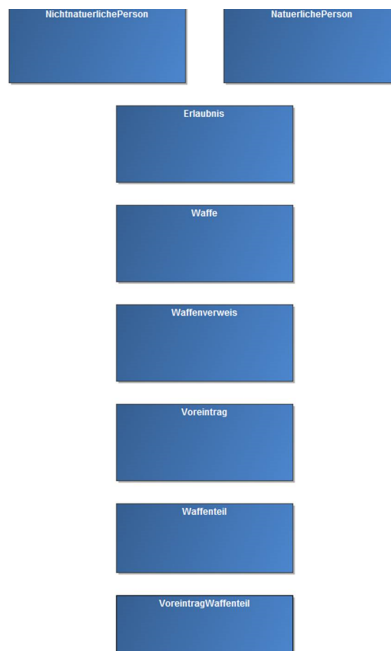
Die folgenden Objekte des Informationsmodells werden auf Basis der Anforderung des Projektes "Nationales Waffenregister" als Hauptobjekte des Informationsmodells realisiert:

1. **Behörde**, mit den Daten der Erlaubnisbehörde,
2. **Natürliche Person**, mit den Daten des Erlaubnisinhabers,
3. **Nichtnatürliche Person**, mit den Daten der Organisation (juristische Personen und Personenvereinigungen),
4. **Erlaubnis**, mit allen Daten der einzelnen waffenrechtlichen Erlaubnis,
5. **Waffe**, mit den notwendigen Daten der Waffe,
6. **Waffenteil**, mit den notwendigen Daten des wesentlichen Waffenteils,
7. **Waffenverweis**, zum Verweisen von Waffen oder Waffenteilen auf Erlaubnisse, die weder Waffenbesitzkarte, Waffenhandels-, Waffenherstellungs-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis sind,
8. **Voreintrag**, mit den notwendigen Eckwerten einer Erwerbserlaubnis einer Waffe,
9. **Voreintrag Waffenteil**, mit den notwendigen Eckwerten einer Erwerbserlaubnis eines wesentlichen Waffenteils,
10. **Aktivität**, mit den Angaben, die im Rahmen des Erwerbs, der Überlassung, der Zerlegung, dem Zusammenbau, der Entnahme eines Waffenteiles oder dem Einbau eines Waffenteiles sowie dem Verlust und der Vernichtung übermittelt werden und

11. **Hinweis**, mit Informationen an die Waffenbehörden, die aufgrund der Verarbeitung der Meldung der Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) erstellt wurden.

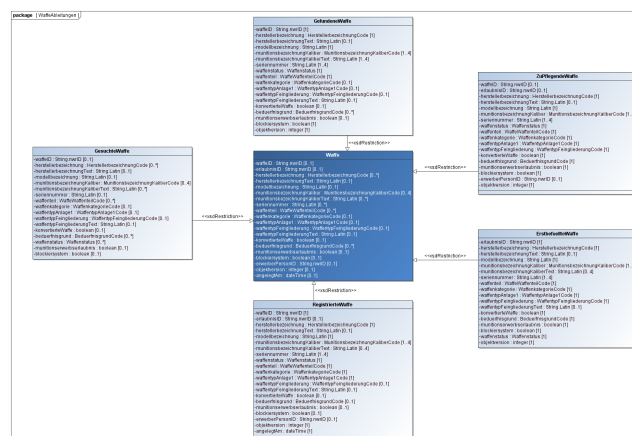
Einen Überblick über das Zusammenwirken dieser Hauptobjekte gibt die folgende Abbildung. Ausführlichere Informationen sind im Abschnitt "[Grundprinzip II - Objekthierarchie](#)" zu finden.

Abbildung 2.1. Übersicht der Hauptobjekte



Am Beispiel des Hauptobjektes "Waffe" zeigt die folgende Abbildung spezifische Ableitungen zur Verwendung in Nachrichten. Das Prinzip der Ableitung wird für alle Objekte angewandt. So z.B. wird der im Register befindliche Datensatz zu einer nichtnatürlichen Person mittels des Objektes registrierte-NichtnatuerlichePerson vom Register zum ÖWS übertragen.

Abbildung 2.2. UML-Klassendiagramm - Ableitungen am Beispiel Waffe



Die Abbildung macht das Prinzip von Ableitungen deutlich. Aufbauend auf einem allgemeinen Informationsobjekt *waffe* werden spezifische Ausprägungen abgeleitet. Das Objekt *gefundenewaffe* wird im Suchergebnis zur Abbildung von Konstellationen für Treffer verwendet.

Das Objekt *zupflegendewaffe* gibt wiederum für den Zweck der Datenanlieferung vom ÖWS an das NWR die entsprechenden technischen Pflicht- und optionalen Felder vor.

Die folgende Übersicht stellt die in *XWaffe* definierten Nachrichten in Bezug zu den in den Nachrichten verwendeten spezifischen Ausprägungen des Hauptobjektes *Waffe*.

Tabelle 2.1. Verwendung von abgeleiteten Objekten in Nachrichten

Nachrichtentyp	Nachrichtenname	verwendete Ableitung
Mitteilungen zur Neuanlage vom ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.neu.600	ZuPflegendeWaffe
Mitteilungen zur Datenpflege des ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.fortschreiben.610	ZuPflegendeWaffe
Mitteilungen zur Datenpflege des ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.korrigieren.620	ZuPflegendeWaffe
Meldungen zur Neuanlage von Händler/Hersteller an die Kopfstelle	meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663 meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659	ZuRegistrierendeWaffe
Meldungen zur Änderung von Angaben zu Waffen, die durch Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kam.	meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	UmgebauteWaffe
Meldungen mit Bezug auf eine im NWR gespeicherte Waffe	meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660 meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661 meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666 meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAus-tauschen.1671 meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672 meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664 meldung.waffeWaffenteil.unbrauch-barmachen.1675 meldung.waffeWaffenteil.abhandenkom-men.1669 meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677 meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	ZuIdentifizierendeWaffe
Mitteilungen zum Lesen von Daten vom ÖWS an das NWR	abfrage.lesen.405	Keine Ableitung, Nutzung der NWR-ID (globaler Datentyp)
Antworten des NWR auf Leseanfragen des ÖWS	antwort.lesen.406	RegistrierteWaffe
Suchanfragen des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	abfrage.auskunft.401	GesuchteWaffe
Übermittlung von Ergebnissen auf Such-	antwort.auskunft.402	GefundeneWaffe

V. Geschäftsprozesse werden als Folge von unterschiedlichen Nachrichten abgebildet. In einer Nachricht zur Pflege von Daten wird immer nur ein Objekt verarbeitet.

2.2.1.1 Grundprinzip I - Referenzierung über IDs

Jedes waffenrechtliche Objekt erhält eine eindeutige Identifikation (ID). Die Identifikation wird durch die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters vergeben (NWR-ID).

Die Bildungsvorschrift für die Objekte Natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil, Waffenverweis, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Aktivität und Hinweis lautet:

?JJJJ-MM-TT-NNNNNNN-!

Die Zusammensetzung der NWR-ID ist der folgenden Legende zu entnehmen:

Tabelle 2.2. Legende NWR-ID

Zeichen	Bedeutung	Ausprägungen
?	Kennzeichen des Eintragstyps	• P für natürliche Person, • F für nichtnatürliche Person, • S für StammlID, • E für Erlaubnisse und Anträge, • W für Waffe, • X für Waffenverweis, • V für Voreintrag, • T für Waffenteil, • L für Voreintrag Waffenteil, • H für Hinweis, • A für Aktivität
JJJJ	Jahr der ID-Vergabe (vierstellig)	-
MM	Monat der ID-Vergabe, 2-stellig mit führender Null	-
TT	Tag der ID-Vergabe, 2-stellig mit führender Null	-
NNNNNNN	Laufender Tageszähler der Vergabeinstanz für diesen Eintragstyp	-
!	Prüfzeichen des Eintragstyp	alphanummerisches Zeichen a-Z, 0-9

Die BehördenID, als nicht waffenrechtliches Objekt, identifiziert eine im deutschen Waffenwesen (hier speziell Nationales Waffenregister) beteiligte Behörde mit einer sechsstelligen Zeichenfolge und wird von der Anwenderverwaltung des "Registerportals Bund" in der registerführenden Stelle als eindeutige Ordnungsnummer vergeben. Die Behördendaten sind über die Nachricht `abfrage . lesen . 405` abrufbar.

Hinweis: Zu einem durch das NWR festgelegten Stichtag ändert sich die Formel für die Berechnung des Prüfzeichens. Für bis zu diesem Stichtag angelegte Datenobjekte gilt weiterhin die bisherige Berechnungsformel. Bei allen nach dem Stichtag erzeugten Datenobjekten mit neuer NWRID wird das Kennzeichen des Eintragungstyps mit in die Berechnungsformel einbezogen.

2.2.1.2 Grundprinzip II - Objekthierarchie

Im Rahmen der Erarbeitung des Datenaustausch-Standards XWaffe wurde eine Hierarchie der Hauptobjekte festgelegt. Diese gibt die Regeln für die Sichtbarkeit und Referenzierbarkeit vor.

Abbildung 2.4. Schematische Übersicht der Hierarchie der Hauptobjekte

So verweist z.B. eine Waffe stets auf ein Objekt vom Typ Erlaubnis. Diese Erlaubnis wiederum enthält einen Verweis auf den Erlaubnisinhaber. Diese Person wiederum "kennt" die für sie zuständige Behörde. Des Weiteren ist in einem Objekt vom Typ natürlichePerson (z.B. Vereinsvorsitzender) auch ein Verweis auf eine nichtnatürlichePerson (Verein) abbildbar.

Die Objekte Aktivität und Hinweis sind nicht in die Hierarchie eingebunden, sondern dienen mit ihren Verweisen auf die waffenrechtlichen Objekte der Abbildung des Lebenszyklus einer Waffe (Aktivität) und dem Transport von Informationen an die Waffenbehörden (Hinweise).

Dieses Grundprinzip ist für den Datenaustausch anwendbar. Aus dieser Vorgabe für die Datenübermittlung können keine unmittelbaren Schlüsse für eine technische Realisierung der Datenhaltung im Nationalen Waffenregister abgeleitet werden. So ist es denkbar, dass aus Gründen der Performanz zusätzliche Referenzierungen, weitere Fremdschlüssel oder abweichend normalisierte Datenbanktabellen notwendig sind.

2.2.1.3 Grundprinzip III - Operationen für Hauptobjekte

Als generelles Prinzip wurde für Nachrichten zur Datenpflege, also für die Kommunikation der ÖWS mit dem Register zum Zwecke der Datenanlage oder Datenaktualisierung folgende Operationen festgelegt.

Tabelle 2.3. Mitteilungsarten

Mitteilungsarten	Beschreibung
Objekt.neu()	Ein Objekt wird neu angelegt in der Zentralen Komponente (ZK). Es wird dabei das Objekt übergeben und von der ZK eine eindeutige Identifikation (NWR-ID) an das ÖWS zurückgegeben und im ÖWS gespeichert.
Objekt.fortschreiben()	Der ZK werden Änderungen an Elementen eines Objektes mitgeteilt. Das Objekt ist vor dem Ersetzen in der ZK zu historisieren.
Objekt.korrigieren()	Der ZK werden Änderungen an Elementen eines Objektes mitgeteilt. Es handelt sich um eine Korrektur nicht im Sinne einer Fortschreibung

Mitteilungsarten	Beschreibung
	(Tippfehler, etc). Der entsprechende Eintrag ist in der ZK nicht zu historisieren.
Person.personenstammlDneu()	Eine per NWRID referenzierte Person wird auf Anforderung vom Register mit einer neuen PersonenstammlD ausgestattet, um sie so aus einem Dublettenkonstrukt zu lösen.
Objekt.sofortstorno()	Das Objekt ist aus dem NWR ohne Historisierung zu löschen. Es können so nur Objekte gelöscht werden, die • noch keine Historie haben und • auf die noch nicht von anderen Objekten verwiesen wird und • die innerhalb der letzten 7 Kalendertage erzeugt wurden.
Objekt.zuständigkeitswechsel()	Ab der Version XWaffe 1.5 ist durch das ÖWS die Nachricht objekt.erwerben zu nutzen. Die Nachricht objekt.zuständigkeitswechsel steht nur noch der Registerbehörde zur Datenpflege zur Verfügung. Die Verantwortung für die Daten eines Objektes, inkl. der untergeordneten Objekte, geht von einer organisatorischen Zuständigkeit (Waffenbehörde) in eine andere Zuständigkeit (Waffenbehörde) über. Zuordnungsänderungen innerhalb einer organisatorischen Zuständigkeit erfolgen über die Nachricht objekt.fortschreiben(). Ein Objekt ändert seine logische Zuordnung zum "oberen" Objekt. • Beispiel 1: Eine Behörde übernimmt die Zuständigkeit für einen Personendatensatz einer anderen Behörde • Beispiel 2: Eine Behörde übernimmt Erlaubnisse aus einem Personendatensatz einer anderen Behörde • Beispiel 3: Eine Waffe befindet sich im Status des Überlassens (Kauf) und wird an eine andere Erlaubnis "gehängt". Die Waffenbesitzkarten des Käufers und des Verkäufers sind dabei in der Zuständigkeit unterschiedlicher Waffenbehörden. Diese Operation darf nur noch durch die Registerbehörde durchgeführt werden.
Objekt.erstbefuellung()	Im Zuge des Anschlusses eines Örtlichen Waffenverwaltungssystems wird der Erstbestand an Daten mit Freitextinformationen einmalig an die Zentrale Komponente übertragen werden.
Objekt.loeschen()	Der ZK wird mitgeteilt, dass alle Datensätze (inklusive der historisierten) eines Objektes gelöscht werden müssen (Ausnahme: Behörde).

Für Übermittlungen, die Informationen zum Lebenszyklus einer Waffe auf Basis von fachlichen Prozessen enthalten, wurden, beginnend ab XWaffe 1.5, komplexe Mitteilungen eingeführt. Bei der Verarbeitung von komplexen Mitteilungen erzeugt die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters ein Aktivitätsobjekt für den Lebenszyklus der Waffe. Die Basismitteilungen dienen den Waffenbehörden zu einer darüber hinausgehenden Datenpflege im Rahmen der Verwaltungsvorgänge. Die komplexen Mitteilungen zwischen Kopfstelle / ÖWS und der zentralen Komponente beziehen sich immer auf genau ein Objekt (Waffe / Waffenteil).

Tabelle 2.4. Komplexe Mitteilungsarten mit Erzeugung eines Eintrages im Lebenszyklus einer Waffe

Mitteilungsarten	Beschreibung
objekt.ueberlassen()	Die Waffenbehörde zeigt die Überlassung einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenteils durch einen privaten Waffenbesitzer in eigener Zuständigkeit an. Die Daten des Erwerbers und Überlassers wer-

Mitteilungsarten	Beschreibung
	den übermittelt. Der Erwerber kann sowohl in die Zuständigkeit der eigenen als auch einer anderen Waffenbehörde fallen.
objekt.erwerben()	Die Waffenbehörde zeigt den Erwerb einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenteils durch einen privaten Waffenbesitzer in eigener Zuständigkeit an. Die Daten des Erwerbers und Überlassers werden übermittelt. Falls der Erwerber bei Meldung noch in Besitz der Waffe / des Waffenteils ist ändert es seine logische Zuordnung zur Erlaubnis. Die Datenhoheit geht auf die für die neue Erlaubnis zuständige Waffenbehörde über. Der Überlasser kann sowohl in die Zuständigkeit der eigenen als auch einer anderen Waffenbehörde fallen.
objekt.zerlegen()	Das Objekt (Waffe, Waffenteil) wird in seine Einzelteile zerlegt. Der Lebenszyklus des Objektes ist beendet .
objekt.zusammenbauen()	Ein neues Objekt (Waffe / Waffenteil) mit enthaltenen Waffenteilen wird erzeugt. Der Lebenszyklus des Objektes beginnt.
objekt.waffenteilEntnehmen()	Einem Objekt (Waffe / Waffenteil) wird ein Waffenteil entnommen. Der Lebenszyklus des Objektes ist nicht beendet.
objekt.waffenteilHinzufügen()	Einem Objekt (Waffe / Waffenteil) wird ein Waffenteil hinzugefügt. Das hinzugefügte Waffenteil wird als verbaut in gekennzeichnet.
objekt.verloren()	Das Objekt (Waffe / Waffenteil) soll als verloren gekennzeichnet werden. Unter Verlust werden sowohl abhandengekommene als auch gestohlene Waffen verstanden.
objekt.vernichten()	Das Objekt (Waffe / Waffenteil) wurde nachweislich vernichtet.
objekt.produktionPlanen()	Die Produktion des Objektes (Waffe / Waffenteil) wurde geplant, eine eindeutige Identifikationsnummer (NWR-ID) wird angefordert.
objekt.fertigstellen()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil), dessen Produktion nicht vorab als geplant gemeldet wurde, wird als fertiggestellt gemeldet.
objekt.bestandAnzeigen()	Ein im Bestand eines Händlers / Herstellers befindliches Objekt (Waffe / Waffenteil) wird gemeldet.
objekt.fertigmelden()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil), dessen Produktion vorab als geplant gemeldet wurde, wird als fertiggestellt gemeldet.
objekt.umbauen()	Übermittlung von meldepflichtige Veränderungen an einem Objekt (Waffe / Waffenteil), die ohne Austausch eines wesentlichen Waffenteiles erfolgten.
objekt.unbrauchbarMachen()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil) wird unbrauchbar gemacht.
objekt.blockieren()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil) wird blockiert.

Eine Nachricht vom Typ Mitteilung, wie z.B. die auf der Operation Erlaubnis.Fortschreiben() basierende mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710 ändert nur die Erlaubnisdaten des identifizierten NWR-Eintrags. Sie ändert weder die Daten des Objektes Waffe noch des Objektes Person.

2.2.1.4 Grundprinzip IV - Bruttodatensatz als Umfang der Datenübertragung

Im Rahmen der Datenpflege werden Einträge im NWR stets in der Granularität der neun Hauptobjekte (natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Waffenverweis, Hinweis, Aktivität) übertragen. Dieses Verfahren wird auch Übertragung eines "Bruttodatensatzes" genannt. Die Übertragung nur geänderter Daten wurde bewusst verworfen. Dies bedeutet, dass für eine Korrektur der Anschriftsdaten einer Person, nicht nur die geänderten Anschriftsdaten, sondern das umfassende Personen-Objekt übertragen wird.

2.2.1.5 Grundprinzip V - Geschäftsprozesse als Folge von Nachrichten

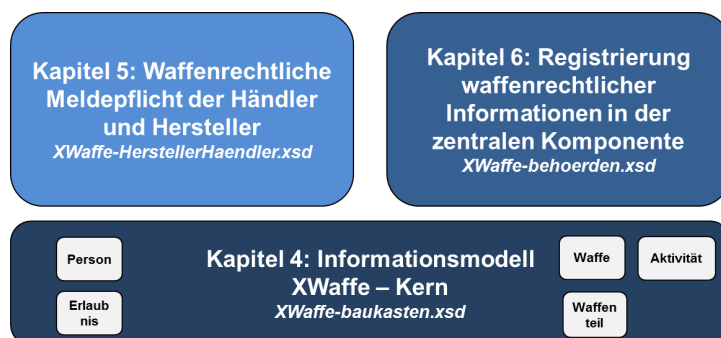
Behördliche Geschäftsprozesse werden durch gekapselte Operationen und Nachrichten abgebildet. Im Sinne der Modularisierung und einfacheren Pflege sind Abhängigkeiten zwischen den Operationen minimal zu halten. Die Kommunikation erfolgt in der Regel über zustandslose Protokolle (Webservices, Webseiten).

Eine detaillierte Aufstellung der Geschäftsprozesse und der zu verwendenden Nachrichten sind tabellarisch im Kapitel "[Aufstellung: Prozessnummer, Arbeitstitel und vom ÖWS zu sendende Nachrichten](#)" aufgelistet.

2.2.1.6 Grundprinzip VI - Separate Inbetriebnahme der beiden Kommunikationswege

Zur Verringerung der Aufwände in der Wirtschaft sowie den Waffenbehörden wurden der Standard XWaffe neu strukturiert.

Abbildung 2.5. Geänderte Struktur des Standards XWaffe ab Version 1.5



Änderungen in der Kommunikation zwischen den ÖWS bzw. den abfragenden Systemen (XWaffe-behoerden.xsd) haben nur eine Auswirkung auf die Kommunikation der IT-Systeme der Händler und Hersteller (XWaffe-HerstellerHaendler.xsd), wenn sich Änderungen am grundlegenden Informationsmodell bzw. den zu übermittelnden Daten (XWaffe-baukasten.xsd) ergeben. Im Falle der Information der Waffenbehörden aufgrund einer Meldung der Händler/Hersteller (Hinweis) werden den ÖWS die vollständigen Meldungsdaten zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grunde sind die Meldungsdaten Bestandteil des Kerns, eine Änderung führt damit ebenso zu Anpassungsbedarf bei den ÖWS.

2.3 Prinzipien für Systeme

2.3.1 Authentifizierung und Transport

Der Datenaustausch zwischen den beteiligten Systemen wird in der technischen Systemdokumentation und Fachkonzepten geregelt.

2.3.2 Protokollierung

Die Nutzung des XWaffe-Datenaustauschformats zum systemübergreifenden Datenaustausch muss geregelt stattfinden, um

- einerseits den verwaltungsverfahrenrechtlichen Anspruch an Richtigkeit und Vollständigkeit der elektronisch übermittelten Daten zu genügen und das Prinzip der Aktenmäßigkeit beim Austausch zu wahren sowie

- andererseits organisatorische Verbesserungen und damit mehr Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Dazu muss durch ein Protokoll festgehalten werden

- wer (Sozialebene),
- wann (Zeitebene),
- was und wie (Sachebene)

verändert oder ggf. abgefragt hat.

Beim systemübergreifenden Datenaustausch werden (in Abhängigkeit vom System mehr oder weniger) Protokoll- und Bearbeitungsinformationen erzeugt und an der Oberfläche gezeigt sowie zum Ausdrucken und Recherchieren angeboten.

Diese an die Funktion der Systeme gekoppelte Protokollierung wird mit dem Begriff "Funktionsprotokoll" klassifiziert. Zum Funktionsprotokoll gehört die Protokollierung der übermittelten Daten.

Alle im Hintergrund erzeugten Protokolldaten werden unter dem Begriff "Betriebsprotokoll" zusammengefasst. Zum Betriebsprotokoll gehören:

- Transportprotokoll der XWaffe-Datei,
- technische Logdaten bzgl. der Netzwerkfunktionalität,
- technische Logdaten bzgl. der Applikation und
- Protokolldaten bzgl. der Authentisierung und Autorisierung der Nutzer.

Die am systemübergreifenden Datenaustausch beteiligten Systeme müssen über ein Funktionsprotokoll den Austausch inklusive Übergabe und Übernahme der XWaffe-Nachrichten mit allen relevanten Einzelheiten protokollieren.

Im Betriebsprotokoll muss der technische Nachweis des Nachrichtenaustausches festgehalten werden. Dabei muss der Transport selber mit dem gewählten Transportweg und dem Absende- und dem Empfangszeitpunkt protokolliert werden.

Zweckbestimmung und Nutzung der im Hintergrund erzeugten Protokolldaten müssen organisatorisch geregelt werden. Die Fragen nach der Zulässigkeit eines Betriebsprotokolls und nach der Nutzung der Protokolldaten sowohl aus den Funktions- als auch aus den Betriebsprotokollen sind von der jeweiligen zuständigen Stelle zu beantworten und zu regeln. Auch obliegt der jeweiligen zuständigen Stelle die Kontrollpflicht über die Integrität und Auswertung der Protokolle.

2.3.3 Verantwortung für die Datenqualität

Die Verantwortung für die Qualität der Daten obliegt dem Meldepflichtigen sowie nach Übermittlung der örtlichen Behörde. Dies umfasst Qualitätsmerkmale wie

- Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Aktualität.

Für den Umgang mit Daten, die den Qualitätsansprüchen nicht genügen, müssen organisatorische Regelungen gefunden werden.

2.4 Anforderungen an Örtliche Waffenverwaltungssysteme

In Ergänzung zu bereits in diesem Dokument aufgeführten Anforderungen sind im Folgenden weitere Implementierungshinweise für Softwarehersteller Örtlicher Waffenverwaltungssysteme aufgeführt.

2.4.1 Neuanlage von Datenobjekten

Die Objekte (Personen, Erlaubnisse, Waffen, Waffenteile, Waffenverweise, Voreinträge, Voreinträge Waffenteil, Hinweise sowie Aktivitäten), die im Rahmen der waffenrechtlichen Prozesse durch die Verwaltungsbehörde neu angelegt werden, müssen sowohl lokal im ÖWS als auch im NWR gespeichert werden. Das ÖWS und das NWR vergeben unabhängig voneinander IDs zu eindeutigen Identifizierung der Informationsobjekte. Dabei muss das ÖWS die zentral vergebene ID zusätzlich lokal speichern, damit immer die Referenz zu dem zugehörigen Informationsobjekt im NWR gegeben ist. Objekte, die durch Meldungen von Händlern und Herstellern angelegt und geändert werden, können durch die ÖWS lokal abgelegt werden.

Der Anwender des ÖWS stellt vor dem Ausführen der Funktion mittels einer ihm für die Suche zur Verfügung gestellten Funktion sicher, dass das anzulegende Objekt noch nicht existiert.

Vor dem Anlegen einer Person muss das Informationsobjekt Behörde existieren, dem die anzulegende Person zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Person ohne Zuordnung zu einer Behörde ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines Antrags oder einer Erlaubnis muss das Informationsobjekt Person existieren, dem die anzulegende Erlaubnis zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Erlaubnis ohne Zuordnung zu einer Person ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen einer Waffe muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem die anzulegende Waffe zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Waffe ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines wesentlichen Waffenteils muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem das anzulegende wesentliche Waffenteil zugeordnet werden soll. Das Anlegen eines Waffenteils ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Für Waffen, die auf einer anderen Erlaubnis als Waffenbesitzkarten, Waffenherstellungs-, Waffenhandels-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis eingetragen sind, wird das Informationsobjekt Waffenverweis verwendet. Das Anlegen eines Waffenverweises ohne Zuordnung zu je einer Waffe und je einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Für wesentliche Waffenteile, die auf einer anderen Erlaubnis als Waffenbesitzkarten, Waffenherstellungs-, Waffenhandels-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis eingetragen sind, wird das Informationsobjekt Waffenverweis verwendet. Das Anlegen eines Waffenverweises ohne Zuordnung zu je einem wesentlichen Waffenteil und je einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines Voreintrags muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem der anzulegende Voreintrag zugeordnet werden soll. Das Anlegen eines Voreintrags ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

2.4.2 Ausnahmegenehmigung zum Umgang mit einer verbotenen Waffe

Verbotene Waffen und Gegenstände, im Sinne von Nicht-Schusswaffen (wie z.B. Butterflymesser, Nachtzielgeräte) werden nicht strukturiert erfasst, sondern im Feld genehmigte Arten eingetragen. Zur Abbildung wird ausschließlich das Datenobjekt Erlaubnis verwendet.

2.4.3 Zuständigkeitswechsel - Übernahme von Daten aus anderen Systemen

Das Nationale Waffenregister unterstützt die örtlichen Register bei Prozessen wie Zuzug, Wegzug, Kauf und Verkauf einer Waffe durch das Vermeiden von Mehrfacherfassungen. Weitere Unterstützung in der Sachbearbeitung dieser Fälle erhält die örtliche Waffenbehörde durch automatisierte Datenaktualisierungshinweise (nicht durch XWaffe-Nachrichten in Stufe 1).

Bereits erfasste NWR-relevante Daten aus anderen Systemen können über das NWR durch die Funktion Zuständigkeitswechsel (Personen, Erlaubnisse) oder Erwerb, Überlassen (Waffen, Waffenteile) übernommen werden.

2.4.4 Hinweise zur Datenpflege

Aufgrund der Abläufe im Rahmen von Zuständigkeitswechseln kann die lokale Waffenbehörde unbemerkt die Zuständigkeit, und damit die Datenhoheit über ein Datenobjekt verlieren. Daher ist vor jedem Bearbeitungsschritt sowohl in der örtlichen als auch in der Zentralen Komponente ein Abgleich der Daten durchzuführen und auf mögliche Konflikte hinzuweisen.

Die Zuständigkeit einer Behörde für das Pflegen einer Erlaubnis wird durch die beim Erlaubnisobjekt hinterlegte Ordnungsnummer (PersonenID) und die sich daraus ergebende Behördenzuständigkeit festgelegt.

Eine Waffe / Ein Waffenteil, mit den vollständigen im Datenobjekt "Waffe" verwalteten Daten, ist im NWR immer nur genau einer der Erlaubnisarten Waffenhandelserlaubnis, gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis, Waffenbesitzkarte, nicht gewerbliche Herstellungserlaubnis, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis¹ zugeordnet. Die Zuständigkeit für die Pflege einer Waffe / eines Waffenteils liegt bei der Behörde, die für diese entsprechende Erlaubnis zuständig ist.

Waffen / Waffenteile können zusätzlich zu einer der oben aufgeführten Erlaubnisarten auch auf weiteren Erlaubnissen aufgeführt sein, z.B. dem Europäischen Feuerwaffenpass. Für diesen Fall wurde das Objekt des Waffenverweises eingeführt. Der Waffenverweis vermerkt, dass die Waffe / das Waffenteil mit der WaffenID / WaffenteilID xy auf der Erlaubnis A ebenfalls eingetragen ist. Eine Pflege von Waffendaten / Waffenteilendaten durch eine Behörde, die nur für eine solche zusätzliche Erlaubnis zuständig ist, ist nicht möglich.

Mit der XWaffe Version 1.2 wurde die Möglichkeit zu Prüfung vereinfacht. In den Hauptobjekten wurde das Feld "Objektversion" hinzugefügt. Ausführliche Hinweise zur Anwendung sind der technischen Dokumentation des NWR zu entnehmen.

2.4.5 Umgang mit Zeiträumen

In den vorliegenden Datenobjekten werden Zeiträume, z.B. bei Gültigkeiten, verwaltet. Fachbezogen besteht auch die Möglichkeit der unbefristeten Gültigkeit. Bei der Übermittlung von Zeitraumangaben muss in diesem Falle entweder die Angabe "unbefristet" oder ein gültiges "Ende" übermittelt werden.

2.5 Bereitstellung von Katalogen

Die zum deutschen Waffenwesen gehörenden fachabhängigen und fachunabhängigen Kataloge werden durch die XWaffe-Pflegestelle gepflegt. Um den Nutzern des Standards XWaffe eine einheitliche Bereitstellung aller Kataloge anzubieten, sind die fachspezifischen und -fachübergreifenden Kataloge im XRepository eingestellt. In der Folge sind alle für den Standard XWaffe benötigten Kataloge, egal ob fachübergreifend aus anderen Gebieten (z.B. Staatsangehörigkeiten), an gleicher Stelle und im gleichen Format abrufbar.

2.6 Nachhaltigkeit des Standards

Für die langfristige Wartung und Fortschreibung des Standards existiert ein Pflegekonzept. Festgelegt werden dort u.a. die verantwortliche(n) Organisation(en) oder Organisationsformen für die Aufgabenbereiche:

- Fachliche Nachfragen zur Abbildung von waffenrechtlichen Sachverhalten in örtlichen Systemen oder dem Zentralen Register
- Katalogpflege (innerhalb und außerhalb des Releasezyklus)

¹ ab XWaffe 2.0 können Waffen und Waffenteile nicht mehr im Verbringungsprozess einer Erlaubnis zugeordnet werden. Die (Neu-)zuordnung einer Waffe erfolgt im Rahmen der Meldungen zur Überlassung und zum Erwerb.

- fachliche Fortschreibung des Standards
- Verwaltung des Kriterienkataloges für die Konformitätsprüfung / Selbstauskunft der örtlichen Waffenverwaltungssysteme
- Veröffentlichung und Onlinebereitstellung von Standard und Katalogen.

Wesentliche Teile der Aufgaben werden von der XWaffe-Pflegestelle wahrgenommen. Die XWaffe-Pflegestelle als Bestandteil der Fachlichen Leitstelle des Nationalen Waffenregisters bei der Behörde für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg eingerichtet.

Im Pflegekonzept werden weiterhin die Prozesse als Grundlage der organisationsinternen Abläufe und der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit beschrieben.

2.7 Orientierung an XÖV Empfehlungen und XÖV Standards

2.7.1 Prüfung anderer Standards auf Wiederverwendung

Im Rahmen der Entwicklung des Standards konnte auf grundlegenden Designprinzipien, Methodiken und Werkzeuge des Deutschland-Online-Vorhabens "Standardisierung" zurückgegriffen werden. Um Interoperabilität zwischen XWaffe und anderen Standards sicherzustellen wurde sich, wo es die spezifischen Anforderungen des Nationalen Waffenregisters zuließen, an bereits bestehenden XÖV Komponenten (Kernkomponenten, Codelisten) als auch an Geschäftsobjekten anderer Standards orientiert. Die folgenden XÖV-Standards wurden bei der Erstellung von XWaffe auf Synergien untersucht und Teile davon wiederverwendet:

- IMP Polizei (XPolizei)
- XMeld
- XDomea
- XÖS Person
- XPersonenstand
- XInneres.

2.7.2 Nutzung von XÖV-Kernkomponenten

Bei der Modellierung des Standards wurde sich an folgenden Kernkomponenten weitestgehend orientiert:

- Behörde
- Natürliche Person
- Anschrift
- Kommunikation
- Organisation
- Zeitraum.

2.7.3 Nutzung der XÖV-Basisdatentypen

Der Standard nutzt die folgenden XÖV-Basisdatentypen

- Code (Einbindungstyp I, III und IV)
- String.Latin

Des Weiteren finden die folgenden W3C Datentypen Verwendung:

- String
- Integer
- Date
- DateTime
- Boolean.

2.7.4 Nutzung von Codelisten

Der Standard greift auf die folgenden externen Codelisten (XÖV-Einbindungstyp III, versionsfrei und Änderungen der Katalogwerte ohne neues Release von XWaffe möglich) zurück:

- Staatsangehörigkeit, Staat, Bundesland herausgegeben von Destatis
- Katalog der Fehlernummern der zentralen Komponente
- Herstellerkatalog
- Kaliberkatalog
- Katalog der Fehlernummern der Kopfstelle
- Katalog der Attribute
- Katalog der Hinweise von Kopfstelle und Zentraler Komponente
- Katalog der Bedeutung des auslösenden Objektes zu einem Hinweis

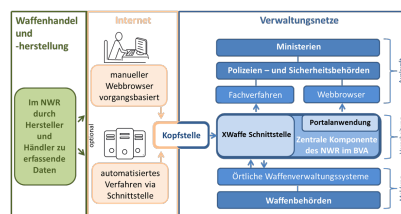
Der Katalog der Kalibersynonyme sowie der Katalog der Hersteller-/Markensynonyme wird im Rahmen der Kommunikation der IT-Systeme mittels XWaffe nicht referenziert. Der Einsatz des Kataloges wird den Verfahrensherstellern empfohlen, um von weiteren gängigen Bezeichnungen eine qualitätsgesicherte Umsetzung zu den verbindlichen Kaliber- und Munitionskatalogwerten durchzuführen.

3 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

3.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

Mit der Ausweitung des Nationalen Waffenregister um die Übermittlung der Meldungen der Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) stellt sich das Gesamtbild folgenderweise dar.

Abbildung 3.1. Akteure im Nationalen Waffenregister



Die Hoheit über die im Rahmen des WaffRG an das Zentrale Register übermittelten Daten liegt bei den zuständigen Waffenbehörden. Die Zuständigkeit (Datenhoheit) ergibt sich aus der behördlichen Zuständigkeit der betroffenen waffenrechtlichen Erlaubnis. Damit bilden die **Waffenbehörden** den verwaltungstechnischen Kern des Nationalen Waffenregisters. Die **Registerbehörde Bundesverwaltungsamt** betreibt die Zentrale Komponente und stellt weitere rechtliche festgeschriebene Leistungen (bspw. Registrierung, Selbstauskunft, Gruppenauskünfte, Registerbetrieb) sowie Supportleistungen (bspw. Statistiken, Hotline) zur Verfügung. Auf die Daten des Nationalen Waffenregisters haben die nach §13 WaffRG **berechtigten Behörden** die Möglichkeit elektronisch Auskünfte zu erhalten.

Die **zuständigen Fachministerien im Bund und den Ländern** erhalten monatliche vordefinierte Statistiken.

Seit dem 1. September 2020 und dem damit verbundenen Ausbau des Nationalen Waffenregisters müssen die **Inhaber von Erlaubnissen nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse)** ihre Meldungen elektronisch an der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters abgeben. Die **Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters** wird durch das Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern im Auftrag der Waffenbehörden betrieben.

3.2 Waffenrechtliche Prozesse

Die im Zusammenhang mit dem WaffRG stehenden relevanten Prozesse wurden analysiert und Prozessgruppen gebildet.

- A. Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)
- B. Prüfprozesse der Waffenbehörde ohne unmittelbare Regelungswirkung gegenüber dem Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse
- C. Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde relevant für Anerkennungen / Genehmigungen des Bundes-

verwaltungsamtes (mit Ausnahme der Fälle, in denen das Bundesverwaltungsamt die Aufgabe einer Waffenbehörde wahrnimmt)

D. Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden **relevant für Stufe 1**

E. Mitteilungen von Überwachungsbehörden an Waffenbehörden

Die folgenden waffenrechtlichen Prozesse sollen im Ergebnis durch XWaffe-Nachrichten im Nationalen Waffenregister abgebildet werden. Erlaubnisfreie Waffen sind wie erlaubnispflichtige Waffen zu behandeln.

Tabelle 3.1. Aufstellung: Prozessnummer, rechtliche Grundlage und Prozess-Titel

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A) Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)		
A04	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe (§ 10 Abs.1 Satz 1 WaffG); auch als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 55 Abs. 2 WaffG (ohne gelbe WBK, s.A17b)	
A04a	a) für die erste Schusswaffe (§ 10 Abs.1 Satz 1 WaffG);	Ausstellung Standard-WBK
A04b	b) auch als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 55 Abs. 2 WaffG (ohne gelbe WBK, s.A17b)	Ausstellung Ersatzbescheinigung WBK
A05	Eintragung einer Berechtigung zum Erwerb einer oder mehrerer Schusswaffen nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WaffG in eine bereits ausgestellte Waffenbesitzkarte	Voreintrag Standard-WBK
A06	Eintragung nach § 10 Abs. 1 WaffG	
A06a	a) der Berechtigung zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt (Besitz) über eine Schusswaffe in den Fällen § 13 Abs. 3, §14 Abs. 6, § 17 Abs. 2 oder §18 Abs. 2 WaffG (im Fall des § 13 Abs. 3. WaffG ist es möglich, dass die Person noch nicht erfasst ist, da nur JS-Inhaber)	Eintrag Besitz Waffe
A06c	c) des Erwerbs eines Wechsel - oder Austauschlaufes oder einer Wechselltrommel in die Waffenbesitzkarte	Eintrag erwerbserlaubnisfreier Waffenteile
A07	Austragen einer Schusswaffe, eines Wechsel- oder Austauschlaufes oder einer Wechselltrommel aus der Waffenbesitzkarte (je Waffe/Lauf/Trommel)	Austragung
A08	Eintragung weiterer Personen in eine bereits vorhandene Waffenbesitzkarte (§10 Abs. 2 Satz 1 WaffG)	Mitbenutzerberechtigung
A09	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte über vereinseigene Schusswaffen nach (§10 Abs. 2 Satz 2 WaffG) "Vereins-Waffenbesitzkarte"	Ausstellung VereinsWBK
A10	Eintragen einer Änderung der verantwortlichen Person für vereinseigene Schusswaffen in eine Waffenbesitzkarte nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG (Erlaubnis ist Mitbenutzererlaubnis)	Änderung verantwortliche Person in VereinsWBK
A11	Eintragung der Berechtigung zum Munitionserwerb in Form eines solchen Vermerks in der Waffenbesitzkarte (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)	Eintragung MEB
A12	Ausstellung eines Munitionserwerbsscheines:	

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A12a	a) nach § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG	Ausstellung MES
A12b	b) für Munitionssammler nach § 17 Abs. 2 WaffG	Ausstellung MES Sammler
A12c	c) für Munitionssachverständige nach § 18 Abs. 2 WaffG	Ausstellung MES Sachverständiger
A12d	d) als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Munition nach § 55 Abs. 2 WaffG	siehe A11
A13	Ausstellung eines Waffenscheins	
A13a	a) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 19 WaffG	Ausstellung WS gefährdete Person
A13b	b) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 28 WaffG	Ausstellung WS Bewachungsunternehmer
A13c	c) nach § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG (Kleiner Waffenschein)	Ausstellung KWS
A13d	d) als Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 WaffG über die Berechtigung zum Führen von Waffen	Ausstellung Ersatzbescheinigung WS
A14	Sonstige Entscheidungen im Zusammenhang mit Waffenscheinen oder einer Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 WaffG	
A14a	a) Verlängerung der Geltungsdauer eines Waffenscheins:	Verlängerung WS
A14a1	aa) nach § 10 Abs. 4 Satz 2 WaffG i.V.m. § 19 WaffG	Verlängerung WS gefährdete Person
A14a2	bb) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 28 WaffG	Verlängerung WS Bewachungsunternehmer
A14b	b) Zustimmung nach § 28 Abs. 3 WaffG	Waffentrageberechtigung
A14c	c) Nachträgliche Aufnahme eines Zusatzes nach § 28 Abs. 4 WaffG in einen Waffenschein	Mitbenutzerberechtigung in WS
A14d	d) Verlängerung der Geltungsdauer einer Bescheinigung nach § 55 Abs. 2	Verlängerung Ersatzbescheinigung WBK + WS
A15	Erlaubnis zum Schießen außerhalb von Schießstätten (§ 10 Abs. 5, § 16 Abs. 3 WaffG)	Schießerlaubnis
A16	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Jäger nach § 10 Abs. 1 WaffG i.V. m.	
A16a	a) § 13 Abs. 2 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK KW Jäger
A17	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen nach	
A17a	a) § 10 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 bis 5 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK für Sportschützen
A17b	b) § 10 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 6 WaffG	Ausstellung Sportschützen-WBK
A18	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Brauchtumschützen nach § 10 Abs. 1 WaffG i.V.m. § 16 Abs. 1 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK für Brauchtumschützen
A19	Ausstellung einer Erlaubnis zum Erwerb von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition nach § 11 Abs.1 oder § 11 Abs.2 WaffG	
A20	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für	
A20a	a) Waffensammler (§ 17 Abs. 2 WaffG)	Ausstellung WBK für Sammler

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A20b	b) Personen, auf die eine vom Waffensammler hinterlassene Waffenbesitzkarte nach § 17 Abs. 3 WaffG umgeschrieben wird	Ausstellung WBK für Sammler (Erbe etc.)
A21	Umschreibung der Waffenbesitzkarte nach Änderung des Sammelthemas bei Waffensammlern (§ 17 Abs. 2 WaffG)	Änderung Sammelthema
A22	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Waffen- oder Munitionssachverständige (§ 18 Abs. 2 WaffG)	Ausstellung WBK für Sachverständige
A23	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte in den Fällen der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr.1.1 WaffG (ohne Bedürfnisprüfung)	Ausstellung WBK für bedürfnisfreie Waffe
A24	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte und Eintragung der Schusswaffen nach § 20 Abs. 2 WaffG	Ausstellung WBK für Erben etc.
A25	Eintragen von geerbten Schusswaffen nach § 20 Abs. 2 WaffG in eine bereits vorhandene Waffenbesitzkarte (es wird lediglich die Waffe "umgehängt")	Eintragung Besitz geerbter Waffen
A27	Entscheidungen im Zusammenhang mit gewerbsmäßiger Waffenherstellung und dem Waffenhandel	
A27a	a) Erlaubnis zur Herstellung , Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen oder Munition (§ 21 Abs.1 1. Halbsatz WaffG)	Ausstellung gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis
A27b	b) Stellvertretererlaubnis (§ 21 Abs. 1 1. Halbsatz WaffG i.V.m. § 21 a WaffG)	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung
A27c	c) Erlaubnis zum Handel mit Schusswaffen oder Munition (§ 21 Abs.1 2. Halbsatz WaffG)	Ausstellung Waffenhandelserlaubnis
A27d	d) Stellvertretererlaubnis (§21 Abs. 1 2. Halbsatz WaffG i.V.m. §21 a WaffG)	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel
A27e	e) Bewilligung einer Fristverlängerung nach § 21 Abs. 5 Satz 2 WaffG oder § 21 a i.V.m. § 21 Abs. 5 WaffG	Verlängerung verfristeter Erlaubnis im Waffengewerbe
A30	Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Herstellen , Bearbeiten oder Instandsetzen von Schusswaffen (§ 26 Abs. 1 WaffG)	Ausstellung private Waffenherstellungserlaubnis
A31a	Entscheidungen im Zusammenhang mit Schießstätten a) Erlaubnis zum Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer Schießstätte einschließlich der Abnahmeprüfung durch die zuständige Behörde (§ 27 Abs.1 WaffG)	a) Schießstättenerlaubnis
A31b	b) Regel- oder Sonderprüfungen nach § 27, § 27a WaffG	b) Schießbudenerlaubnis
A32	Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Verbringen oder der Mitnahme von Waffen in den, durch den oder aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes	
A32a	a) Erlaubnis (Zustimmung) zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition in die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 WaffG)	Einfuhrerlaubnis
A32b	b) Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition durch die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 WaffG)	Durchfuhrerlaubnis (nicht in den bisherigen Ausbaustufen des NWR)
A32c	c) Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition in einen anderen EU-Mitgliedstaat (§ 29 WaffG)	Ausfuhrerlaubnis

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A32d	d) Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition zu Waffenhändlern in einen anderen EU-Mitgliedstaat durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 30 WaffG	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis Waffengewerbe
A32d1		Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten
A33	Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Europäischen Feuerwaffenpass	
A33b	b) Ausstellung eines Europäischen Feuerwaffenpasses einschließlich der Eintragung der Waffen (§ 32 Abs. 6 WaffG)	Ausstellung EFP
A33c	c) Ein- und Austragung von einer oder mehreren Schusswaffen in den bzw. aus dem Europäischen Feuerwaffenpass	Nachträgliche Ein- oder Austragung Waffen in EFP
A33d	d) Verlängerung der Geltungsdauer eines Europäischen Feuerwaffenpasses (§ 32 Abs. 6 WaffG i.V.m. § 33 Abs. 1 AWaffV)	Verlängerung EFP
A33f	f) Änderung der sonstigen Eintragungen im Europäischen Feuerwaffenpass (z. B. § 33 Abs. 1 Satz 3 AWaffV)	Änderung EFP
A34	Ausstellung eines Folgedokuments für eine bereits vorhandene waffenrechtliche Erlaubnis im Falle des	
A34a	a) § 10 Abs. 1 WaffG	
A34b	b) § 10 Abs. 2 Satz 2; § 14 Abs. 6; § 17; § 18 WaffG	
A34c	c) § 32 Abs. 6 WaffG	
A35	Ausstellung einer Ersatzausfertigung für eine in Verlust geratene waffenrechtliche Erlaubnis	Ausstellung Ersatzausfertigung
A36	Anordnung nach	
A36a	a) § 9 Abs. 3 WaffG	Nachträgliche Auflage
A36b	b) § 25a WaffG	Nachträgliche Anbringung Seriennummer
A36e	e) § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WaffG	Waffenverbot
A36e1	e) § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WaffG	Aufhebung Waffenverbot
A37	Sicherstellung eines oder mehrerer Gegenstände nach	
A37a	a) § 37c WaffG optional im Ergebnis	Sicherstellung
A37b	b) § 40 Abs. 5 Satz 2 WaffG optional im Ergebnis optional im Ergebnis	Sicherstellung
A37c	c) § 46 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 Satz 1 WaffG	Sicherstellung
A38	Zulassung einer / von Ausnahme(n) nach	
A38b	b) § 12 Abs. 5 WaffG (Zulassen allgemeiner Ausnahmen vom WaffG)	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten (derzeit im NWR nicht vorgesehen)
A38c	c) § 16 Abs. 2 WaffG (Führen von Waffen bei der Brauchtumspflege)	Ausnahmegenehmigung Führen bei Veranstaltungen zur Brauchtumspflege
A38g	g) § 42 Abs. 2 WaffG von dem Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen	Ausnahmegenehmigung Führen bei öffentlichen Veranstaltungen
A39c		Verlustanzeige

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A40	Widerruf oder Rücknahme einer waffenrechtlichen Erlaubnis, zu dem / der der Berechtigte Anlass gegeben hat nach § 45 Waffengesetz 2002 sowie für Erlaubnisse nach den Waffengesetzen 1972 bzw. 1976 (sog. Altbesitz)	
A40a		Widerruf
A40b		Rücknahme
A41	Entscheidungen nach der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung (AWaffV)	
A44	Speicherung einer Anzeige nach § 37b Abs. 3 WaffG über das Abhandenkommen von erlaubnispflichtigen Waffen oder Erlaubnisurkunden bei der Waffenbehörde	siehe A39c
C) Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde		
C07	Speicherung der Mitteilung der Meldebehörde bei der Waffenbehörde über die Namensänderung, den Wegzug, den Tod oder den Zuzug eines Einwohners mit waffenrechtlicher Erlaubnis (§ 44 Abs. 2 WaffG)	
C07a		Namensänderung (Änderung Personaldaten)
C07b		Wegzug
C07c		Tod
C07d		Zuzug
C07e		Anschriftänderung
C07f		Waffenbesitzverbote
E) Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden		
E05	Zulassen von Ausnahmen für den Erwerb, Besitz oder den Transport von verbotenen Gegenständen, Schusswaffen oder Munition durch das Bundeskriminalamt nach § 40 Abs. 4 WaffG	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe / verbotener Gegenstand

Diese Fachprozesse bilden die Grundlage für die ab 2019 ausschließlich elektronisch zu übermittelnden Meldungen der Inhaber der nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) ausgestellten Erlaubnisse (siehe [Kapitel 5, Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller](#)), sowie für die elektronischen Übermittlungen der Waffenbehörden und die Übermittlungen an abfrageberechtigte Behörden (siehe [Kapitel 6, Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente](#)).

erstellt.

Ergänzt wird das Informations- und Nachrichtenmodell um Kataloge (Codelisten) und spezifische Datentypen. Folgend sind diese Basiskomponenten schematisch und tabellarisch aufgeführt. Im Sinne eines Baukastens werden konkrete Nachrichten unter Verwendung dieser Fachkomponenten zusammengebaut.

4.1 Grundsätzliches zu Datentypen

Grundsätzlich werden im XÖV-Kontext und somit auch in XWaffe die Datentypen von **XML Schema Version 1.0 des W3C** genutzt. Darüberhinaus gibt es zwei Basisdatentypen aus der XÖV-Bibliothek, die in XWaffe genutzt werden. Zum einen der Datentyp `Code`, der genutzt wird, um Werte aus vorher vereinbarten Codelisten zu übermitteln. Der zweite Basisdatentyp ist der Datentyp `datatypeC`, der den Datentyp `C` der DIN Norm 91379 technisch beschreibt. Er schränkt die Menge der weltweit in Gebrauch befindlichen Zeichen auf die "lateinischen Zeichen in UNICODE" ein. Dieser Zeichensatz orientiert sich an rechtlichen Verpflichtungen ebenso wie an internationalen technologischen Entwicklungen (Unicode) sowie an der Verwaltungspraxis in Deutschland.

4.1.1 Datentyp Code

Der Datentyp `Code` dient zur Abbildung von endlichen abgeschlossenen Listen.

Hinweis zum Umgang der ZK mit übertragenen oder zu übertragenden Codenamen und Codewerten: Durch die Zentrale Komponente werden in den Nachrichten sowohl die Codes, als auch die Codewerte übertragen. Es findet auf Seiten der ZK jedoch keine Plausibilisierung zwischen Code und Codewert statt, für den Fall, dass sich beide unterscheiden. Gespeichert werden im Register lediglich die Codenamen und nicht der zugehörige Codewert.

Es werden vier verschiedene vom XÖV-Basisdatentyp `Code` abgeleitete Code-Datentypen unterschieden. Sie stehen für unterschiedliche Arten, eine Codeliste in einen XÖV-Standard einzubinden:

1. als Standard-Codeliste (Typ 1)
2. als benannte Codeliste (Typ 2)
3. als versionsfreie Codeliste (Typ 3)
4. als generische Codeliste (Typ 4)

Typ 1 und 2 sind so definiert, dass die zu verwendende Codeliste im XÖV-Standard determiniert ist, d.h. die Liste (z.B. Staatentabelle nach ISO 3166) und ihre Version (z.B. Fassung vom 22.04.2007) sind im Standard festgelegt, was bei Typ 3 und 4 nicht der Fall ist. Hier wird erst zur Laufzeit durch eine entsprechende Information im Kontext des übermittelten Codes in der Nachrichten-XML-Instanz angegeben, auf welche Version (Typ 3) bzw. auf welche Codeliste und Version (Typ 4) sich der Code bezieht. Typ 1 und 2 unterscheiden sich dadurch, dass in Typ 1 die Einträge der Codeliste explizit im XML Schema des Standards enthalten sind, während für Typ 2 davon ausgegangen wird, dass die Einträge der Codeliste an anderer Stelle festgelegt sind.

4.1.1.1 Zuordnung der XWaffe-Codelisten zu den XÖV-Codelisttypen

Tabelle 4.1. Zuordnung der XWaffe-Codelisten zu XÖV-Codelisttypen

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
1	Anschrift	Anschrifttyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
2	Anschrift	Staat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
3	Behörde	Behördenstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
4	Behörde	Bundesland	versionsfreie Codeliste (Typ 3)

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
5	Behörde und nichtnatürliche Person	Kommunikationskanal	Standard-Codeliste (Typ 1)
6	Erlaubnis	Dokumentstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
7	Erlaubnis	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
8	Erlaubnis	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt	Standard-Codeliste (Typ 1)
9	Erlaubnis	Personenrolle	Standard-Codeliste (Typ 1)
10	Erlaubnis-AngabenVerbringung	VersenderStaat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
11	Erlaubnis-AngabenVerbringung	EmpfängerStaat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
12	Erlaubnis-Erwerbserlaubnis	Munitionsarten	Standard-Codeliste (Typ 1)
13	Fehlermeldung	Fehlerart	Standard-Codeliste (Typ 1)
14	Fehlermeldung	FehlernummerRegister	generische Codeliste (Typ 4)
17	Person	Staatsangehörigkeit	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
18	Person	zuständigeBehördeStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
19	Person	PersonenobjektStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
20	Rechercheprofil	Objekttyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
21	Suchprofil / Leseprofil	Abfragegrund	Standard-Codeliste (Typ 1)
22	Suchprofil	SucheBestand	Standard-Codeliste (Typ 1)
23	Suchprofil	SuchProfil	Standard-Codeliste (Typ 1)
24	Waffe, Waffenteil	Beduerfnisgrund	Standard-Codeliste (Typ 1)
25	Waffe, Waffenteil	MunitionsbezeichnungKaliber	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
26	Waffe, Waffenteil	Waffenkategorie	Standard-Codeliste (Typ 1)
27	Waffe, Waffenteil	WaffentypAnlage1	Standard-Codeliste (Typ 1)
28	Waffe, Waffenteil	WaffentypFeingliederung	Standard-Codeliste (Typ 1)
29	Waffe, Waffenteil	Waffenstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
30	Waffe, Waffenteil	Herstellerbezeichnung / Marke	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
31	Waffe	Waffe / Waffenteil	Standard-Codeliste (Typ 1)
32	Voreintrag, Voreintrag-Waffenteil	Voreintragstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
33	-	HerstellerbezeichnungSynonym	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
34	-	HerstellerbezeichnungSammlung	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
35	-	MunitionsbezeichnungkaliberSynonym	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
36	-	MunitionsbezeichnungkaliberSammlung	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
37	Waffe, Waffenteil	WaffentechnischeAusführung	Standard-Codeliste (Typ 1)
38	Waffenteil	WesentlichesWaffenteil	Standard-Codeliste (Typ 1)
39	Waffenteil	Zuordnungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
40	Aktivität	Aktivitätstyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
41	Aktivität	Ueberlassungsstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
42	Hinweis, Transaktionsdaten	Überlassungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
43	Hinweis, Transaktionsdaten	Erwerbsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
44	Hinweis, Transaktionsdaten	ArtAbhandenkommen	Standard-Codeliste (Typ 1)
45	Hinweis, Transaktionsdaten	ArtAustausch	Standard-Codeliste (Typ 1)
46	Verarbeitungsprofil	Transaktionsstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
47	Verarbeitungsergebnis	Meldungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
48	Verarbeitungsergebnis	Überlassungsabsicht	Standard-Codeliste (Typ 1)
49	Verarbeitungsergebnis	Fehlerklasse	Standard-Codeliste (Typ 1)
50	Verarbeitungsergebnis	Attribute	generische Codeliste (Typ 4)
51	Hinweis	HinweisCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
52	Statusabfrage	Verarbeitungscode	generische Codeliste (Typ 4)
53	Statusabfrage	Verarbeitungscode	generische Codeliste (Typ 4)
54	Erlaubnis	Waffenverbotsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
55	Erlaubnis	Waffentrageberechtigungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
56	Bedeutung	BedeutungCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
57	Verarbeitungsergebnis	FehlernummerKopfstelle	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
58	Nachrichten	KatalogwertCode	generische Codeliste (Typ 4)
59	Version	VersionCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
60	BearbeitungUnbrauchbarmachung	BearbeitungUnbrauchbarmachung-Code	Standard-Codeliste (Typ 1)
61	Erstregistrierungsart	ErstregistrierungsartCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
62	FertigstellungZusammenbauArt	FertigstellungZusammenbauArtCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
64	Person	Basisdaten.GeschlechtCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
66	Erwerb	GrundEntfallAnzeigespflichtUeberlassungCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
67	Ueberlassung	GrundEntfallAnzeigepflichtErwerb-Code	Standard-Codeliste (Typ 1)

4.2 Basiskomponenten von XWaffe

4.2.1 Baukasten

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_7/
Präfix	xwaffe-kern

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten.xsd	
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-baukasten.xsd
Inkludierte XSDs	xwaffe-basistypen.xsd
Importierte XSDs	- din-norm-91379-datatypes.xsd (din91379 : urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379_2022-08) - xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0)

4.2.1.1 Codes

4.2.1.1.1 AnschrifttypCode

Codelisten	
-beschreibung	Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung der Anschrift erfolgen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 505
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:anschrifttyp
-version	2.7

4.2.1.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.1.2 ArtAbhandenkommenCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 502
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:artabhandenkommen
-version	2.7

4.2.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1669](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.1.3 ArtAustauschCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art des Austauschs eines Waffenteils. Der ArtAustausch muss aufgrund der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Konkretisierung im Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters dokumentiert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 509
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:artaustausch
-version	2.7

4.2.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1671](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.1.4 Basisdaten.GeschlechtCode

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden im Standard XBasisdaten Angaben zum Geschlecht entsprechend der Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt 0701 abgebildet.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:geschlecht
-version	unbestimmt

4.2.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.1.5 BeduerfnisgrundCode

Codelisten	
-beschreibung	Grund des Bedürfnisses einer Waffe. Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 WaffG oder gemäß §§ 13 ff WaffG voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit „dieser“ bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. § 12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 512
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:beduerfnisgrund
-version	2.7

4.2.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.1.6 Destatis.StaatCode

Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Staates verwendet.

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten). Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne. Entspricht inhaltlich dem "Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch" des Auswärtigen Amtes. Enthalten sind z.B. Einträge für: Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich; nicht aber für: Französisch-Guayana, die britischen Jungferninseln oder Jersey. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code, den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründung nach den Angaben des Auswärtigen Amtes.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
-version	unbestimmt

4.2.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

4.2.1.1.7 Destatis.StaatsangehoerigkeitCode

Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe der Staatsangehörigkeit verwendet.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staatsangehörigkeit. Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthält alle Einträge der Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten) und zusätzlich Einträge für ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte. Die Liste ist mit dem Auswärtigen Amt abgestimmt und enthält auch einen Eintrag für die Palästinensischen Gebiete. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne, z.B. Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich, nicht aber: britische Jungferninseln, Jersey sowie alle früheren Staaten seit 1970, z.B. Sowjetunion. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code für Staatsangehörigkeit und Staat den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründungsdatum nach den Angaben des Auswärtigen Amtes und das Auflösungs- bzw. Enddatum als berechnete Angabe aus dem Gründungsdatum des/der Nachfolgestaaten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungstatistik:schluesel:staatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

4.2.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.1.1.8 ErwerbsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art des Erwerbs einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 524
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erwerbsart
-version	2.7

4.2.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.1.9 FertigstellungZusammenbauArtCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog spezifiziert die Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 507
-kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:fertigstellungzusammenbauart
-version	2.7

4.2.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1662](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.1.10 GrundEntfallAnzeigespflichtErwerbCode

Codelisten	
-beschreibung	Darstellung der Grundlage für den Entfall der Anzeigespflicht des privaten Waffenbesitzers oder des Inhabers einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis bei einer Überlassung im Falle einer Erwerbsmeldung durch einen Händler oder Hersteller.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 530
-kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:grundentfallanzeigepflichterwerb
-version	2.7

4.2.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1800](#), [1921](#), [406](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.1.11 GrundEntfallAnzeigespflichtUeberlassungCode

Codelisten	
-beschreibung	Darstellung der Grundlage für den Entfall der Anzeigespflicht des privaten Waffenbesitzers oder des Inhabers einer privaten Herstellungserlaubnis bei einer Überlassung der Waffe / des Waffenteils im Falle einer Erwerbsmeldung eines Händlers oder Herstellers.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 531
-kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:grundentfallanzeigepflichtueberlassung
-version	2.7

4.2.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.1.12 HerstellerbezeichnungCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Herstellerbezeichnung dient der konkreten Zuordnung von Herstellern erlaubnispflichtiger Waffen gemäß Waffengesetz.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:herstellerbezeichnung
-version	unbestimmt

4.2.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#)

4.2.1.1.13 HinweisCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art eines Hinweises.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart
-version	unbestimmt

4.2.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

4.2.1.1.14 KommunikationskanalCode

.

Codelisten	
-beschreibung	Der Kommunikationskanal beschreibt den Kommunikationsweg zur jeweiligen Kennung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 535
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:kommunikationskanal
-version	2.7

4.2.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [920](#)

4.2.1.1.15 MunitionsbezeichnungKaliberCode

Codelisten	
-beschreibung	Katalog der waffentechnischen Munitionsbezeichnungen und Kaliber.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsbezeichnungkaliber
-version	unbestimmt

4.2.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.1.16 PersonobjektStatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Status gibt den Zustand des Personenobjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 544
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:personobjektstatus

Codelisten	
-version	2.7

4.2.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.1.17 UeberlassungsaktivitaetsstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Status der Überlassung bzw. des Erwerbs.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 584
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsstatus
-version	2.7

4.2.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#)

4.2.1.1.18 UeberlassungsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 582
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsart
-version	2.7

4.2.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1800](#), [1921](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.1.19 WaffeWaffenteilCode

Codelisten	
-beschreibung	Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z.B. Wechselsystem) handelt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 554
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil
-version	2.7

4.2.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.1.20 WaffenkategorieCode

Codelisten	
-beschreibung	Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 556
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenkategorie
-version	2.7

4.2.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1672](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.1.21 WaffenstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 557
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus
-version	2.7

4.2.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#)

4.2.1.1.22 WaffentechnischeAusfuehrungCode

Waffentechnische Ausführung einer Waffe oder eines Waffenteils.

Codelisten	
-beschreibung	Waffentechnische Ausführung einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 562
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentechnischeausfuehrung
-version	2.7

4.2.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1672](#), [1680](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.1.23 WaffentypFeingliederungCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hin-

Codelisten	
	terlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 568
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung
-version	2.7

4.2.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.1.24 WaffentypAnlage1Code

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 565
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1
-version	2.7

4.2.1.1.24.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1672](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.1.25 WesentlichesWaffenteilCode

Der Katalog Wesentliche Waffenteile umfasst die Arten der Waffenteile im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG, die im NWR erfasst und gespeichert werden.

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog Wesentliche Waffenteile umfasst die Arten der Waffenteile im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG, die im NWR erfasst und gespeichert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 576
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:wesentlicheswaffenteil
-version	2.7

4.2.1.1.25.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.1.26 ZuordnungsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Zuordnung zu einem Waffenteil / einer Waffe.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 580
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:zuordnungsart
-version	2.7

4.2.1.1.26.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.1.27 ZustaendigeBehoerdeStatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Zuständigkeit der Personendaten in Bezug zur Behörde.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 547
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:zustaendigebehoerdestatus
-version	2.7

4.2.1.1.27.1 Nutzung des Datentyps

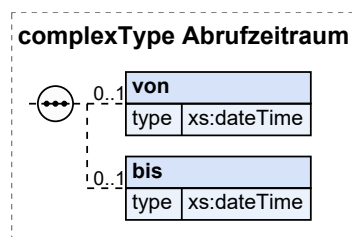
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.2 Abrufzeitraum

Typ: **Abrufzeitraum**

Der Zeitraum umfasst Angaben einer Zeitspanne, es wird das Datum und die Uhrzeit der Anfangs- und Endzeitpunkte spezifiziert.

Abbildung 4.2. Abrufzeitraum



Kindelemente von Abrufzeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
von	xs:dateTime	0..1		
Datum und Uhrzeit des Beginns eines Zeitraums.				
bis	xs:dateTime	0..1		

Kindelemente von Abrufzeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Datum und Uhrzeit des Endes eines Zeitraums.				

4.2.1.2.1 Nutzung des Datentyps

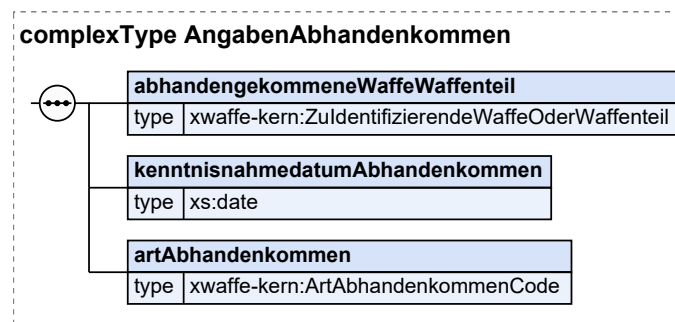
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#)

4.2.1.3 AngabenAbhandenkommen

Typ: **AngabenAbhandenkommen**

Angaben zum Abhandenkommen.

Abbildung 4.3. AngabenAbhandenkommen



Kindelemente von AngabenAbhandenkommen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abhandengekommeneWaffeWaffen- teil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaf- fenteil	1	4.2.1.51	102
Abhandengekommene Waffe oder abhandengekommenes Waffenteil.				
kenntnisnahmedatumAbhanden- kommen	xs:date	1		
Datum der Kenntnisnahme des Abhandenkommens				
artAbhandenkommen	ArtAbhandenkommenCode	1	4.2.1.1.2	29
Art des Abhandenkommens				

4.2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

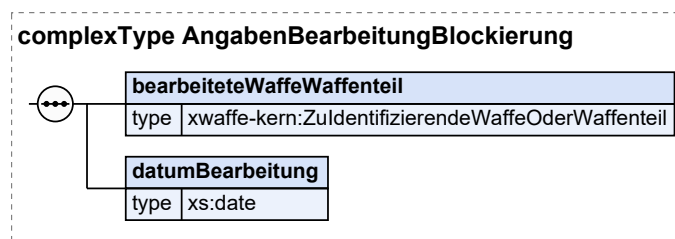
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1669](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.4 AngabenBearbeitungBlockierung

Typ: **AngabenBearbeitungBlockierung**

Angaben zur Blockierung.

Abbildung 4.4. AngabenBearbeitungBlockierung



Kindelemente von AngabenBearbeitungBlockierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bearbeiteteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Blockierte Waffe oder blockiertes Waffenteil.				
datumBearbeitung	xs:date	1		
Datum der Blockierung.				

4.2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

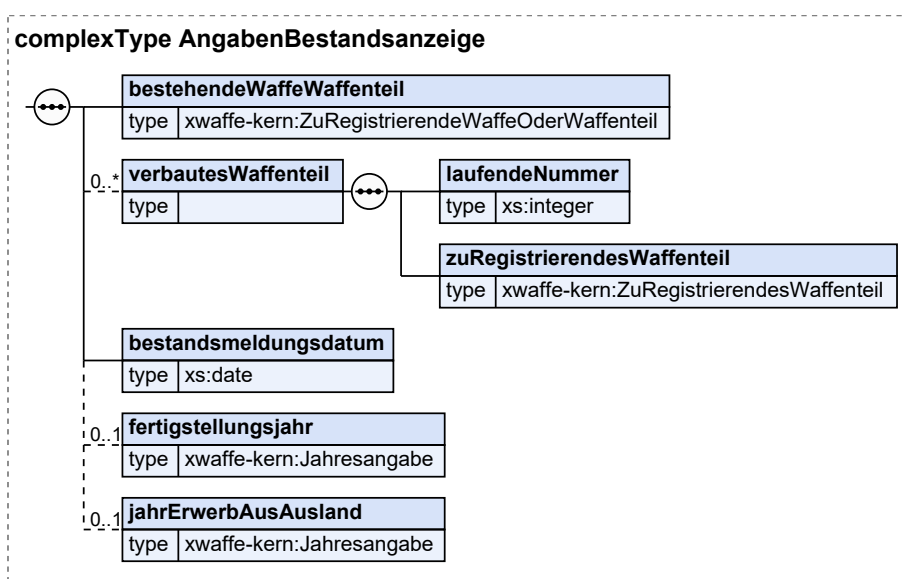
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1677](#), [1678](#), [1800](#)

4.2.1.5 AngabenBestandsanzeige

Typ: **AngabenBestandsanzeige**

Angaben zur Bestandsanzeige.

Abbildung 4.5. AngabenBestandsanzeige



Kindelemente von AngabenBestandsanzeige				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bestehendeWaffeWaffenteil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.60	114
Waffe oder Waffenteil, für die/das die Bestandsanzeige erfolgt				
verbautesWaffenteil		0..n		
verbautes Waffenteil in der bestehenden Waffe oder in dem bestehenden Waffenteil				
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer des verbauten Waffenteils.				
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.62	117
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
bestandsmeldungsdatum	xs:date	1		
Datum der Bestandsmeldung				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe / Waffenteil fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe / Waffenteil aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

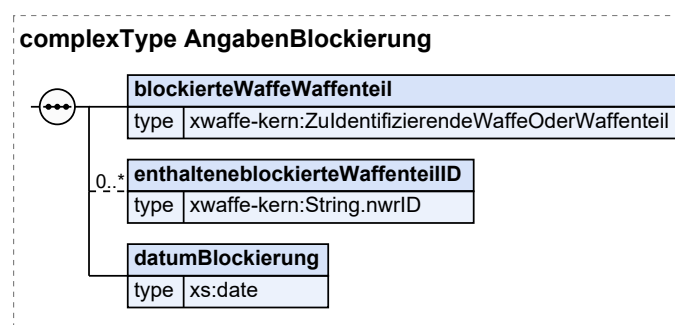
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1663](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.6 AngabenBlockierung

Typ: **AngabenBlockierung**

Angaben zur Blockierung.

Abbildung 4.6. AngabenBlockierung



Kindelemente von AngabenBlockierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
blockierteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Blockierte Waffe oder blockiertes Waffenteil.				
enthalteneblockierteWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121

Kindelemente von AngabenBlockierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ID des Waffenteils, dass in der blockierten Waffe oder dem blockierten Waffenteil enthalten ist.				
datumBlockierung	xs:date	1		
Datum der Blockierung.				

4.2.1.6.1 Nutzung des Datentyps

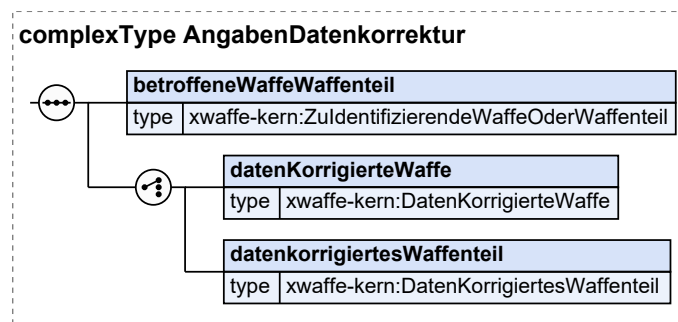
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

4.2.1.7 AngabenDatenkorrektur

Typ: **AngabenDatenkorrektur**

Angaben zu den zu korrigierenden Daten einer Waffe / eines Waffenteils.

Abbildung 4.7. AngabenDatenkorrektur



Kindelemente von AngabenDatenkorrektur				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffeneWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Identifizierungsangaben zur betroffenen Waffe/Waffenteil.				
datenKorrigierteWaffeOderWaffenteil		1		
Daten zur korrigierten Waffe/Waffenteil.				
datenKorrigierteWaffe	DatenKorrigierteWaffe	1	4.2.1.26	57
Daten der zu korrigierenden Waffe.				
datenkorrigiertesWaffenteil	DatenKorrigiertesWaffenteil	1	4.2.1.27	59
Daten des zu korrigierenden Waffenteils.				

4.2.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1681](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.8 AngabenErwerb

Typ: **AngabenErwerb**

Kindelemente von AngabenFertigmeldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produzierteWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
ID der produzierten Waffe oder Waffenteil.				
seriennummer	StringLatin255	1	4.2.2.16	125
Seriennummer der produzierten Waffe oder des produzierten Waffenteils.				
fertigstellungsdatum	xs:date	1		
Datum der Fertigstellung.				

4.2.1.9.1 Nutzung des Datentyps

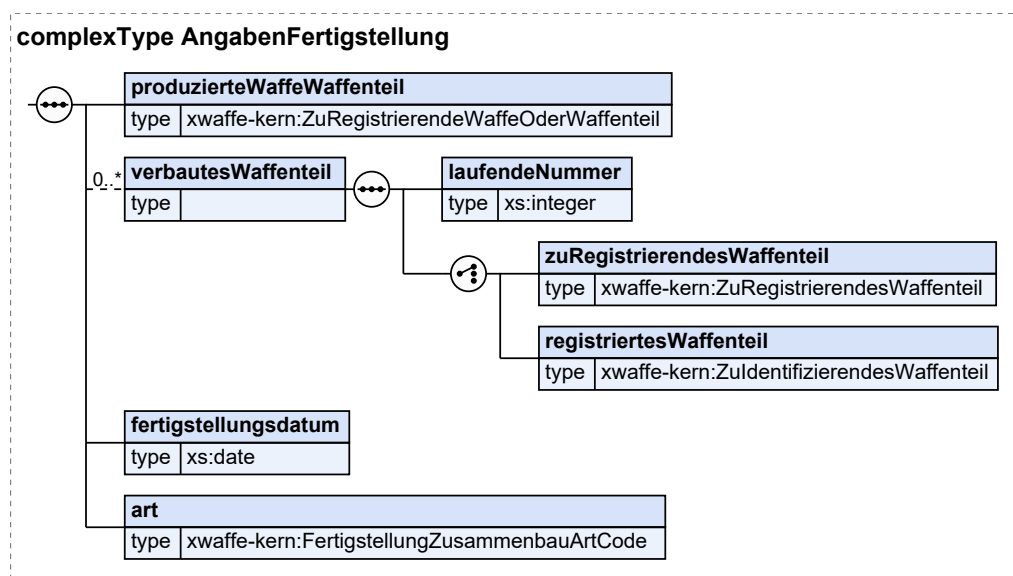
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1660](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.10 AngabenFertigstellung

Typ: **AngabenFertigstellung**

Angaben zur Fertigstellung.

Abbildung 4.10. AngabenFertigstellung



Kindelemente von AngabenFertigstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produzierteWaffeWaffenteil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen- teil	1	4.2.1.60	114
Daten zur produzierten Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteil		0..n		
Daten zu einem verbauten Waffenteil.				
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer des verbauten Waffenteils.				

Kindelemente von AngabenFertigstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
VerbautesWaffenteilDetails		1		
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.62	117
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
registriertesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.52	103
Waffenteil, das bereits registriert ist.				
fertigstellungsdatum	xs:date	1		
Datum der Fertigstellung oder des Zusammenbaus einer modularen Waffe.				
art	FertigstellungZusammenbauArtCode	1	4.2.1.1.9	31
Information über den Meldegegenstand: Fertigstellung einer Waffe oder Zusammenbau einer modularen Waffe.				

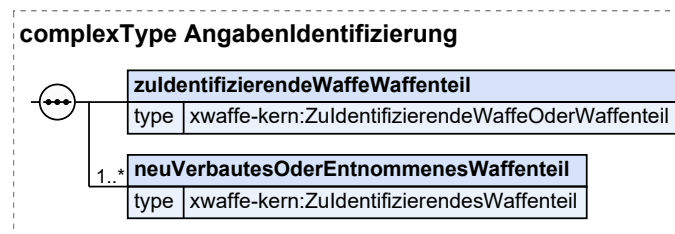
4.2.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1662](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.11 AngabenIdentifizierung

Typ: **AngabenIdentifizierung**

Angaben zur Identifizierung.

Abbildung 4.11. AngabenIdentifizierung

Kindelemente von AngabenIdentifizierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zulidentifizierendeWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendewaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Zu identifizierende Waffe oder Waffenteil.				
neuVerbautesOderEntnommenesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1..n	4.2.1.52	103
Neu verbautes oder entnommenes Waffenteil.				

4.2.1.11.1 Nutzung des Datentyps

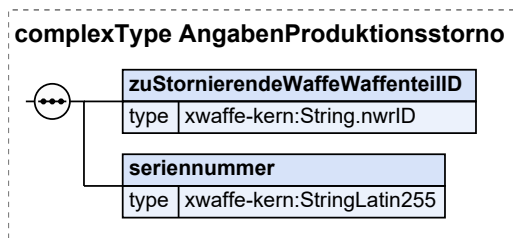
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1664](#), [1679](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.12 AngabenProduktionsstorno

Typ: **AngabenProduktionsstorno**

Angaben zum Storno einer Produktionsplanung.

Abbildung 4.12. AngabenProduktionsstorno



Kindelemente von AngabenProduktionsstorno				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuStornierendeWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Identifizierende Daten der Waffe oder des Waffenteils deren Stornierung gewünscht wird.				
seriennummer	StringLatin255	1	4.2.2.16	125
Identifizierende Daten der Waffe oder des Waffenteils deren Stornierung gewünscht wird.				

4.2.1.12.1 Nutzung des Datentyps

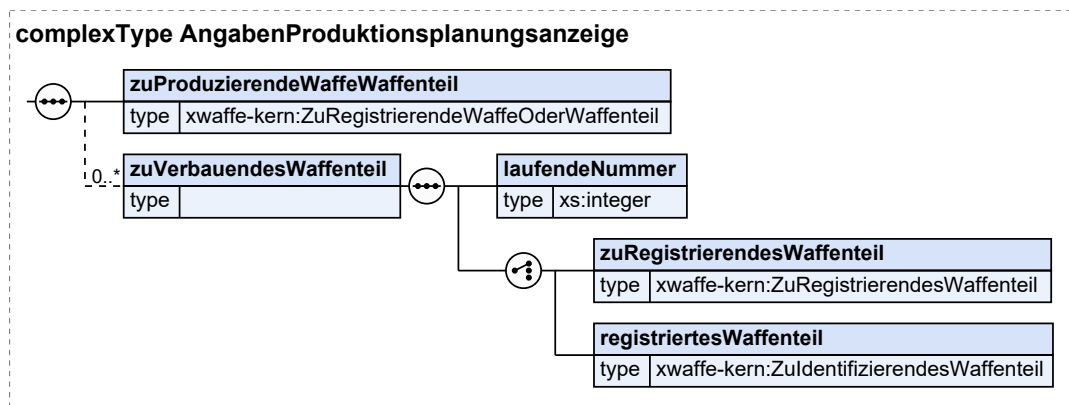
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1661](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.13 AngabenProduktionsplanungsanzeige

Typ: **AngabenProduktionsplanungsanzeige**

Angaben zur Produktionsplanung.

Abbildung 4.13. AngabenProduktionsplanungsanzeige



Kindelemente von AngabenProduktionsplanungsanzeige				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuProduzierendeWaffeWaffenteil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen- teil	1	4.2.1.60	114
Waffe oder Waffenteil, für die/das die Produktionsplanung angezeigt wird.				

Kindelemente von AngabenProduktionsplanungsanzeige				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuVerbauendesWaffenteil		0..n		
Zu verbauendes Waffenteil in der zu produzierenden Waffe oder Waffenteil.				
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer der zu verbauenden oder enthaltenen Waffenteile.				
ZuVerbauendesEnthaltenesWaffenteilDetails		1		
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.62	117
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
registriertesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.52	103
Waffenteil, das bereits registriert ist.				

4.2.1.13.1 Nutzung des Datentyps

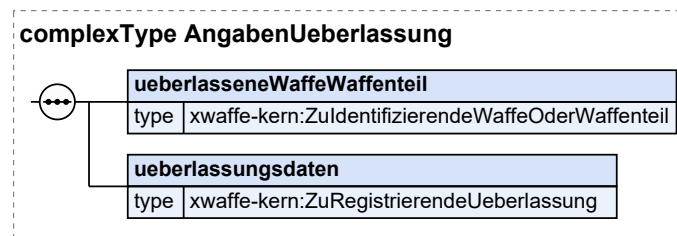
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.14 AngabenUeberlassung

Typ: **AngabenUeberlassung**

Angaben zur Überlassung.

Abbildung 4.14. AngabenUeberlassung



Kindelemente von AngabenUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberlasseneWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Überlassene Waffe oder Waffenteil.				
ueberlassungsdaten	ZuRegistrierendeUeberlassung	1	4.2.1.58	111
Weitere Angaben zur Überlassung.				

4.2.1.14.1 Nutzung des Datentyps

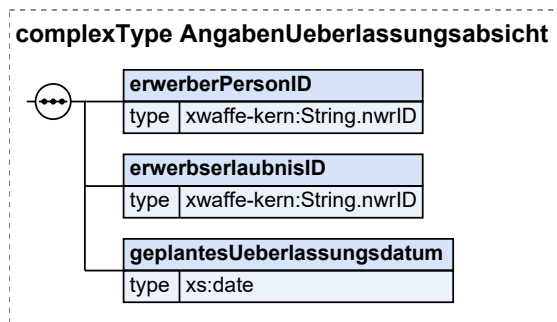
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1665](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.15 AngabenUeberlassungsabsicht

Typ: **AngabenUeberlassungsabsicht**

Angaben zur Überlassungsabsicht.

Abbildung 4.15. AngabenUeberlassungsabsicht



Kindelemente von AngabenUeberlassungsabsicht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
ID der Person, die den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenteils beabsichtigt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Erwerbserlaubnis-ID der Peson, die den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenteils beabsichtigt.				
geplantesUeberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der geplanten Überlassung.				

4.2.1.15.1 Nutzung des Datentyps

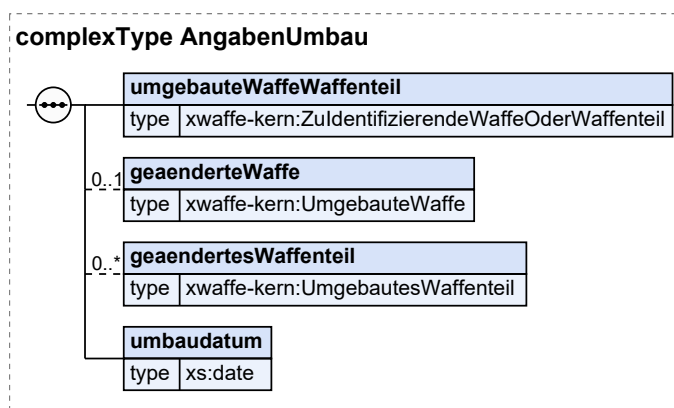
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1721](#), [1800](#)

4.2.1.16 AngabenUmbau

Typ: **AngabenUmbau**

Angaben zum Umbau.

Abbildung 4.16. AngabenUmbau



Kindelemente von AngabenUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Umgebaute Waffe oder Waffenteil.				
geaenderteWaffe	UmgebauteWaffe	0..1	4.2.1.42	81
Geänderte Waffe.				
geaendertesWaffenteil	UmgebautesWaffenteil	0..n	4.2.1.43	84
Geändertes Waffenteil.				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt.				

4.2.1.16.1 Nutzung des Datentyps

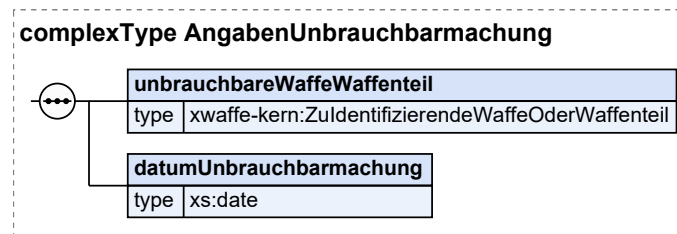
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1672](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.17 AngabenUnbrauchbarmachung

Typ: **AngabenUnbrauchbarmachung**

Angaben zur Unbrauchbarmachung.

Abbildung 4.17. AngabenUnbrauchbarmachung



Kindelemente von AngabenUnbrauchbarmachung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
unbrauchbareWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Unbrauchbare Waffe oder Waffenteil.				
datumUnbrauchbarmachung	xs:date	1		
Datum der Unbrauchbarmachung.				

4.2.1.17.1 Nutzung des Datentyps

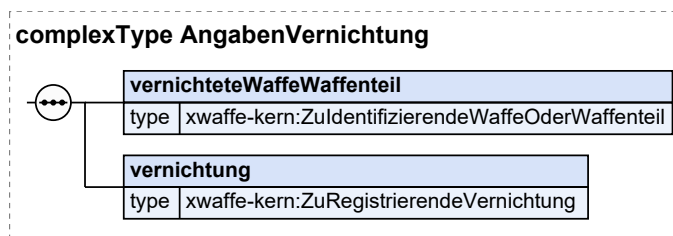
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1675](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.18 AngabenVernichtung

Typ: **AngabenVernichtung**

Angaben zur Vernichtung.

Abbildung 4.18. AngabenVernichtung



Kindelemente von AngabenVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichteteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Vernichtete Waffe oder Waffenteil.				
vernichtung	ZuRegistrierendeVernichtung	1	4.2.1.63	119
Weitere Angaben zur Vernichtung.				

4.2.1.18.1 Nutzung des Datentyps

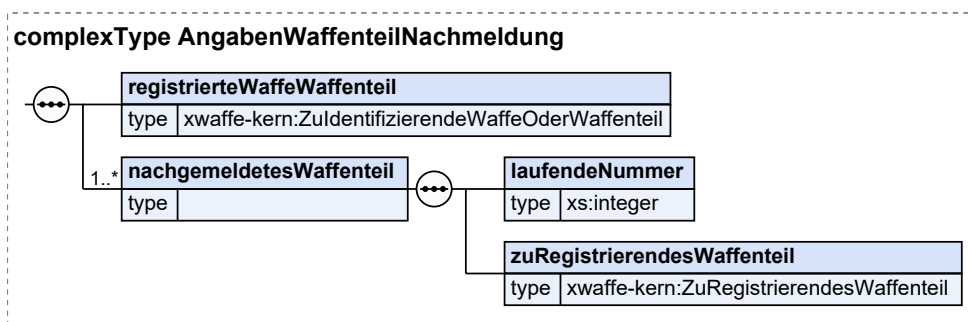
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1670](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.19 AngabenWaffenteilNachmeldung

Typ: **AngabenWaffenteilNachmeldung**

Angaben zu den in einer Nachmeldung enthaltenen Waffenteilen.

Abbildung 4.19. AngabenWaffenteilNachmeldung



Kindelemente von AngabenWaffenteilNachmeldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
registrierteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102

Kindelemente von AngabenWaffenteilNachmeldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im NWR registrierte Waffe oder Waffenteil, zu der die verbauten Waffenteile nachgemeldet werden.				
nachgemeldetesWaffenteil		1..n		
Nachgemeldetes, verbautes Waffenteil in der bestehenden Waffe oder in dem bestehenden Waffenteil.				
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer des verbauten Waffenteils.				
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.62	117
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				

4.2.1.19.1 Nutzung des Datentyps

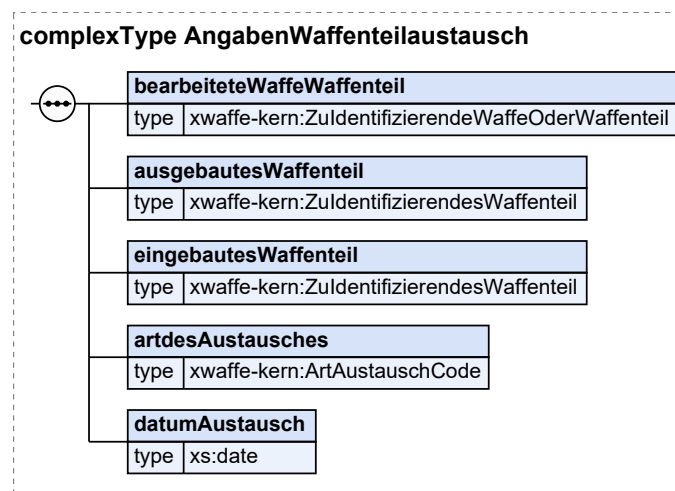
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1680](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.20 AngabenWaffenteilaustausch

Typ: **AngabenWaffenteilaustausch**

Angaben zum Tausch eines Waffenteils.

Abbildung 4.20. AngabenWaffenteilaustausch



Kindelemente von AngabenWaffenteilaustausch				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bearbeiteteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Waffe oder Waffenteil, in der/dem ein Waffenteil ausgetauscht wurde.				
ausgebautesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.52	103
Angaben zum ausgebauten Waffenteil.				
eingebautesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.52	103
Angaben zum eingebauten Waffenteil.				

Kindelemente von AngabenWaffenteil austausch				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artdesAustausches	ArtAustauschCode	1	4.2.1.1.3	29
Art des Waffenteilaustauschs.				
datumAustausch	xs:date	1		
Datum, zu dem der Austausch des Waffenteils stattgefunden hat.				

4.2.1.20.1 Nutzung des Datentyps

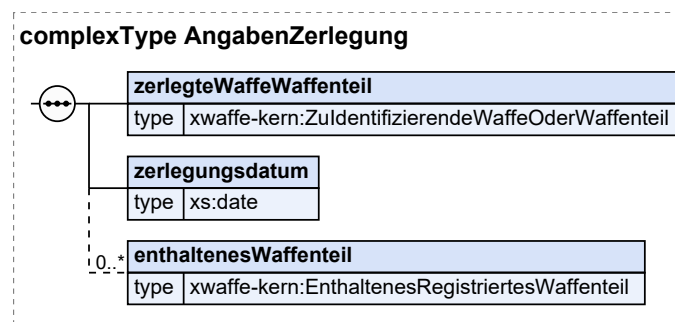
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1671](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.21 AngabenZerlegung

Typ: **AngabenZerlegung**

Angaben zur Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils.

Abbildung 4.21. AngabenZerlegung



Kindelemente von AngabenZerlegung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zerlegteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendewaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.51	102
Die zerlegte Waffe oder Waffenteil.				
zerlegungsdatum	xs:date	1		
Datum der Zerlegung der Waffe oder des Waffenteil in einzelne Waffenteile				
enthaltenesWaffenteil	EnthaltenesRegistriertesWaffenteil	0..n	4.2.1.28	61
Identifizierende Daten des enthaltenen Waffenteils.				

4.2.1.21.1 Nutzung des Datentyps

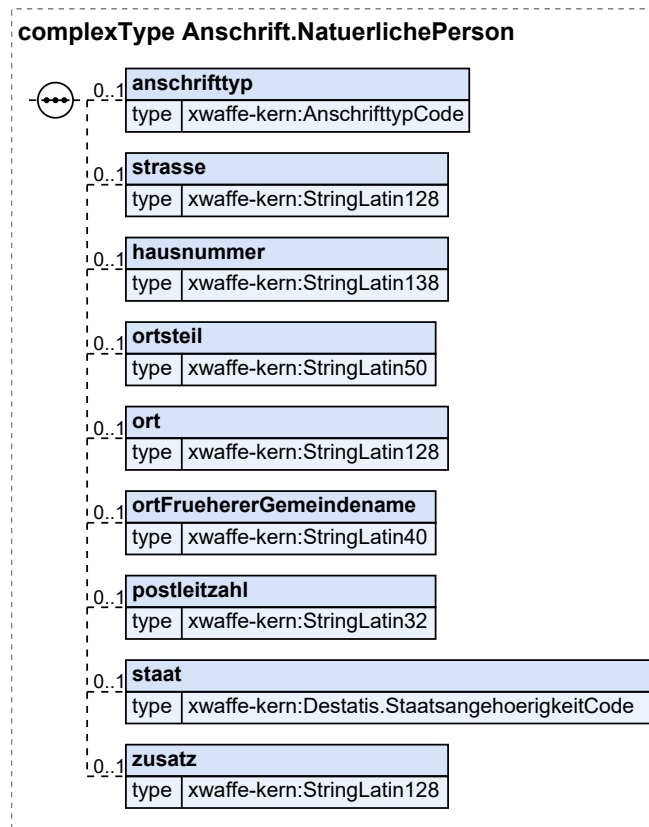
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1673](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.22 Anschrift.NatuerlichePerson

Typ: **Anschrift.NatuerlichePerson**

Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.

Abbildung 4.22. Anschrift.NatuerlichePerson



Kindelemente von Anschrift.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrifttyp	AnschrifttypCode	0..1	4.2.1.1.1	29
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen (z.B. Postfachanschrift).				
strasse	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Die Meldebehörden übermitteln Straßennamen mit maximal 55 Zeichen an das BZSt. Dementsprechend können die mit diesem Typ übermittelten Zeichen ebenfalls bis zu 55 Zeichen enthalten.				
Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
hausnummer	StringLatin138	0..1	4.2.2.15	125
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden.				

Kindelemente von Anschrift.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
ortsteil	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes. Diese Angabe ist nur für inländische Adressen zulässig.				
ort	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden.				
ortFruehererGemeindename	StringLatin40	0..1	4.2.2.9	123
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Diese Angabe ist nur für inländische Adressen zulässig.				
postleitzahl	StringLatin32	0..1	4.2.2.8	123
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Länge der inländischen Postleitzahl ist auf 5 Ziffern begrenzt. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
staat	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..1	4.2.1.1.7	31
In diesem Element werden Angaben zum Staat als Identifikationsmerkmal übermittelt, in dem eine Person wohnt. Grundsätzlich sind hier nur Staaten zulässig, die in der „Codeliste Staat“ von Destatis gelistet sind (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat). Zusätzlich zugelassen aus der „Codeliste Staatsangehörigkeit“ sind die Werte 459 (Palästinensische Gebiete), 465 (Taiwan) und 910.				
zusatz	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält adresssierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält adresssierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				

4.2.1.22.1 Nutzung des Datentyps

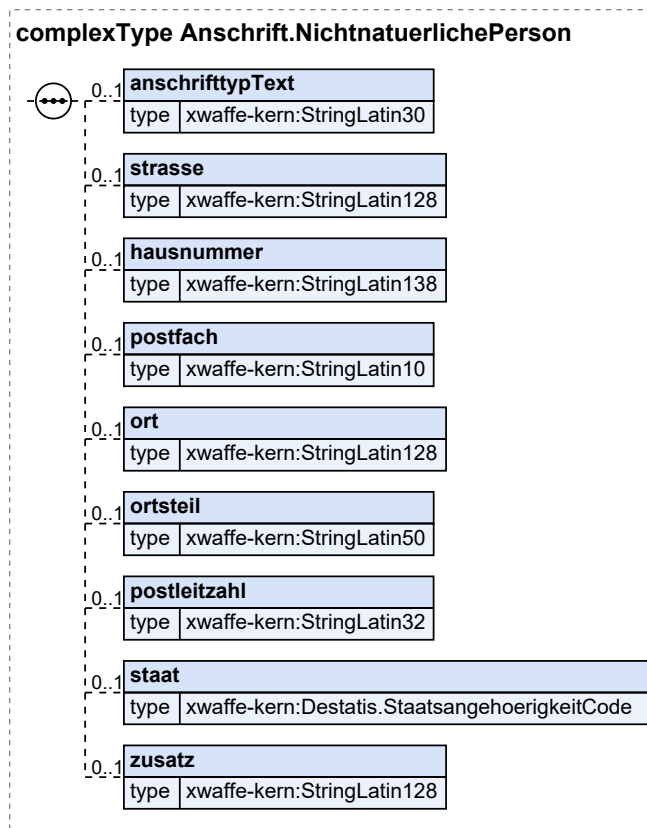
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.23 Anschrift.NichtnatuerlichePerson

Typ: **Anschrift.NichtnatuerlichePerson**

Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.

Abbildung 4.23. Anschrift.NichtnatuerlichePerson



Kindelemente von Anschrift.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrifttypText	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	123
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen Beispiel: Postfachanschrift				
strasse	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Die Meldebehörden übermitteln Straßennamen mit maximal 55 Zeichen an das BZSt. Dementsprechend können die mit diesem Typ übermittelten Zeichen ebenfalls bis zu 55 Zeichen enthalten. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
hausnummer	StringLatin138	0..1	4.2.2.15	125
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden.				

Kindelemente von Anschrift.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergesetzt werden zusammengesetzt werden. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
postfach	StringLatin10	0..1	4.2.2.4	122
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Implementierungshinweis: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden.				
ortsteil	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes. Diese Angabe ist nur für inländische Adressen zulässig.				
postleitzahl	StringLatin32	0..1	4.2.2.8	123
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
staat	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..1	4.2.1.1.7	31
In diesem Element werden Angaben zum Staat als Identifikationsmerkmal übermittelt, in dem eine Person wohnt. Grundsätzlich sind hier nur Staaten zulässig, die in der „Codeliste Staat“ von Destatis gelistet sind (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schlüssel:staat). Zusätzlich zugelassen aus der „Codeliste Staatsangehörigkeit“ sind die Werte 459 (Palästinensische Gebiete), 465 (Taiwan) und 910.				
zusatz	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				

4.2.1.23.1 Nutzung des Datentyps

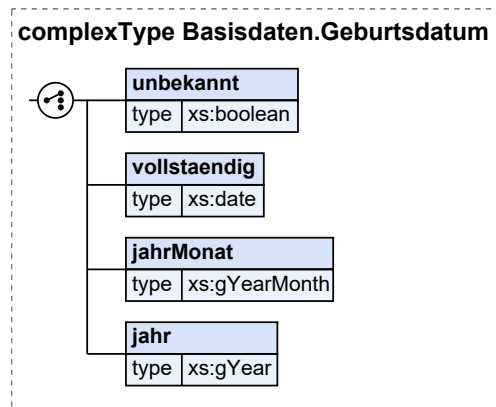
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.1.24 Basisdaten.Geburtsdatum

Typ: **Basisdaten.Geburtsdatum**

Angaben zum Geburtsdatum.

Abbildung 4.24. Basisdaten.Geburtsdatum



Kindelemente von Basisdaten . Geburtsdatum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
unbekannt	xs: boolean	1		
Kein Geburtsdatum bekannt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
vollstaendig	xs: date	1		
Vollständiges Geburtsdatum bekannt.				
jahrMonat	xs: gYearMonth	1		
Geburtsstag ist unbekannt.				
jahr	xs: gYear	1		
Nur Geburtsjahr bekannt.				

4.2.1.24.1 Nutzung des Datentyps

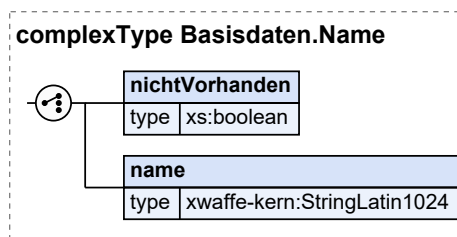
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.25 Basisdaten.Name

Typ: **Basisdaten . Name**

Angaben zum Namen.

Abbildung 4.25. Basisdaten.Name



Kindelemente von Basisdaten . Name				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nichtVorhanden	xs:boolean	1		
Kein Name vorhanden. Vor XWaffe 2.6 mit „ohne“ im jeweiligen Feld übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
name	StringLatin1024	1	4.2.2.17	125
Vorhandene Angabe zum Namen.				

4.2.1.25.1 Nutzung des Datentyps

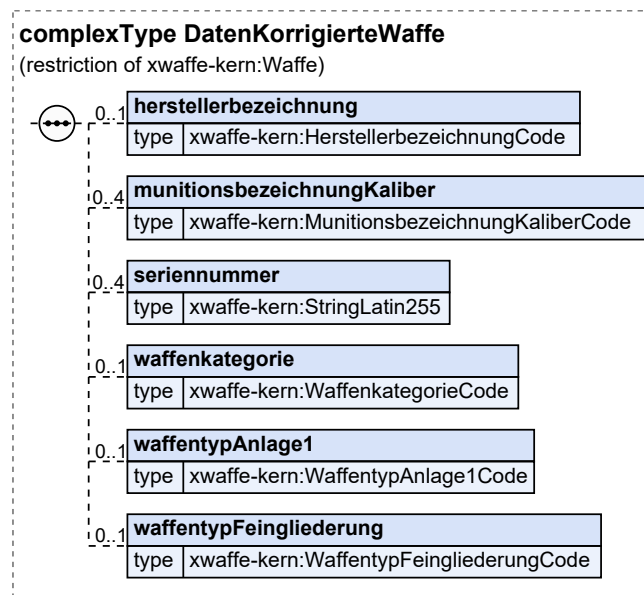
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.26 DatenKorrigierteWaffe

Typ: **DatenKorrigierteWaffe**

Daten zu einer zu korrigierenden Waffe.

Abbildung 4.26. DatenKorrigierteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von DatenKorrigierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..1	4.2.1.1. 12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				

Kindelemente von DatenKorrigierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1. 15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	0..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1. 20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1. 24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1. 23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				

Kindelemente von DatenKorrigierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.26.1 Nutzung des Datentyps

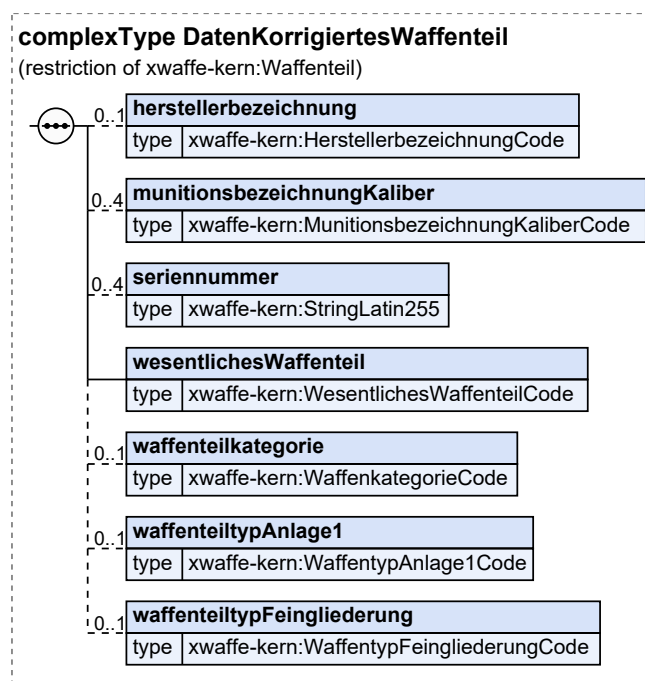
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1681](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.27 DatenKorrigiertesWaffenteil

Typ: **DatenKorrigiertesWaffenteil**

Daten zu einem zu korrigierenden Waffenteil.

Abbildung 4.27. DatenKorrigiertesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.48](#) auf [Seite 95](#)).

Kindelemente von DatenKorrigiertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..1	4.2.1.1.12	32

Kindelemente von DatenKorrigiertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	0..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von DatenKorrigiertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1. 23	35
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.27.1 Nutzung des Datentyps

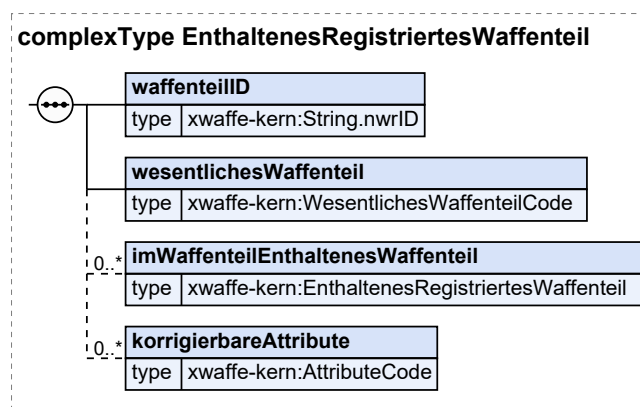
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1681](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.28 EnthaltenesRegistriertesWaffenteil

Typ: **EnthaltenesRegistriertesWaffenteil**

Dieses Objekt stellt die Angaben zu einem bereits registrierten enthaltenen Waffenteil dar.

Abbildung 4.28. EnthaltenesRegistriertesWaffenteil



Kindelemente von EnthaltenesRegistriertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121

Kindelemente von EnthaltenesRegistriertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
imWaffenteilEnthaltenesWaffenteil	EnthaltenesRegistriertesWaffenteil	0..n	4.2.1.28	61
Liste der Waffenteile, die in dem enthaltenen Waffenteil enthalten sind.				
korrigierbareAttribute	AttributeCode	0..n	5.2.1.1.1.1	131
Liste der korrigierbaren Attribute zum Waffenteil.				

4.2.1.28.1 Nutzung des Datentyps

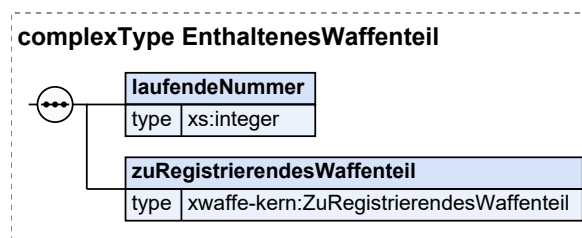
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1673](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.29 EnthaltenesWaffenteil

Typ: **EnthaltenesWaffenteil**

Beschreibende Angaben zu einem Waffenteil, das in einer Waffe / Waffenteil enthalten ist.

Abbildung 4.29. EnthaltenesWaffenteil



Kindelemente von EnthaltenesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer des Waffenteils in der Waffe/Waffenteil.				
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.62	117
Das zu registrierende enthaltene Waffenteil.				

4.2.1.29.1 Nutzung des Datentyps

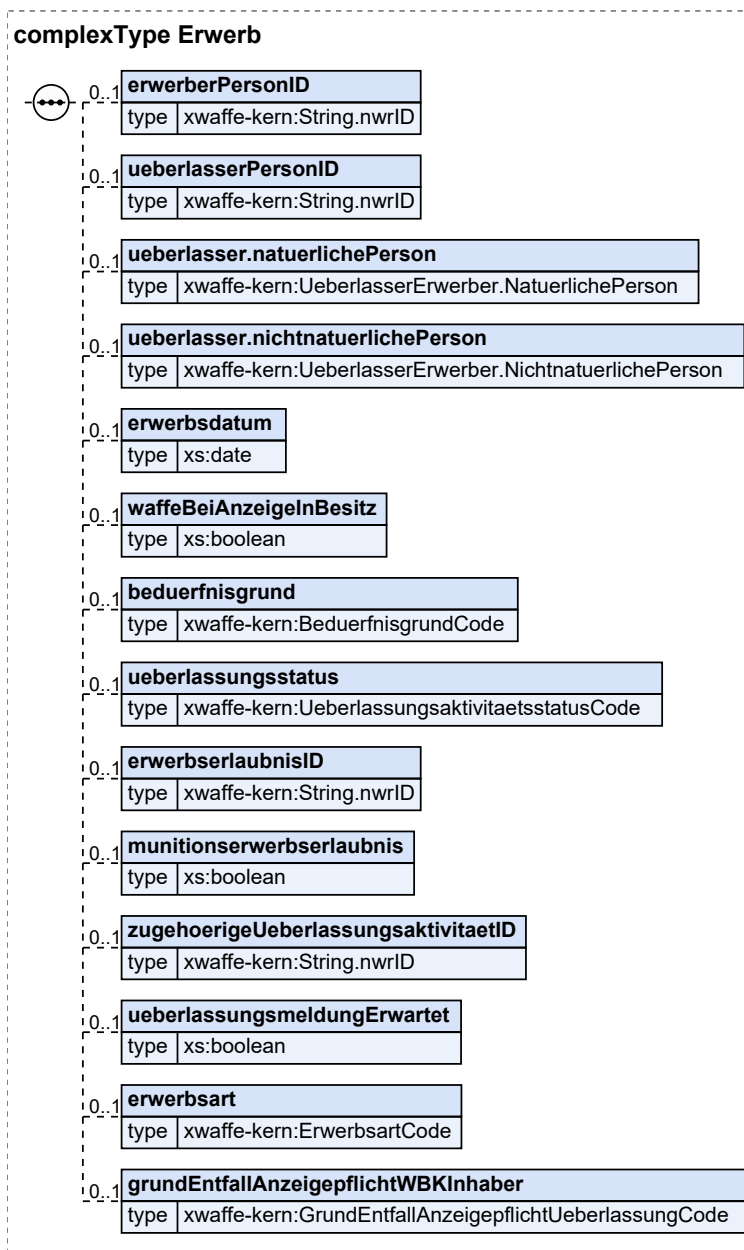
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1666](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.30 Erwerb

Typ: **Erwerb**

Daten zum Erwerb in einer Aktivität.

Abbildung 4.30. Erwerb



Kindelemente von Erwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				

Kindelemente von Erwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberlasser.natuerlichePerson	UeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.39	77
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	UeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.40	78
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	0..1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..1	4.2.1.1.5	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	0..1	4.2.1.1.17	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	0..1	4.2.1.1.8	31
Art des Erwerbs.				
grundEntfallAnzeigepflichtWBKInhaber	GrundEntfallAnzeigepflichtUeberlassungsCode	0..1	4.2.1.1.11	32
Angabe der Grundlage für den Entfall der Anzeigepflicht der Überlassung durch den privaten Waffenbesitzer.				

4.2.1.30.1 Nutzung des Datentyps

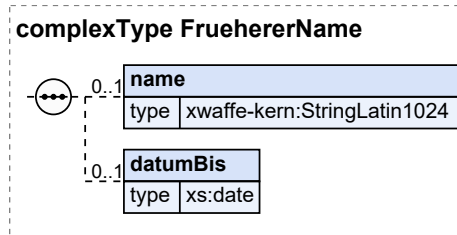
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerErwerb](#), [GesuchterErwerb](#), [RegistrierterErwerb](#), [ZuPflegenderErwerb](#), [ZuRegistrierenderErwerb](#)

4.2.1.31 FruehererName

Typ: **FruehererName**

In dem Hilfsobjekt wird die jeweilige Kette der früheren Namen abgebildet. Zielstellung ist die durchgehende Nachvollziehbarkeit der Namensänderungen seit der Geburt oder Firmengründung.

Abbildung 4.31. FruehererName



Kindelemente von FruehererName				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin1024	0..1	4.2.2.17	125
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld fruehererName vermerkt.				
datumBis	xs:date	0..1		
Nach fachlichen Erwägungen wird ein Datum zur Änderung des Namens vermerkt. Möglich sind beispielsweise das tatsächliche Datum der Namensänderung, das Datum der Kenntnisnahme durch die Waffenbehörde oder das Datum der Eintragung der Änderung.				

4.2.1.31.1 Nutzung des Datentyps

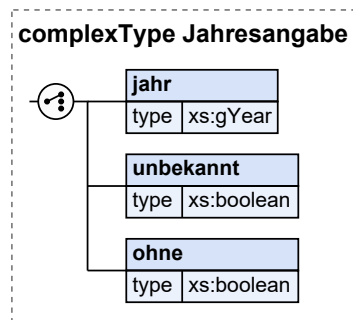
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.32 Jahresangabe

Typ: **Jahresangabe**

Angabe eines Jahres, bzw. der Optionen unbekannt oder ohne Angabe.

Abbildung 4.32. Jahresangabe



Kindelemente von Jahresangabe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
jahr	xs:gYear	1		
Angabe eines Kalenderjahres.				
unbekannt	xs:boolean	1		
Jahresangabe ist nicht bekannt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
ohne	xs:boolean	1		
Es wird kein Jahr angegeben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

4.2.1.32.1 Nutzung des Datentyps

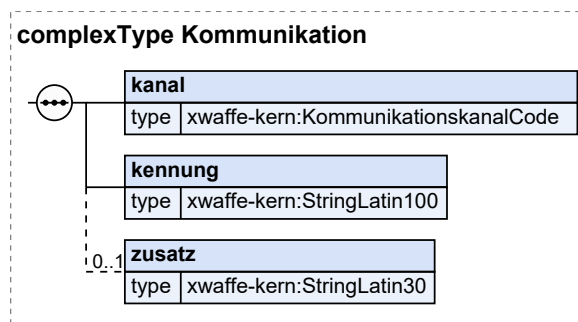
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1663](#), [1800](#), [1921](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.33 Kommunikation

Typ: **Kommunikation**

Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung 4.33. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kanal	KommunikationskanalCode	1	4.2.1.1.14	33
Der Kommunikationskanal beschreibt den Kommunikationsweg zur jeweiligen Kennung.				
kennung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die "Kommunikationskennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, z.B. die konkrete Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden.				
zusatz	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	123

Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im "Kommunikationszusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden.				
Beispiel: erreichbar ab 18.00 Uhr				

4.2.1.33.1 Nutzung des Datentyps

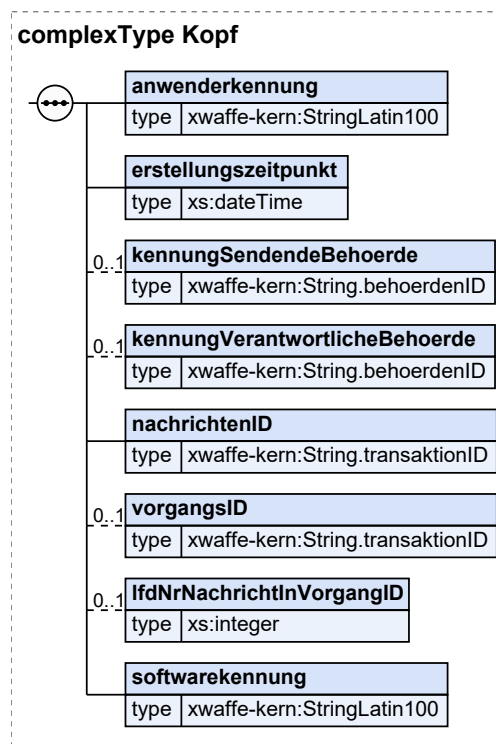
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [920](#)

4.2.1.34 Kopf

Typ: **Kopf** (abstrakt)

Der Kopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen.

Abbildung 4.34. Kopf



Kindelemente von Kopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anwenderkennung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.				
Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt.				

Kindelemente von Kopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.				
Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5				
Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
kennungSendendeBehorde	String.behordenID	0..1	4.2.2.1	121
Ausführende Behörde ist diejenige Behörde, die eine Nachricht an die ZK übermittelt. Im Regelfall die Waffenbehörde, für die Meldungen der Händler und Hersteller die Kopfstelle.				
kennungVerantwortlicheBehorde	String.behordenID	0..1	4.2.2.1	121
Verantwortliche Behörde ist diejenige Behörde, zu deren Zuständigkeitsbereich der Meldepflichtige gehört, dessen Meldung das Automatisierte Fachverfahren (AFV) verarbeitet.				
nachrichtenID	String.transaktionsID	1	4.2.2.3	122
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikation einer Nachricht.				
Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNr-NachrichtInVorgang übermittelt.				
vorgangsID	String.transaktionsID	0..1	4.2.2.3	122
ID eines Vorgangs.				
Diese dient dazu verschiedene Nachrichten einem Vorgang zuzuordnen.				
Diese ID wird von der ÖWS der ersten Nachricht übergeben.				
lfdNrNachrichtInVorgangID	xs:integer	0..1		
Eindeutige ID einer Nachricht innerhalb eines Vorganges. Mit Start des Vorganges wird die ID beginnend bei 1 vergeben. Im gesamten Ablauf zählt jeweils der Kommunikationspartner die NachrichtenID innerhalb des Vorganges hoch.				
Durch fehlende NachrichtenIDs können verloren gegangene bzw. fehlende Nachrichten erkannt werden.				
Hinweis: bis XWaffe 1.5.1 lautete die Feldbezeichnung nachrichtenID.				
softwarekennung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

4.2.1.34.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [Meldungskopf](#), [Nachrichtenkopf](#)

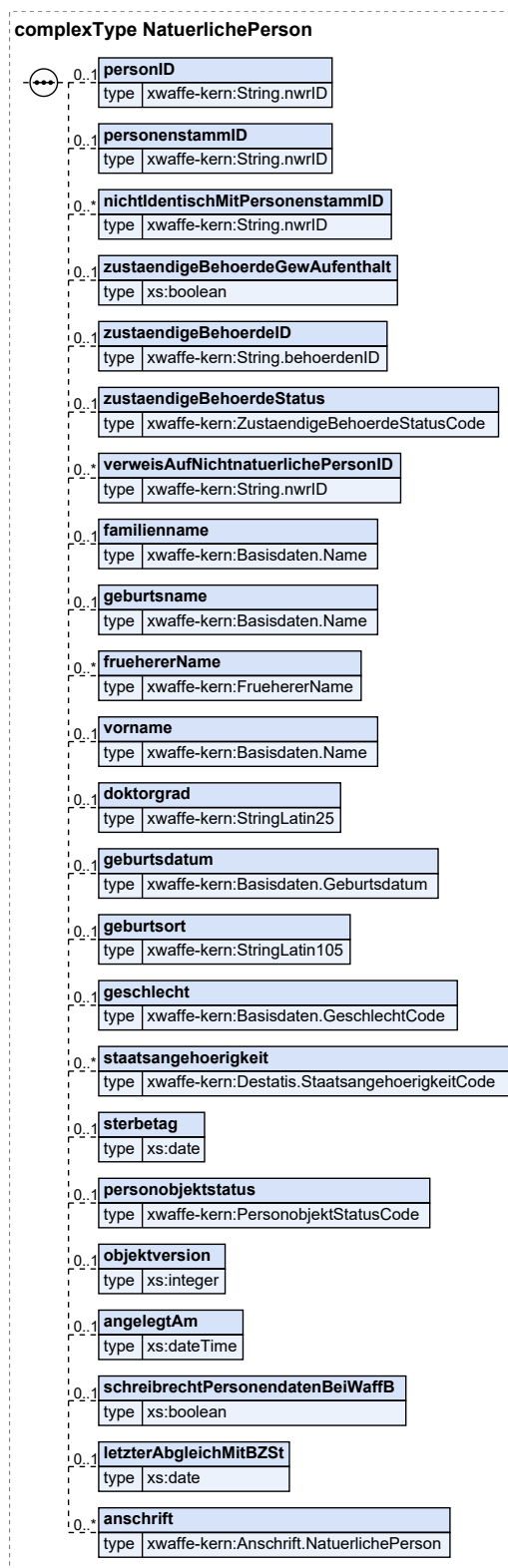
4.2.1.35 NatuerlichePerson

Typ: **NatuerlichePerson**

Eine natürliche Person ist ein Mensch, der Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis oder Adressat eines waffenrechtlichen Verbotes ist oder für den solche Maßnahmen geprüft werden.

Dieses Objekt bildet Daten einer natürlichen Person ab.

Abbildung 4.35. NaturlichePerson



Kindelemente von <i>NatuerlichePerson</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter <i>String.nwrID</i>.				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
nichtidentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	0..1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	0..1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				

Kindelemente von <code>NatuerlichePerson</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
- Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familienname. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut <code>nichtVorhanden</code> verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0201a Dieser Typ enthält frühere Namen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut <code>nichtVorhanden</code> verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Geburtsnamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld <code>fruehererName</code> vermerkt.				
vorname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut <code>nichtVorhanden</code> verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
doktorgrad	StringLatin25	0..1	4.2.2.6	123
DSMeld-Blatt: 0401 Dieser Typ enthält den Doktorgrad einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	0..1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601 Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. - Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. - Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. - Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
geschlecht	Basisdaten.GeschlechtCode	0..1	4.2.1.1.4	30
DSMeld-Blatt: 0701 Dieser Typ enthält das Geschlecht einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..n	4.2.1.1.7	31
DSMeld-Blatt: 1001 Dieser Typ enthält die Staatsangehörigkeit einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
sterbetag	xs:date	0..1		

Kindelemente von <code>NatuerlichePerson</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	0..1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über- sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro- jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
schreibrechtPersonendatenBei- WaffB	xs:boolean	0..1		
Die Pflege der Basisdaten erfolgt durch die Waffenbehörde, da eine IDNr. nicht zugeordnet werden konnte.				
letzterAbgleichMitBZSt	xs:date	0..1		
Datum des letzten Abgleichs der Basisdaten mit dem BZSt.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.35.1 Nutzung des Datentyps

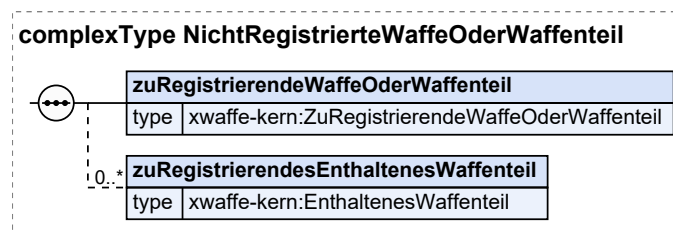
Von diesem Typ leiten ab: [ErstbefuellteNatuerlichePerson](#), [GefundeneNatuerlichePerson](#), [GesuchteN- atuerlichePerson](#), [RegistrierteNatuerlichePerson](#), [UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#), [ZuPflegen- deNatuerlichePerson](#)

4.2.1.36 NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil

Typ: **NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil**

Eine bislang nicht registrierte Waffe/Waffenteil.

Abbildung 4.36. NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil



Kindelemente von NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.60	114
Daten zur Waffe oder zum Waffenteil, die/das bislang nicht registriert ist.				
zuRegistrierendesEnthaltenesWaffenteil	EnthaltenesWaffenteil	0..n	4.2.1.29	62
Daten zu enthaltenem Waffenteil, das bislang nicht registriert ist.				

4.2.1.36.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1666](#), [1800](#), [1921](#)

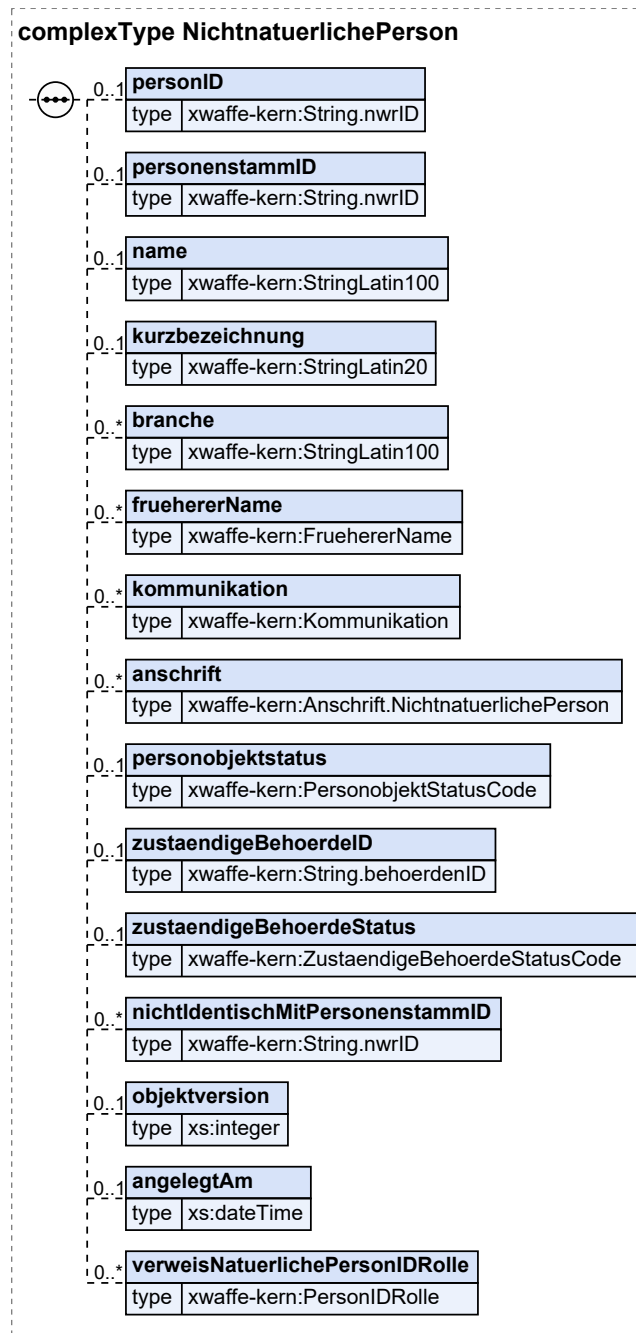
4.2.1.37 NichtnatuerlichePerson

Typ: **NichtnatuerlichePerson**

Eine nichtnatürliche Person ist eine juristische Person oder eine teil- oder nichtrechtsfähige Personenvereinigung, die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse ist oder für die solche geprüft werden.

Dieses Objekt bildet Daten einer nichtnatürlichen Person ab.

Abbildung 4.37. NichtnatuerlichePerson



Kindelemente von NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche)				

Kindelemente von NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.5	122
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	0..n	4.2.2.12	124
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.33	66
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	0..1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	0..1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121

Kindelemente von NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.38	76
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

4.2.1.37.1 Nutzung des Datentyps

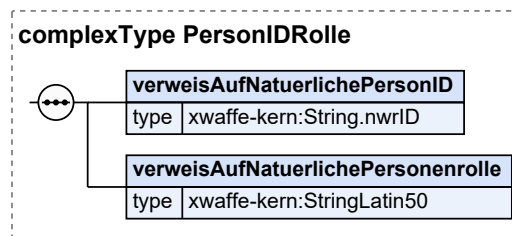
Von diesem Typ leiten ab: [ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson](#), [GefundeneNichtnatuerlichePerson](#), [GesuchteNichtnatuerlichePerson](#), [RegistrierteNichtnatuerlichePerson](#), [UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#), [ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson](#)

4.2.1.38 PersonIDRolle

Typ: **PersonIDRolle**

Dieses Hilfsobjekt bildet die logische Klammer um 2 Angaben zum Verhältnis der vorliegenden "nichtnatürlichen Person" zu einer natürlichen Person. (Beispiel ID P-2014-04-04-3434565-A, Rolle: Geschäftsführer)

Abbildung 4.38. PersonIDRolle



Kindelemente von PersonIDRolle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verweisAufNatuerlichePersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121

Kindelemente von PersonIDRolle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es wird auf das Datenobjekt einer natürlichen Person verwiesen, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche bzw. Stellvertreter der nicht natürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG oder der Stellvertreter nach § 21a WaffG. Verweist auf eine persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die von der nicht natürlichen Person als waffenrechtlich verantwortlich benannt ist. Implementierungshinweis: In Übergangszeiten kann es einen Verein ohne Verweis auf eine natürliche Person geben.				
verweisAufNatuerlichePersonenrolle	StringLatin50	1	4.2.2.10	124
Es wird auf das Datenobjekt einer natürlichen Person verwiesen, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche der nicht natürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG oder der Stellvertreter nach § 21a WaffG. Beispielhafte Funktionen der Verantwortliche sind: "Geschäftsführer", "Vereinsvorstand", "technischer Bühnenleiter", o.ä. Implementierungshinweis: Hier ist kein abschließender Katalog möglich.				

4.2.1.38.1 Nutzung des Datentyps

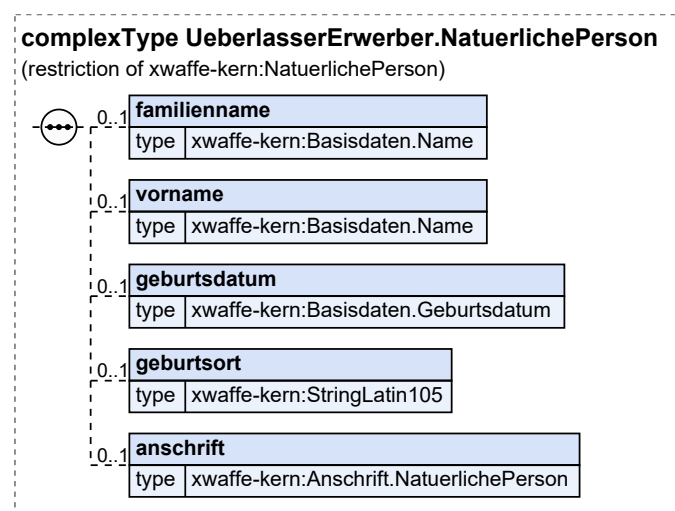
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.39 UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer Aktivität.

Abbildung 4.39. UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 68](#)).

Kindelemente von UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen. • Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
vorname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	0..1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601 Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. • Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. • Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. • Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.39.1 Nutzung des Datentyps

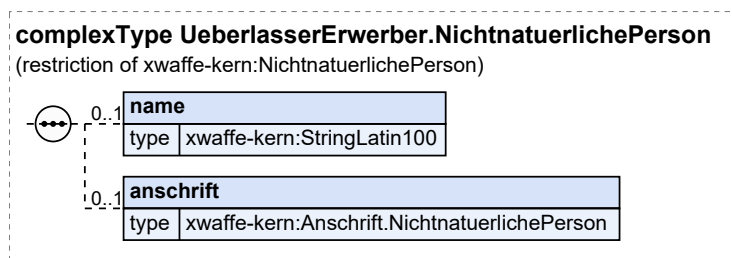
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#),
[GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#),
[RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#),
[ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#)

4.2.1.40 UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer Aktivität.

Abbildung 4.40. UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 73](#)).

Kindelemente von UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

4.2.1.40.1 Nutzung des Datentyps

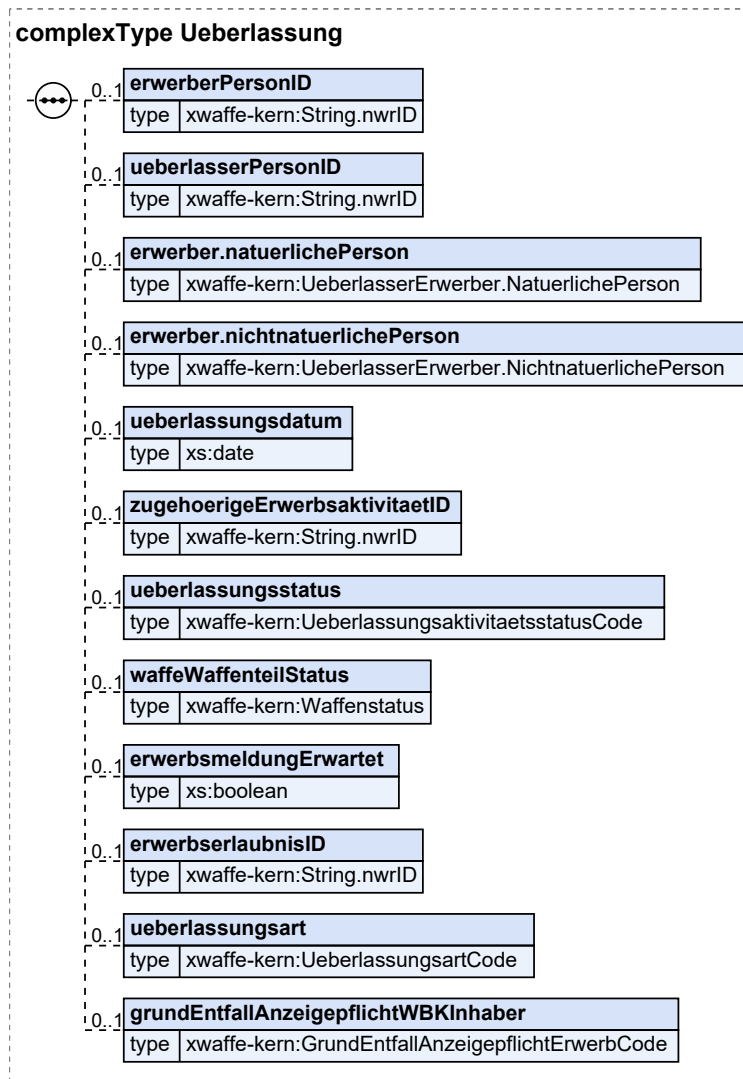
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#),
[GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#),
[RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#),
[ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#)

4.2.1.41 Ueberlassung

Typ: **Ueberlassung**

Daten zur Überlassung in einer Aktivität.

Abbildung 4.41. Ueberlassung



Kindelemente von Ueberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	UeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.39	77
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	UeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.40	78
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				

Kindelemente von Ueberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberlassungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code	0..1	4.2.1.1.17	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	0..1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	0..1	4.2.1.1.18	34
Art der Überlassung.				
grundEntfallAnzeigespflichtWBKinhaber	GrundEntfallAnzeigepflichtErwerb-Code	0..1	4.2.1.1.10	32
Angabe der Grundlage für den Entfall der Anzeigespflicht des privaten Waffenbesitzers / Inhaber einer privaten Herstellungserlaubnis im Falle des Erwerbes einer Waffe / eines Waffenteils.				

4.2.1.41.1 Nutzung des Datentyps

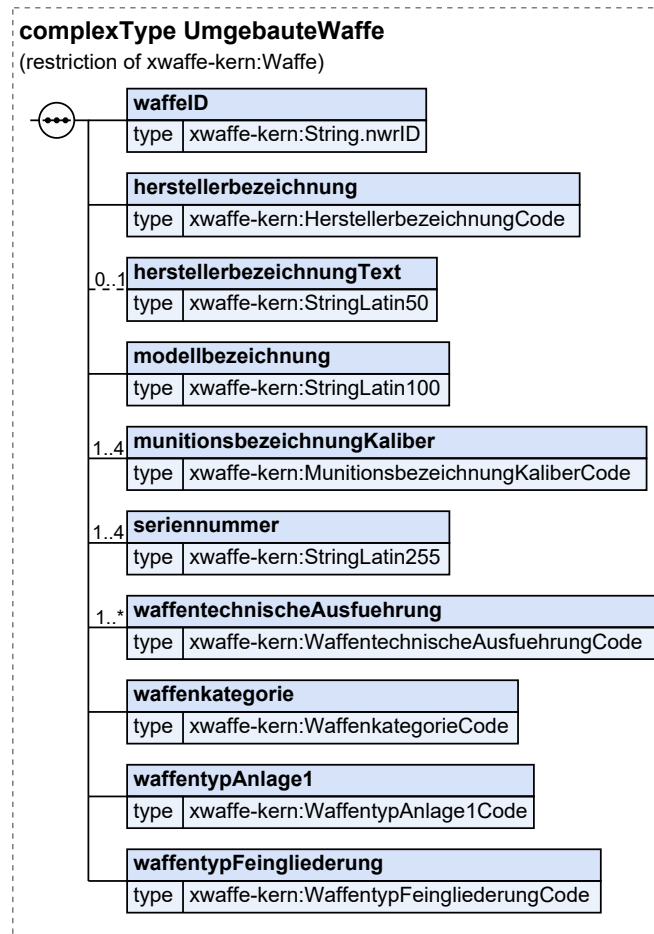
Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneUeberlassung](#), [GesuchteUeberlassung](#), [RegistrierteUeberlassung](#), [ZuPflgendeUeberlassung](#), [ZuRegistrierendeUeberlassung](#)

4.2.1.42 UmgebauteWaffe

Typ: **UmgebauteWaffe**

umgebaute Waffe zur Übermittlung der durch den Umbau veränderten Eigenschaften (WaffelID, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentechnische Ausführung, Waffenkategorie, Waffentyp Anlage 1, Waffentypfeingliederung).

Abbildung 4.42. UmgebauteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von UmgebauteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124

Kindelemente von UmgebauterWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34

Kindelemente von UmgebauteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.42.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1672](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.43 UmgebautesWaffenteil

Typ: **UmgebautesWaffenteil**

Umgebautes Waffenteil zur Übermittlung der durch den Umbau veränderten Eigenschaften (WaffenteilID, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentechnische Ausführung, Kennzeichnung, Waffenkategorie, Waffentyp Anlage 1, Waffentypfeingliederung).

Abbildung 4.43. UmgebautesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.48](#) auf Seite 95).

Kindelemente von UmgebautesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				

Kindelemente von UmgebautesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				

Kindelemente von UmgebautesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1. 20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1. 24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1. 23	35
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.43.1 Nutzung des Datentyps

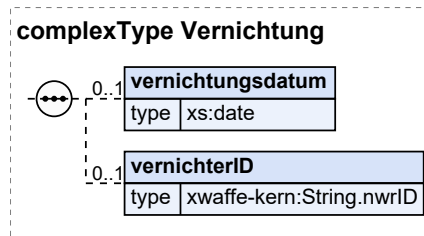
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1672](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.44 Vernichtung

Typ: **Vernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer Aktivität.

Abbildung 4.44. Vernichtung



Kindelemente von Vernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

4.2.1.44.1 Nutzung des Datentyps

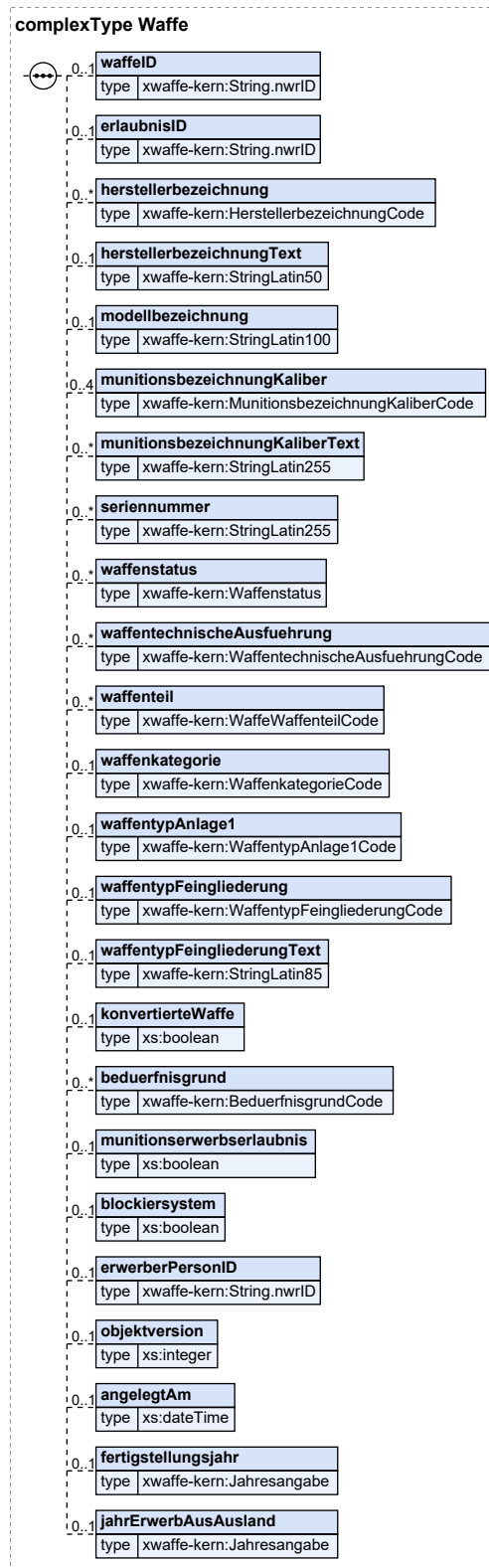
Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneVernichtung](#), [GesuchteVernichtung](#), [RegistrierteVernichtung](#), [ZuPflegendeVernichtung](#), [ZuRegistrierendeVernichtung](#)

4.2.1.45 Waffe

Typ: **Waffe**

Das Hauptobjekt Waffe stellt die wesentlichen technischen und waffenrechtlichen Merkmale der Schusswaffe bzw. des erlaubnispflichtigen Waffenteils dar. Es beinhaltet darüber hinaus ergänzende waffenbezogene Informationen über Erlaubnisse (z.B. Bedürfnisgrund-Besitz oder Munitionserwerbsberechtigung).

Abbildung 4.45. Waffe



Kindelemente von Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..n	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..n	4.2.2.16	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen.				

Kindelemente von Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder.				
Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	0..n	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden.				
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden.				
Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist.				
Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV.				
Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen.				
Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	waffenstatus	0..n	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	waffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	waffewaffenteilCode	0..n	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar.				
Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	waffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	waffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.11	124
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				

Kindelemente von Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (überlassen an Händler / Hersteller) oder an eine Privatperson (überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber) verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.45.1 Nutzung des Datentyps

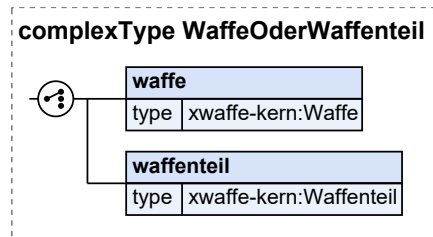
Von diesem Typ leiten ab: [DatenKorrigierteWaffe](#), [ErstbefuellteWaffe](#), [GefundeneWaffe](#), [GesuchteWaffe](#), [RegistrierteWaffe](#), [UmgebauteWaffe](#), [ZuidentifizierendeWaffe](#), [ZuPflegendeWaffe](#), [ZuRegistrierendeWaffe](#)

4.2.1.46 WaffeOderWaffenteil

Typ: **waffeOderWaffenteil**

Waffe oder Waffenteil.

Abbildung 4.46. WaffeOderWaffenteil



Kindelemente von WaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffe	Waffe	1	4.2.1.45	88
Eine Waffe.				
waffenteil	Waffenteil	1	4.2.1.48	95
Ein Waffenteil.				

4.2.1.46.1 Nutzung des Datentyps

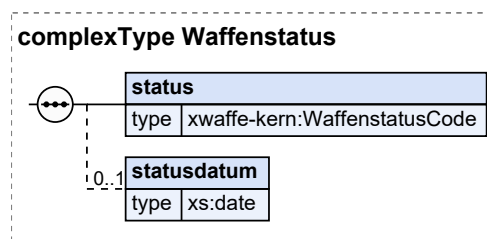
Von diesem Typ leiten ab: [ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil](#), [ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil](#), [ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil](#)

4.2.1.47 Waffenstatus

Typ: **Waffenstatus**

Der Waffenstatus beschreibt den aktuellen Zustand einer Waffe.

Abbildung 4.47. Waffenstatus



Kindelemente von Waffenstatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
status	WaffenstatusCode	1	4.2.1.1.21	35
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
statusdatum	xs:date	0..1		
Es ist das Datum einzutragen, ab dem der entsprechende Waffenstatus Gültigkeit hat.				

4.2.1.47.1 Nutzung des Datentyps

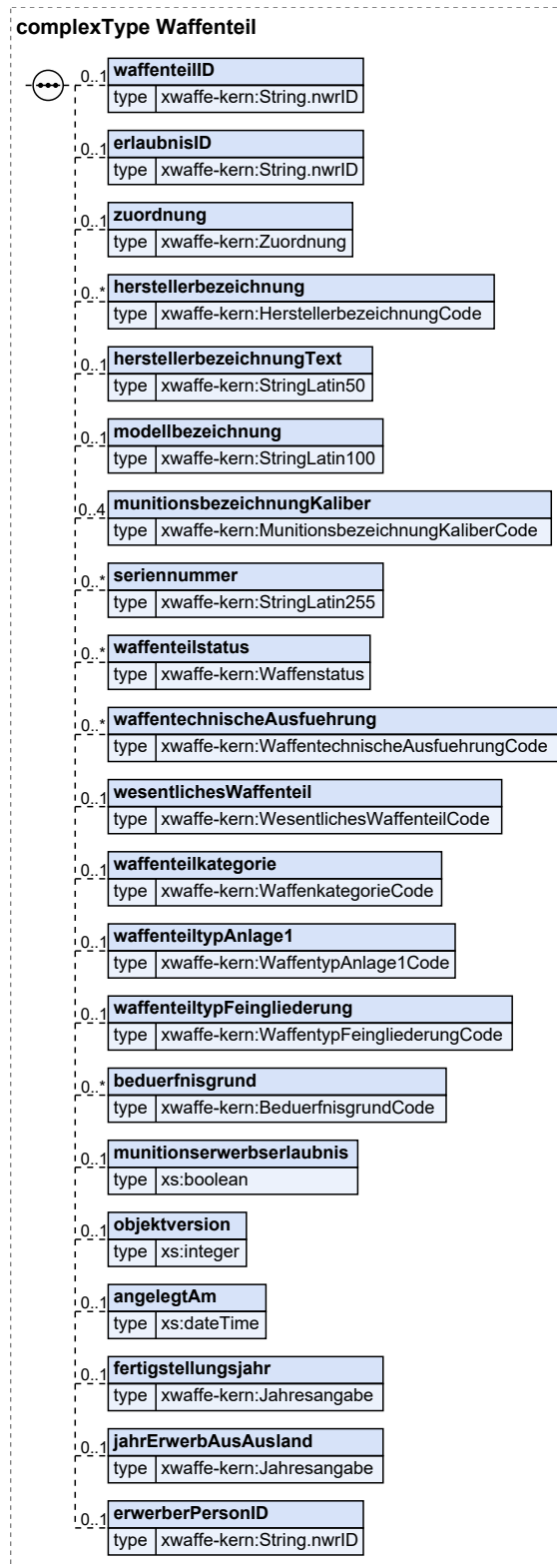
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#)

4.2.1.48 Waffenteil

Typ: **Waffenteil**

Das Hauptobjekt Waffenteil stellt die wesentlichen technischen und waffenrechtlichen Merkmale des erlaubnispflichtigen Waffenteils dar. Es beinhaltet darüber hinaus ergänzende waffenbezogene Informationen über Erlaubnisse (z.B. Bedürfnisgrund-Besitz oder Munitionserwerbsberechtigung).

Abbildung 4.48. Waffenteil



Kindelemente von Waffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.64	120
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..n	4.2.1.1. 12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1. 15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	0..n	4.2.2.16	125

Kindelemente von Waffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	Waffenstatus	0..n	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	0..1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				

Kindelemente von Waffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

4.2.1.48.1 Nutzung des Datentyps

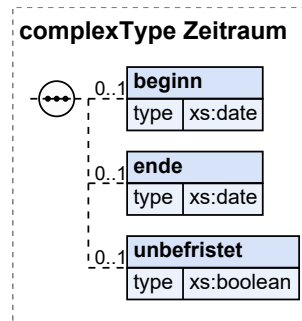
Von diesem Typ leiten ab: [DatenKorrigiertesWaffenteil](#), [GefundenesWaffenteil](#), [GesuchtesWaffenteil](#), [RegistriertesWaffenteil](#), [UmgebautesWaffenteil](#), [ZulidentifizierendesWaffenteil](#), [ZuPflgendesWaffenteil](#), [ZuRegistrierendesWaffenteil](#)

4.2.1.49 Zeitraum

Typ: **Zeitraum**

Der Zeitraum umfasst Angaben einer Zeitspanne.

Abbildung 4.49. Zeitraum



Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginn	xs:date	0..1		
Datum des Beginns eines Zeitraums				
ende	xs:date	0..1		
Datum des Endes eines Zeitraums				
unbefristet	xs:boolean	0..1		
Boolean-Wert zur Angabe der Notion "Ende zu recht nicht vorhanden"				

4.2.1.49.1 Nutzung des Datentyps

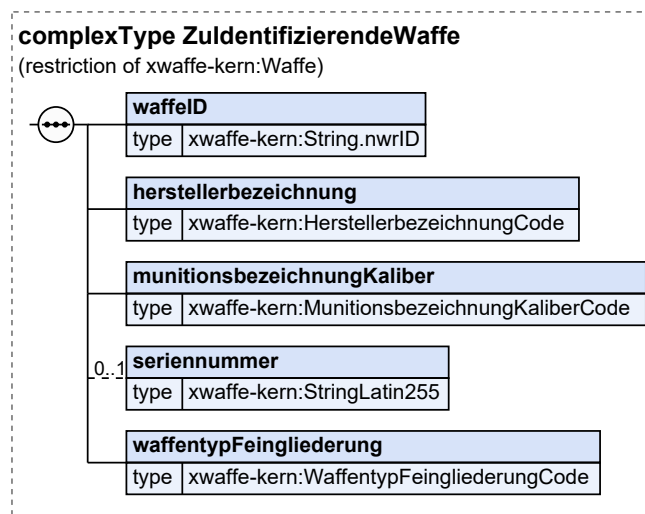
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1200](#), [1210](#), [1220](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.50 ZuIdentifizierendeWaffe

Typ: **ZuIdentifizierendeWaffe**

Zu identifizierende Waffe mit den Angaben zur Identifikation der Waffe anhand der Händler-/Herstellerangaben (WaffeID, Seriennummer, MunitionsbezeichnungKaliber, WaffentypFeingliederung, Hersteller gemäß Herstellerkatalog).

Abbildung 4.50. ZuIdentifizierendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von ZuIdentifizierendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelD	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1	4.2.1.1.15	33
Angabe eines beliebigen Kalibers (Katalogwert) der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
seriennummer	StringLatin255	0..1	4.2.2.16	125
Ergänzende freiwillige Angabe der Seriennummer des führenden Waffenteils der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				

Kindelemente von ZuIdentifizierendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.50.1 Nutzung des Datentyps

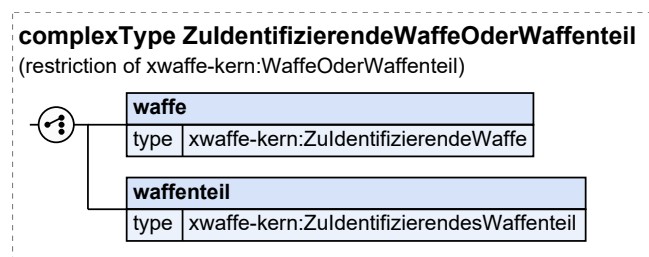
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.51 ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil**

Zu identifizierende Waffe oder zu identifizierendes Waffenteil.

Abbildung 4.51. ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **WaffeOderWaffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.46 auf Seite 93](#)).

Kindelemente von ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffe	ZuIdentifizierendeWaffe	1	4.2.1.50	100
waffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.52	103

4.2.1.51.1 Nutzung des Datentyps

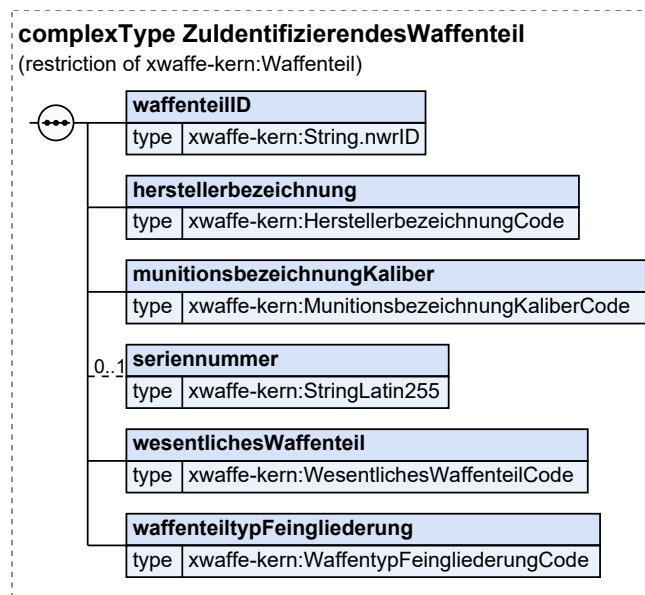
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.52 ZuIdentifizierendesWaffenteil

Typ: **ZuIdentifizierendesWaffenteil**

Zu identifizierendes Waffenteil mit den Angaben zur Identifikation der Waffe anhand der Händler-/Herstellerangaben (WaffenteilID, Seriennummer, Hersteller gemäß Herstellerkatalog, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentyp Feingliederung, Klassifizierung für wesentliches Waffenteil).

Abbildung 4.52. ZuIdentifizierendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.48 auf Seite 95](#)).

Kindelemente von ZuIdentifizierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1	4.2.1.1.15	33

Kindelemente von ZuIdentifizierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angabe eines beliebigen Kalibers (Katalogwert) der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
seriennummer	StringLatin255	0..1	4.2.2.16	125
Ergänzende freiwillige Angabe der Seriennummer des führenden Waffenteils der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffenteiltypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffenteiltyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffenteiltyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffenteiltyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffenteiltypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffenteiltypAnlage1Code</code>, <code>WaffenteiltypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffenteiltypologie dargestellt.				

4.2.1.52.1 Nutzung des Datentyps

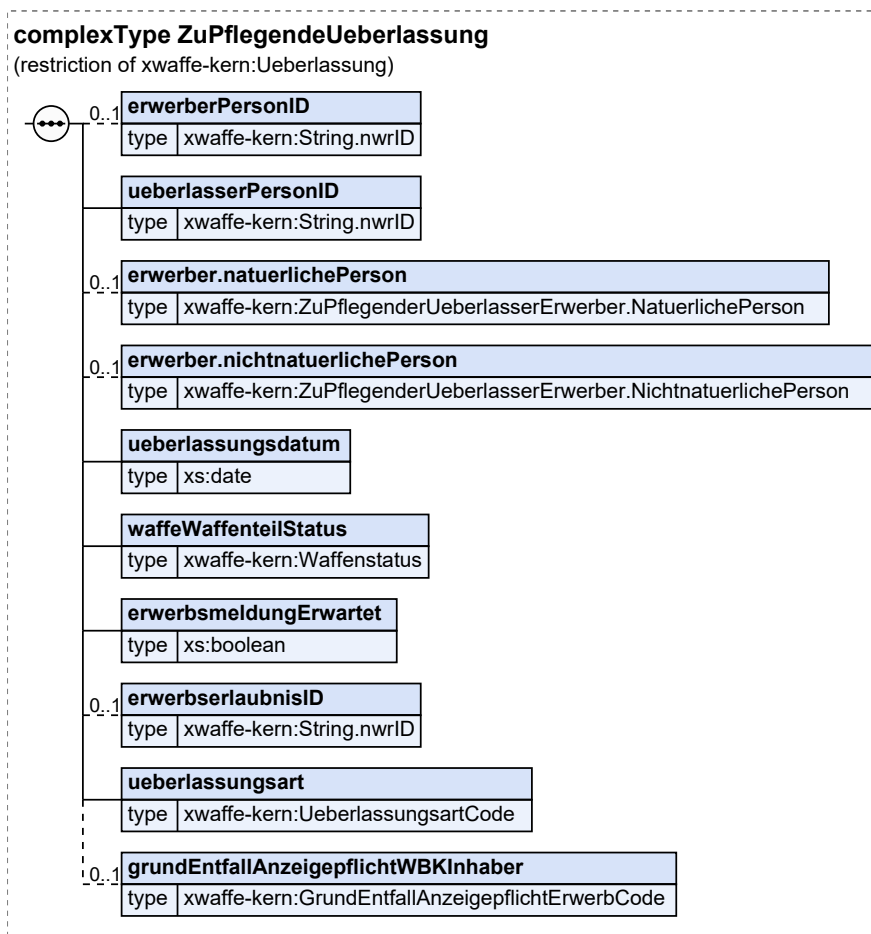
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1662](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.53 ZuPflegendeUeberlassung

Typ: **ZuPflegendeUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.53. ZuPflgendeUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 79](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	ZuPflgenderUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.56	109
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	ZuPflgenderUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.57	110
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der Überlassung.				

Kindelemente von ZuPflgendeUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	1	4.2.1.1.18	34
Art der Überlassung.				
grundEntfallAnzeigespflichtWBKinhaber	GrundEntfallAnzeigepflichtErwerb-Code	0..1	4.2.1.1.10	32
Angabe der Grundlage für den Entfall der Anzeigespflicht des privaten Waffenbesitzers / Inhaber einer privaten Herstellungserlaubnis im Falle des Erwerbes einer Waffe / eines Waffenteils.				

4.2.1.53.1 Nutzung des Datentyps

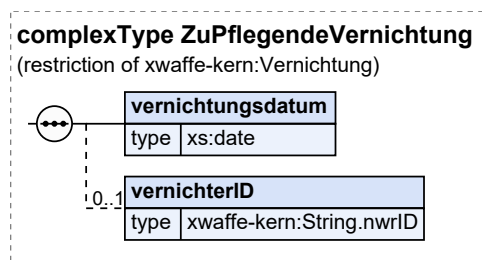
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.54 ZuPflgendeVernichtung

Typ: **ZuPflgendeVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.54. ZuPflgendeVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	1		
Datum der Vernichtung.				

Kindelemente von ZuPflegenderVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

4.2.1.54.1 Nutzung des Datentyps

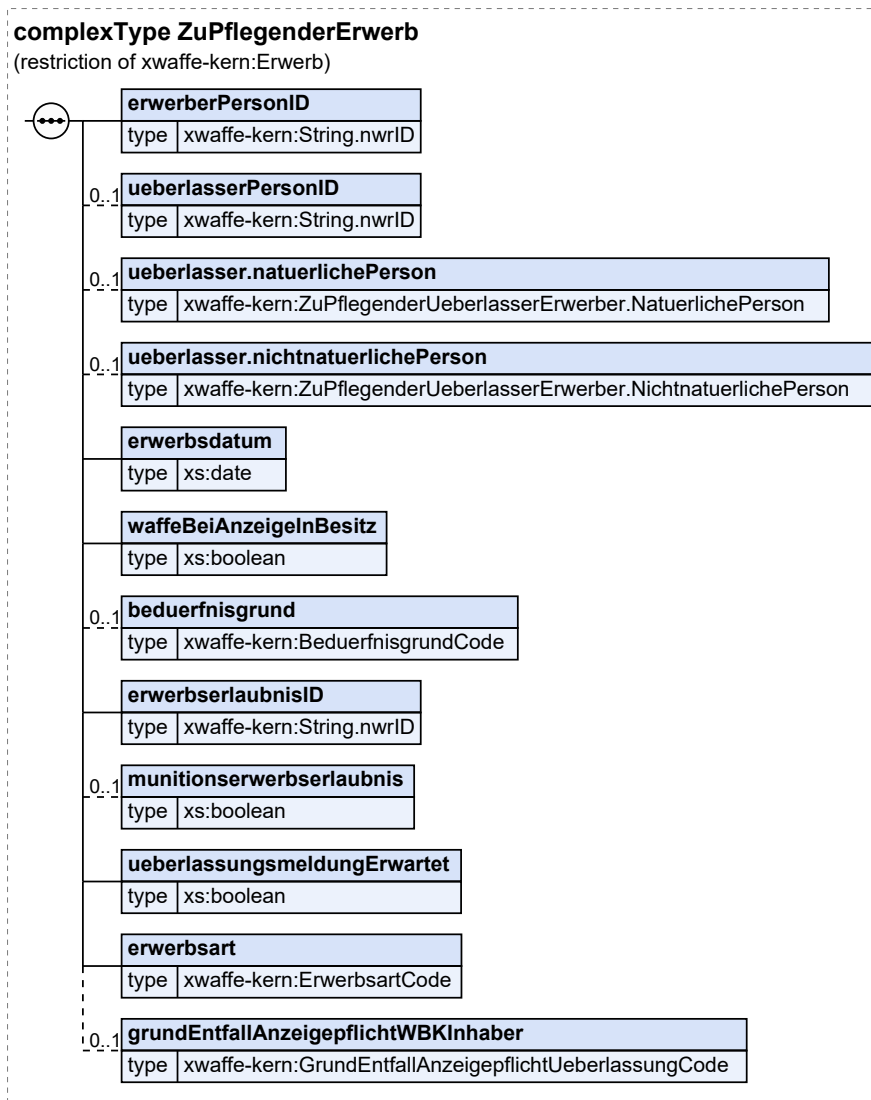
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.55 ZuPflegenderErwerb

Typ: **ZuPflegenderErwerb**

Daten zum Erwerb in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.55. ZuPflegenderErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.30 auf Seite 62](#)).

Kindelemente von ZuPflgenderErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	ZuPflgenderUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.56	109
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	ZuPflgenderUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.57	110
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..1	4.2.1.1.5	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	1	4.2.1.1.8	31
Art des Erwerbs.				
grundEntfallAnzeigepflichtWBKInhaber	GrundEntfallAnzeigepflichtUeberlassungCode	0..1	4.2.1.1.11	32
Angabe der Grundlage für den Entfall der Anzeigepflicht der Überlassung durch den privaten Waffenbesitzer.				

4.2.1.55.1 Nutzung des Datentyps

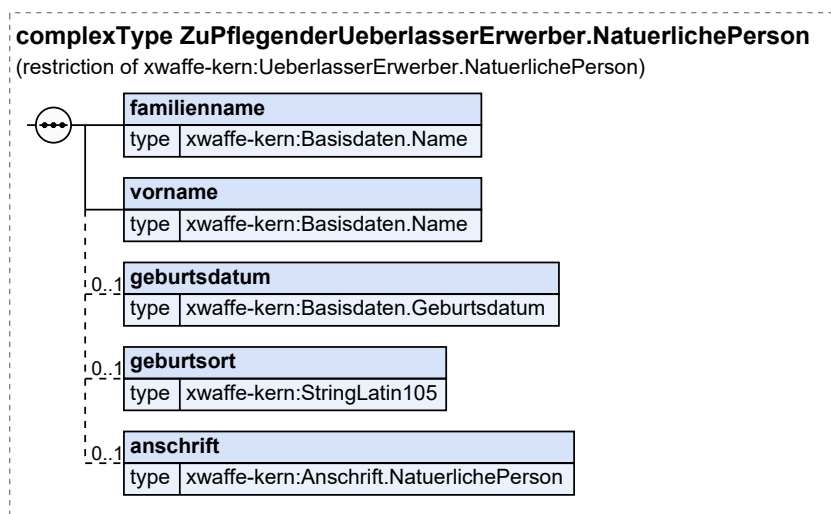
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.56 ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer zu pflegenden Aktivität. Die Angabe des Geburtsdatums ist notwendig, wenn der Erwerber einer Waffe erwerbsberechtigt ist, ohne aktuell eine waffenrechtliche Erlaubnis zu besitzen (Bsp. Erwerb einer Waffe durch einen Jungjäger, Erwerb einer anzeigepflichtigen Dekorationswaffe).

Abbildung 4.56. ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 77](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
vorname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	0..1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601				

Kindelemente von ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
- Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. - Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. - Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. - Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.56.1 Nutzung des Datentyps

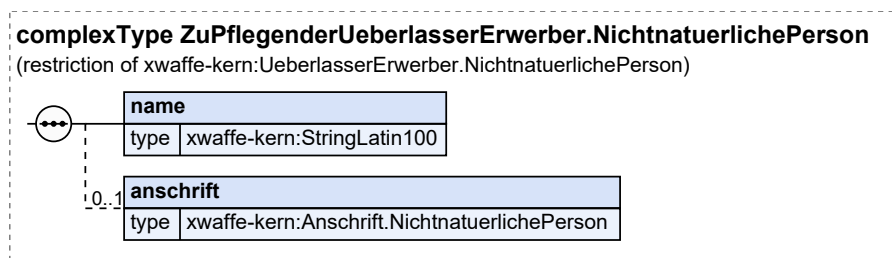
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.57 ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.57. ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 78](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

4.2.1.57.1 Nutzung des Datentyps

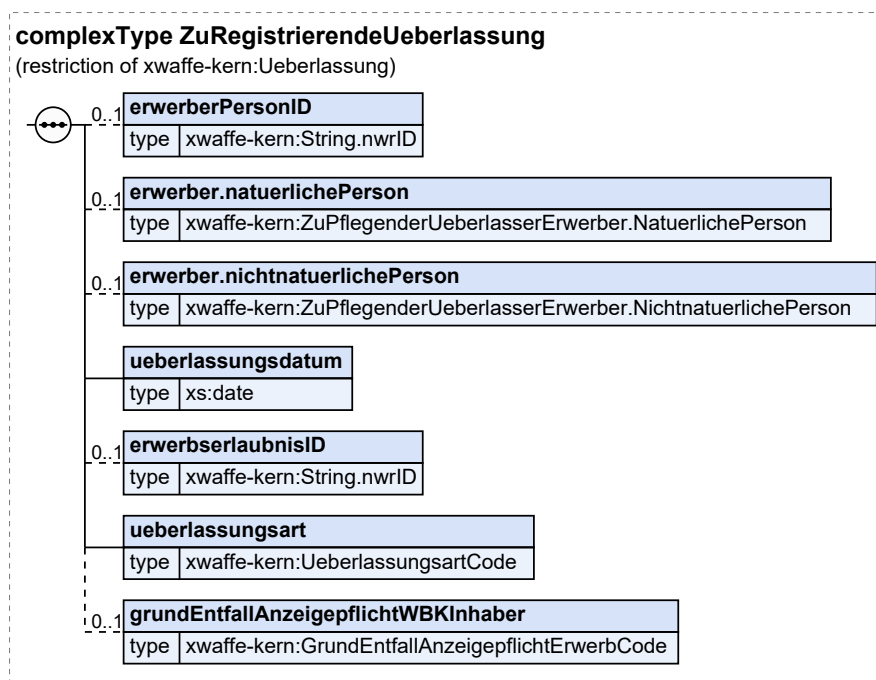
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.58 ZuRegistrierendeUeberlassung

Typ: **ZuRegistrierendeUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.58. ZuRegistrierendeUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.41](#) auf Seite 79).

Kindelemente von ZuRegistrierendeUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
erwerber.natuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.56	109
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.57	110
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der Überlassung.				

Kindelemente von ZuRegistrierendeUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	1	4.2.1.1.18	34
Art der Überlassung.				
grundEntfallAnzeigespflichtWBKinhaber	GrundEntfallAnzeigepflichtErwerb-Code	0..1	4.2.1.1.10	32
Angabe der Grundlage für den Entfall der Anzeigespflicht des privaten Waffenbesitzers / Inhaber einer privaten Herstellungserlaubnis im Falle des Erwerbes einer Waffe / eines Waffenteils.				

4.2.1.58.1 Nutzung des Datentyps

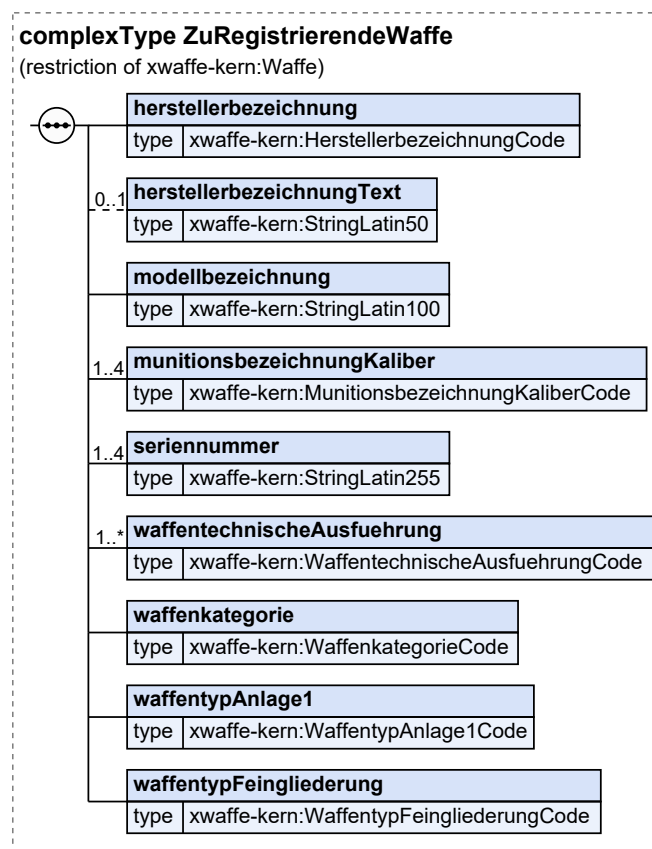
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1665](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.59 ZuRegistrierendeWaffe

Typ: **ZuRegistrierendeWaffe**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandsmeldung.

Abbildung 4.59. ZuRegistrierendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von ZuRegistrierendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV.				

Kindelemente von ZuRegistrierendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnis Papieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnis Papieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.59.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.60 ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil**

Zu registrierende Waffe oder zu registrierendes Waffenteil.

Abbildung 4.60. ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **WaffeOderWaffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.46 auf Seite 93](#)).

Kindelemente von ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffe	ZuRegistrierendeWaffe	1	4.2.1.59	112
Zu registrierende Waffe.				
waffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.62	117
Zu registrierendes Waffenteil.				

4.2.1.60.1 Nutzung des Datentyps

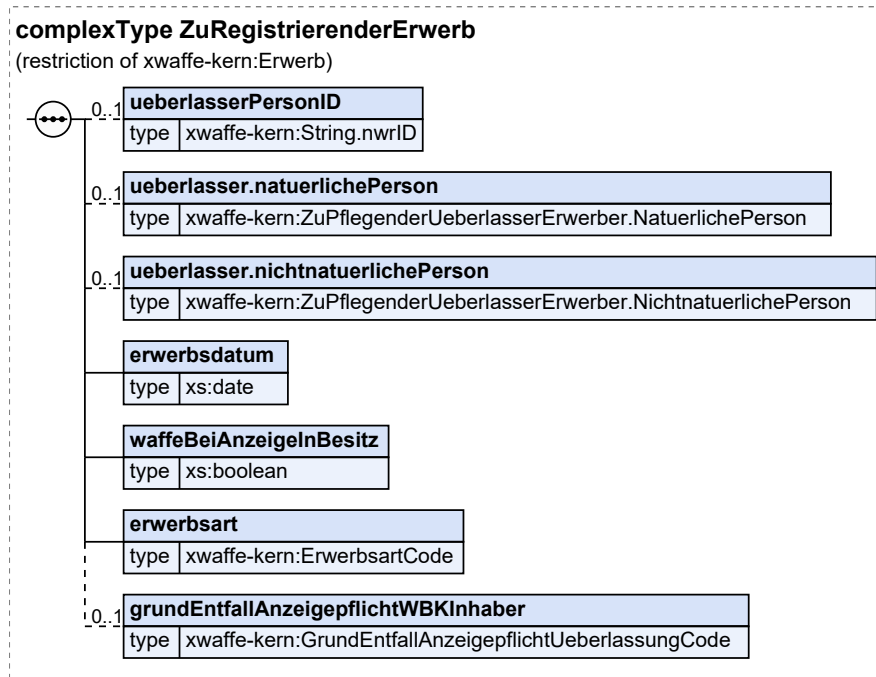
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.61 ZuRegistrierenderErwerb

Typ: **ZuRegistrierenderErwerb**

Daten zum Erwerb in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.61. ZuRegistrierenderErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.30 auf Seite 62](#)).

Kindelemente von ZuRegistrierenderErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.56	109
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.57	110
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
erwerbsart	ErwerbsartCode	1	4.2.1.1.8	31
Art des Erwerbs.				
grundEntfallAnzeigepflichtWBKinhaber	GrundEntfallAnzeigepflichtUeberlassungCode	0..1	4.2.1.1.11	32
Angabe der Grundlage für den Entfall der Anzeigepflicht der Überlassung durch den privaten Waffenbesitzer.				

4.2.1.61.1 Nutzung des Datentyps

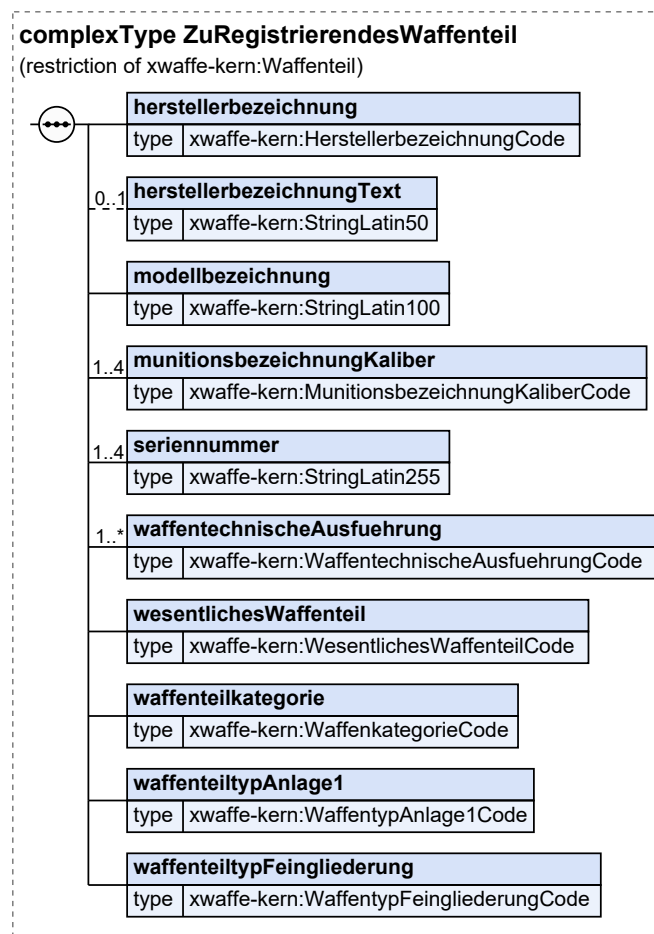
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1666](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.62 ZuRegistrierendesWaffenteil

Typ: **ZuRegistrierendesWaffenteil**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandsmeldung.

Abbildung 4.62. ZuRegistrierendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.48 auf Seite 95](#)).

Kindelemente von ZuRegistrierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32

Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.

Kindelemente von ZuRegistrierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1. 15	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				

Kindelemente von ZuRegistrierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

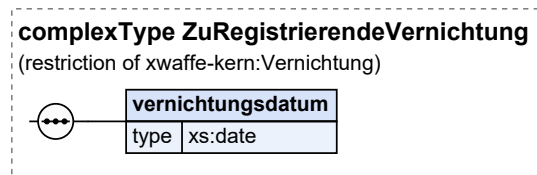
4.2.1.62.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1680](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.63 ZuRegistrierendeVernichtung

Typ: **ZuRegistrierendeVernichtung**

Daten zur einer zu registrierenden Vernichtung.

Abbildung 4.63. ZuRegistrierendeVernichtung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 87](#)).

Kindelement von ZuRegistrierendeVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	1		
Datum der Vernichtung.				

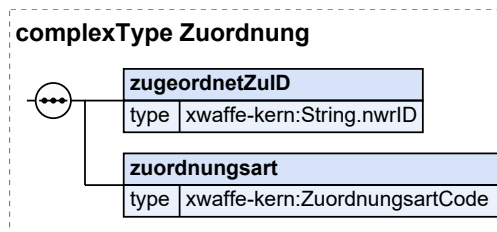
4.2.1.63.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1670](#), [1800](#), [1921](#)

4.2.1.64 Zuordnung

Typ: **Zuordnung**

Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.

Abbildung 4.64. Zuordnung

Kindelemente von Zuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zugeordnetZuID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
NWR-ID der Waffe / Waffenteil, der das Waffenteil zugeordnet ist.				
zuordnungsart	ZuordnungsartCode	1	4.2.1.1.26	37
Die Art der Zuordnung zu einem Waffenteil / einer Waffe.				

4.2.1.64.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.2 Datentypen

XML Schema-Definition: xwaffe-basistypen.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_7/
Präfix	xwaffe-kern
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-basistypen.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	din-norm-91379-datatypes.xsd (din91379 : urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp: din-91379_2022-08)

4.2.2.1 String.behoerdenID

Typ: **String.behoerdenID**

Datentyp zur Abbildung von Identifikationsnummern für Behörden im NWR

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:string**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:6; minLength:4

4.2.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1155, 1156, 1157, 1158, 1163, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1800, 1870, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 407, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 655, 656, 657, 658, 663, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.2 String.nwrID

Typ: **String.nwrID**

Datentyp zur Abbildung von Identifikationsnummern für Objekte im NWR. Es findet eine Überprüfung

- auf Einhaltung der Struktur
- auf Einhaltung der möglichen Prefixe
- auf Plausibilität der Datumsfelder gemäß ISO 8601 Standard statt.

Ungültig sind also folgende Angaben:

G2012-05-09-2319432-C - Zeichen G nicht erlaubt.

W2010-02-29-0400135-A - Das Jahr 2010 war kein Schaltjahr (hatte keinen 29. Februar)

W2010-03-12-0400154 - Das Prüfzeichen ist nicht angegeben.

W2010-03-12-40132-A - Es müssen als vorletzte Stelle 7 Zeichen angegeben werden.

Der Typ String.nwrID wird zur Abbildung von Ordnungsnummern gemäß WaffRG verwendet.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:string**.

Die Werte müssen dem Muster '[P,F,S,E,W,X,V,T,L,A,H]((((20)(([02468][048]))([13579][26]))-02-29))((20[0-9][0-9])(19[0-9][0-9]))-(((0[1-9])(1[0-2]))-(0[1-9])(1\d)(2[0-8])))((0[13578])(1[02]))-31)|(((0[1,3-9])(1[0-2]))-(29|30)))-[0-9]{7}-[A-Za-z0-9]' entsprechen.

4.2.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1155, 1156, 1157, 1158, 1163, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1721, 1800, 1870, 1910, 1921, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 407, 411, 412, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 655, 656, 657, 658, 663, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.3 String.transaktionID

Typ: **String.transaktionID**

Datentyp zur Abbildung der Transaktionsnummer für die eindeutige Identifizierung einer Meldung in der Kommunikation der Händler und Hersteller mit der Kopfstelle des NWR.

Die TransaktionID stellt einen Universally Unique Identifier (UUID) dar und wird über einen String mit 36 Zeichen abgebildet, der weltweit eindeutig ist. Es wird somit möglich, Transaktionen eindeutig - unabhängig von Hersteller und Anwendung - zu identifizieren. Für jede Transaktion muss eine neue UUID erzeugt werden.

Der Datentyp wird analog zu UUID in der Spezifikation XInnere V5 abgebildet.

Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

4.2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1155, 1156, 1157, 1158, 1163, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1721, 1800, 1870, 1910, 1920, 1921, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 407, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 655, 656, 657, 658, 663, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.4 StringLatin10

Typ: **StringLatin10**

Zeichenkette mit maximal 10 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:10

4.2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1155, 1156, 1157, 1158, 1163, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 655, 656, 657, 658, 663, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.2.5 StringLatin20

Typ: **StringLatin20**

Zeichenkette mit maximal 20 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:20

4.2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

4.2.2.6 StringLatin25

Typ: **StringLatin25**

Zeichenkette mit maximal 25 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:25

4.2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.2.7 StringLatin30

Typ: **StringLatin30**

Zeichenkette mit maximal 30 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30

4.2.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.2.8 StringLatin32

Typ: **StringLatin32**

Zeichenkette mit maximal 32 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32

4.2.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.2.9 StringLatin40

Typ: **StringLatin40**

Zeichenkette mit maximal 40 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40

4.2.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.2.10 StringLatin50

Typ: **StringLatin50**

Zeichenkette mit maximal 50 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:50

4.2.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1665](#), [1666](#), [1672](#), [1680](#), [1800](#), [1921](#), [2000](#), [2020](#), [401](#), [402](#), [405](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.2.11 StringLatin85

Typ: **StringLatin85**

Zeichenkette mit maximal 85 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:85

4.2.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [690](#)

4.2.2.12 StringLatin100

Typ: **StringLatin100**

Zeichenkette mit maximal 100 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100

4.2.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1130](#), [1140](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1170](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1230](#), [1270](#), [1320](#), [1330](#), [1370](#), [1410](#), [1411](#), [1412](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1676](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1721](#), [1800](#), [1870](#), [1910](#), [1920](#), [1921](#), [2000](#), [2020](#), [2070](#), [300](#), [310](#), [320](#), [330](#), [370](#), [401](#), [402](#), [405](#), [406](#), [407](#), [411](#), [412](#), [421](#), [422](#), [500](#), [520](#), [530](#), [540](#), [550](#), [570](#), [590](#), [600](#), [610](#), [620](#), [630](#), [640](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [670](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [730](#), [740](#), [770](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#), [830](#), [870](#), [910](#), [911](#), [920](#)

4.2.2.13 StringLatin105

Typ: **StringLatin105**

Zeichenkette mit maximal 105 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105

4.2.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

4.2.2.14 StringLatin128

Typ: **StringLatin128**

Zeichenkette mit maximal 128 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128

4.2.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.2.15 StringLatin138

Typ: **StringLatin138**

Zeichenkette mit maximal 138 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138

4.2.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.2.16 StringLatin255

Typ: **StringLatin255**

Zeichenkette mit maximal 255 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:255

4.2.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [690](#)

4.2.2.17 StringLatin1024

Typ: **StringLatin1024**

Zeichenkette mit maximal 1024 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024

4.2.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

4.2.2.18 StringLatin10000

Typ: **StringLatin10000**

Zeichenkette mit maximal 10000 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 585](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:10000

4.2.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

5 Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller



XML Schema-Definition: xwaffe-herstellerhaendler.xsd

Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_7/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-herstellerhaendler.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-ergebnis.xsd • xwaffe-meldung.xsd • xwaffe-pruefung.xsd • xwaffe-quittung.xsd • xwaffe-verarbeitung.xsd
Importierte XSDs	

5.1 Akteure und Prozesse

Auf Grundlage der Vorschriften des Waffengesetzes (WaffG) und des Waffenregistergesetzes (WaffRG) ergeben sich für die Inhaber der Erlaubnisse nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) die folgenden Meldepflichten.

Tabelle 5.1. Aufstellung: Meldeanlass und Anzeigepflicht

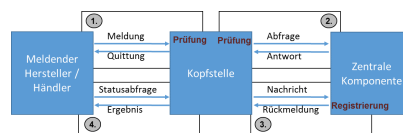
Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
1.	Bestand		Bestand
2.	Produktionsplanung	Dient der Praxistauglichkeit des Meldeverfahrens, keine gesetzliche Anzeigepflicht	keine
3.	Fertigstellung		Fertigstellung
5.	Fertigstellung nach Produktionsplanung		Fertigstellung
6.	Storno	Dient der Praxistauglichkeit des Meldeverfahrens, keine gesetzliche Anzeigepflicht	keine
a)	einer Produktionsplanung		keine
7.	Hinzufügen eines Waffenteils	Technisch erforderliche Meldung zur Vorbereitung weiterer Meldungen; keine eigenständige gesetzliche Anzeigepflicht	keine

Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigespflicht
8.	Überlassung		Überlassung
a)	An Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG oder WBK-Inhaber		„an Inhaber einer Erlaubnis nach § 10 Absatz 1 WaffG“ „an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG“
b)	An Behörde oder sonstigen Erlaubnisinhaber		„an vom Geltungsbereich des WaffG ausgenommene Behörde oder Institution“
c)	An ausländischen Erwerber		„an Erwerber außerhalb des Geltungsbereichs des WaffG“
d)	An Inhaber eines Jagdscheins (noch ohne NWR-ID einer WBK)		„Inhaber einer nach § 10 Absatz 1 WaffG gleichgestellten Erlaubnis“
9.	Erwerb		Erwerb
a)	Von Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG oder WBK-Inhaber		Erwerb
b)	Von Behörde oder sonstigen Erlaubnisinhaber		Erwerb
c)	Von ausländischem Überlasser		Erwerb
d)	Von Inhaber einer WBK zum Zweck der Änderung der Waffendaten bei anzeigepflichtigen Änderungen der Waffe, ohne Anzeigepflicht der Überlassung durch den WBK-Inhaber	Technische Konzeption, um der Privilegierung der WBK-Inhaber (aktuell § 34 Absatz 2 Satz 2 WaffG) gerecht werden zu können. (Beispiel: Reparatur durch Austausch eines Waffenteils)	Erwerb
10.	Überlassungsabsicht	Dient der Prüfung der Erwerbsberechtigung des potenziellen Erwerbers	„Überlassungsabsicht“
11.	Abhandenkommen		Abhandenkommen
a)	Durch Straftat		Abhandenkommen
b)	Durch Verlust		Abhandenkommen
c)	auf sonstige Weise		Abhandenkommen
12.	Vernichtung		Vernichtung
13.	Austausch eines Waffenteils		Austausch
a)	Austausch eines führenden Waffenteils		eines führenden Waffenteils
b)	Austausch eines sonstigen Waffenteils		eines sonstigen Waffenteils
14.	Umbau		Umbau

Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigespflicht
15.	Unbrauchbarmachung zur Dekowaffe		Unbrauchbarmachung
16.	Blockierung		Blockierung
17.	Änderung der Kennzeichnung nach Erwerb von einem ausländischen Überlasser		noch offen
18.	Zerlegung	Technisch erforderliche Meldung zur Vorbereitung weiterer Meldungen, keine eigenständige gesetzliche Anzeigepflicht	keine
19.	Rückabwicklung einer Meldung	Dient der Rückabwicklung fehlerhafter Meldungen	keine

Die Meldungen sind ausschließlich elektronisch abzugeben und werden asynchron verarbeitet. Der gesamte Verarbeitungsablauf bis zur Speicherung im Register stellt sich folgenderweise dar.

Abbildung 5.1. Verarbeitungsablauf von Meldungen



1. Der Meldende übermittelt eine Meldung an die Kopfstelle (per XWaffe-Nachricht oder Web-Portal). Die Kopfstelle prüft die Meldung formal und übermittelt dem Meldenden eine Quittung mit Transaktions-ID.
2. Die Kopfstelle prüft die Meldung inhaltlich. Sie fragt dazu Daten aus der Zentrale Komponente ab.
3. Nach erfolgreicher Prüfung sendet die Kopfstelle eine Registrierungsnachricht an die Zentrale Komponente. Die Zentrale Komponente prüft die Nachricht, registriert den Sachverhalt und meldet das Ergebnis an die Kopfstelle zurück.
4. Der Meldende fragt den mit der Transaktions-ID den Status seiner Meldung ab. Die Kopfstelle übermittelt dem Meldenden das Status und ggf. Ergebnis der Registrierung zurück (Erfolgsmeldung, Fehlermeldung, ggf. NWR-IDs)

Die Meldeanlässe können mit den folgenden XWaffe-Nachrichten an die Zentrale Komponente des NWR übermittelt werden.

Tabelle 5.2. Meldeanlässe und zugehörige XWaffe-Nachrichten

Meldeanlass	XWaffe-Nachricht
Produktionsplanung, Fertigmeldung oder Stornierung	meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 meldung.waffewaffenteil.fertigmelden.1660 meldung.waffewaffenteil.produktionsAnzeigeAvisStornieren.1661
Fertigstellung	meldung.waffewaffenteil.fertigstellen.1662
Avisierter Erwerb im Zuge einer geplanten Einfuhr und Stornierung	meldung.waffewaffenteil.produktionsAnzeigeAvisStornieren.1661
Überlassung und Erwerb	meldung.waffewaffenteil.ueberlassen.1665 meldung.waffewaffenteil.erwerben.1666

Meldeanlass	XWaffe-Nachricht
Prüfung der Erwerbsberechtigung des potentiellen Erwerbers	pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721
Bestandsmeldung	meldung.waffewaffenteil.bestandanzeigen.1663
Umbau (Änderungen ohne Austausch wesentlicher Waffenteile bspw. Kaliber, zur Salutwaffe)	meldung.waffewaffenteil.umbauen.1672
Zerlegung einer Waffe	meldung.waffewaffenteil.zerlegen.1673
Hinzufügen eines Waffenteiles zu einer Waffe oder einem Waffenteil / Meldung eines enthaltenen noch nicht registrierten Waffenteils	meldung.waffewaffenteil.waffenteilVerbauen.1664
Austausch eines Waffenteils	meldung.waffewaffenteil.waffenteilAustauschen.1671
Unbrauchbarmachung zur Deko-Waffe	meldung.waffewaffenteil.unbrauchbarmachen.1675
Blockierung einer Waffe und enthaltener Waffenteile	meldung.waffewaffenteil.blockieren.1677
Abhandenkommen	meldung.waffewaffenteil.abhandengekommen.1669
Vernichtung	meldung.waffewaffenteil.vernichten.1670
Rückabwickeln einer Meldung	meldung.waffewaffenteil.rueckabwickeln.1676

Die Abfrage der Ergebnisse erfolgt nach folgendem Schema:

Tabelle 5.3. Abfrage der Ergebnisse

	Händler / Hersteller	Kopfstelle
1	meldung.waffewaffenteil.xxx.nnn oder pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	Empfangsbestätigung mit TransaktionsID oder Rückweisung auf oberster Prüfebene (quittung.meldung.1910)
2	Abfrage des Verarbeitungstandes einer oder mehrere Meldungen (verarbeitung.statusabfrage.1410)	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen (ergebnis.statusabfrage.1920)
3	Lesen des Verarbeitungsergebnisses einer Transaktion (verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411)	Rückmeldung des Verarbeitungs-codes zu einer Transaktion und erzeugter Waffen-/Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID) (ergebnis.verarbeitung.1921)
4	Übermittlung der Lesebestätigung nach erfolgreicher Verarbeitung im eigenen System (verarbeitung lesebestaetigung.1412)	Empfangsbestaetigung mittels einer Quittung (quittung.meldung.1910)

5.2 Informationsmodell

5.2.1 Basiskomponenten

5.2.1.1 Baukasten

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd	
Eigenschaft	Wert

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd	
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_7/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	- din-norm-91379-datatypes.xsd (din91379 : urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379_2022-08) - xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0) - xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_7/)

5.2.1.1.1 Codes

5.2.1.1.1.1 AttributeCode

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die von der NWR Kopfstelle definierten Attribute zum Standard XWaffe.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:kopfstelle.attribute
-version	unbestimmt

5.2.1.1.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1673](#), [1800](#), [1910](#), [1921](#)

5.2.1.1.1.2 FehlerKlasseKopfstelleCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Klasse eines Fehlers.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 527
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerklassekopfstelle
-version	2.7

5.2.1.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1921](#)

5.2.1.1.1.3 FehlernummerKopfstelleCode

Ergebnis der Plausibilitätsprüfung bei der Verarbeitung der Meldungen

Codelisten	
-beschreibung	Ergebnis der Plausibilitätsprüfung bei der Verarbeitung der Meldungen
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:kopfstelle.fehlernummer
-version	unbestimmt

5.2.1.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1921](#)

5.2.1.1.1.4 MeldungsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Meldung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 536
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:meldungsart
-version	2.7

5.2.1.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1676](#), [1921](#)

5.2.1.1.1.5 TransaktionsstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Status der Transaktion.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 550
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:transaktionsstatus
-version	2.7

5.2.1.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#), [1920](#), [1921](#)

5.2.1.1.1.6 UeberlassungsabsichtCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Überlassungsabsicht.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 581
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsabsicht
-version	2.7

5.2.1.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.2.1.1.1.7 VerarbeitungCode

Codelisten	
-beschreibung	Stand der Verarbeitung
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:mv:dvz:codelisten:verarbeitung
-version	unbestimmt

5.2.1.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

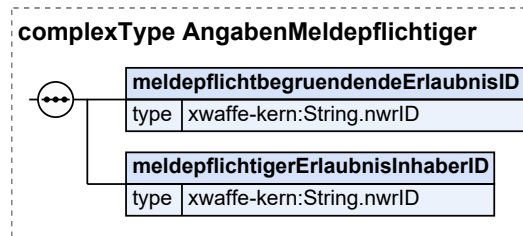
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1920](#), [1921](#)

5.2.1.1.2 AngabenMeldepflichtiger

Typ: **AngabenMeldepflichtiger**

Bestandteil jeder Meldung an die Kopfstelle sind Angaben zum Meldepflichtigen

Abbildung 5.2. AngabenMeldepflichtiger



Kindelemente von AngabenMeldepflichtiger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meldepflichtbegruendendeErlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Erlaubnis-ID des Meldepflichtigen.				
meldepflichtigerErlaubnisInhaberID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
ID des Meldepflichtigen.				

5.2.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

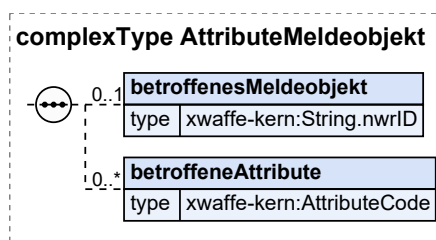
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#), [1411](#), [1412](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1676](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1721](#)

5.2.1.1.3 AttributeMeldeobjekt

Typ: **AttributeMeldeobjekt**

Angaben zu den betroffenen Attributen eines Meldeobjekts.

Abbildung 5.3. AttributeMeldeobjekt



Kindelemente von AttributeMeldeobjekt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffenesMeldeobjekt	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWRID des gemeldeten Objektes auf die sich die Fehlermeldung bezieht.				
betroffeneAttribute	AttributeCode	0..n	5.2.1.1.1.1	131

Kindelemente von AttributeMeldeobjekt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Liste der Attribute auf die der erkannte Fehler zutrifft.				

5.2.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

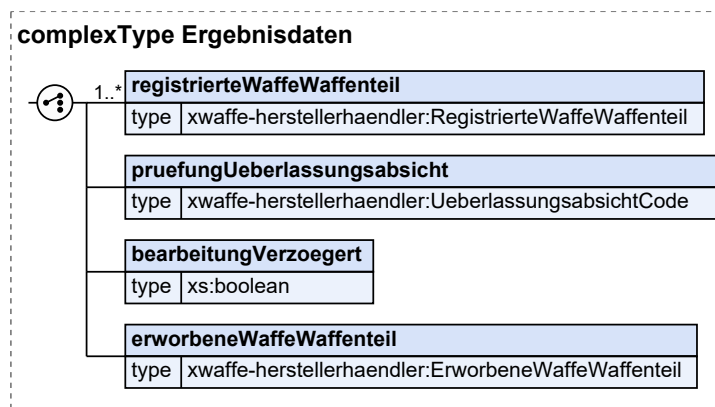
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1921](#)

5.2.1.1.4 Ergebnisdaten

Typ: **Ergebnisdaten**

Angaben der neu registrierten Objekte mit ID bzw. der Status der Überlassungsabsicht.

Abbildung 5.4. Ergebnisdaten



Kindelemente von Ergebnisdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
registrierteWaffeWaffenteil	RegistrierteWaffeWaffenteil	1..n	5.2.1.1.9	140
Registrierte Waffen oder Waffenteile.				
pruefungUeberlassungsabsicht	UeberlassungsabsichtCode	1	5.2.1.1.1.6	132
Ergebnis der Überprüfung zur Überlassungsabsicht.				
bearbeitungVerzoegert	xs:boolean	1		
Zeigt an, ob sich die Meldungsverarbeitung aufgrund technischer Probleme verzögert. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
erworbeneWaffeWaffenteil	ErworbeneWaffewaffenteil	1	5.2.1.1.5	134
Information über die enthaltenen registrierten Waffenteile der erworbenen Waffe.				

5.2.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

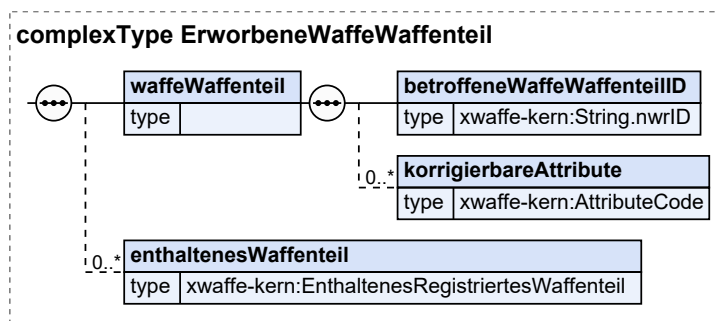
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.2.1.1.5 ErworbeneWaffeWaffenteil

Typ: **ErworbeneWaffewaffenteil**

Angaben zur erworbenen Waffe/Waffenteil.

Abbildung 5.5. ErworbeneWaffeWaffenteil



Kindelemente von ErworbeneWaffeWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffeWaffenteil		1		
Angaben zur eigenständigen Waffe / Waffenteil.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
NWRID der erworbenen Waffe / Waffenteil.				
korrigierbareAttribute	AttributeCode	0..n	5.2.1.1.1.1	131
Liste der korrigierbaren Attribute zur Waffe / Waffenteil.				
enthaltenesWaffenteil	EnthaltenesRegistriertesWaffen- teil	0..n	4.2.1.28	61
Information über die enthaltenen registrierten Waffenteile der erworbenen Waffe / Waffenteil.				

5.2.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

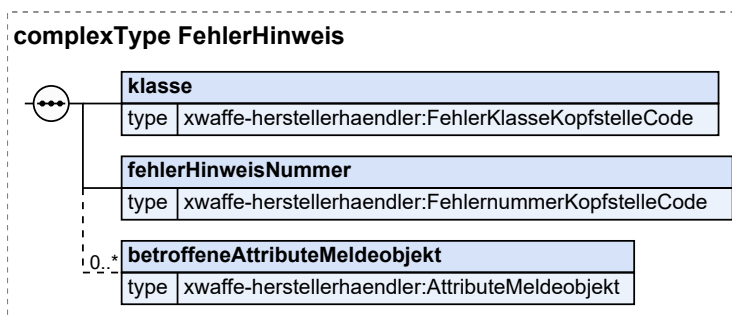
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.2.1.1.6 FehlerHinweis

Typ: **FehlerHinweis**

Angaben zu Fehlern und Hinweisen.

Abbildung 5.6. FehlerHinweis



Kindelemente von FehlerHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
klasse	FehlerKlasseKopfstelleCode	1	5.2.1.1.1.2	131
Klasse des Fehlers.				
fehlerHinweisNummer	FehlernummerKopfstelleCode	1	5.2.1.1.1.3	131
Hinweis zum Fehler.				
betroffeneAttributeMeldeobjekt	AttributeMeldeobjekt	0..n	5.2.1.1.3	133
Angaben zu den betroffenen Attributen eines Meldeobjekts.				

5.2.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

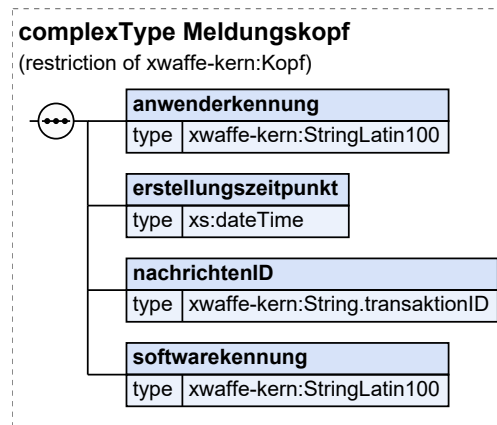
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1921](#)

5.2.1.1.7 Meldungskopf

Typ: **Meldungskopf**

Der Meldungskopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen der Händler / Hersteller und der Kopfstelle.

Abbildung 5.7. Meldungskopf



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Kopf** (siehe [Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 67](#)).

Kindelemente von Meldungskopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anwenderkennung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.				
Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt.				

Kindelemente von Meldungskopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
nachrichtenID	String.transaktionID	1	4.2.2.3	122
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikation einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNr-NachrichtInVorgang übermittelt.				
softwarekennung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

5.2.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

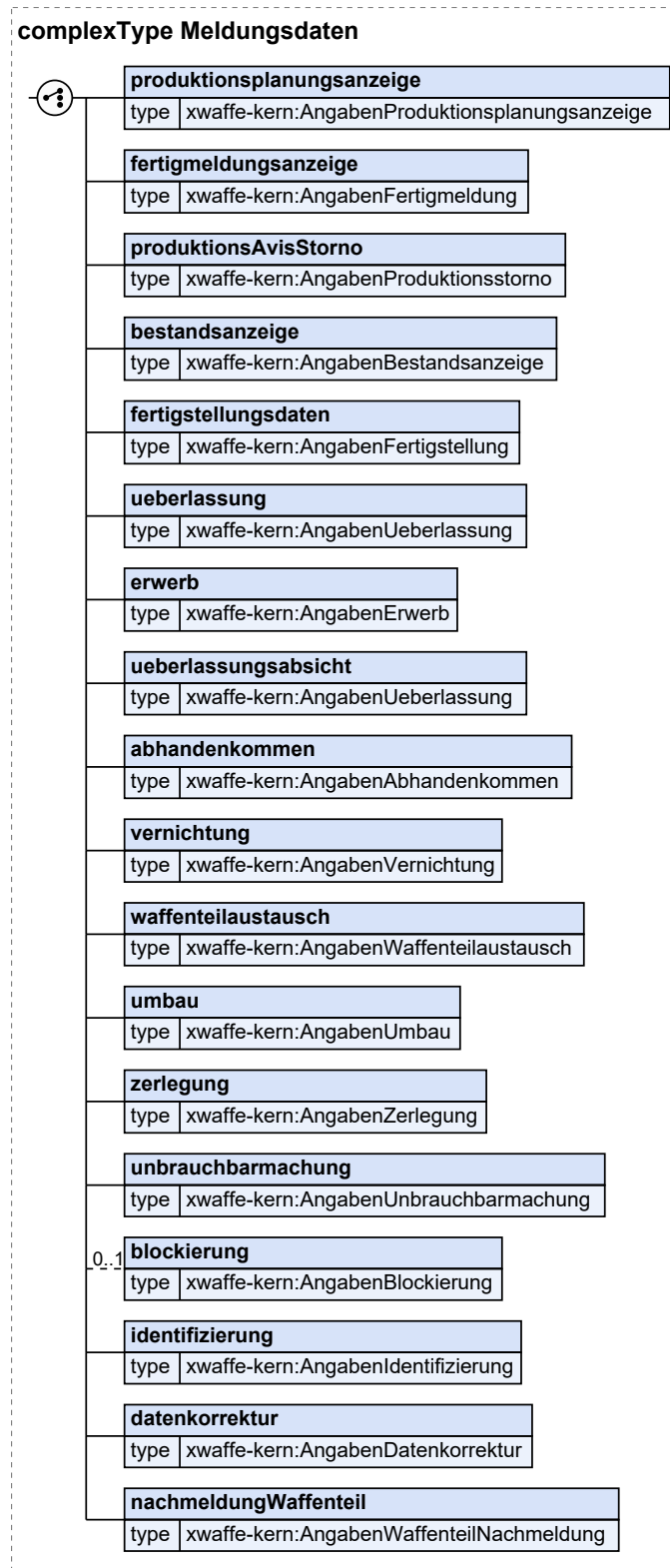
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#), [1411](#), [1412](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1676](#), [1677](#), [1678](#), [1679](#), [1680](#), [1681](#), [1721](#), [1910](#), [1920](#), [1921](#)

5.2.1.1.8 Meldungsdaten

Typ: **Meldungsdaten**

Daten der Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 5.8. Meldungsdaten



Kindelemente von Meldungsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produktionsplanungsanzeige	AngabenProduktionsplanungsanzeige	1	4.2.1.13	45
Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				
fertigmeldungsanzeige	AngabenFertigmeldung	1	4.2.1.9	42
Daten zur Fertigmeldung.				
produktionsAvisStorno	AngabenProduktionsstorno	1	4.2.1.12	44
Daten zum Storno der Produktionsplanung.				
bestandsanzeige	AngabenBestandsanzeige	1	4.2.1.5	39
Daten zur Bestandsanzeige.				
fertigstellungsdaten	AngabenFertigstellung	1	4.2.1.10	43
Daten zur Fertigstellung.				
ueberlassung	AngabenUeberlassung	1	4.2.1.14	46
Daten zur Überlassung.				
erwerb	AngabenErwerb	1	4.2.1.8	41
Daten zum Erwerb.				
ueberlassungsabsicht	AngabenUeberlassung	1	4.2.1.14	46
Daten zur Überlassungsabsicht.				
abhandenkommen	AngabenAbhandenkommen	1	4.2.1.3	38
Daten zum Abhandenkommen.				
vernichtung	AngabenVernichtung	1	4.2.1.18	48
Daten zur Vernichtung.				
waffenteilaustausch	AngabenWaffenteilaustausch	1	4.2.1.20	50
Daten zum Austausch eines Waffenteils.				
umbau	AngabenUmbau	1	4.2.1.16	47
Daten zum Umbau.				
zerlegung	AngabenZerlegung	1	4.2.1.21	51
Daten zur Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils.				
unbrauchbarmachung	AngabenUnbrauchbarmachung	1	4.2.1.17	48
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
blockierung	AngabenBlockierung	0..1	4.2.1.6	40
Daten zur Blockierung.				
identifizierung	AngabenIdentifizierung	1	4.2.1.11	44
Daten zur Identifizierung.				
datenkorrektur	AngabenDatenkorrektur	1	4.2.1.7	41
Angaben zu den zu korrigierenden Daten einer Waffe / eines Waffenteils.				
nachmeldungWaffenteil	AngabenWaffenteilNachmeldung	1	4.2.1.19	49
Angaben zum nachgemeldeten verbauten Waffenteil.				

5.2.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

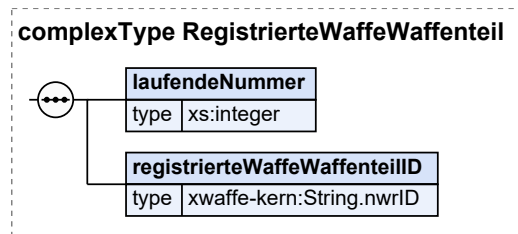
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.2.1.1.9 RegistrierteWaffeWaffenteil

Typ: **RegistrierteWaffeWaffenteil**

Registrierte Waffe oder Waffenteil.

Abbildung 5.9. RegistrierteWaffeWaffenteil



Kindelemente von RegistrierteWaffeWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
laufendeNummer	xs:integer	1		
laufende Nummer der registrierte Waffe oder Waffenteils.				
registrierteWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
ID der registrierten Waffe oder Waffenteils.				

5.2.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

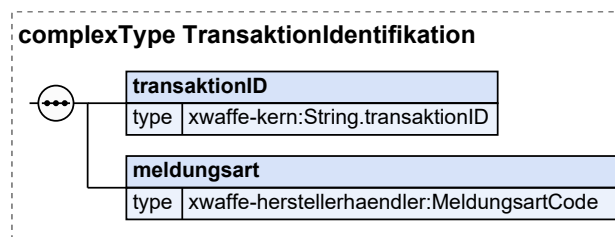
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.2.1.1.10 Transaktionsidentifikation

Typ: **Transaktionsidentifikation**

Daten zu einer Transaktion.

Abbildung 5.10. Transaktionsidentifikation



Kindelemente von Transaktionsidentifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionsID	String.transaktionsID	1	4.2.2.3	122
Transaktionsnummer der Meldung				
meldungsart	MeldungsartCode	1	5.2.1.1.1.4	132
Art der Meldung, die rückabgewickelt werden soll.				

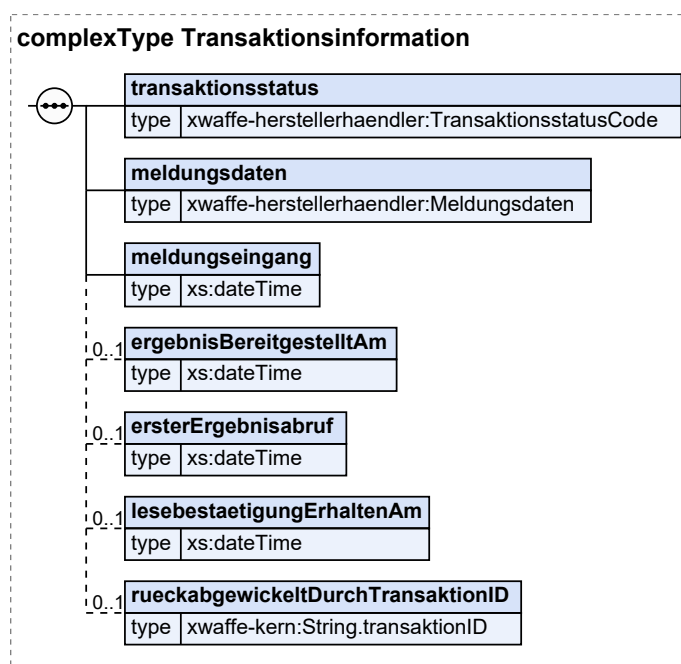
5.2.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1676](#)

5.2.1.1.11 Transaktionsinformation

Typ: **Transaktionsinformation**

Transaktionsdaten der Kopfstelle

Abbildung 5.11. Transaktionsinformation

Kindelemente von Transaktionsinformation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionsstatus	TransaktionsstatusCode	1	5.2.1.1.1.5	132
Status der Transaktion.				
meldungsdaten	Meldungsdaten	1	5.2.1.1.8	137
Die Daten der vom Meldepflichtigen übermittelten Meldung,				
meldungseingang	xs:dateTime	1		
Datum des Meldungseinganges in der Kopfstelle				
ergebnisBereitgestelltAm	xs:dateTime	0..1		
Datum der Bereitstellung des durchgeführten Verarbeitung mit dem Transaktionsstatus "Ergebnis bereitgestellt".				
ersterErgebnisabruf	xs:dateTime	0..1		
Datum des ersten Abrufes des verarbeiteten Transaktionsergebnisses				
lesebestaetigungErhaltenAm	xs:dateTime	0..1		
Datum der Lesebestätigungsmeldung des Meldenden				
rueckabgewickeltDurchTransaktionID	String.transaktionID	0..1	4.2.2.3	122
ID der durch HuH gesandten Nachricht zur Rückabwicklung der Transaktion				

5.2.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

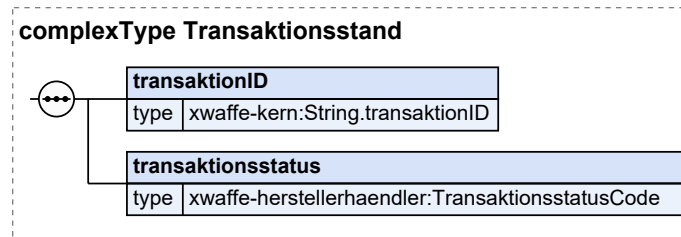
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.2.1.1.12 Transaktionsstand

Typ: **Transaktionsstand**

Stand einer Transaktion, die den Anfrageparametern entspricht

Abbildung 5.12. Transaktionsstand



Kindelemente von Transaktionsstand				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionID	String.transaktionID	1	4.2.2.3	122
Transaktionsnummer der Meldung				
transaktionsstatus	TransaktionsstatusCode	1	5.2.1.1.1.5	132
Status der Transaktion.				

5.2.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

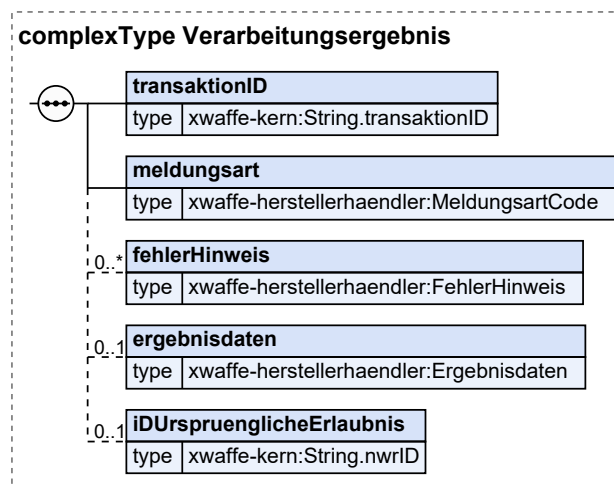
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1920](#)

5.2.1.1.13 Verarbeitungsergebnis

Typ: **Verarbeitungsergebnis**

Verarbeitungsergebnis des Automatisierten Fachverfahrens (AFV)

Abbildung 5.13. Verarbeitungsergebnis



Kindelemente von Verarbeitungsergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionsID	String.transaktionsID	1	4.2.2.3	122
Transaktionsnummer der Meldung, dessen Verarbeitungsergebnis bereitgestellt wird.				
meldungsart	MeldungsartCode	1	5.2.1.1.1.4	132
Art der Meldung.				
fehlerHinweis	FehlerHinweis	0..n	5.2.1.1.6	135
Die im Rahmen der Verarbeitung aufgetretenen Hinweise und Fehler.				
ergebnisdaten	Ergebnisdaten	0..1	5.2.1.1.4	134
Angabe der neu registrierten Objekte mit ID bzw. der Status der Überlassungsabsicht.				
iDUrspruenglicheErlaubnis	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ErlaubnisID der ursprünglichen WBK, an die die Waffe wieder zurücküberlassen werden muss (aktuell nur im Falle des Erwerbs ohne Anzeigepflicht).				

5.2.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

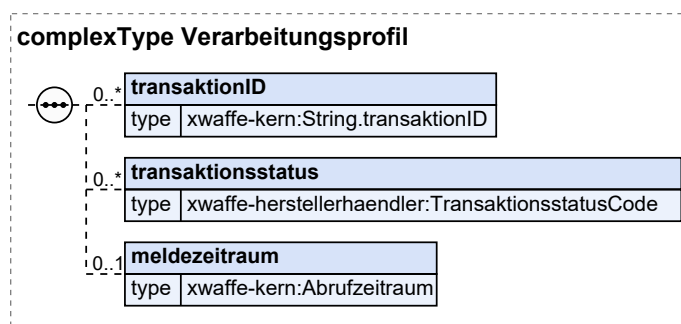
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.2.1.1.14 Verarbeitungsprofil

Typ: **Verarbeitungsprofil**

Identifizierende Angaben zum Abruf von Transaktionen mit ihrem Verarbeitungsstatus.

Abbildung 5.14. Verarbeitungsprofil



Kindelemente von Verarbeitungsprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionsID	String.transaktionsID	0..n	4.2.2.3	122
Transaktionsnummer der Meldung.				
transaktionsstatus	TransaktionsstatusCode	0..n	5.2.1.1.1.5	132
Status der Transaktion.				
meldezeitraum	Abrufzeitraum	0..1	4.2.1.2	37

Kindelemente von Verarbeitungsprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Möglichkeit der Einschränkung auf die Meldungen in einem Zeitraum.				

5.2.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

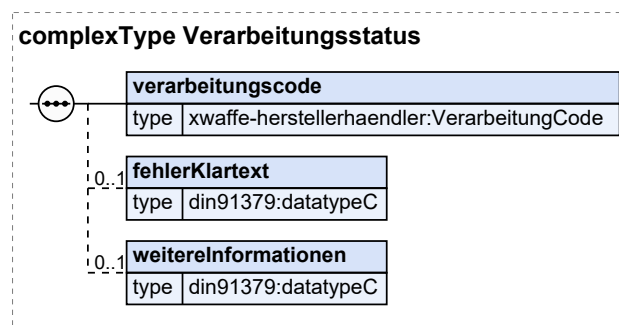
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#)

5.2.1.1.15 Verarbeitungsstatus

Typ: **Verarbeitungsstatus**

Verarbeitungscode der Kopfstelle ggf. mit ergänzenden Angaben zu den aufgetretenen Fehlern.

Abbildung 5.15. Verarbeitungsstatus



Kindelemente von Verarbeitungsstatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verarbeitungscode	VerarbeitungCode	1	5.2.1.1.1.7	132
Verarbeitungsstand				
fehlerKlartext	datatypeC	0..1	D.1	585
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein Fehlerklartext übergeben.				
weitereInformationen	datatypeC	0..1	D.1	585
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein durch die Kopfstelle (nicht AFV) erzeugter Fehlerklartext mit kontextbezogenen Zusatzinformationen zurückgegeben.				

5.2.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1920](#), [1921](#)

5.3 Nachrichtenmodell

5.3.1 Hauptgruppe ergebnis

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd

Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_7/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

Alle Nachrichten zu „ergebnis“

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
ergebnis.statusabfrage.1920	1920	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen	145
ergebnis.verarbeitung.1921	1921	Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)	146

5.3.1.1 ergebnis.statusabfrage.1920

Nachricht: **ergebnis.statusabfrage.1920**

Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen

Abbildung 5.16. ergebnis.statusabfrage.1920**element ergebnis.statusabfrage.1920 (anonymous type)****Kindelemente von ergebnis.statusabfrage.1920**

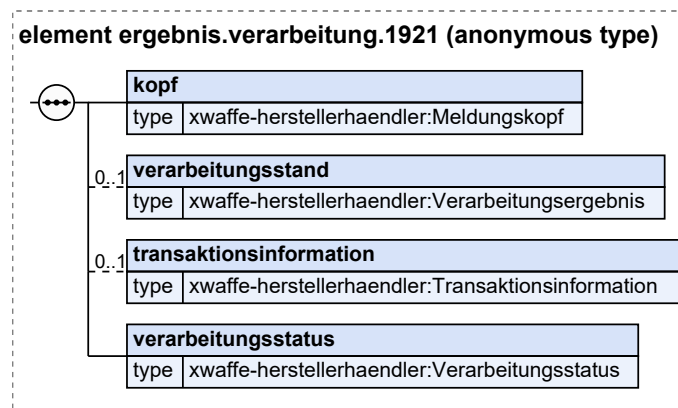
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
transaktionsstand	Transaktionsstand	0..n	5.2.1.1.12	142
Stand der Verarbeitung einer Transaktion, die den Anfrageparametern entspricht.				
verarbeitungsstatus	Verarbeitungsstatus	1	5.2.1.1.15	144
Verarbeitungsstatus einer Meldung.				

5.3.1.2 ergebnis.verarbeitung.1921

Nachricht: **ergebnis.verarbeitung.1921**

Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)

Abbildung 5.17. ergebnis.verarbeitung.1921



Kindelemente von ergebnis.verarbeitung.1921				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
verarbeitungsstand	Verarbeitungsergebnis	0..1	5.2.1.1.13	142
Stand und Verarbeitungsergebnis des Automatisierten Fachverfahrens (AFV).				
transaktionsinformation	Transaktionsinformation	0..1	5.2.1.1.11	141
Transaktionsdaten der Kopfstelle.				
verarbeitungsstatus	Verarbeitungsstatus	1	5.2.1.1.15	144
Status der Verarbeitung einer Meldung.				

5.3.2 Hauptgruppe meldung

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_7/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd

Importierte XSDs

Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
meldung.waffeWaffenteil. produktionPlanen.1659	1659	Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.	149
meldung.waffeWaffenteil. fertigmelden.1660	1660	Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.	150
meldung.waffeWaffenteil. produktionsanzeigeAvisStornieren.1661	1661	Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.	151
meldung.waffeWaffenteil. fertigstellen.1662	1662	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.	151
meldung.waffeWaffenteil. bestandAnzeigen.1663	1663	Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.	152
meldung.waffeWaffenteil. waffenteilVerbauen.1664	1664	Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).	153
meldung.waffeWaffenteil. ueberlassen.1665	1665	Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer,	153

Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.	
meldung.waffeWaffenteil. erwerben.1666	1666	Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.	154
meldung.waffeWaffenteil. abhandenkommen.1669	1669	Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).	155
meldung.waffeWaffenteil. vernichten.1670	1670	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.	155
meldung.waffeWaffenteil. waffenteilAustauschen.1671	1671	Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.	156
meldung.waffeWaffenteil. umbauen.1672	1672	Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.	157
meldung.waffeWaffenteil. zerlegen.1673	1673	Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungs-	157

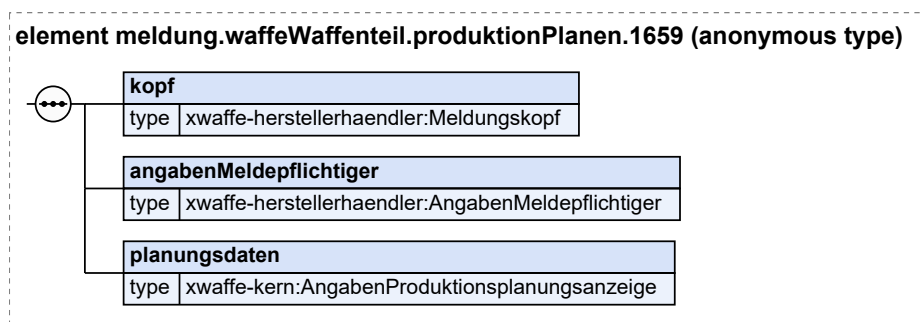
Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		meldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in identischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.	
meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675	1675	Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".	158
meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676	1676	Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.	159
meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677	1677	Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	159
meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678	1678	De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	160
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679	1679	Mit der Meldung wird die Zuordnung „verbaut in“ ein oder mehrerer im NWR registrierter Waffenteile zu einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/ Waffenteil entfernt. Dieses entspricht der Entnahme eines Waffenteils.	161
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680	1680	Diese Nachricht ermöglicht die Nachmeldung von in einer registrierten Waffe/Waffenteil enthaltenen Waffenteilen.	161
meldung.waffewaffenteil.datenKorrigieren.1681	1681	Diese Nachricht ermöglicht die Pflege von Waffen oder in einer registrierten Waffe/Waffenteil enthaltenen Waffenteilen.	162

5.3.2.1 meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659

Nachricht: **meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659**

Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.

Abbildung 5.18. meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659



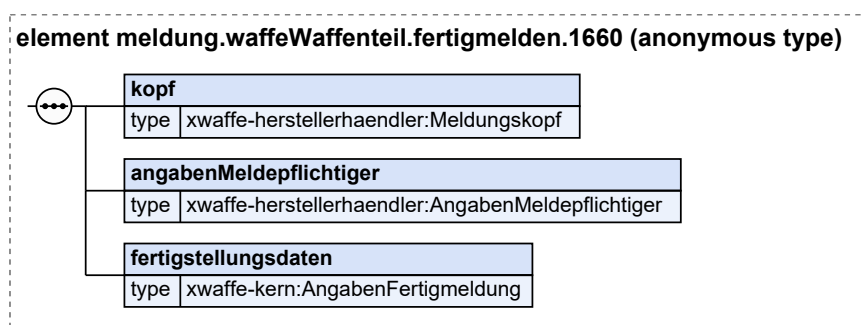
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
planungsdaten	AngabenProduktionsplanungsanzeige	1	4.2.1.13	45
Die Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				

5.3.2.2 meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660**

Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.

Abbildung 5.19. meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136

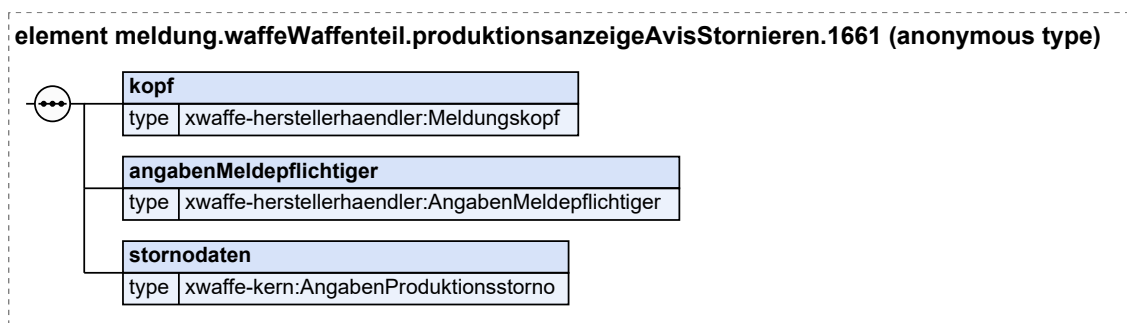
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
fertigstellungsdaten	AngabenFertigmeldung	1	4.2.1.9	42
Die Daten zur Fertigstellungsanzeige.				

5.3.2.3 meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661

Nachricht: meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661

Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.

Abbildung 5.20. meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661



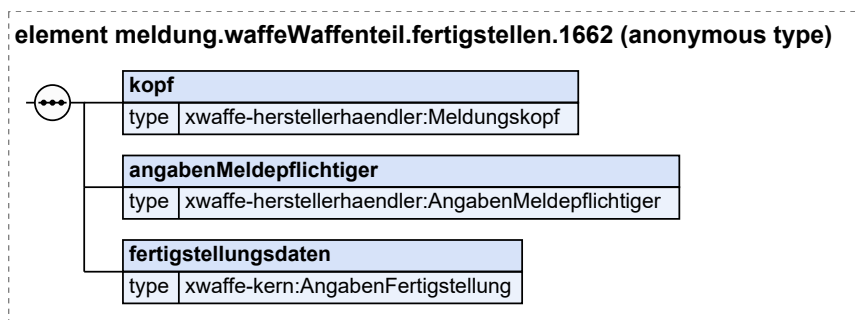
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
stornodaten	AngabenProduktionsstorno	1	4.2.1.12	44
Die Daten zum Produktionsstorno.				

5.3.2.4 meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662

Nachricht: meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662

Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.

Abbildung 5.21. meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662



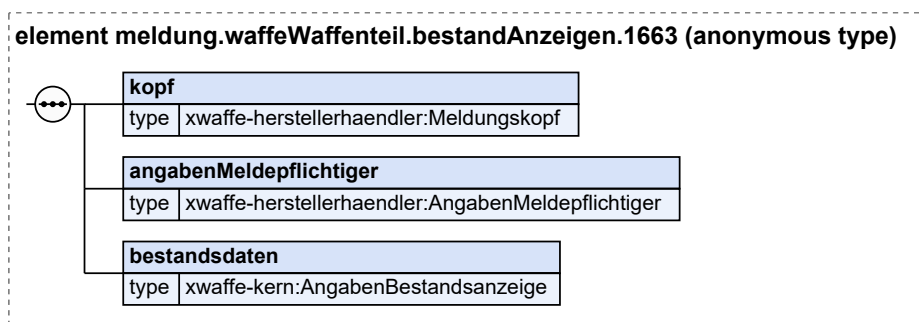
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
fertigstellungsdaten	AngabenFertigstellung	1	4.2.1.10	43
Die Daten zur Fertigstellung.				

5.3.2.5 meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663**

Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.

Abbildung 5.22. meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136

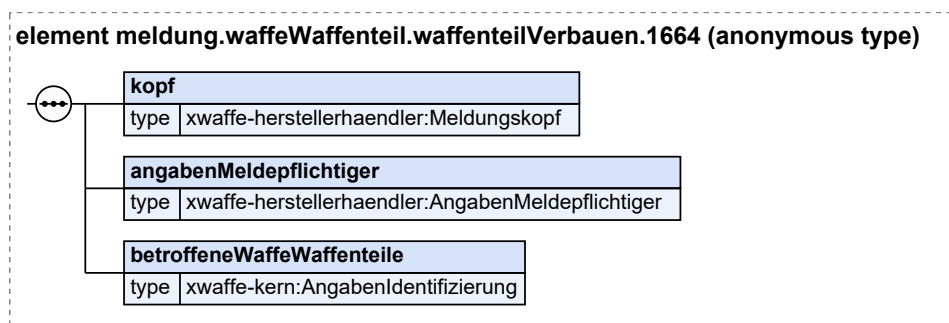
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
bestandsdaten	AngabenBestandsanzeige	1	4.2.1.5	39
Die Daten zur Bestandsanzeige.				

5.3.2.6 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664**

Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).

Abbildung 5.23. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664



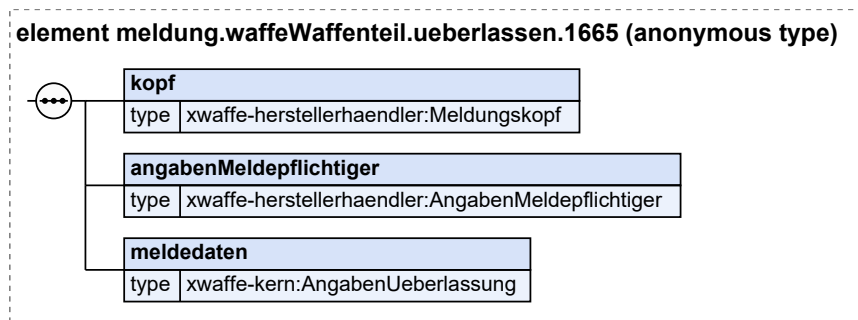
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
betroffeneWaffeWaffenteile	AngabenIdentifizierung	1	4.2.1.11	44
Die Daten zu den betroffenen Waffen und Waffenteilen, die von dem Verbauen eines Waffenteils betroffen sind.				

5.3.2.7 meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665**

Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer, sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.

Abbildung 5.24. meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665



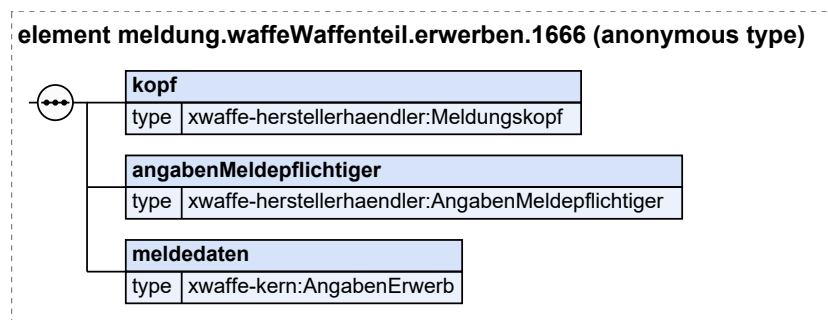
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
melledaten	AngabenUeberlassung	1	4.2.1.14	46
Die Daten zum Überlassen.				

5.3.2.8 meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666**

Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.

Abbildung 5.25. meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				

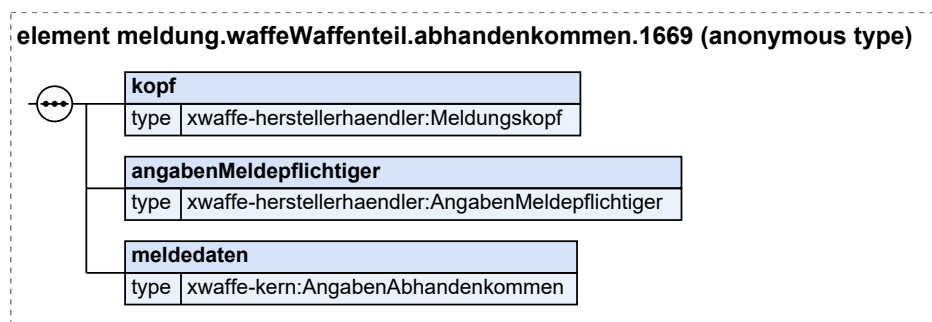
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenErwerb	1	4.2.1.8	41
Die Daten zum Erwerb.				

5.3.2.9 meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669**

Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).

Abbildung 5.26. meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenAbhandenkommen	1	4.2.1.3	38
Die Daten zum Abhandenkommen.				

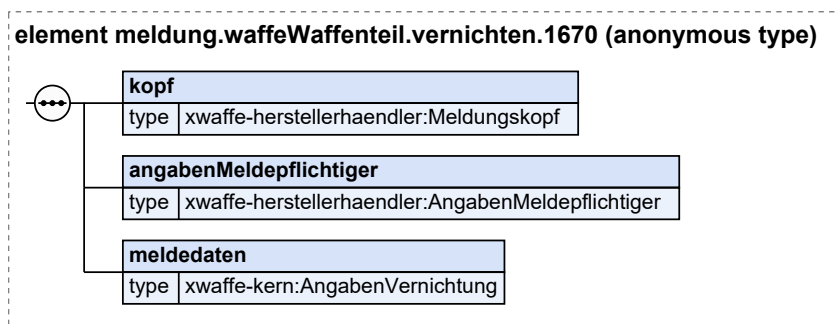
5.3.2.10 meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670**

Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht

der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.

Abbildung 5.27. meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670



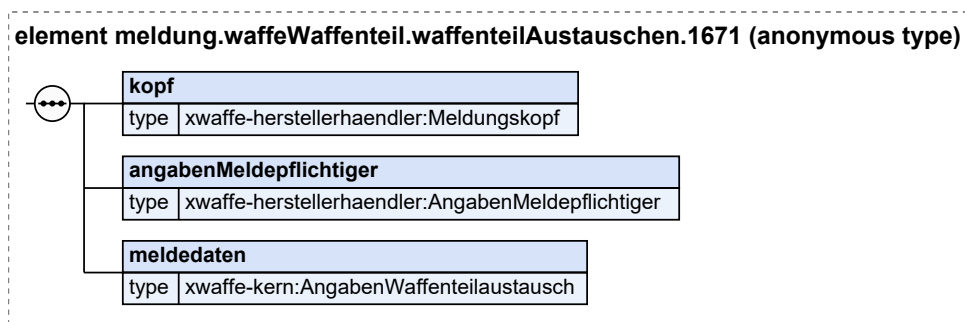
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenVernichtung	1	4.2.1.18	48
Die Daten zur Vernichtung.				

5.3.2.11 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671**

Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.

Abbildung 5.28. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671



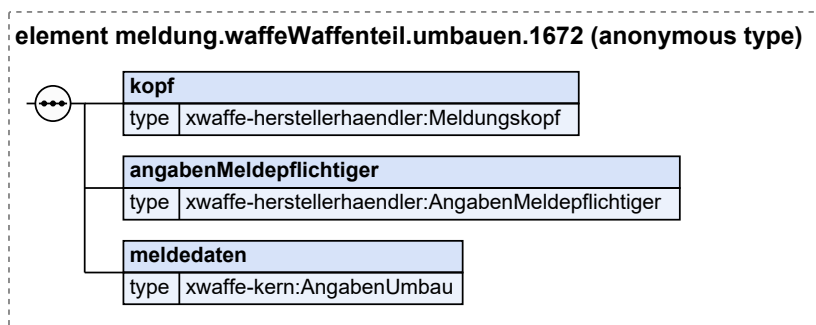
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenWaffenteilAustausch	1	4.2.1.20	50
Die Daten zum Austausch eines Waffenteils.				

5.3.2.12 meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672**

Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.

Abbildung 5.29. meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenUmbau	1	4.2.1.16	47
Die Daten zum Umbau.				

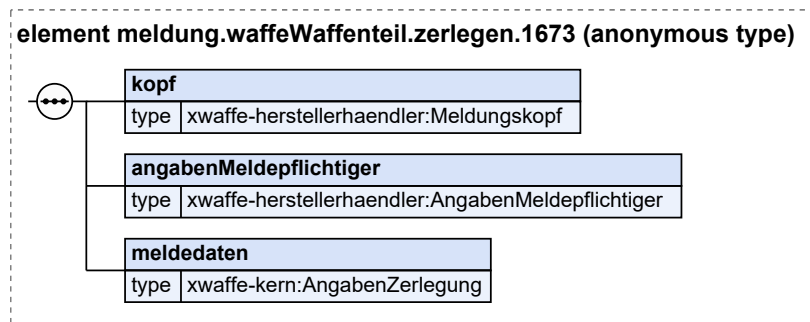
5.3.2.13 meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673**

Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungsmeldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in iden-tischer Konfiguration zusammen-

zusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.

Abbildung 5.30. meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673



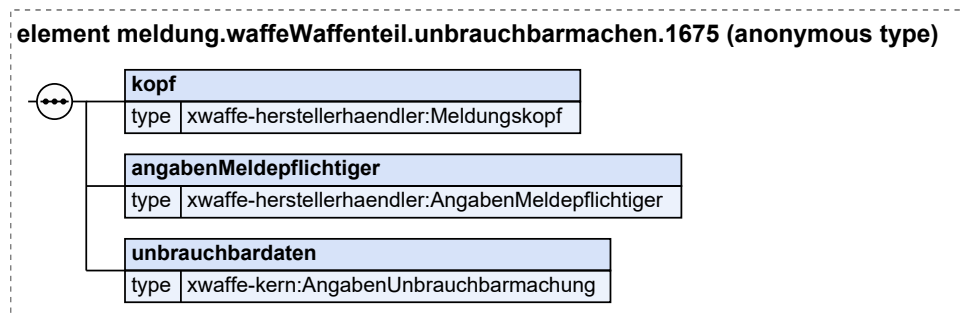
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenZerlegung	1	4.2.1.21	51
Die Daten zur Vernichtung.				

5.3.2.14 meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675**

Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".

Abbildung 5.31. meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675



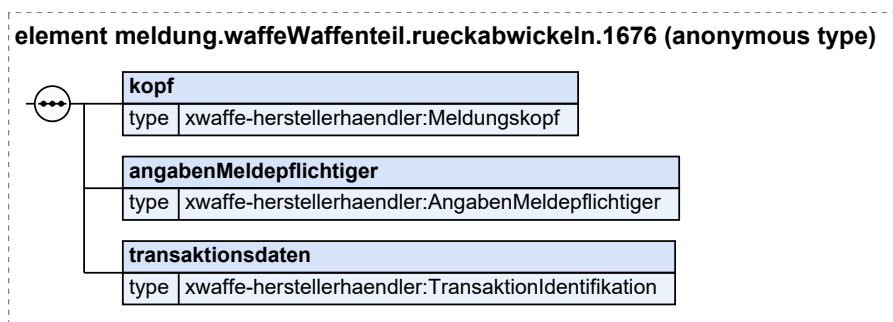
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
unbrauchbarDaten	AngabenUnbrauchbarmachung	1	4.2.1.17	48
Die Daten zur Unbrauchbarmachung.				

5.3.2.15 meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676**

Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.

Abbildung 5.32. meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionsdaten	TransaktionIdentifikation	1	5.2.1.1.10	140
Die Daten zur Rückabwicklung einer Transaktion.				

5.3.2.16 meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677

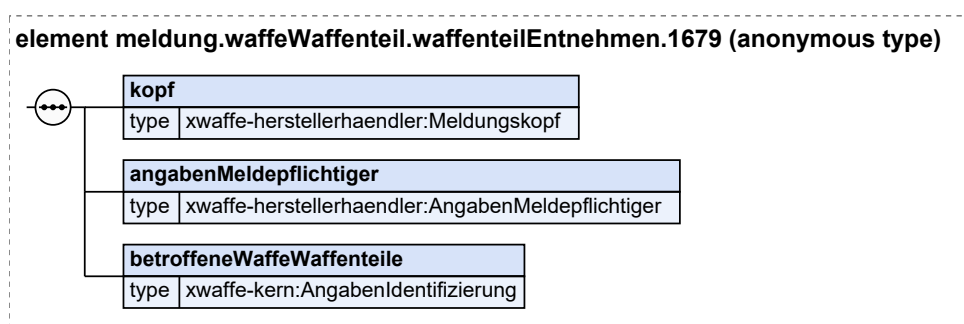
Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677**

Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen

5.3.2.18 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679**

Mit der Meldung wird die Zuordnung „verbaut in“ ein oder mehrerer im NWR registrierter Waffenteile zu einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/ Waffenteil entfernt. Dieses entspricht der Entnahme eines Waffenteils.

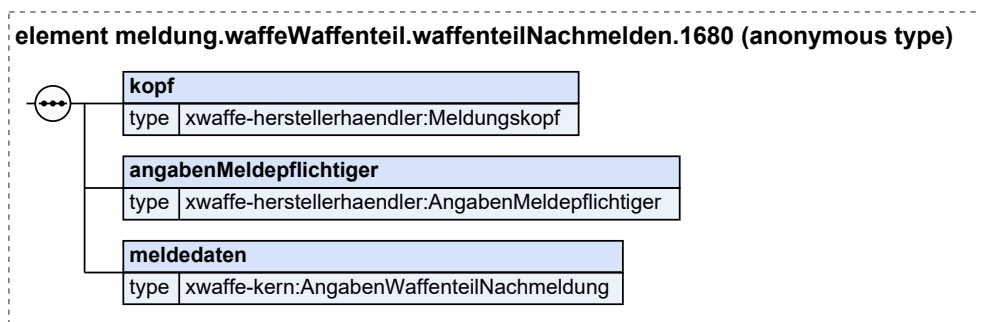
Abbildung 5.35. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679

Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
betroffeneWaffeWaffenteile	AngabenIdentifizierung	1	4.2.1.11	44
Die Daten zu den betroffenen Waffen und Waffenteilen, die von der Entnahme eines Waffenteils betroffen sind.				

5.3.2.19 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680**

Diese Nachricht ermöglicht die Nachmeldung von in einer registrierten Waffe/Waffenteil enthaltenen Waffenteilen.

Abbildung 5.36. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680

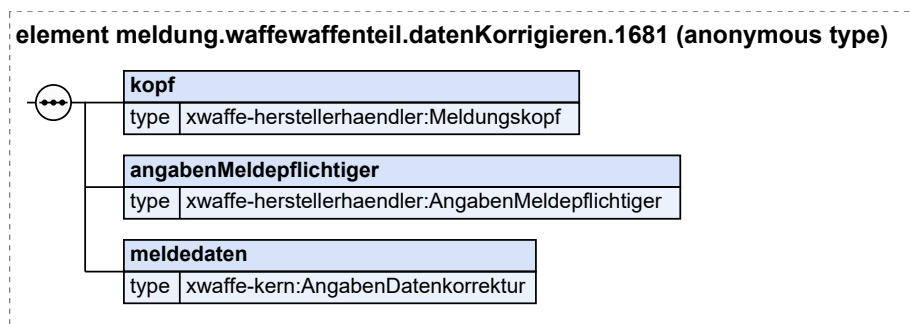
Kindelemente von meldung.waffewaffenteil.waffenteilNachmelden.1680				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenWaffenteilNachmeldung	1	4.2.1.19	49
Angaben zu den in einer registrierten Waffe nachzuregistrierenden Waffenteile.				

5.3.2.20 meldung.waffewaffenteil.datenKorrigieren.1681

Nachricht: **meldung.waffewaffenteil.datenKorrigieren.1681**

Diese Nachricht ermöglicht die Pflege von Waffen oder in einer registrierten Waffe/Waffenteil enthaltenen Waffenteilen.

Abbildung 5.37. meldung.waffewaffenteil.datenKorrigieren.1681



Kindelemente von meldung.waffewaffenteil.datenKorrigieren.1681				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenDatenkorrektur	1	4.2.1.7	41
Angaben zu den zu korrigierenden Daten einer Waffe / eines Waffenteils.				

5.3.3 Hauptgruppe pruefung

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_7/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd

Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

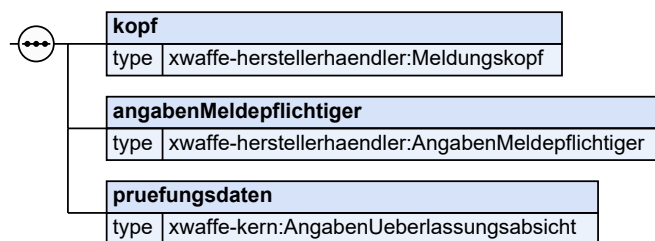
Alle Nachrichten zu „pruefung“

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	1721	Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.	163

5.3.3.1 pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721

Nachricht: **pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721**

Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.

Abbildung 5.38. pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721**element pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721 (anonymous type)****Kindelemente von pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721**

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
pruefungsdaten	AngabenUeberlassungsabsicht	1	4.2.1.15	46
Die Daten zur Prüfung der Überlassungsabsicht.				

5.3.4 Hauptgruppe quittung

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd

Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_7/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd

Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

Alle Nachrichten zu „quittung“

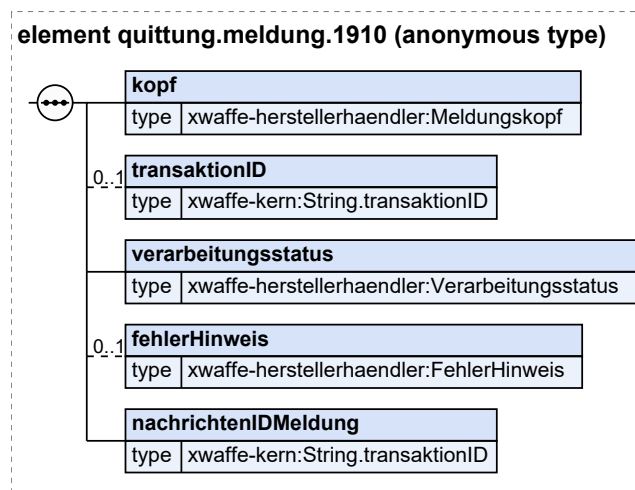
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
quittung.meldung.1910	1910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.	164

5.3.4.1 quittung.meldung.1910

Nachricht: **quittung.meldung.1910**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.

Abbildung 5.39. quittung.meldung.1910

**Kindelemente von quittung.meldung.1910**

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
transaktionID	String.transaktionID	0..1	4.2.2.3	122
Transaktionsnummer der Meldung, die quittiert werden soll.				
verarbeitungsstatus	Verarbeitungsstatus	1	5.2.1.1.15	144
Verarbeitungsstatus einer Meldung.				
fehlerHinweis	FehlerHinweis	0..1	5.2.1.1.6	135
Transaktionsnummer der Meldung, die quittiert werden soll.				
nachrichtenIDMeldung	String.transaktionID	1	4.2.2.3	122
Eindeutige Identifikation (UUID) der Meldung zu der diese Quittung gesendet wird.				

5.3.5 Hauptgruppe verarbeitung

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_7/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

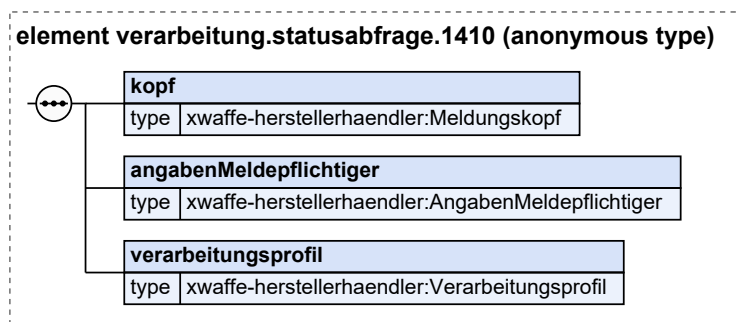
Alle Nachrichten zu „verarbeitung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
verarbeitung.statusabfrage.1410	1410	Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierdurch kann insbesondere eine Liste der verarbeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.	165
verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411	1411	Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.	166
verarbeitung lesebestaetigung.1412	1412	Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.	166

5.3.5.1 verarbeitung.statusabfrage.1410

Nachricht: **verarbeitung.statusabfrage.1410**

Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierdurch kann insbesondere eine Liste der verarbeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.

Abbildung 5.40. verarbeitung.statusabfrage.1410



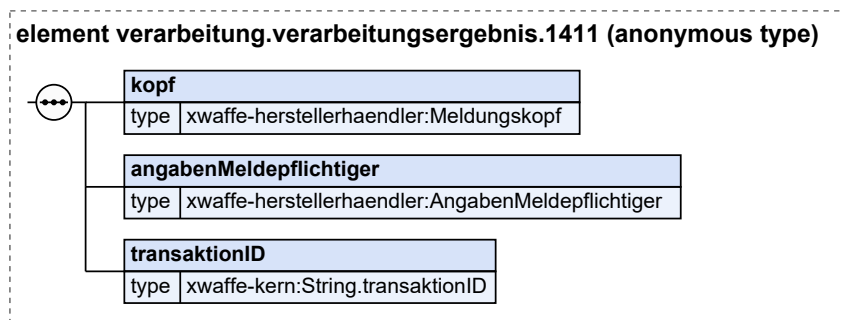
Kindelemente von verarbeitung.statusabfrage.1410				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
verarbeitungsprofil	Verarbeitungsprofil	1	5.2.1.1.14	143
Identifizierende Angaben zum Abruf von Transaktionen mit ihrem Verarbeitungsstatus				

5.3.5.2 **verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411**

Nachricht: **verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411**

Über die Nachricht **verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411** können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.

Abbildung 5.41. **verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411**

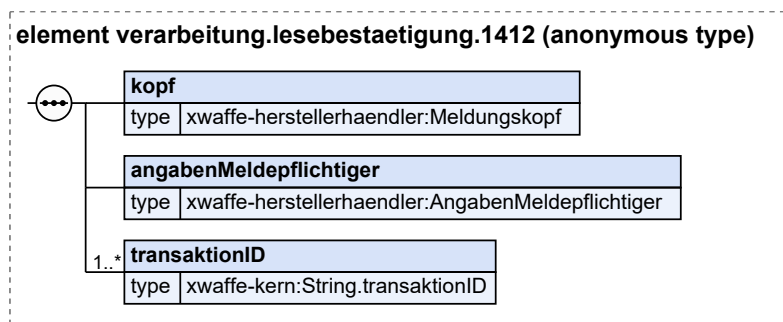


Kindelemente von verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionID	String.transaktionID	1	4.2.2.3	122
Transaktionsnummer der Meldung, für die der Verarbeitungsstand abgefragt wird.				

5.3.5.3 **verarbeitung lesebestaetigung.1412**

Nachricht: **verarbeitung lesebestaetigung.1412**

Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.

Abbildung 5.42. `verarbeitung lesebestaetigung.1412`

Kindelemente von <code>verarbeitung lesebestaetigung.1412</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.2.1.1.7	136
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.2.1.1.2	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionID	String.transaktionID	1..n	4.2.2.3	122
Transaktionsnummer der Meldung.				

6 Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente



XML Schema-Definition: xwaffe-behoerden.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_7/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-behoerden.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-abfrage.xsd • xwaffe-antwort.xsd • xwaffe-mitteilung.xsd • xwaffe-rueckmeldung.xsd
Importierte XSDs	

6.1 Akteure und Prozesse

6.1.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

Die Pflege von Daten wird ausschließlich durch Waffenbehörden durchgeführt. Zu den Waffenbehörden zählen die örtlichen Waffenbehörden, sowie das Bundesverwaltungsamt und das Bundeskriminalamt.

Der Kreis der berechtigten Bedarfsträger zum Erhalt von Informationen ist ungleich höher. Die zugriffberechtigten Behörden sind detailliert im WaffRG festgelegt.

6.1.2 Waffenrechtliche Prozesse

Die folgende Tabelle definiert für jeden der in [Kapitel 3, Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen](#) aufgeführten Fachprozesse die von den ÖWS an das NWR zu sendenden XWaffe-Nachrichten. Dabei sind in Abhängigkeit der bereits im Register vorhandenen Daten teilweise mehrere Möglichkeiten zulässig.

Es wird statt des vollen Namens der Nachricht eine abgekürzte Form gewählt. Person.Neu entspricht der XWaffe-Nachricht Mitteilung.Person.Neu.500

Beispiel:

Prozess A12a: Ausstellung Munitionserwerbsberechtigung

- Person.Neu + Erlaubnis.Neu
oder
- Erlaubnis.Neu

Bedeutet: Ist die (natürliche oder nichtnatürliche Person) dem Register noch nicht bekannt, so ist diese mittels Person.Neu (also mitteilung.person.neu.500) anzulegen. In jedem der Fälle ist eine Nachricht Erlaubnis.Neu (also Nachricht mitteilung.erlaubnis.neu.700 an das NWR abzusetzen.

Die folgende Abbildung demonstriert beispielhaft das Ausstellen eines Munitionserwerbsscheines.

Abbildung 6.1. UML-Prozessdiagramm "Ausstellung eines Munitionserwerbsscheins"

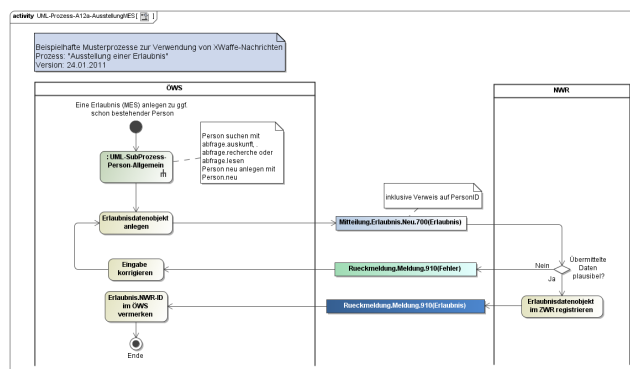


Tabelle 6.1. Aufstellung: Prozessnummer, Arbeitstitel und vom ÖWS zu sendende Nachrichten

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A) Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)		
A04		
A04a	Ausstellung Standard-WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A04b	Ausstellung Ersatzbescheinigung WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A05	Voreintrag Standard-WBK	Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A06		
A06a	Eintrag Besitz Waffe	Optional: Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.Fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		oder Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.neu/Waffenteil.fortschreiben + Voreintrag.fortschreiben/VoreintragWaffenteil.fortschreiben oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Voreintrag.fortschreiben/VoreintragWaffenteil.fortschreiben
A06c	Eintrag erwerbserlaubnisfreier Waffenteile	Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A07	Austragung	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.ueberlassen/Waffenteil.ueberlassen oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.ueberlassen/Waffenteil.ueberlassen oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.vernichten/Waffenteil.vernichten
A08	Mitbenutzerberechtigung	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A09	Ausstellung VereinsWBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A10	Änderung verantwortliche Person in VereinsWBK	Person.neu + Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A11	Eintragung MEB	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A12		
A12a	Ausstellung MES	Person.neu + Erlaubnis.Neu oder Erlaubnis.neu
A12b	Ausstellung MES Sammler	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A12c	Ausstellung MES Sachverständiger	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A12d	siehe A11	-
A13		
A13a	Ausstellung WS gefährdete Person	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A13b	Ausstellung WS Bewachungsunternehmer	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A13c	Ausstellung KWS	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A13d	Ausstellung Ersatzbescheinigung WS	Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A14		
A14a	Verlängerung WS	Erlaubnis.fortschreiben
A14a1	Verlängerung WS gefährdete Person	Erlaubnis.fortschreiben
A14a2	Verlängerung WS Bewachungsunternehmer	Erlaubnis.fortschreiben
A14b	Waffentrageberechtigung	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A14c	Mitbenutzerberechtigung in WS	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A14d	Verlängerung Ersatzbescheinigung WBK + WS	Erlaubnis.fortschreiben
A15	Schießerlaubnis	Erlaubnis.neu oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A16		
A16a	Ausstellung WBK Kurzwaffe Jäger	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A16b	Ausstellung WBK Langwaffe für Jäger + Eintragung Besitz Langwaffe für Jäger	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu+ Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A17		
A17a	Ausstellung WBK für Sportschützen	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A17b	Ausstellung Sportschützen-WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A18	Ausstellung WBK für Brauch- tumsschützen	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/Voreintrag/Waffen- teil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A19		
A20		
A20a	Ausstellung WBK für Sammler	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A20b	Ausstellung WBK für Sammler (Erbe etc.)	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A21	Änderung Sammelthema	Erlaubnis.fortschreiben
A22	Ausstellung WBK für Sachver- ständige	Person.neu + Erlaubnis.neu

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		oder Erlaubnis.neu
A23	Ausstellung WBK für bedürfnisfreie Waffe	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A24	Ausstellung WBK für Erben etc.	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A25	Eintragung Besitz geerbter Waffen	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A26	Eintragung Blockiersystem	Waffe.blockieren/Waffenteil.blockieren
A27		
A27a	Ausstellung gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27b	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27c	Ausstellung Waffenhandelserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27d	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27e	Verlängerung verfristeter Erlaubnis im Waffengewerbe	Erlaubnis.fortschreiben
A30	Ausstellung private Waffenherstellungserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A31a	a) Schießstättenerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A31b	b) Schießbudenerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A32		
A32a	Einfuhrerlaubnis	Erlaubnis.neu
A32b	Durchfuhrerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		oder Erlaubnis.neu
A32c	Ausfuhrerlaubnis	Erlaubnis.neu
A32d	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis Waffengewerbe	Erlaubnis.neu
A32d1	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten	Erlaubnis.neu
A33		
A33b	Ausstellung EFP	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A33c	Nachträgliche Ein- oder Austragung Waffen in EFP	Waffenverweis.neu oder Waffenverweis.fortschreiben
A33d	Verlängerung EFP	Erlaubnis.fortschreiben
A33f	Änderung EFP	Erlaubnis.fortschreiben
A34		
A34a		Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A34b		Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A34c		Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A35	Ausstellung Ersatzausfertigung	s. jeweils Prozess an der Erlaubnis + Erlaubnis.Fortschreiben
A36		
A36a	Nachträgliche Auflage	Erlaubnis.fortschreiben
A36b	Nachträgliche Anbringung Seriennummer	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A36e	Waffenverbot	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A36e1	Aufhebung Waffenverbot	Erlaubnis.fortschreiben
A37		
A37a	Sicherstellung	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A37b	Sicherstellung	Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A37c	Sicherstellung	Erlaubnis.fortschreiben oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A38		
A38b	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.fortschreiben
A38c	Ausnahmegenehmigung Führen bei Veranstaltungen zur Brauch- tumpflege	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A38g	Ausnahmegenehmigung Führen bei öffentlichen Veranstaltungen	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A39c	Verlustanzeige	Erlaubnis.fortschreiben oder waffe.verloren/waffenteil.verloren
A40		
A40a	Widerruf	Erlaubnis.fortschreiben
A40b	Rücknahme	Erlaubnis.fortschreiben
A41		
A44	siehe A39c	
C) Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde		
C07		
C07a	Namensänderung (Änderung Personaldaten)	Person.korrigieren
C07b	Wegzug	Person.korrigieren oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Person.korrigieren + Person.neu + Erlaubnis.zuständigkeitswechsel
C07c	Tod	Person.korrigieren
C07d	Zuzug	Person.zuständigkeitswechsel oder Person.neu + Erlaubnis.zuständigkeitswechsel
C07e	Anschriftänderung	Person.korrigieren
E) Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden		
E05	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe / verbotener Gegenstand	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu + Waffenverweis.neu

6.1.3 Waffenrechtliche Verwaltungsakte

Die an das NWR zu übertragenden waffenrechtlichen Verwaltungsakte sind aus den in §5 des WaffRG aufgeführten Anlässen der Speicherung abzuleiten. Ausgehend von den waffenrechtlichen Prozessen sind die Daten der folgenden Erlaubnisse mit den jeweiligen Erlaubnisinhabern, den ggf. eingetragenen Waffen und der zuständigen Behörde Gegenstand des möglichen Datenaustausches mit XWaffe.

- Standard-Waffenbesitzkarte
- Sportschützen-Waffenbesitzkarte
- Waffenbesitzkarte für Sammler
- Waffenbesitzkarte für Sachverständige
- Waffenbesitzkarte für Vereine
- Mitbenutzererlaubnis zur gemeinsamen WBK
- Munitionserwerbsschein
- Kleiner Waffenschein
- Waffenschein
- Waffenhandelserlaubnis
- Stellvertretererlaubnis Waffenhandel
- gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis
- Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung
- private Waffenherstellungserlaubnis
- Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe/Munition
- Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Führens bei öffentlichen Veranstaltungen
- Waffenverbot
- Schießerlaubnis
- Waffentrageberechtigung
- Einfuhrerlaubnis
- Ausfuhrerlaubnis
- Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten
- Europäischer Feuerwaffenpass

- Mitnahmeerlaubnis

6.2 Informationsmodell

6.2.1 Basiskomponenten

6.2.1.1 Baukasten

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-behoerden.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_7/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	- din-norm-91379-datatypes.xsd (din91379 : urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379_2022-08) - xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0) - xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_7/)

6.2.1.1.1 Codes

6.2.1.1.1.1 AbfragegrundCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Abfragegrund muss aufgrund der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Konkretisierung im Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters dokumentiert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 495
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund
-version	2.7

6.2.1.1.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [405](#), [411](#)

6.2.1.1.1.2 AktivitaetCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Aktivität.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 503
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:aktivitaet
-version	2.7

6.2.1.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#)

6.2.1.1.1.3 BearbeitungUnbrauchbarmachungCode

Art der Bearbeitung bzw. Unbrauchbarmachung einer Waffe oder eines Waffenteils.

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Bearbeitung bzw. Unbrauchbarmachung einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 510
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:bearbeitungunbrauchbarmachung
-version	2.7

6.2.1.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.1.4 BedeutungCode

Der Katalog Bedeutung liefert zusätzliche Informationen zur Rolle des auslösenden Objekts zu einem Hinweis. Ebenso zu einem Objekt, das mit dem auslösenden Objekt in Verbindung steht.

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog Bedeutung liefert zusätzliche Informationen zur Rolle des auslösenden Objekts zu einem Hinweis. Ebenso zu einem Objekt, das mit dem auslösenden Objekt in Verbindung steht.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:bedeutung
-version	unbestimmt

6.2.1.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

6.2.1.1.1.5 BehoerdenstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Behördenstatus kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit der Behörde im NWR. Beispiel: Aktiv
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 514
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:behoerdenstatus
-version	2.7

6.2.1.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [920](#)

6.2.1.1.1.6 BundeslandCode

Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Bundeslandes verwendet.

Codelisten	
-beschreibung	Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke. Diese Codeliste stellt die deutschen Bundeslän-

Codelisten	
	der nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindegchlüssels (AGS).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:bundesland
-version	unbestimmt

6.2.1.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [920](#)

6.2.1.1.1.7 DokumentstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	IST-Status, in dem sich ein (Erlaubnis) Dokument befindet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 516
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:dokumentstatus
-version	2.7

6.2.1.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.1.8 ErstregistrierungsartCode

Der Katalog umfasst die zugrundeliegenden Meldeanlässe der Registrierung einer neuen Waffe oder einen neuen Waffenteils in der zentralen Komponente.

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog spezifiziert die Art einer Erstregistrierung einer Waffe oder eines Waffenteils.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 522
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrierungsart
-version	2.7

6.2.1.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.1.9 FehlerartRegisterCode

Codelisten	
-beschreibung	Die Fehlerart Register dient der generellen Übermittlung von Fehlercodes im Datenaustausch zwischen Anwendungen des deutschen Waffenwesens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 526
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerartregister
-version	2.7

6.2.1.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [422](#), [910](#), [911](#), [920](#)

6.2.1.1.1.10 FehlernummerRegisterCode

Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

6.2.1.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [422](#), [910](#), [911](#), [920](#)

6.2.1.1.1.11 KatalogwertCode

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

6.2.1.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

6.2.1.1.1.12 MunitionsartenCode

Codelisten	
-beschreibung	Das Waffengesetz (Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 3) unterscheidet verschiedene Arten von Munition (z.B. Patronenmunition als scharfe Munition mit Geschoss, Kartuschenmunition als Platzpatronen ohne Geschoss). Der Katalog MunitionsartenCode enthält die möglichen Munitionsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 539
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsarten
-version	2.7

6.2.1.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.1.13 ObjekttypCode

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Hauptobjekte. Findet Verwendung z.B. bei der Anforderung von Suchergebnistypen bei einer Abfrage.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 541
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:objekttyp
-version	2.7

6.2.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.14 PersonenrolleCode

Beschreibt das Verhältnis der Person zur Erlaubnis, insbesondere für Standard-WBK, Waffenschein für Bewachungsunternehmen, Waffenherstellungs- und handelerlaubnisse.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt das Verhältnis der natürlichen Person zur Erlaubnis, insbesondere für Standard-WBK und Waffenschein für Bewachungsunternehmen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 542
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:personenrolle
-version	2.7

6.2.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.15 SucheBestandCode

Codelisten	
-beschreibung	Dieses Feld dient der Auswahl, ob bei einer Suchabfrage an das NWR in „aktive“, „inaktive“ oder in „aktive und inaktive“ Daten gesucht werden sollen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 548
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:suchebestand
-version	2.7

6.2.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.2.1.1.16 SuchprofilCode

Codelisten	
-beschreibung	Dieses Feld dient der Auswahl nach welchem Profil bei einer Abfrage gesucht werden soll, z.B. Code 1: "Suche nach natürlichen Personen."
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 549
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:suchprofil
-version	2.7

6.2.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.2.1.1.1.17 VersionCode

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Version von XWaffe.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 552
-kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:version
-version	2.7

6.2.1.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#)

6.2.1.1.1.18 VoreintragstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Status eines Voreintrages.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 553
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:voreintragstatus
-version	2.7

6.2.1.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1200](#), [1210](#), [1220](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [800](#), [810](#), [820](#)

6.2.1.1.1.19 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktCode

Codelisten	
-beschreibung	Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 519
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnistyp
-version	2.7

6.2.1.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.1.20 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Katalog WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus beschreibt den aktuellen Bearbeitungsstand eines Antrages, einer Erlaubnis oder eines Waffenverbots aus Sicht der Behörde.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 517
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnisstatus

Codelisten	
-version	2.7

6.2.1.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.1.21 WaffentrageberechtigungsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Spezifizierung der Rechtsgrundlage der Waffentrageberechtigung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 564
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentrageberechtigungsart
-version	2.7

6.2.1.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.1.22 WaffenverbotsartCode

Codelisten	
-beschreibung	Detaillierung des Umfangs eines Waffenverbots.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 574
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverbotsart
-version	2.7

6.2.1.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.1.23 WaffenverweisstatusCode

Codelisten	
-beschreibung	Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 575
-kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverweisstatus
-version	2.7

6.2.1.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

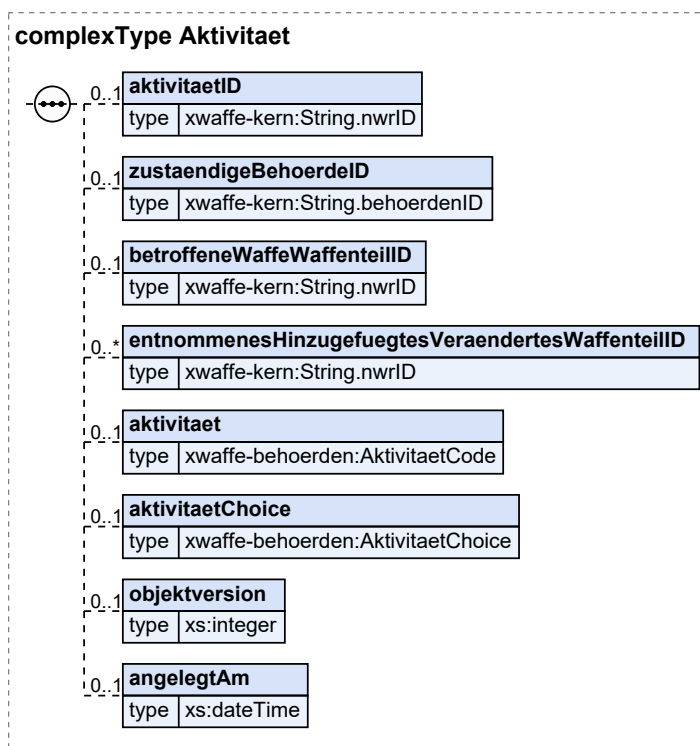
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [300](#), [310](#), [320](#), [402](#), [406](#), [412](#)

6.2.1.1.2 Aktivitaet

Typ: **Aktivitaet**

Eine Aktivität beschreibt Informationen zu Aktionen im Zusammenhang mit einer Waffe oder einem Waffenteil.

Abbildung 6.2. Aktivitaet



Kindelemente von Aktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
zustaendigeBehoerdelID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWRID der betroffenen Waffe (Verlust, Verloren, Vernichtung mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWRID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Liste, im Rahmen der Nachrichten Zusammenbauen und hinzufügen, zerlegen, entnehmen				
aktivitaet	AktivitaetCode	0..1	6.2.1.1.1.2	178
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	AktivitaetChoice	0..1	6.2.1.1.3	186
Daten der Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten				
objektversion	xs:integer	0..1		

Kindelemente von Aktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.2.1 Nutzung des Datentyps

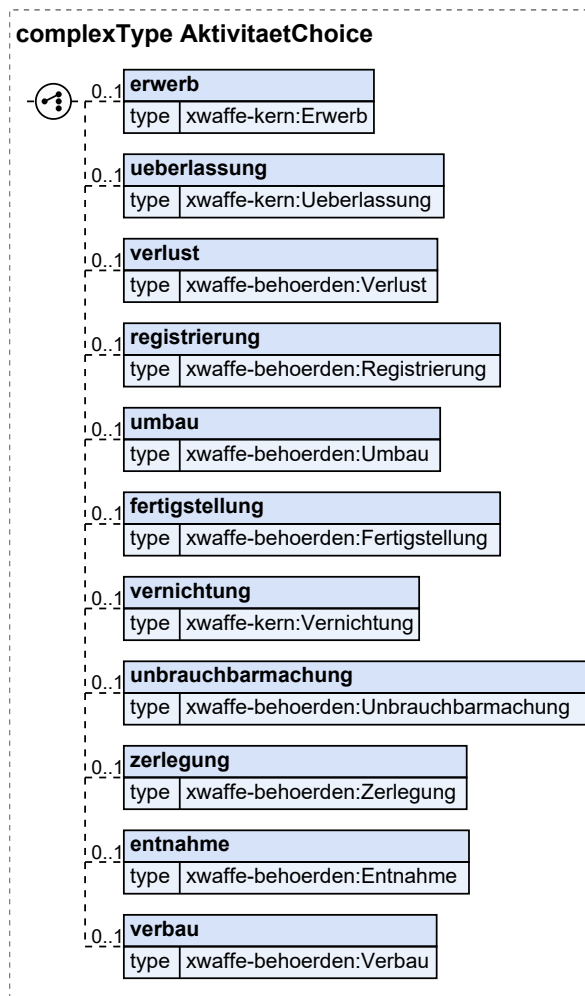
Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneAktivitaet](#), [GesuchteAktivitaet](#), [RegistrierteAktivitaet](#), [ZuPflegendeAktivitaet](#)

6.2.1.1.3 AktivitaetChoice

Typ: **AktivitaetChoice**

Daten der Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.3. AktivitaetChoice



Kindelemente von AktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	Erwerb	0..1	4.2.1.30	62
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	Ueberlassung	0..1	4.2.1.41	79
Daten zur Überlassung.				
verlust	Verlust	0..1	6.2.1.1.96	357
Daten zum Verlust.				
registrierung	Registrierung	0..1	6.2.1.1.86	346
Daten zur Registrierung.				
umbau	Umbau	0..1	6.2.1.1.91	354
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.2.1.1.20	218
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	Vernichtung	0..1	4.2.1.44	87
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.2.1.1.92	355
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.2.1.1.102	368
Daten zur Zerlegung.				
entnahme	Entnahme	0..1	6.2.1.1.12	199
Daten zur Entnahme eines Waffenteils.				
verbau	Verbau	0..1	6.2.1.1.94	356
Daten zum Verbau eines Waffenteils.				

6.2.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

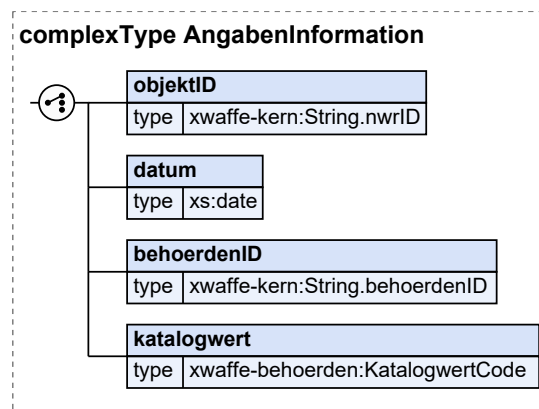
Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneAktivitaetChoice](#), [GesuchteAktivitaetChoice](#), [RegistrierteAktivitaetChoice](#), [ZuPflegendeAktivitaetChoice](#)

6.2.1.1.4 AngabenInformation

Typ: **AngabenInformation**

Daten der zu pflegenden Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten.

Abbildung 6.4. AngabenInformation



Kindelemente von AngabenInformation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
objektID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
NWRID des Objektes auf den sich die weiteren Informationen beziehen				
datum	xs:date	1		
Datum, das im Kontext der weiteren Information von Bedeutung ist.				
behoerdenID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Behörden die im Kontext der weiteren Information relevant ist.				
katalogwert	KatalogwertCode	1	6.2.1.1.1.11	181
Katalogwert, der im Kontext der weiteren Information relevant ist.				

6.2.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

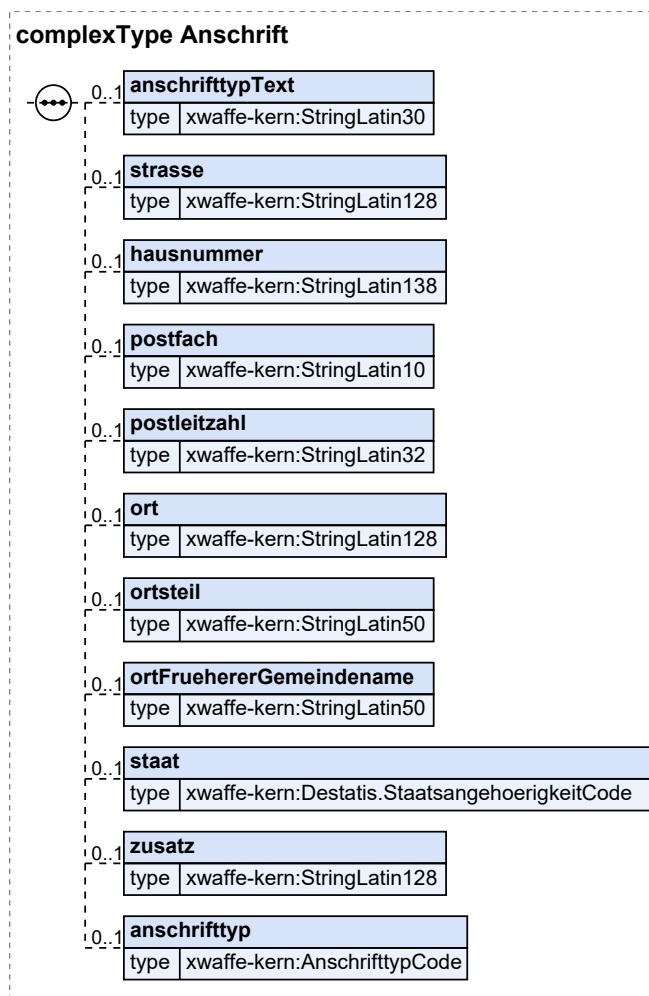
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

6.2.1.1.5 Anschrift

Typ: **Anschrift**

Die Anschrift beschreibt eine physische Adresse oder ein Postfach.

Abbildung 6.5. Anschrift



Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrifttypText	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	123
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen				
Beispiel: Postfachanschrift				
strasse	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125
Inländische Anschrift:				
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden.				
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Die Meldebehörden übermitteln Straßennamen mit maximal 55 Zeichen an das BZSt. Dementsprechend können die mit diesem Typ übermittelten Zeichen ebenfalls bis zu 55 Zeichen enthalten.				
Ausländische Anschrift:				
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hausnummer	StringLatin138	0..1	4.2.2.15	125
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden zusammengesetzt werden. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
postfach	StringLatin10	0..1	4.2.2.4	122
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Implementierungshinweis: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
postleitzahl	StringLatin32	0..1	4.2.2.8	123
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
ort	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden.				
ortsteil	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes. Diese Angabe ist nur für inländische Adressen zulässig.				
ortFruehererGemeindenname	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Es ist, sofern bekannt, der frühere Gemeindenname anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindenname (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123Stuttgart				
staat	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..1	4.2.1.1.7	31
In diesem Element werden Angaben zum Staat als Identifikationsmerkmal übermittelt, in dem eine Person wohnt. Grundsätzlich sind hier nur Staaten zulässig, die in der „Codeliste Staat“ von Destatis gelistet sind (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat). Zusätzlich zugelassen aus der „Codeliste Staatsangehörigkeit“ sind die Werte 459 (Palästinensische Gebiete), 465 (Taiwan) und 910.				
zusatz	StringLatin128	0..1	4.2.2.14	125

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Inländische Anschrift: Dieses Element enthält adresssierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Ausländische Anschrift: Dieses Element enthält adresssierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.				
anschrifttyp	AnschrifttypCode	0..1	4.2.1.1.1	29
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen (z.B. Postfachanschrift).				

6.2.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

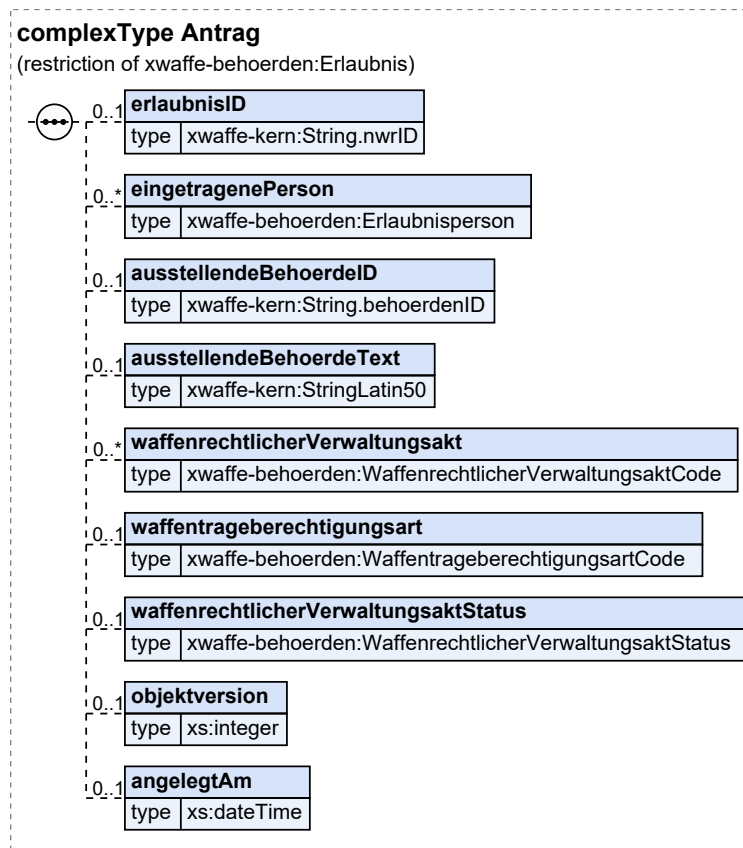
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.2.1.1.6 Antrag

Typ: **Antrag**

Ein Antrag zum Erlangen der waffenrechtlichen Erlaubnis wird bei der zuständigen Waffenbehörde gestellt und im NWR gespeichert, solange der Antrag in Bearbeitung ist. Mit Erteilung der Erlaubnis erfolgt die Ergänzung um die weiteren zu einer Erlaubnis zu speichernden Daten. Die erstmalige Übermittlung der erteilten Erlaubnis erfolgt dann mittels der Nachricht `mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720` als Erlaubnisobjekt.

Abbildung 6.6. Antrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.13 auf Seite 199](#)).

Kindelemente von Antrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs.				
Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.2.1.1.14	203
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				

Kindelemente von Antrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code	0..n	6.2.1.1.1.19	183
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	0..1	6.2.1.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

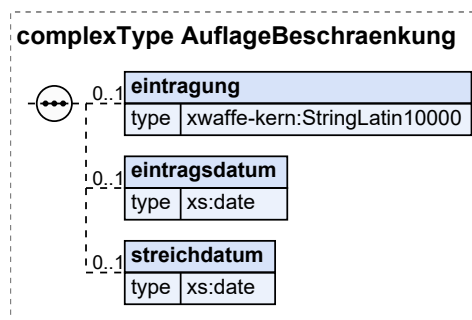
Von diesem Typ leiten ab: [RegistrierterAntrag](#), [ZuPflegenderAntrag](#)

6.2.1.1.7 AuflageBeschraenkung

Typ: **AuflageBeschraenkung**

Das Hilfsobjekt AuflageBeschraenkung beinhaltet textuelle Eintragungen, die Erlaubnisse näher beschreiben, einschränken oder erweitern.

Abbildung 6.7. AuflageBeschraenkung



Kindelemente von AuflageBeschraenkung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
eintragung	StringLatin10000	0..1	4.2.2.18	126
Dieser Wert beschreibt die erteilten Auflagen und Beschränkungen in der jeweiligen Erlaubnis, wie z.B. örtliche Beschränkungen beim Waffenschein oder Auflagen (z.B. "nur Objektschutz" oder "kein Personenschutz"). Diese können zum Teil von erheblichem Umfang sein. Auch können in dieses Feld weitere Personen eingetragen werden, für die diese Erlaubnis ebenfalls gilt. (Anmerkung: Diese Eintragung entbindet nicht von der Verknüpfung der Erlaubnis mit dem Personendatensatz der weiteren Person!) Insbesondere bei der Erstbefüllung werden in diesem Feld der Großteil der behördlich registrierten Mitbenutzer / Erlaubnismitinhaber übermittelt. Bei Eingabe eines Suchstring im Suchfeld "Name" soll auch das (Datenbank-)Feld "AuflagenBeschränkungen" unter Berücksichtigung "Suchzeitraum" und "Streichdatum"/ "nicht gestrichen" durchsucht werden. (Dieses ist ein Freitextfeld, in dem z.B. zusätzlich berechnete Personen genannt werden können. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass dieses Feld auch personenbezogene Daten enthalten kann.) Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden. Implementierungshinweis: Da auch mehrseitige Dokumente in diesem Feld als Klartext abgebildet werden, sind hier ggf. mehr als 10000 Zeichen zu erwarten.				
eintragsdatum	xs:date	0..1		
Das "Eintragsdatum" stellt das Datum der Eintragung des Feldes "AuflageBeschränkungen" dar.				
streichdatum	xs:date	0..1		
Das "Streichdatum" stellt das Datum der vollständigen Streichung des Eintrags "AuflageBeschraenkung" dar. Implementierungshinweis: Werden fachliche Teile des Eintrags geändert, so wird das Eintragsdatum aktualisiert. Der jeweilige Eintrag wird nicht physisch gelöscht, sondern durch dieses Datenfeld als "gestrichen" gekennzeichnet. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass gestrichene Einträge in Erlaubnisdokumenten sichtbar bleiben.				

6.2.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

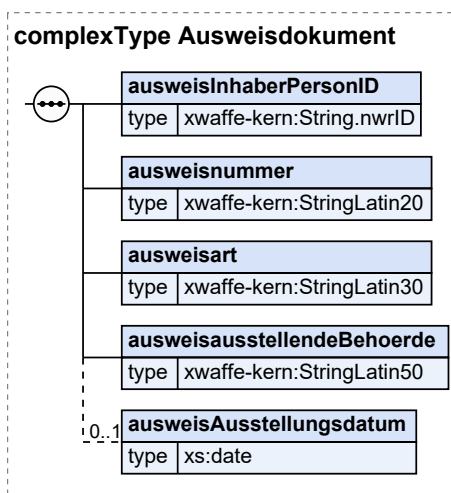
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.8 Ausweisdokument

Typ: **Ausweisdokument**

Ein Ausweis ist eine öffentliche oder private Urkunde, die die Identität des Inhabers schriftlich und offiziell darstellt. Er enthält meist persönliche Daten.

Abbildung 6.8. Ausweisdokument



Kindelemente von Ausweisdokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisInhaberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Dieser Wert beschreibt die PersonID vom Inhaber des Ausweisdokuments, der in der Verbringungserlaubnis vermerkt wird.				
ausweisnummer	StringLatin20	1	4.2.2.5	122
Dieser Wert beschreibt die Seriennummer des Ausweisdokuments, dessen Daten der zuständigen Behörde im Rahmen der Antragsstellung einer Verbringungserlaubnis vorgelegt wurden.				
ausweisart	StringLatin30	1	4.2.2.7	123
Dieser Wert beschreibt die Art des Ausweisdokuments, das der zuständigen Behörde von dem Antragsteller einer Verbringungs- oder Mitnahmeerlaubnis vorgelegt wurde. Da diese Erlaubnisse nicht nur deutschen Staatsbürgern vorbehalten sind, erscheint die Entwicklung eines Kataloges als zu aufwendig, zumal anzunehmen ist, dass regelmäßige Anpassungsarbeiten erforderlich werden. Beispiel: "Reisepass", "Personalausweis"				
ausweisausstellendeBehoerde	StringLatin50	1	4.2.2.10	124
Dieser Wert beschreibt die ausstellende Behörde des Ausweisdokuments, das der zuständigen Behörde von dem Antragsteller einer Verbringungs- oder Mitnahmeerlaubnis vorgelegt wurde. Nach §§ 29 Abs. 2 Nr. 1 bzw. 30 Abs. 1 Nr. 1 der AWaffV hat der Antragsteller Angaben über die ausstellende Behörde des Passes oder Personalausweises zu machen. Es ist die Behörde angegeben, die das Ausweisdokument ausgestellt hat. Da diese Erlaubnisse nicht nur deutschen Staatsbürgern vorbehalten sind, erscheint die Entwicklung eines Kataloges der ausstellenden Behörden als zu aufwendig, zumal anzunehmen ist, dass regelmäßige Anpassungsarbeiten erforderlich werden. Beispiel: "Comune di Sassari", "Ville de Paris"				
ausweisAusstellungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Ausstellung des Ausweisdokumentes				

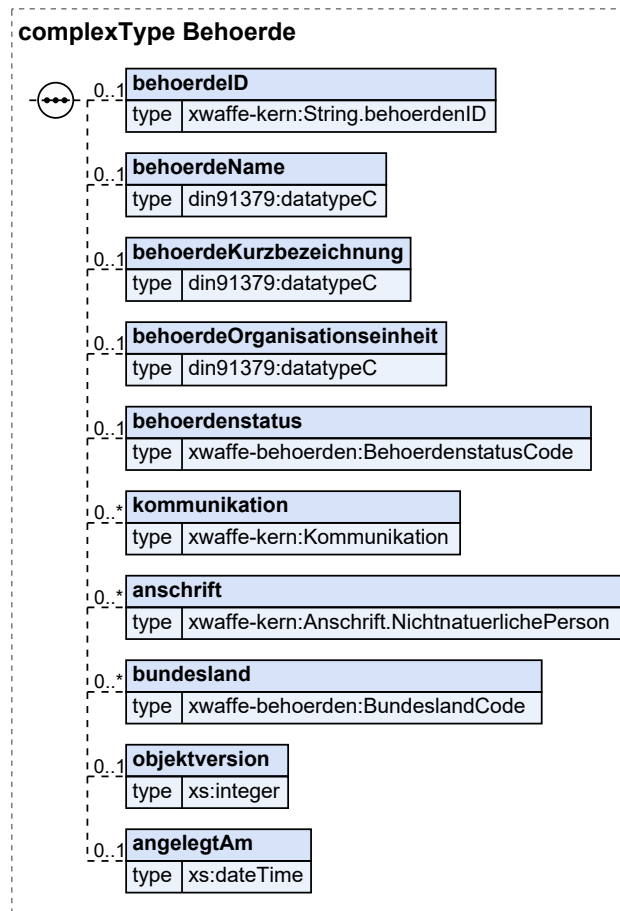
6.2.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.9 Behoerde

Typ: **Behoerde**

Das Hauptobjekt Behörde beinhaltet Angaben einer Behörde, die für das NWR relevante (Erlaubniskatalog) Verwaltungsakte auf der Grundlage des Waffengesetzes oder einer hierauf basierenden Verordnung, des Sprengstoffgesetzes, des Bundesjagdgesetzes oder des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen erlässt.

Abbildung 6.9. Behoerde

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Die "ID" wird von der Registerbehörde vergeben. Sie wird genutzt, um eine Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren.				
behoerdeName	datatypeC	0..1	D.1	585
Es ist der vollständige aktuelle Name der Behörde anzugeben. Zusammengesetzte Namen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiel: Der Polizeipräsident in Berlin				
behoerdeKurzbezeichnung	datatypeC	0..1	D.1	585
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde.				

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
behoerdeOrganisationseinheit	datatypeC	0..1	D.1	585
Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur der Behörde zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten, die innerhalb der Behörde die zugewiesene Aufgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (WaffG, AWaffV, ...) wahrnimmt.				
behoerdenstatus	BehoerdenstatusCode	0..1	6.2.1.1.1.5	179
Der Behördenstatus einer Erlaubnisbehörde kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.33	66
Wege zur Kommunikation mit der Behörde (Telefon, Fax, etc.)				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53
Anschrift einer Behörde				
bundesland	BundeslandCode	0..n	6.2.1.1.1.6	179
Es ist das Bundesland anzugeben, in dem sich die Behörde befindet.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [RegistrierteBehoerde](#)

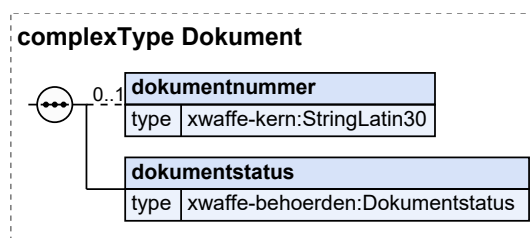
6.2.1.1.10 Dokument

Typ: **Dokument**

Ein Dokument ist die Verkörperung einer waffenrechtlichen Erlaubnis in einer Urkunde.

Im NWR dient das Hilfsobjekt zur logischen Gruppierung von Daten der Urkunde.

Abbildung 6.10. Dokument



Kindelemente von Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumentnummer	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	123

Kindelemente von Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieser Wert stellt die von der ausstellenden Behörde vergebene Dokumentnummer dar. Derzeit sind bis auf den europäischen Feuerwaffenpass die waffenrechtlichen Erlaubnisdokumente nicht mit Seriennummern (oder dergl.) versehen. Die Dokumentnummer wird von der ausstellenden Behörde vergeben. Anhand der Dokumentnummer ist eine Zuordnung des Dokuments möglich. Auch kann anhand dieser Nummer (in Verbindung mit dem Feld "Status") beispielsweise festgestellt werden, ob es sich bei dem vorgelegten Papier um eine ausgestellte Zweitschrift oder um ein verloren gemeldetes Original handelt. Derzeit besteht keine Einheitlichkeit bei der Gestaltung der Dokumentennummer.				
dokumentstatus	Dokumentstatus	1	6.2.1.1.11	198
Objekt zur Abbildung des Status eines Dokumentes. Enthält Angaben zum Datum und zum Status.				

6.2.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

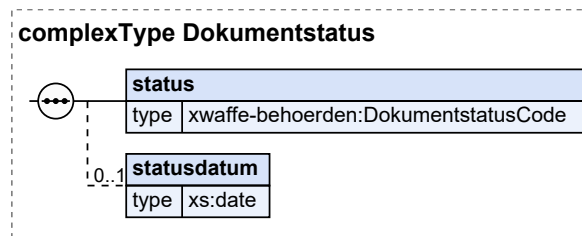
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.11 Dokumentstatus

Typ: **Dokumentstatus**

Der Dokumentstatus beschreibt den Zustand in dem sich das Dokument aktuell befindet.

Abbildung 6.11. Dokumentstatus



Kindelemente von Dokumentstatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
status	DokumentstatusCode	1	6.2.1.1.1.7	180
IST-Status, in dem sich ein (Erlaubnis) Dokument befindet.				
statusdatum	xs:date	0..1		
Das Feld gibt das Datum der letzten Statusänderung des Erlaubnisdokuments an. Dokument-Statusdatum ist nicht gleich ErlaubnisStatusDatum!				

6.2.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

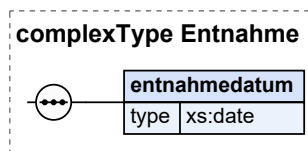
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.12 Entnahme

Typ: **Entnahme**

Daten zur Entnahme eines Waffenteils.

Abbildung 6.12. Entnahme



Kindelement von Entnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
entnahmedatum	xs:date	1		
Datum der Entnahme eines Waffenteils.				

6.2.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

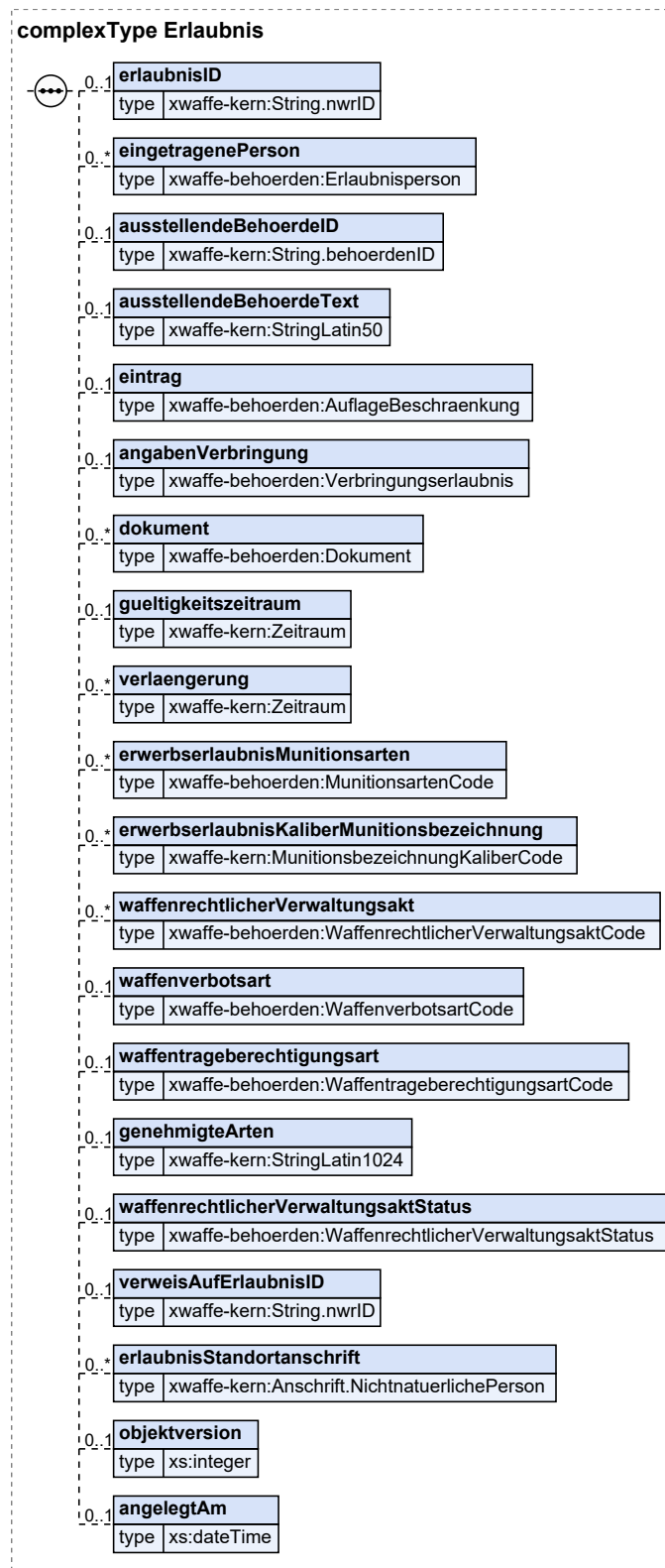
6.2.1.1.13 Erlaubnis

Typ: **Erlaubnis**

Eine Erlaubnis ist ein begünstigender Verwaltungsakt im Sinne des Waffenrechts. Ein Waffenbesitzverbot ist ein belastender Verwaltungsakt. Damit im Register abgebildet werden kann, ob jemand zum Besitz einer Waffe berechtigt ist, wird einer erteilten Erlaubnis das Fehlen eines Waffenbesitzverbots im Einzelfall gleichgesetzt.

Im NWR bildet die Erlaubnis eines von 7 Hauptobjekten. Erteilte Erlaubnisse können auf mehreren Dokumenten abgebildet sein, besitzen einen bestimmten Status und verweisen auf natürliche und/oder nicht-natürliche Personen. Ein Waffenbesitzverbot wird als "negative" Erlaubnis abgebildet.

Abbildung 6.13. Erlaubnis



Kindelemente von Erlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.2.1.1.14	203
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.2.1.1.7	193
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.2.1.1.95	357
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..n	6.2.1.1.10	197
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.49	99
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.49	99
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.2.1.1.1.12	181
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.1.15	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..n	6.2.1.1.1.19	183

Kindelemente von Erlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.2.1.1.1.22	184
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.17	125
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.2.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	xs:integer	0..1		

Kindelemente von Erlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [Antrag](#), [ErstbefuellteErlaubnis](#), [GefundeneErlaubnis](#), [GesuchteErlaubnis](#), [RegistrierteErlaubnis](#), [ZuPfleghendeErlaubnis](#)

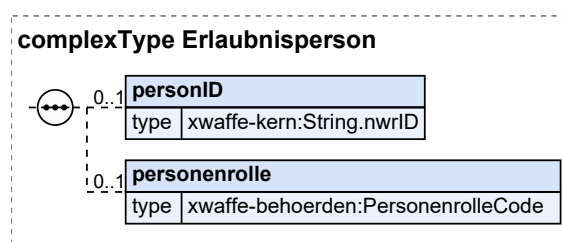
6.2.1.1.14 Erlaubnisperson

Typ: **Erlaubnisperson**

Das Hilfsobjekt bildet die Zuordnung von im NWR gespeicherten Personen zu Personenrollen ab, die Bezug auf eine Erlaubnis haben.

Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.

Abbildung 6.14. Erlaubnisperson



Kindelemente von Erlaubnisperson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenrolle	PersonenrolleCode	0..1	6.2.1.1.1.4	182
Die Personenrolle beschreibt das Verhältnis der Person zur Erlaubnis.				

6.2.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

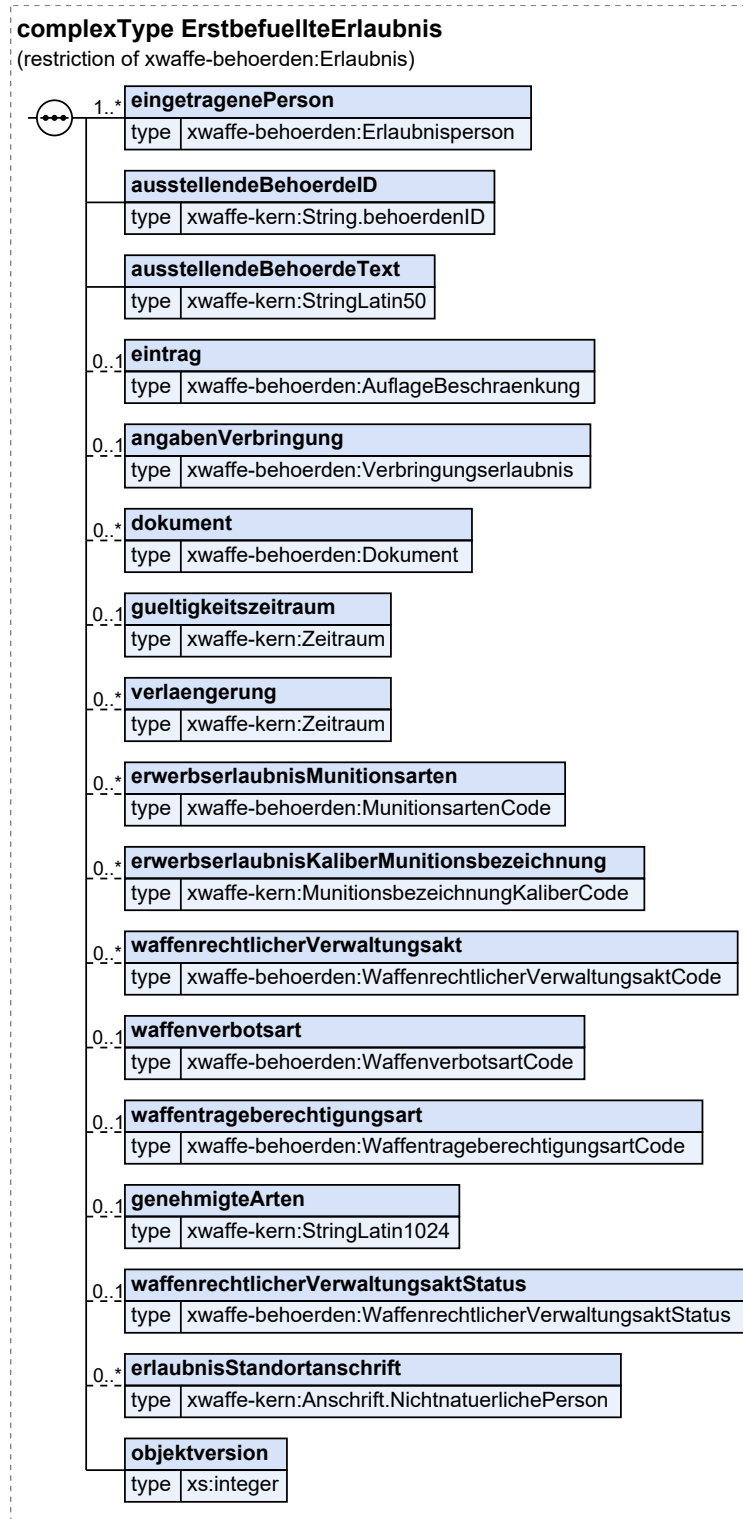
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.15 ErstbefuellteErlaubnis

Typ: **ErstbefuellteErlaubnis**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.15. ErstbefuellteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.13 auf Seite 199](#)).

Kindelemente von ErstbefuellteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	1..n	6.2.1.1.14	203
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	1	4.2.2.10	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.2.1.1.7	193
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.2.1.1.95	357
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..n	6.2.1.1.10	197
Fast alle Erlaubnisse haben Erlaubnisdokumente. Ausnahme hiervon bilden Erlaubnisse vom Typ "Waffenverbot" sowie die Mitbenutzererlaubnis.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.49	99
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.49	99
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.2.1.1.1.12	181
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.1.15	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..n	6.2.1.1.1.19	183
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb				

Kindelemente von ErstbefuellteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.2.1.1.1.22	184
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.17	125
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.2.1.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

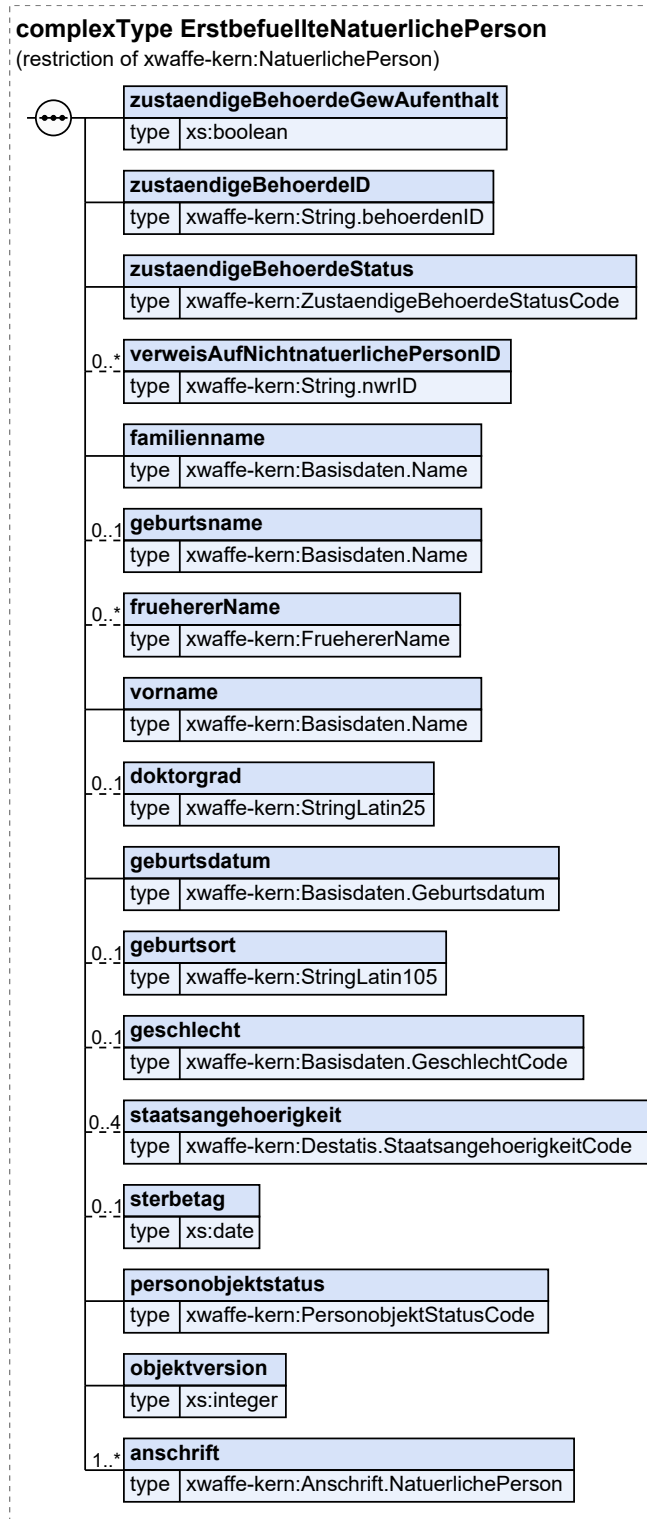
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [790](#)

6.2.1.1.16 ErstbefuellteNaturlichePerson

Typ: **ErstbefuellteNaturlichePerson**

Diese Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.16. ErstbefuellteNaturerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35](#) auf [Seite 68](#)).

Kindelemente von ErstbefuellteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0201a Dieser Typ enthält frühere Namen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Geburtsnamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				

Kindelemente von ErstbefuellteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
doktorgrad	StringLatin25	0..1	4.2.2.6	123
DSMeld-Blatt: 0401 Dieser Typ enthält den Doktorgrad einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601 Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. • Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. • Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. • Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
geschlecht	Basisdaten.GeschlechtCode	0..1	4.2.1.1.4	30
DSMeld-Blatt: 0701 Dieser Typ enthält das Geschlecht einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..4	4.2.1.1.7	31
DSMeld-Blatt: 1001 Dieser Typ enthält die Staatsangehörigkeit einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro-jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	1..n	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps

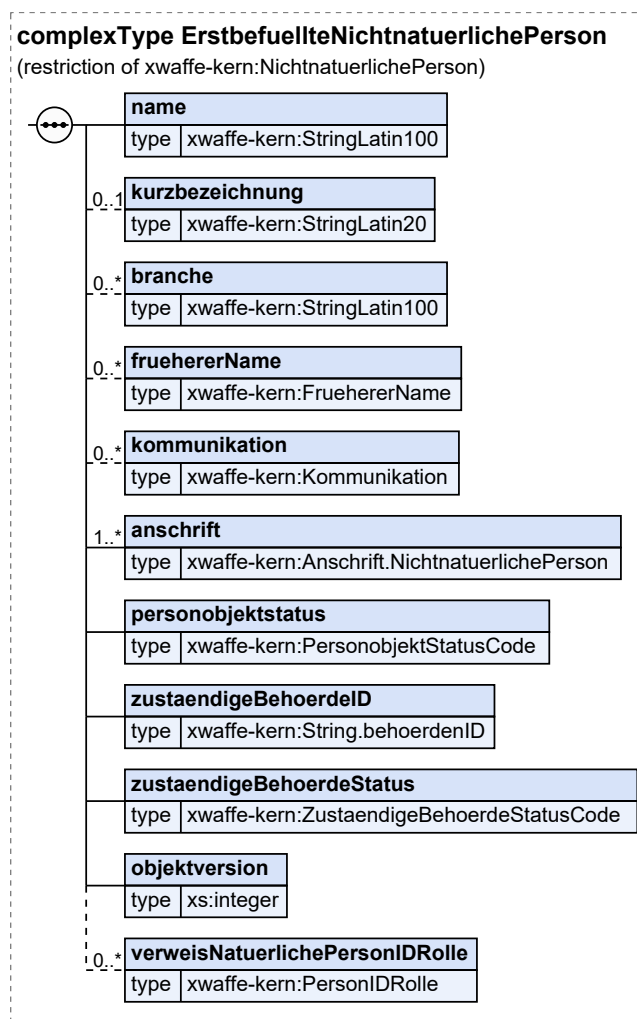
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [590](#)

6.2.1.1.17 ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson

Typ: **ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen im Rahmen der Erstbefüllung Person dar.

Abbildung 6.17. ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 73](#)).

Kindelemente von ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	1	4.2.2.12	124

Kindelemente von ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.5	122
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
branche	StringLatin100	0..n	4.2.2.12	124
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.33	66
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	1..n	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.38	76
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.2.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps

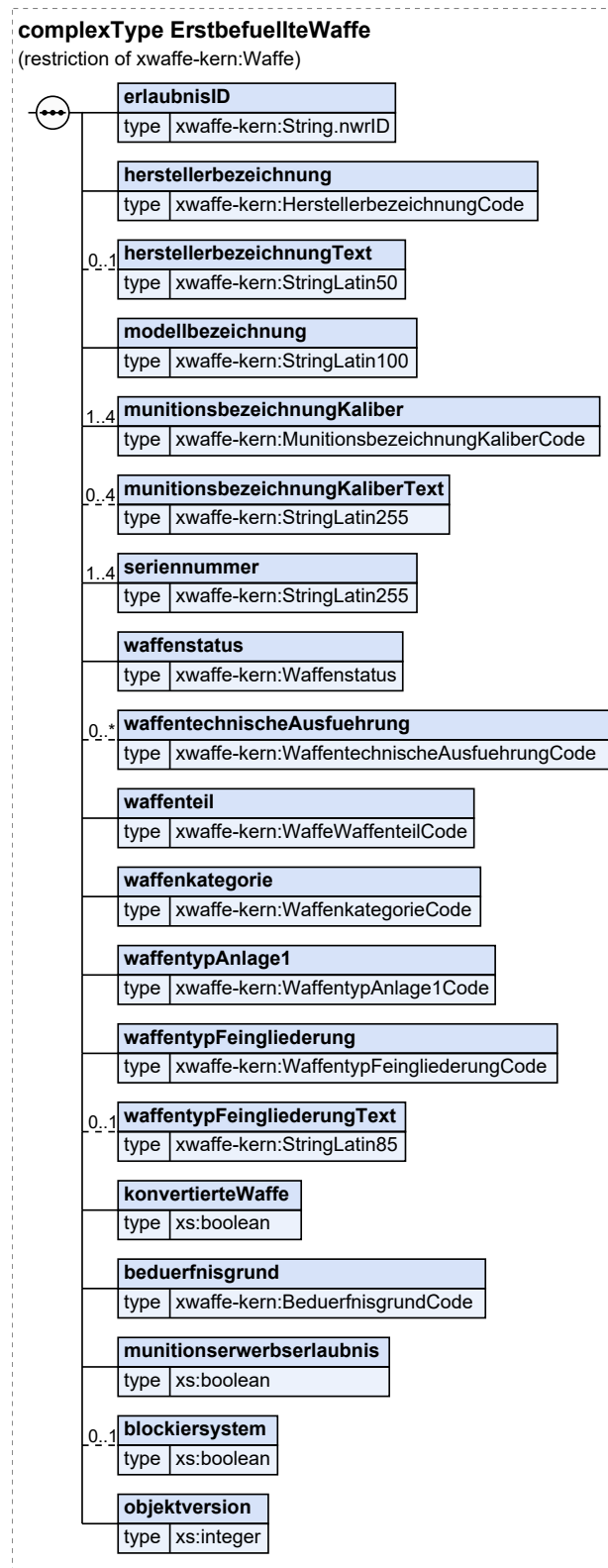
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [590](#)

6.2.1.1.18 ErstbefuellteWaffe

Typ: **ErstbefuellteWaffe**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.18. ErstbefuellteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von ErstbefuellteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..4	4.2.2.16	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125

Kindelemente von ErstbefuellteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Para-				

Kindelemente von ErstbefüllteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.11	124
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. Ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. Nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis:				

Kindelemente von ErstbefuellteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. Ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. Nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [690](#)

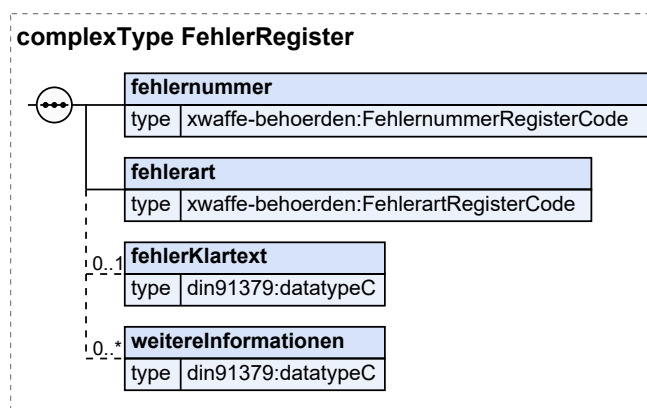
6.2.1.1.19 FehlerRegister

Typ: **FehlerRegister**

Dieser Typ wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:

1. Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind)
2. Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge)
3. Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist)
4. Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)

Abbildung 6.19. FehlerRegister



Kindelemente von FehlerRegister				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fehlernummer	FehlernummerRegisterCode	1	6.2.1.1.1.10	181
Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.				
fehlerart	FehlerartRegisterCode	1	6.2.1.1.1.9	180
Art/ Priorität des Fehlers (Warnung oder Fehler).				
fehlerKlartext	datatypeC	0..1	D.1	585
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein Fehlerklartext mit kontextbezogenen Zusatzinformationen zurückgegeben.				
weitereInformationen	datatypeC	0..n	D.1	585
Weiterführende textuelle Informationen zum Fehler				

6.2.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps

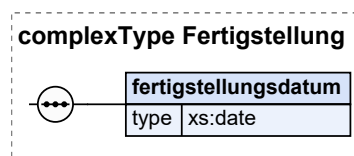
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [422](#), [910](#), [911](#), [920](#)

6.2.1.1.20 Fertigstellung

Typ: **Fertigstellung**

Fertigstellung nach Beschuss oder Verkaufsbereitschaft

Abbildung 6.20. Fertigstellung



Kindelement von Fertigstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fertigstellungsdatum	xs:date	1		
Fertigstellung nach Beschuss oder Verkaufsbereitschaft				

6.2.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps

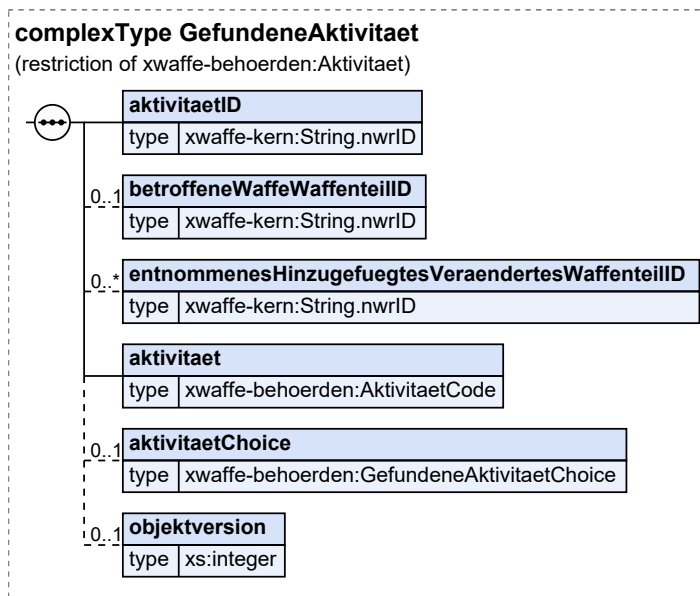
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.21 GefundeneAktivitaet

Typ: **GefundeneAktivitaet**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Aktivität.

Abbildung 6.21. GefundeneAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Aktivitaet** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.2 auf Seite 184](#)).

Kindelemente von GefundeneAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	AktivitaetCode	1	6.2.1.1.1.2	178
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	GefundeneAktivitaetChoice	0..1	6.2.1.1.22	220
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps

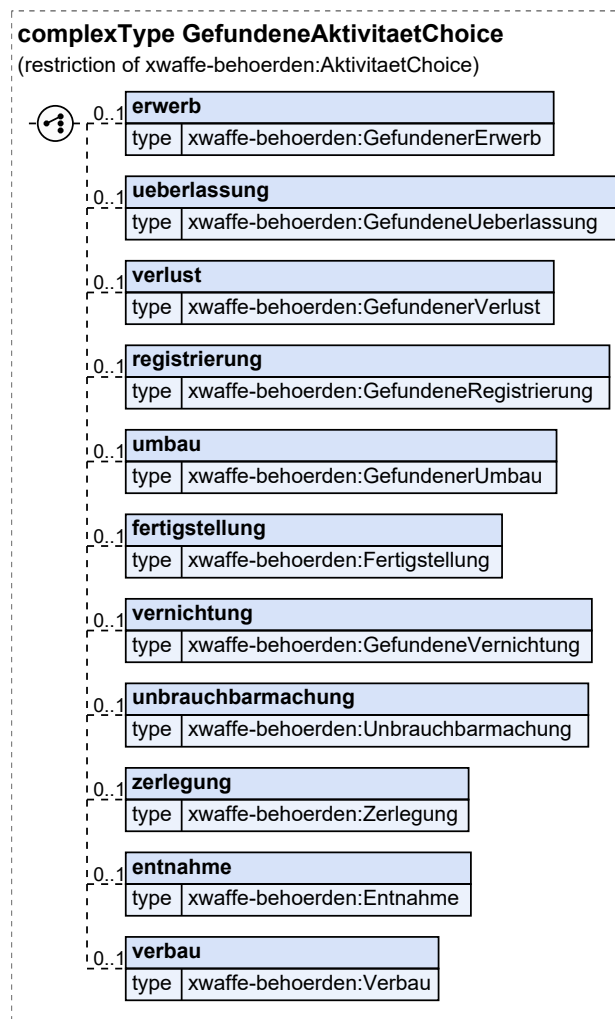
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.22 GefundeneAktivitaetChoice

Typ: **GefundeneAktivitaetChoice**

Daten der gefundenen Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.22. GefundeneAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **AktivitaetChoice** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.3 auf Seite 186](#)).

Kindelemente von GefundeneAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	GefundenerErwerb	0..1	6.2.1.1.30	238

Kindelemente von GefundeneAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	GefundeneUeberlassung	0..1	6.2.1.1.27	231
Daten zur Überlassung.				
verlust	GefundenerVerlust	0..1	6.2.1.1.34	243
registrierung	GefundeneRegistrierung	0..1	6.2.1.1.26	230
Daten zur Registrierung.				
umbau	GefundenerUmbau	0..1	6.2.1.1.33	242
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.2.1.1.20	218
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	GefundeneVernichtung	0..1	6.2.1.1.28	232
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.2.1.1.92	355
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.2.1.1.102	368
Daten zur Zerlegung.				
entnahme	Entnahme	0..1	6.2.1.1.12	199
Daten zur Entnahme eines Waffenteils.				
verbau	Verbau	0..1	6.2.1.1.94	356
Daten zum Verbau eines Waffenteils.				

6.2.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

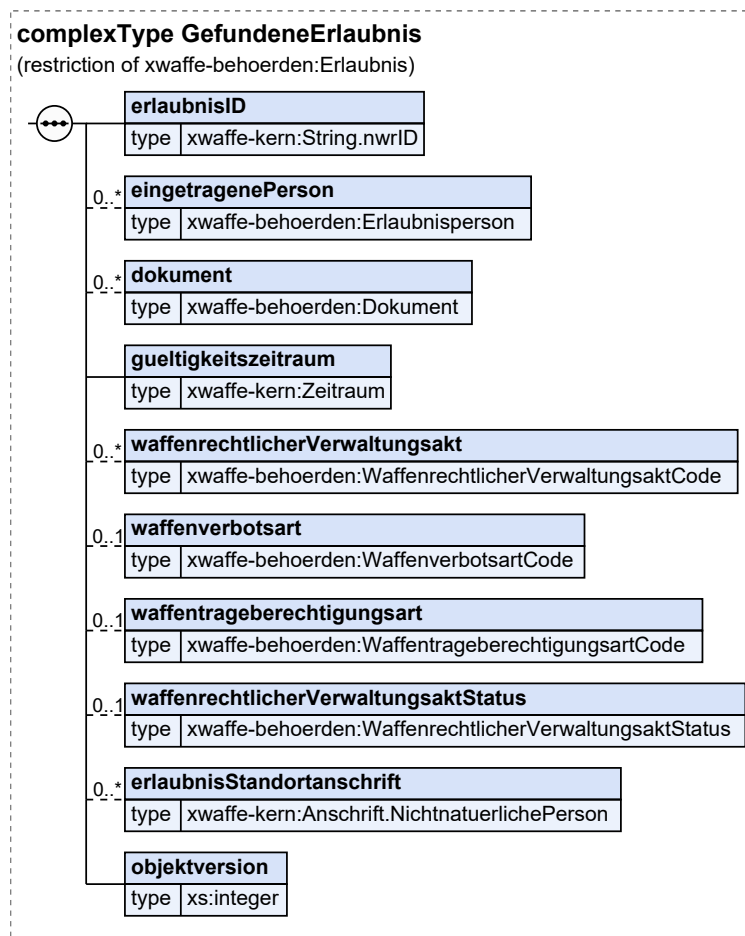
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.23 GefundeneErlaubnis

Typ: **GefundeneErlaubnis**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Erlaubnisdatensatz.

Abbildung 6.23. GefundeneErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.13](#) auf Seite 199).

Kindelemente von GefundeneErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.2.1.1.14	203
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
dokument	Dokument	0..n	6.2.1.1.10	197

Kindelemente von GefundeneErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	1	4.2.1.49	99
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und § 27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code	0..n	6.2.1.1.1.19	183
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.2.1.1.1.22	184
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	0..1	6.2.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

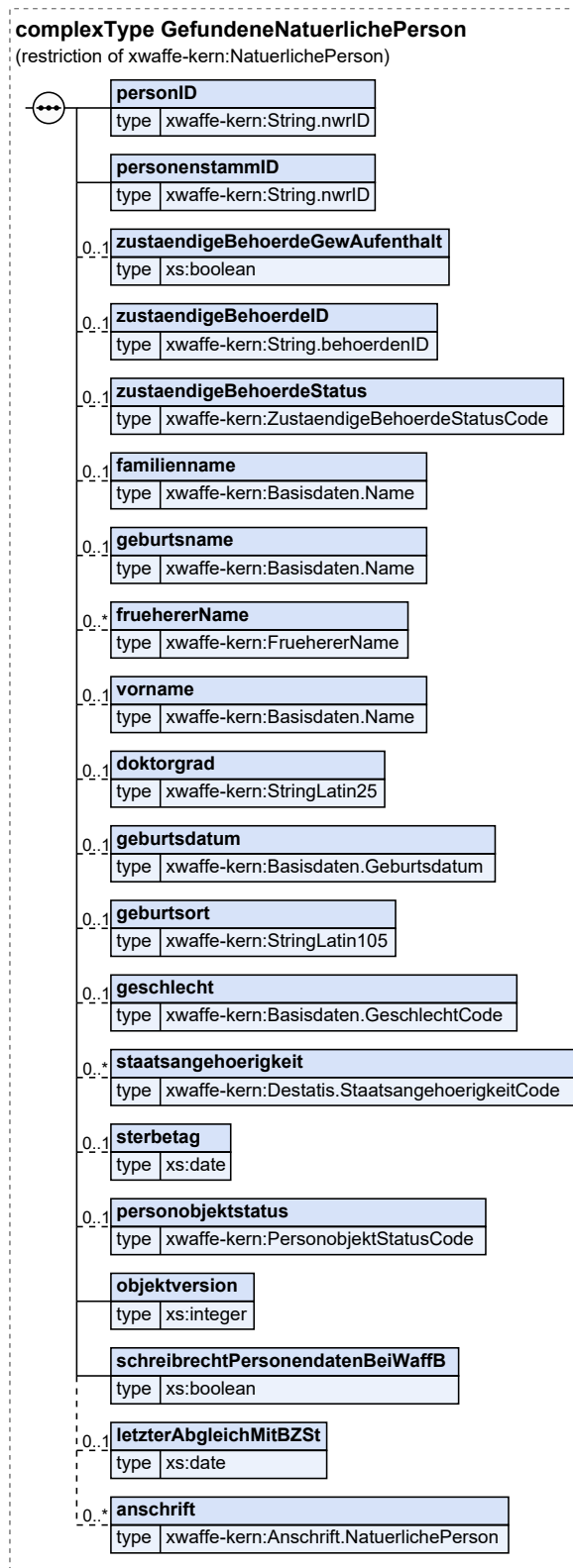
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.24 GefundeneNatuerlichePerson

Typ: **GefundeneNatuerlichePerson**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer natürlichen Person.

Abbildung 6.24. GefundeneNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 68](#)).

Kindelemente von GefundeneNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	0..1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	0..1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
familienname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0201a Dieser Typ enthält frühere Namen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Geburtsnamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				

Kindelemente von GefundeneNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
doktorgrad	StringLatin25	0..1	4.2.2.6	123
DSMeld-Blatt: 0401 Dieser Typ enthält den Doktorgrad einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	0..1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601 Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. • Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. • Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. • Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
geschlecht	Basisdaten.GeschlechtCode	0..1	4.2.1.1.4	30
DSMeld-Blatt: 0701 Dieser Typ enthält das Geschlecht einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..n	4.2.1.1.7	31
DSMeld-Blatt: 1001 Dieser Typ enthält die Staatsangehörigkeit einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben.				
Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				

Kindelemente von GefundeneNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	0..1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro-jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
schreibrechtPersonendatenBei-WaffB	xs:boolean	1		
Die Pflege der Basisdaten erfolgt durch die Waffenbehörde, da eine IDNr. nicht zugeordnet werden konnte.				
letzterAbgleichMitBZSt	xs:date	0..1		
Datum des letzten Abgleichs der Basisdaten mit dem BZSt.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.24.1 Nutzung des Datentyps

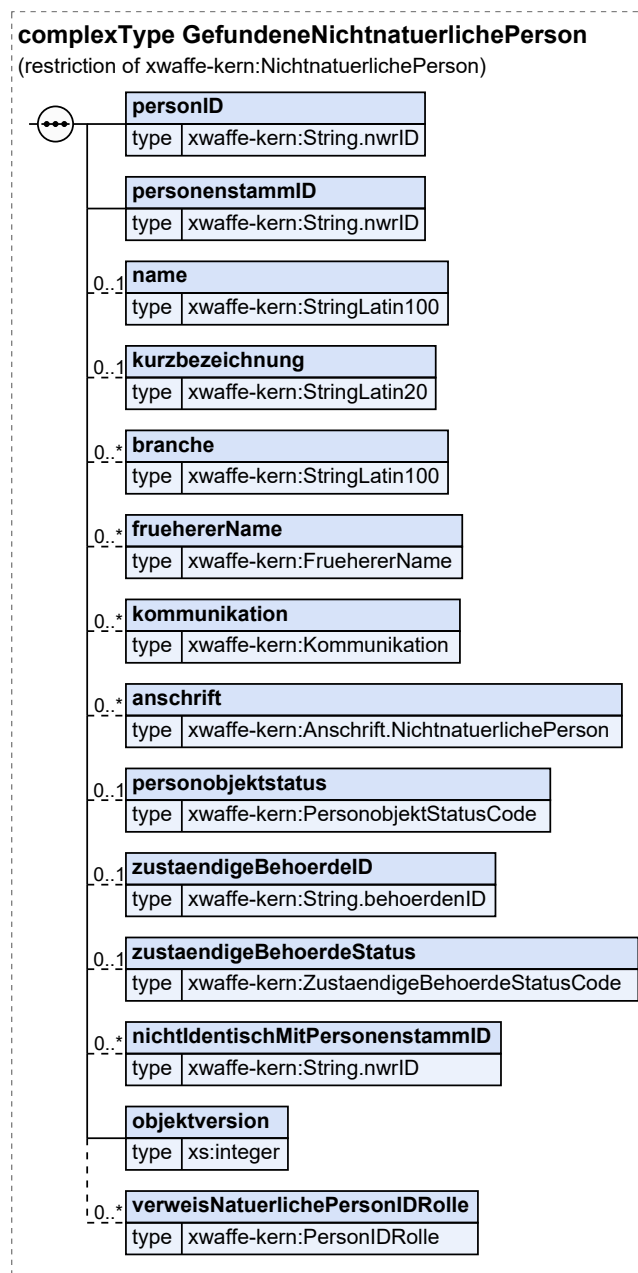
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.25 GefundeneNichtnatuerlichePerson

Typ: **GefundeneNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer nicht natürlichen Person.

Abbildung 6.25. GefundeneNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 73](#)).

Kindelemente von GefundeneNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121

Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche)

Kindelemente von GefundeneNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.5	122
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	0..n	4.2.2.12	124
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.33	66
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	0..1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	0..1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121

Kindelemente von GefundeneNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.38	76
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.2.1.1.25.1 Nutzung des Datentyps

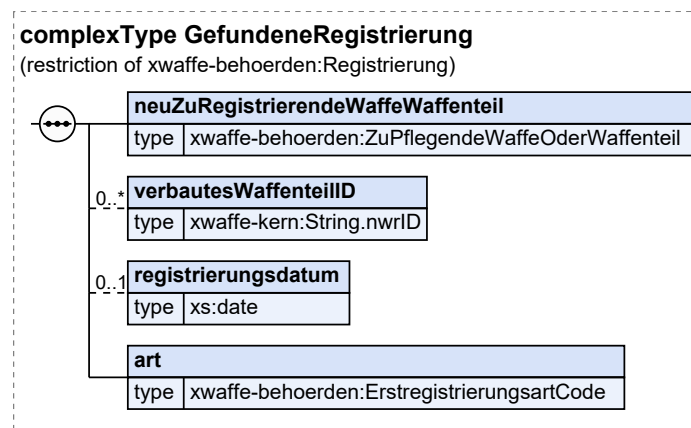
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.26 GefundeneRegistrierung

Typ: **GefundeneRegistrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.26. GefundeneRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registrierung** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.86 auf Seite 346](#)).

Kindelemente von GefundeneRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffen- teil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	1	6.2.1.1. 111	388
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121

Kindelemente von GefundeneRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	1	6.2.1.1. 1.8	180
Art der Registrierung				

6.2.1.1.26.1 Nutzung des Datentyps

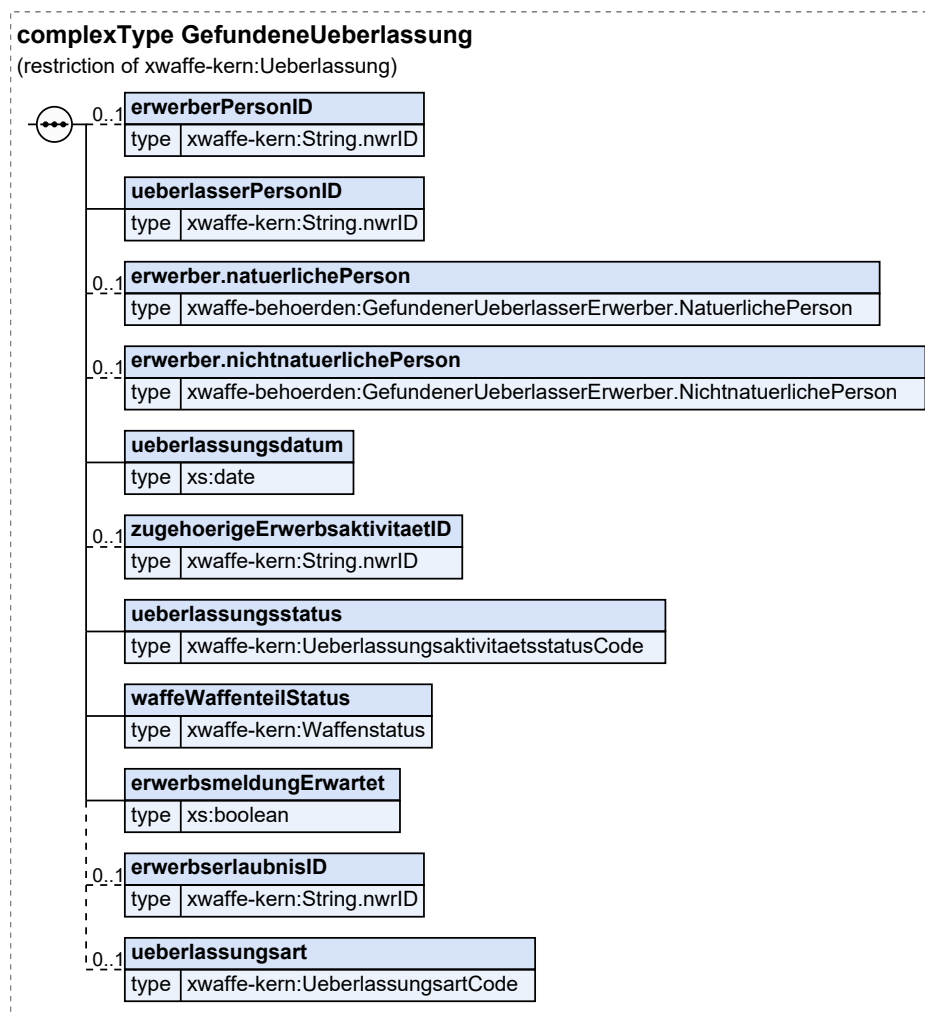
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.27 GefundeneUeberlassung

Typ: **GefundeneUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.27. GefundeneUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.41](#) auf Seite 79).

Kindelemente von GefundeneUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.31	240
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.32	242
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code	1	4.2.1.1.17	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	0..1	4.2.1.1.18	34
Art der Überlassung.				

6.2.1.1.27.1 Nutzung des Datentyps

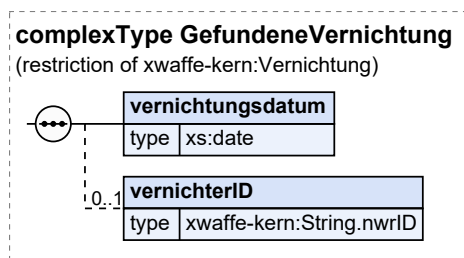
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.28 GefundeneVernichtung

Typ: **GefundeneVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.28. GefundeneVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von GefundeneVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.2.1.1.28.1 Nutzung des Datentyps

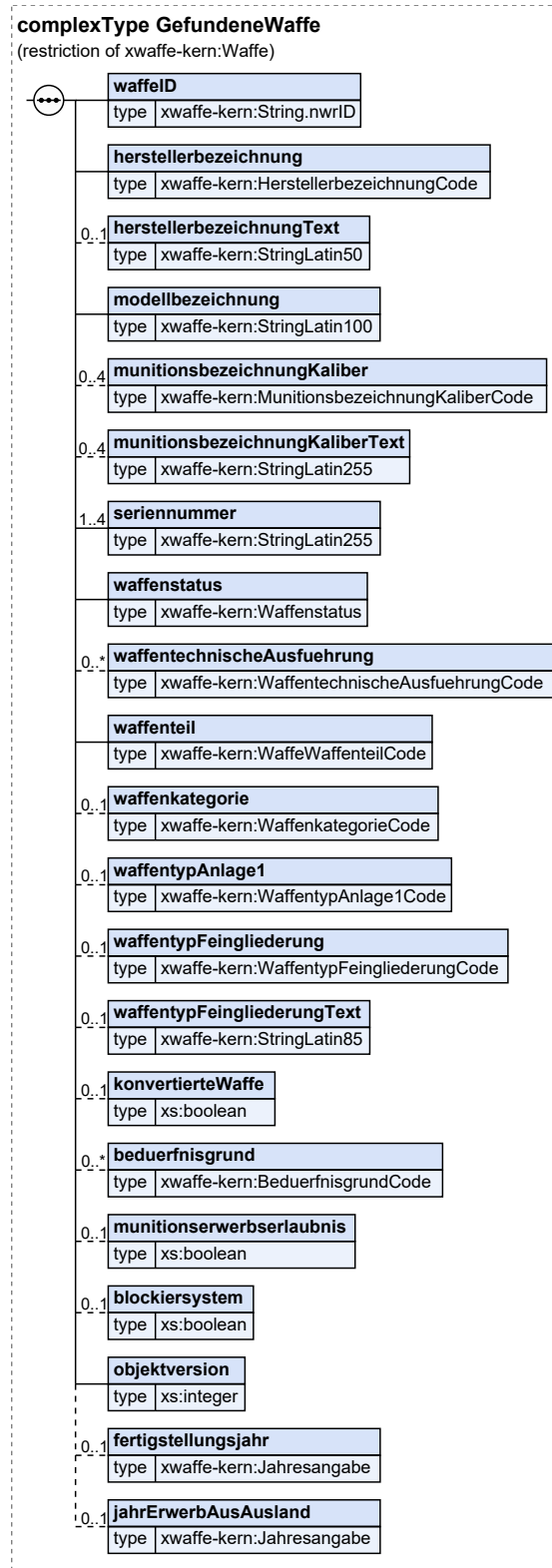
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.29 GefundeneWaffe

Typ: **GefundeneWaffe**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Waffe.

Abbildung 6.29. GefundeneWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von GefundeneWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelD	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..4	4.2.2.16	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125

Kindelemente von GefundeneWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35

Kindelemente von GefundeneWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.11	124
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs: boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs: boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
blockiersystem	xs: boolean	0..1		

Kindelemente von GefundeneWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. Ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. Nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.2.1.1.29.1 Nutzung des Datentyps

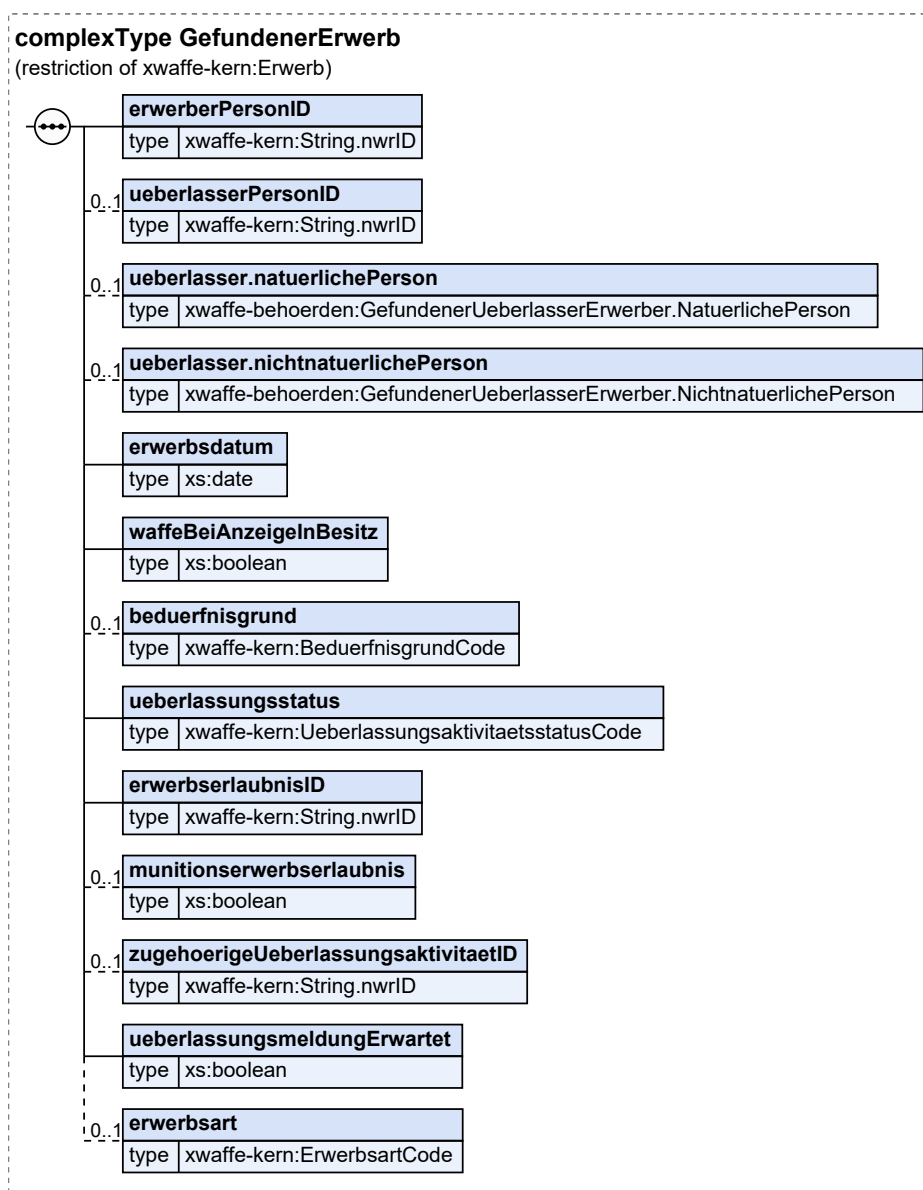
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.30 GefundenerErwerb

Typ: **GefundenerErwerb**

Daten zum Erwerb in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.30. GefundenerErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.30 auf Seite 62](#)).

Kindelemente von GefundenerErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.31	240

Kindelemente von GefundenerErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	GefundenerUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.32	242
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..1	4.2.1.1.5	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code	1	4.2.1.1.17	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	0..1	4.2.1.1.8	31
Art des Erwerbs.				

6.2.1.1.30.1 Nutzung des Datentyps

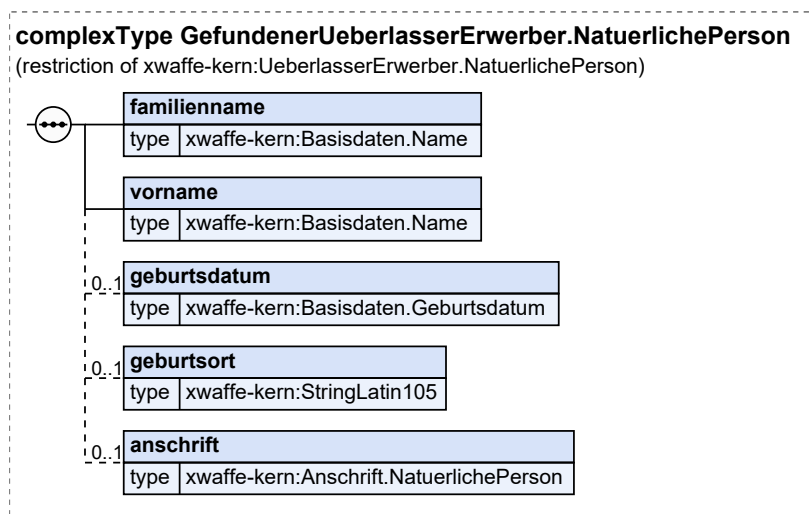
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.31 GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **GefundenerUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.31. GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 77](#)).

Kindelemente von GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
vorname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	0..1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601 Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. - Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. - Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. - Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				

Kindelemente von GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.31.1 Nutzung des Datentyps

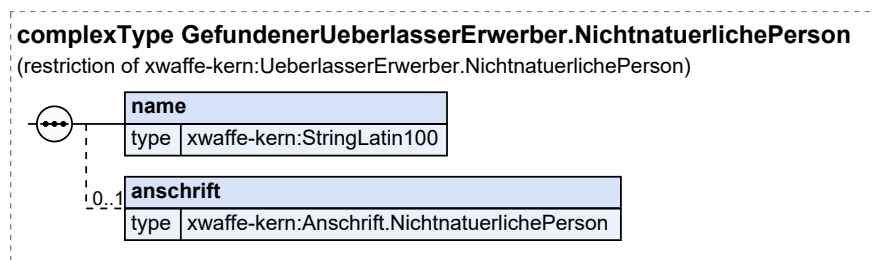
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.32 GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Im Rahmen der Suche oder Recherche von waffen- oder waffenteilbezogenen Aktivitäten zurückgemeldete Daten zu einem Überlasser oder Erwerber (nicht natürliche Person).

Abbildung 6.32. GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 78](#)).

Kindelemente von GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.2.1.1.32.1 Nutzung des Datentyps

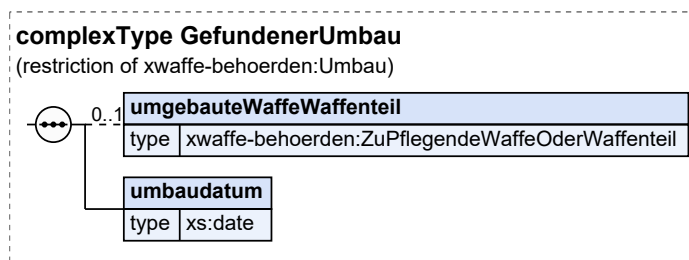
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.33 GefundenerUmbau

Typ: **GefundenerUmbau**

Daten zum Umbau in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.33. GefundenerUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Umbau** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.91 auf Seite 354](#)).

Kindelemente von GefundenerUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	0..1	6.2.1.1.111	388
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.33.1 Nutzung des Datentyps

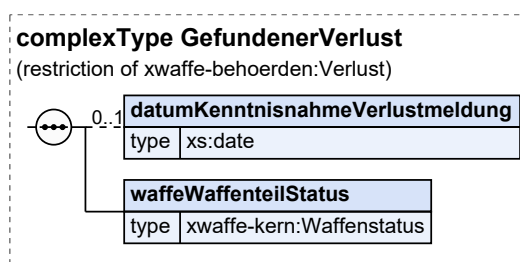
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.34 GefundenerVerlust

Typ: **GefundenerVerlust**

Daten zum Verlust in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.34. GefundenerVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.96 auf Seite 357](#)).

Kindelemente von GefundenerVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94

Kindelemente von GefundenerVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.2.1.1.34.1 Nutzung des Datentyps

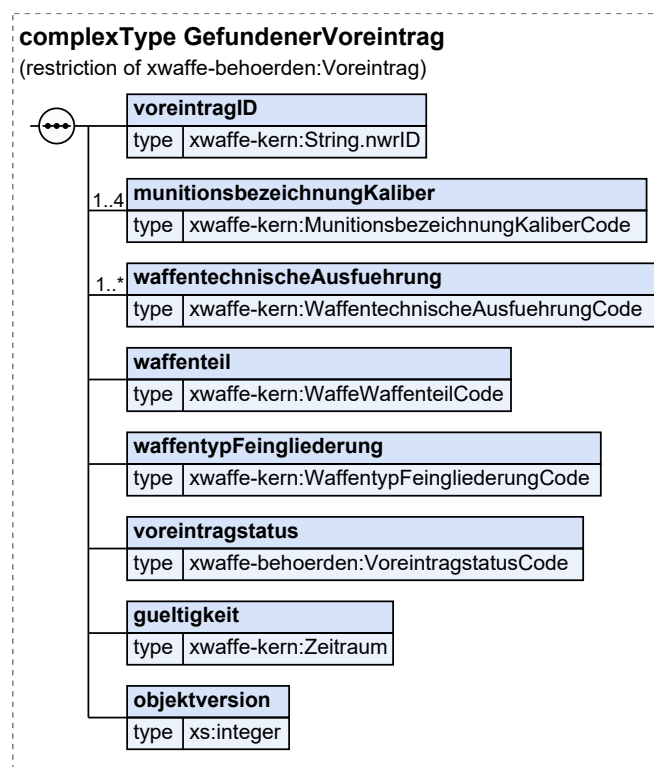
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.35 GefundenerVoreintrag

Typ: **GefundenerVoreintrag**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages.

Abbildung 6.35. GefundenerVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Voreintrag** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.97 auf Seite 358](#)).

Kindelemente von GefundenerVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33

Kindelemente von GefundenerVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.2.1.1.1.18	183
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.49	99
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.35.1 Nutzung des Datentyps

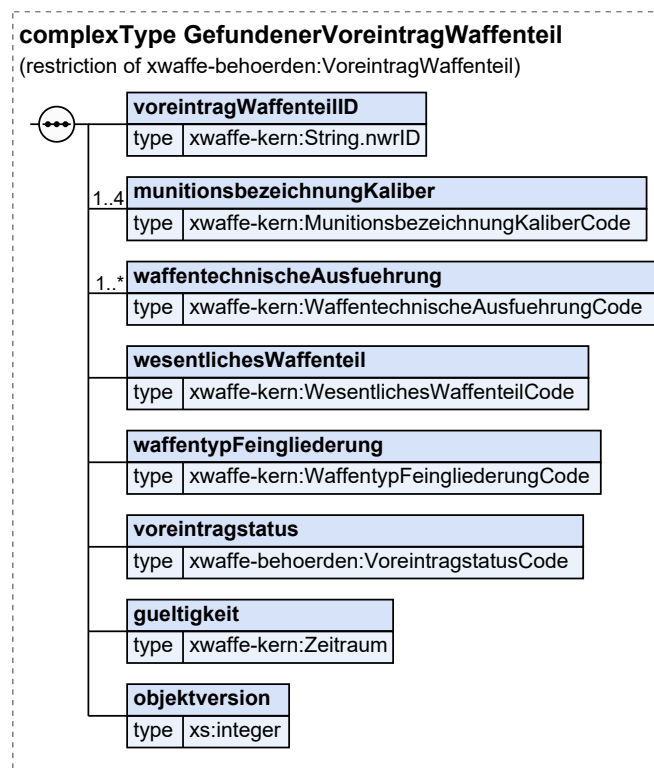
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.36 GefundenerVoreintragWaffenteil

Typ: **GefundenerVoreintragWaffenteil**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages zu einem wesentlichen Waffenteil.

Abbildung 6.36. GefundenerVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **VoreintragWaffenteil** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.98 auf Seite 362](#)).

Kindelemente von GefundenerVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				

Kindelemente von GefundenerVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.2.1.1. 1.18	183
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.49	99
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.36.1 Nutzung des Datentyps

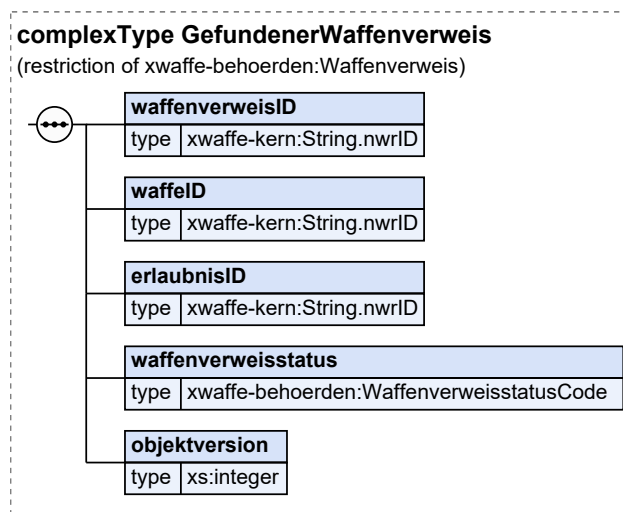
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.37 GefundenerWaffenverweis

Typ: **GefundenerWaffenverweis**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.37. GefundenerWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenverweis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.100 auf Seite 366](#)).

Kindelemente von GefundenerWaffenverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenverweisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffelID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
ID(s) der Erlaubnis(se) in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	WaffenverweisstatusCode	1	6.2.1.1.1.23	184
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrensh umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.37.1 Nutzung des Datentyps

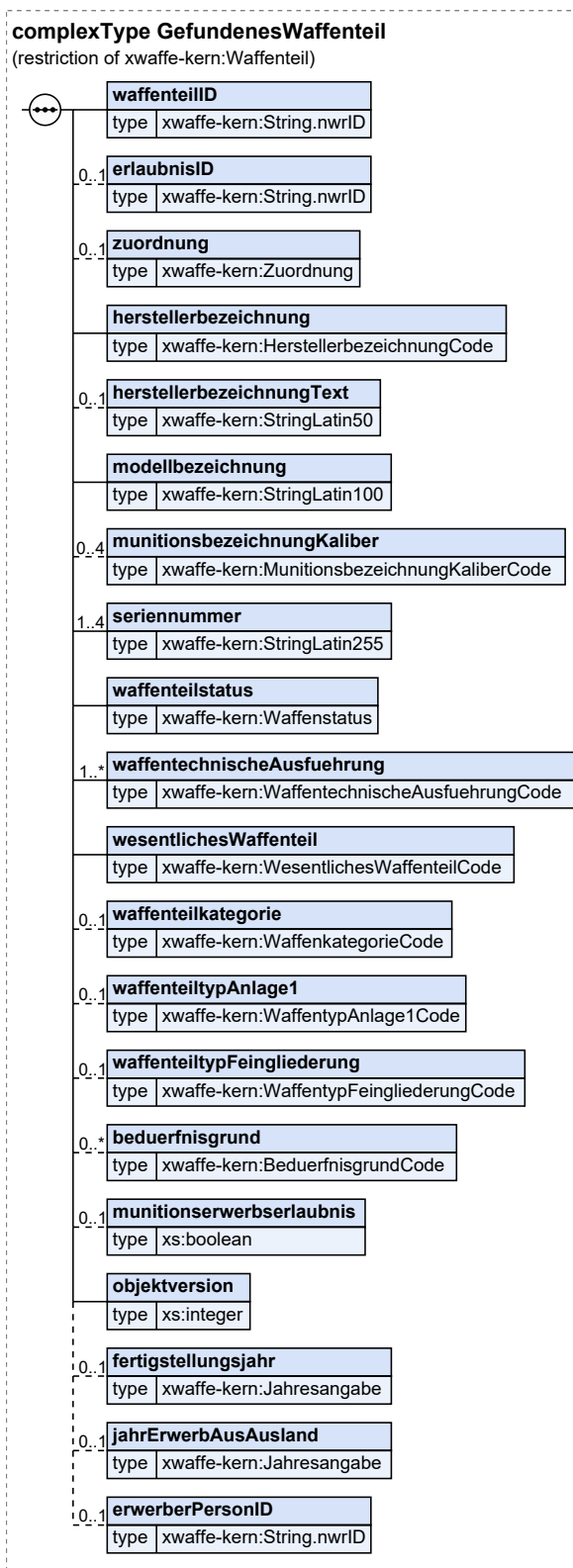
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.38 GefundenesWaffenteil

Typ: **GefundenesWaffenteil**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einem Waffenteil.

Abbildung 6.38. GefundenesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.48 auf Seite 95](#)).

Kindelemente von GefundenesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.64	120
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				

Kindelemente von GefundenesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	waffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	wesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	waffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	waffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von GefundenesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.2.1.1.38.1 Nutzung des Datentyps

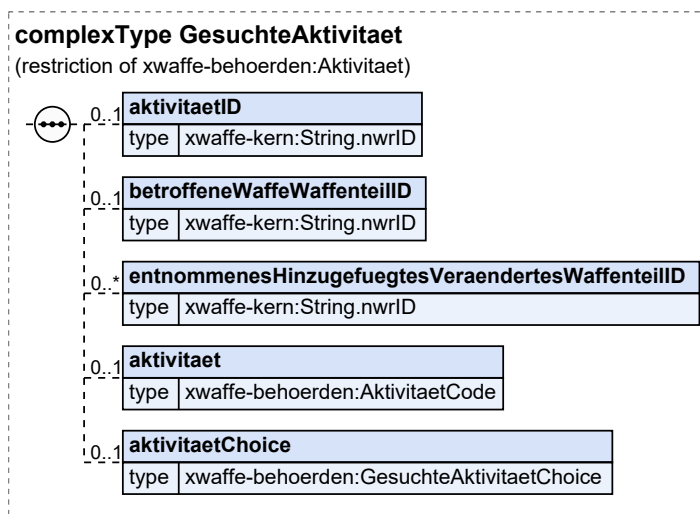
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.39 GesuchteAktivitaet

Typ: **GesuchteAktivitaet**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Aktivität.

Abbildung 6.39. GesuchteAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Aktivitaet** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.2 auf Seite 184](#)).

Kindelemente von GesuchteAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	AktivitaetCode	0..1	6.2.1.1.1.2	178
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	GesuchteAktivitaetChoice	0..1	6.2.1.1.40	253
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				

6.2.1.1.39.1 Nutzung des Datentyps

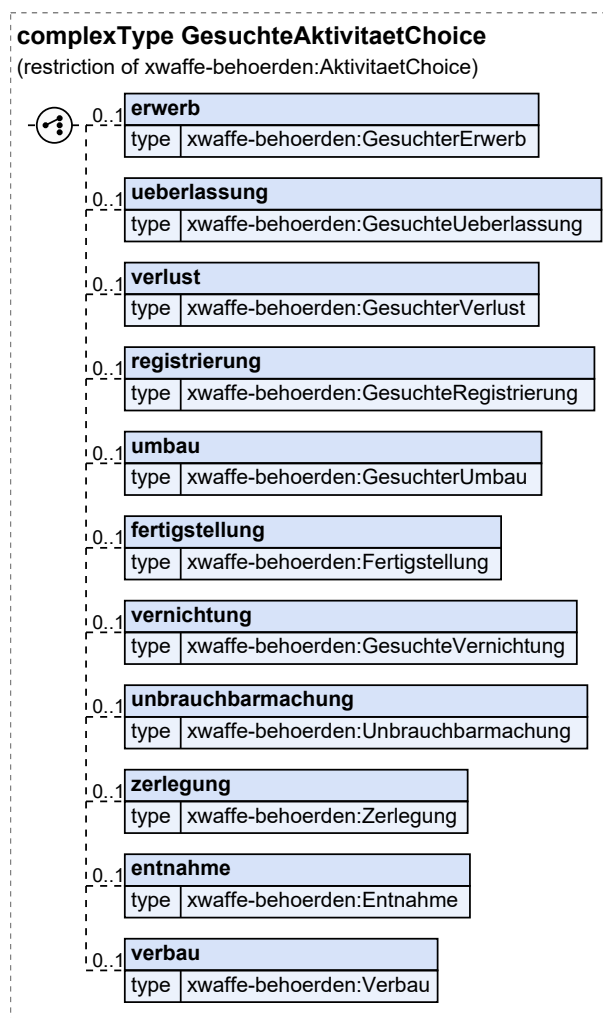
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.40 GesuchteAktivitaetChoice

Typ: **GesuchteAktivitaetChoice**

Daten der gesuchten Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.40. GesuchteAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **AktivitaetChoice** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.3 auf Seite 186](#)).

Kindelemente von GesuchteAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	GesuchterErwerb	0..1	6.2.1.1.48	271
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	GesuchteUeberlassung	0..1	6.2.1.1.45	264
Daten zur Überlassung.				
verlust	GesuchterVerlust	0..1	6.2.1.1.52	276

Kindelemente von GesuchteAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zum Verlust.				
registrierung	GesuchteRegistrierung	0..1	6.2.1.1.44	263
Daten zur Registrierung.				
umbau	GesuchterUmbau	0..1	6.2.1.1.51	275
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.2.1.1.20	218
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	GesuchteVernichtung	0..1	6.2.1.1.46	265
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.2.1.1.92	355
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.2.1.1.102	368
Daten zur Zerlegung.				
entnahme	Entnahme	0..1	6.2.1.1.12	199
Daten zur Entnahme eines Waffenteils.				
verbau	Verbau	0..1	6.2.1.1.94	356
Daten zum Verbau eines Waffenteils.				

6.2.1.1.40.1 Nutzung des Datentyps

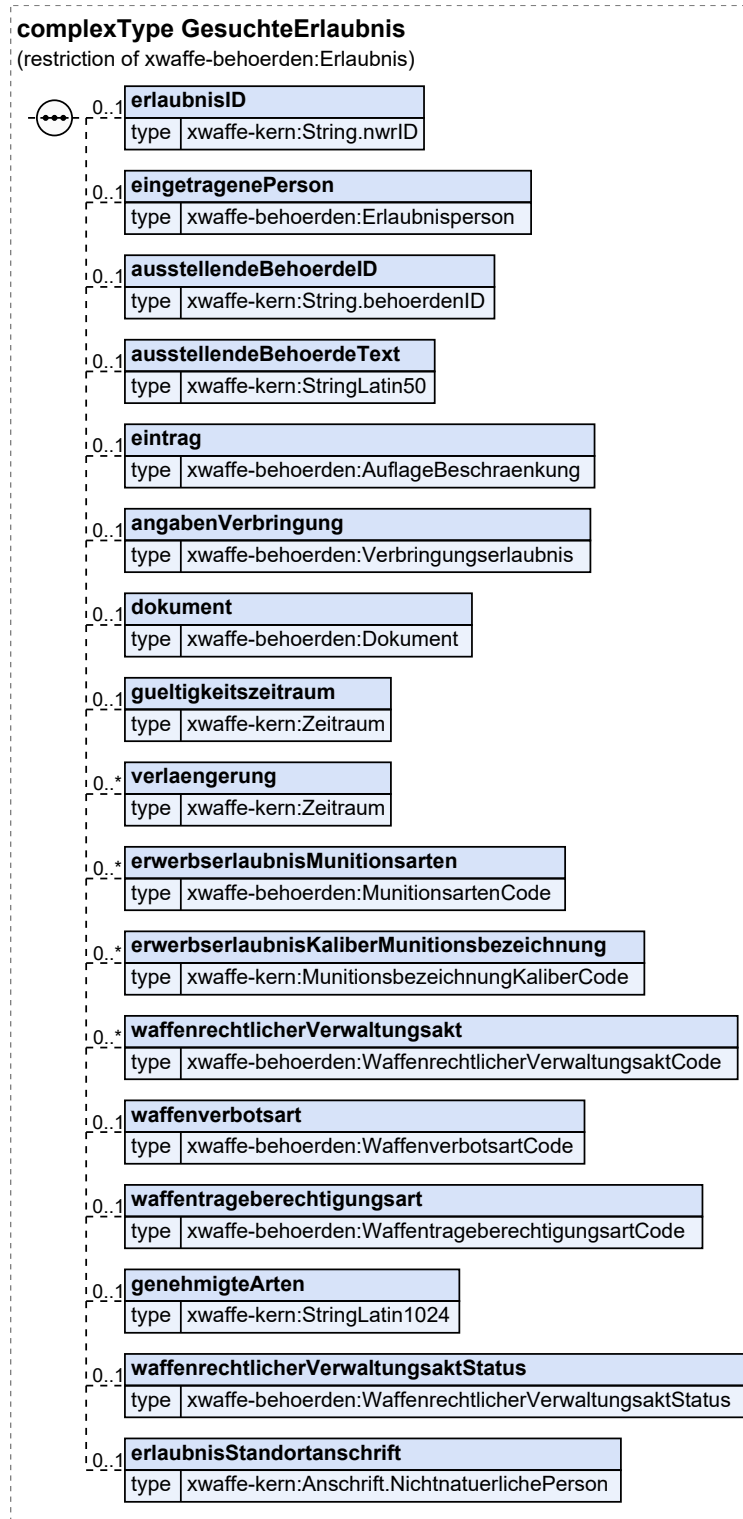
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.41 GesuchteErlaubnis

Typ: **GesuchteErlaubnis**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Erlaubnis.

Abbildung 6.41. GesuchteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.13](#) auf Seite 199).

Kindelemente von GesuchteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs.				
Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..1	6.2.1.1.14	203
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehordeID	String.behordenID	0..1	4.2.2.1	121
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehordeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.2.1.1.7	193
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.2.1.1.95	357
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..1	6.2.1.1.10	197
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.49	99
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.49	99
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.2.1.1.1.12	181
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich.				
Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.1.15	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				

Kindelemente von GesuchteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code	0..n	6.2.1.1.1.19	183
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.2.1.1.1.22	184
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.17	125
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	0..1	6.2.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.23	53
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

6.2.1.1.41.1 Nutzung des Datentyps

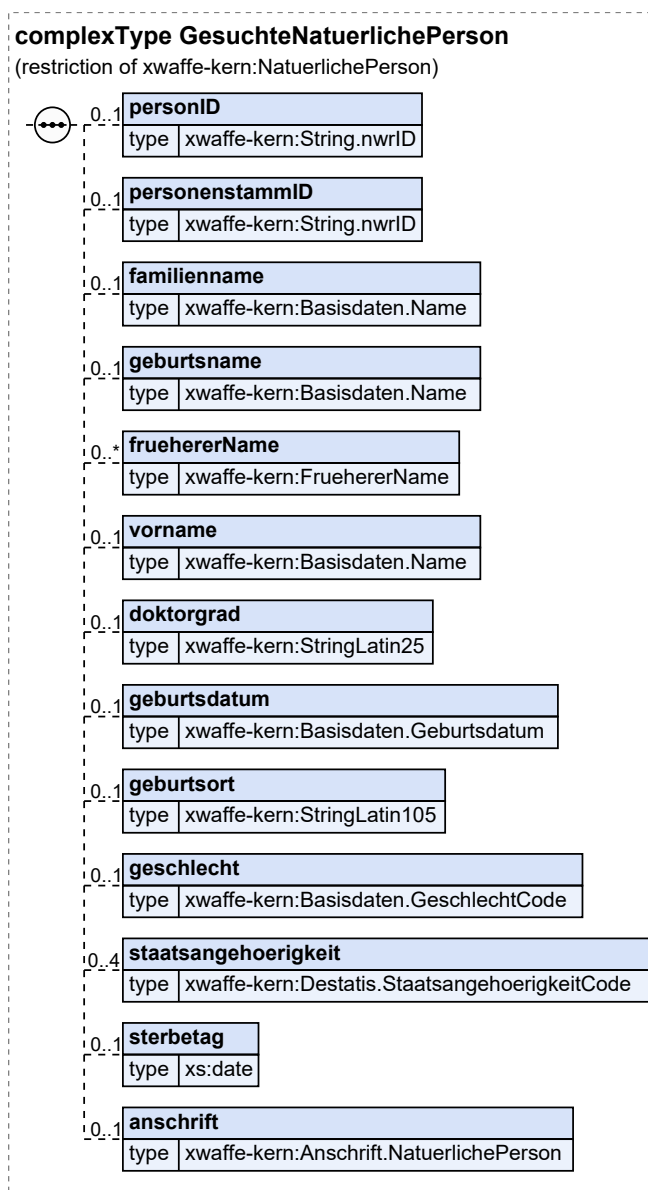
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.42 GesuchteNatuerlichePerson

Typ: **GesuchteNatuerlichePerson**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Natürlichen Person.

Abbildung 6.42. GesuchteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 68](#)).

Kindelemente von GesuchteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

Kindelemente von GesuchteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
familienname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen. • Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0201a Dieser Typ enthält frühere Namen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Geburtsnamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
doktorgrad	StringLatin25	0..1	4.2.2.6	123
DSMeld-Blatt: 0401 Dieser Typ enthält den Doktorgrad einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	0..1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601 Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: • Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. • Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. • Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen.				

Kindelemente von GesuchteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
• Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
geschlecht	Basisdaten.GeschlechtCode	0..1	4.2.1.1.4	30
DSMeld-Blatt: 0701 Dieser Typ enthält das Geschlecht einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..4	4.2.1.1.7	31
DSMeld-Blatt: 1001 Dieser Typ enthält die Staatsangehörigkeit einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.42.1 Nutzung des Datentyps

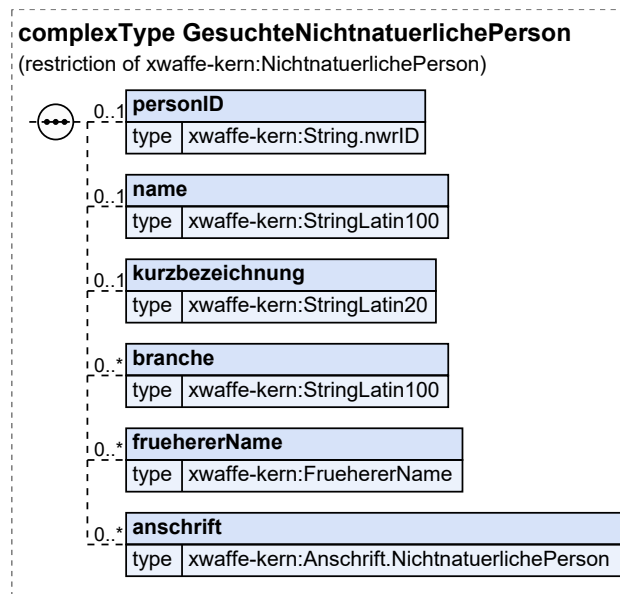
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.2.1.1.43 GesuchteNichtnatuerlichePerson

Typ: **GesuchteNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer nichtnatürlichen Person.

Abbildung 6.43. GesuchteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 73](#)).

Kindelemente von GesuchteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.5	122
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	0..n	4.2.2.12	124
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				

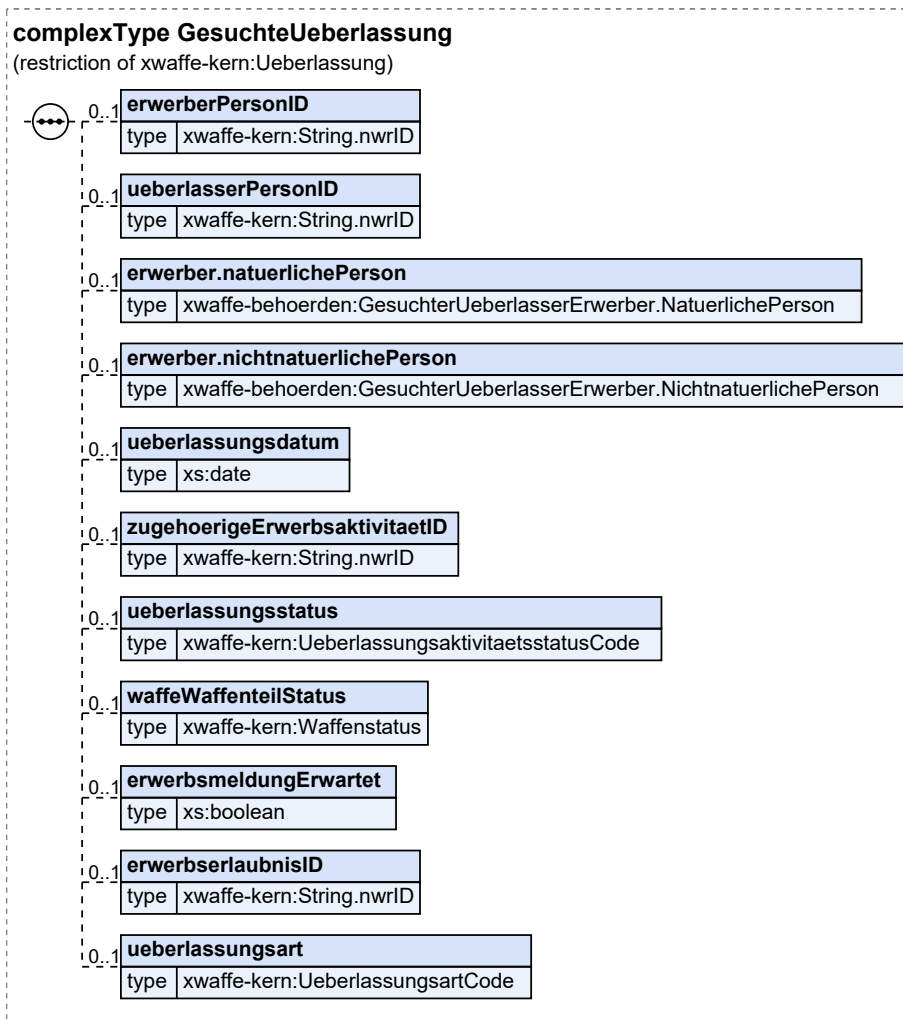
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.2.1.1.45 GesuchteUeberlassung

Typ: **GesuchteUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.45. GesuchteUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.41 auf Seite 79](#)).

Kindelemente von GesuchteUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.49	273

Kindelemente von GesuchteUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	GesuchterUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1. 50	275
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code	0..1	4.2.1.1. 17	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	0..1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechnigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechnigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	0..1	4.2.1.1. 18	34
Art der Überlassung.				

6.2.1.1.45.1 Nutzung des Datentyps

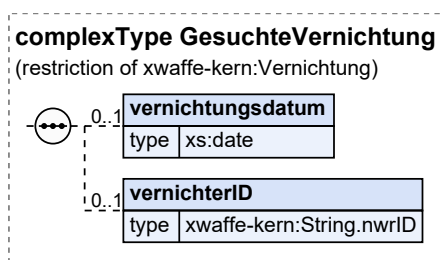
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.46 GesuchteVernichtung

Typ: **GesuchteVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.46. GesuchteVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von GesuchteVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.2.1.1.46.1 Nutzung des Datentyps

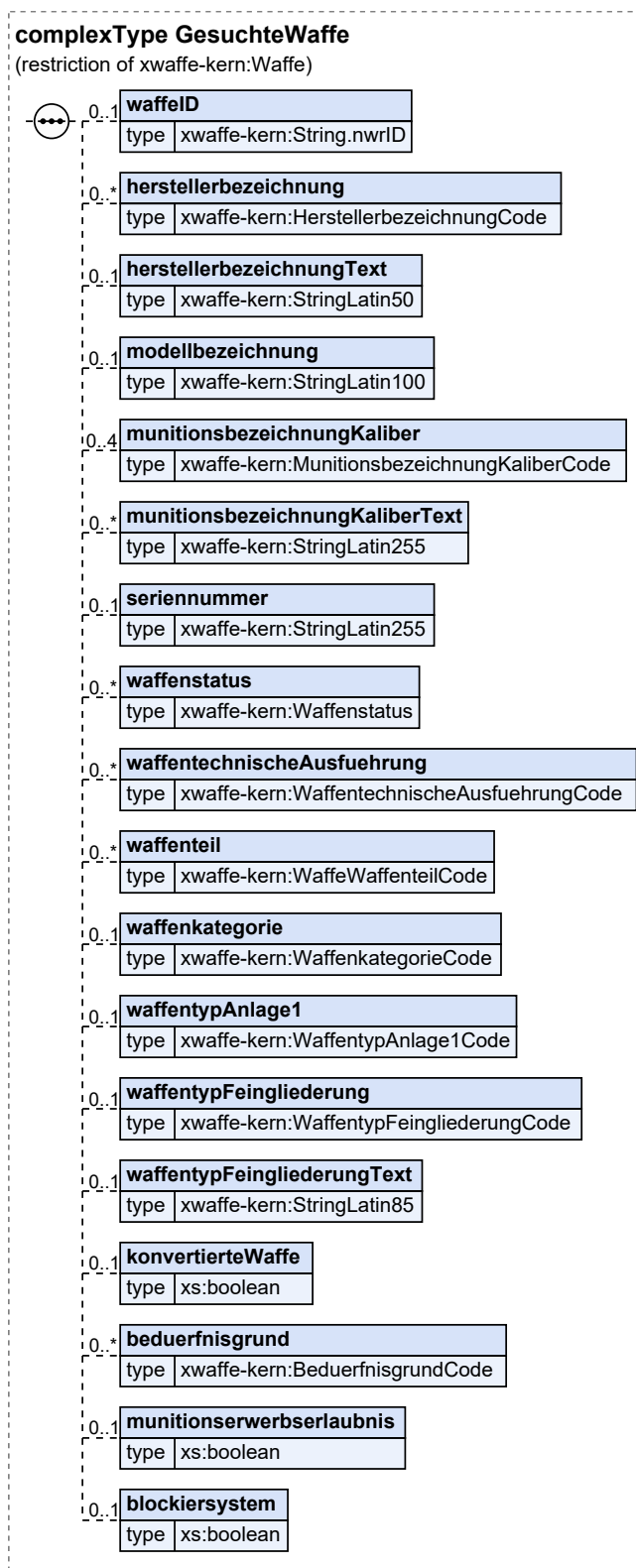
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.47 GesuchteWaffe

Typ: **GesuchteWaffe**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.

Abbildung 6.47. GesuchteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von GesuchteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelD	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..n	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..n	4.2.2.16	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	0..1	4.2.2.16	125

Kindelemente von GesuchteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	0..n	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	0..n	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von GesuchteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffentypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.11	124
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
Umsetzungshinweise:				

Kindelemente von GesuchteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
munitionserwerbserlaubnis	xs : boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	xs : boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				

6.2.1.1.47.1 Nutzung des Datentyps

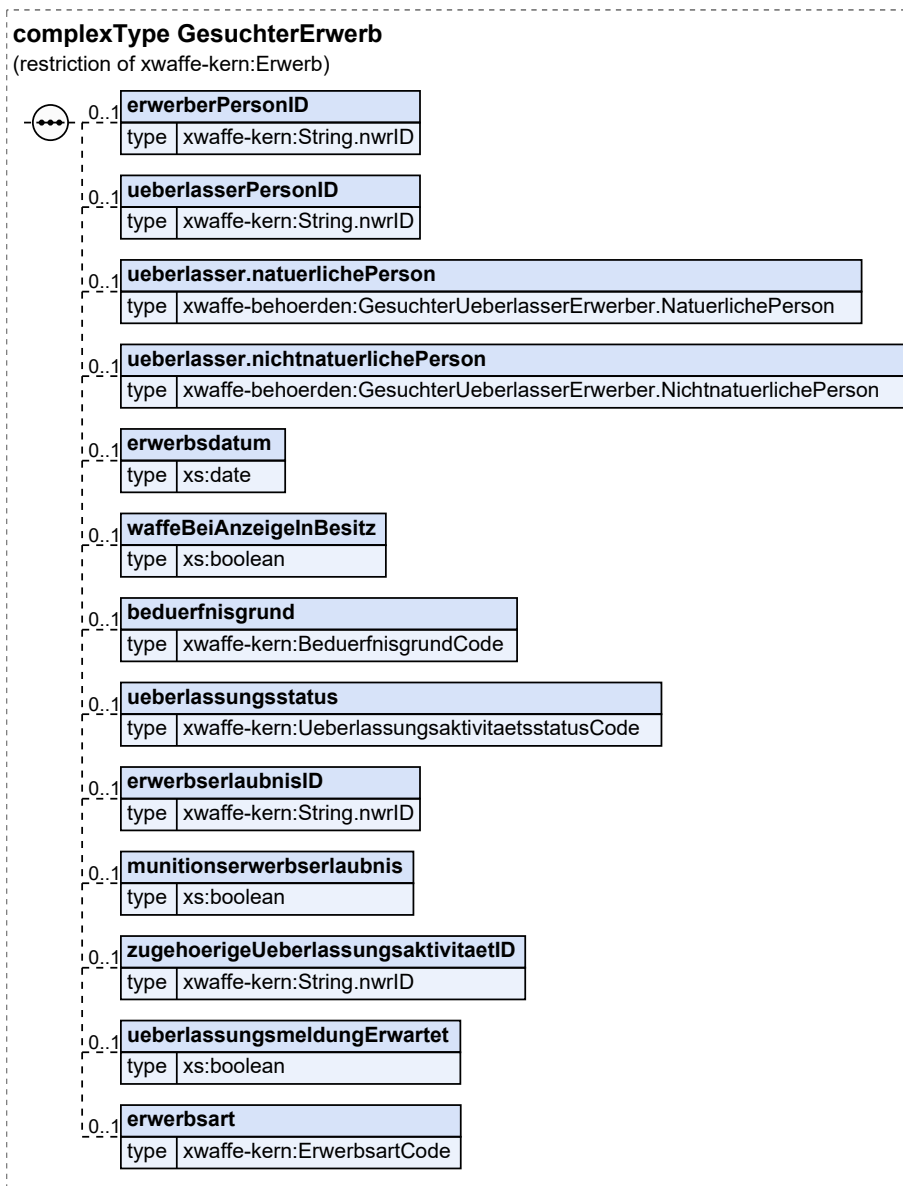
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [411](#)

6.2.1.1.48 GesuchterErwerb

Typ: **GesuchterErwerb**

Daten zum Erwerb in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.48. GesuchterErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.30 auf Seite 62](#)).

Kindelemente von GesuchterErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	GesuchterUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1. 49	273

Kindelemente von GesuchterErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	GesuchterUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.50	275
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	0..1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..1	4.2.1.1.5	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code	0..1	4.2.1.1.17	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	0..1	4.2.1.1.8	31
Art des Erwerbs.				

6.2.1.1.48.1 Nutzung des Datentyps

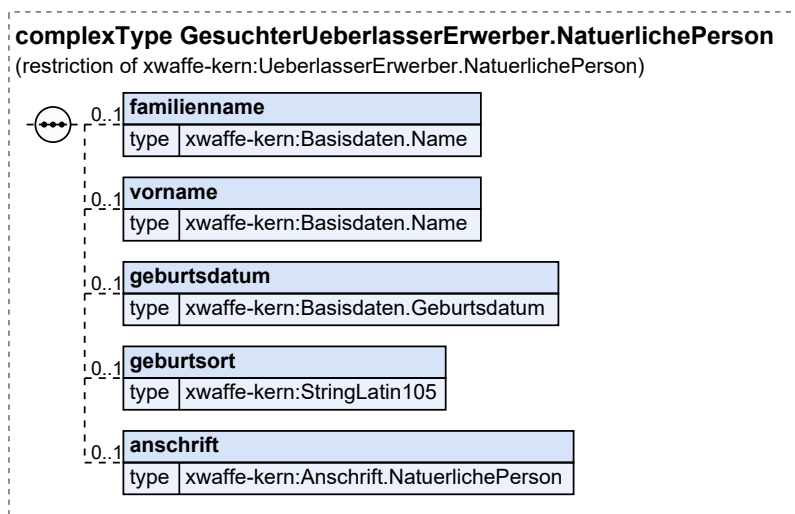
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.49 GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **GesuchterUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.49. GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 77](#)).

Kindelemente von GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
vorname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	0..1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601 Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. - Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. - Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. - Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				

Kindelemente von GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.49.1 Nutzung des Datentyps

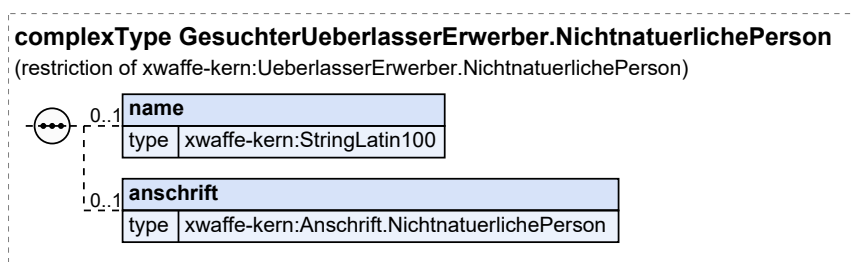
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.50 **GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Typ: **GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.50. **GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 78](#)).

Kindelemente von GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

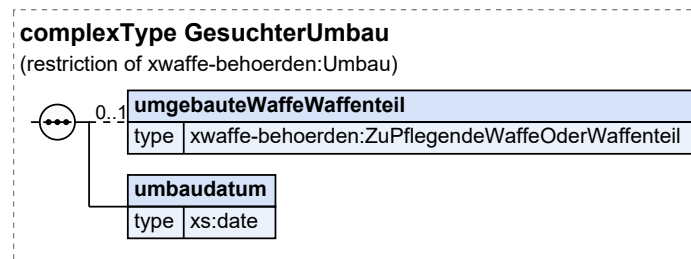
6.2.1.1.50.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.51 **GesuchterUmbau**

Typ: **GesuchterUmbau**

Daten zum Umbau in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.51. GesuchterUmbau

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Umbau** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.91 auf Seite 354](#)).

Kindelemente von GesuchterUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil	0..1	6.2.1.1.111	388
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

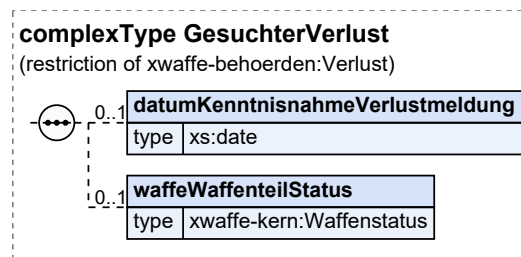
6.2.1.1.51.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.52 GesuchterVerlust

Typ: **GesuchterVerlust**

Daten zum Verlust in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.52. GesuchterVerlust

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.96 auf Seite 357](#)).

Kindelemente von GesuchterVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		

Kindelemente von GesuchterVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	0..1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.2.1.1.52.1 Nutzung des Datentyps

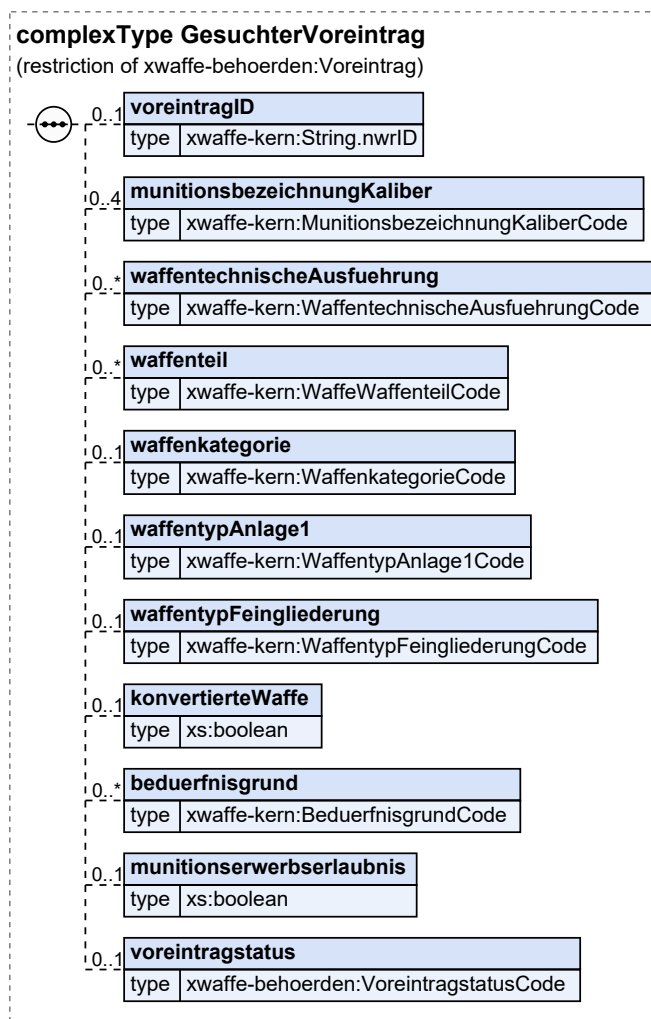
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.53 GesuchterVoreintrag

Typ: **GesuchterVoreintrag**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages.

Abbildung 6.53. GesuchterVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Voreintrag** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.97 auf Seite 358](#)).

Kindelemente von GesuchterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffWaffenteilCode	0..n	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von GesuchterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	0..1	6.2.1.1.1.18	183
Status eines Voreintrages				

6.2.1.1.53.1 Nutzung des Datentyps

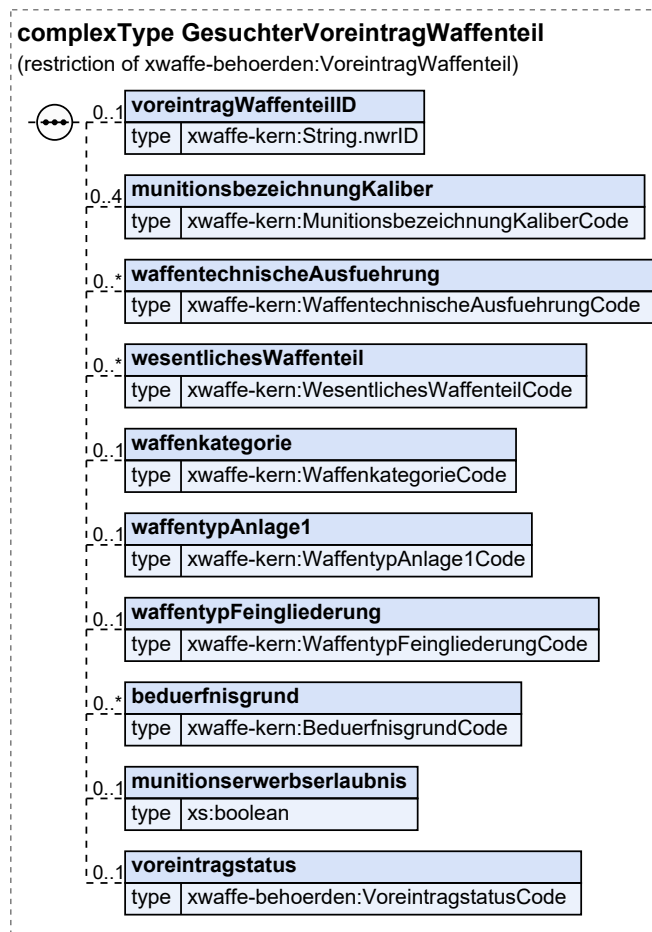
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.54 GesuchterVoreintragWaffenteil

Typ: **GesuchterVoreintragWaffenteil**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages zu einem wesentlichen Waffenteil.

Abbildung 6.54. GesuchterVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **VoreintragWaffenteil** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.98 auf Seite 362](#)).

Kindelemente von GesuchterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	0..n	4.2.1.1.25	36

Kindelemente von GesuchterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenkategorie	waffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	waffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	beduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus.				
Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs : boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde.				
ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt.				
nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
Umsetzungshinweise:				

Kindelemente von GesuchterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	0..1	6.2.1.1. 1.18	183
Status eines Voreintrages				

6.2.1.1.54.1 Nutzung des Datentyps

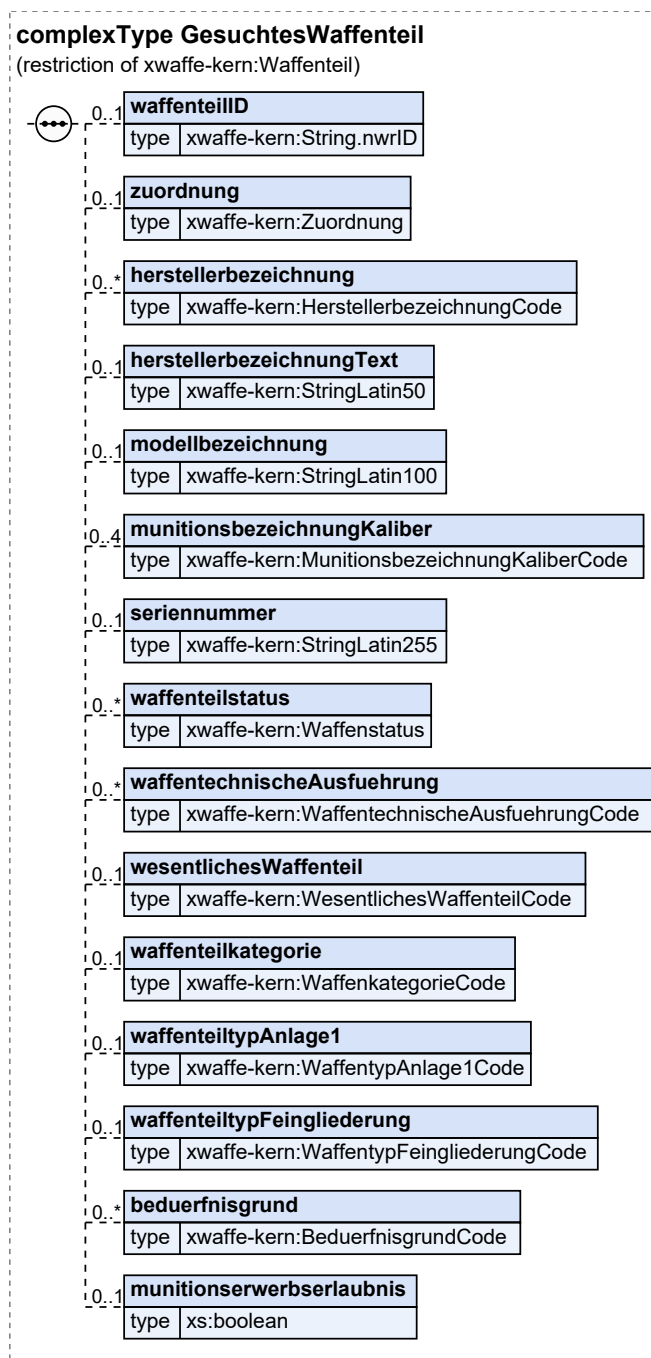
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.55 GesuchtesWaffenteil

Typ: **GesuchtesWaffenteil**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Waffenteils.

Abbildung 6.55. GesuchtesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.48 auf Seite 95](#)).

Kindelemente von GesuchtesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				

Kindelemente von GesuchtesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.64	120
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..n	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	0..1	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist.				

Kindelemente von GesuchtesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	Waffenstatus	0..n	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	0..1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von GesuchtesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
munitionserwerbserlaubnis	xs: boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				

6.2.1.1.55.1 Nutzung des Datentyps

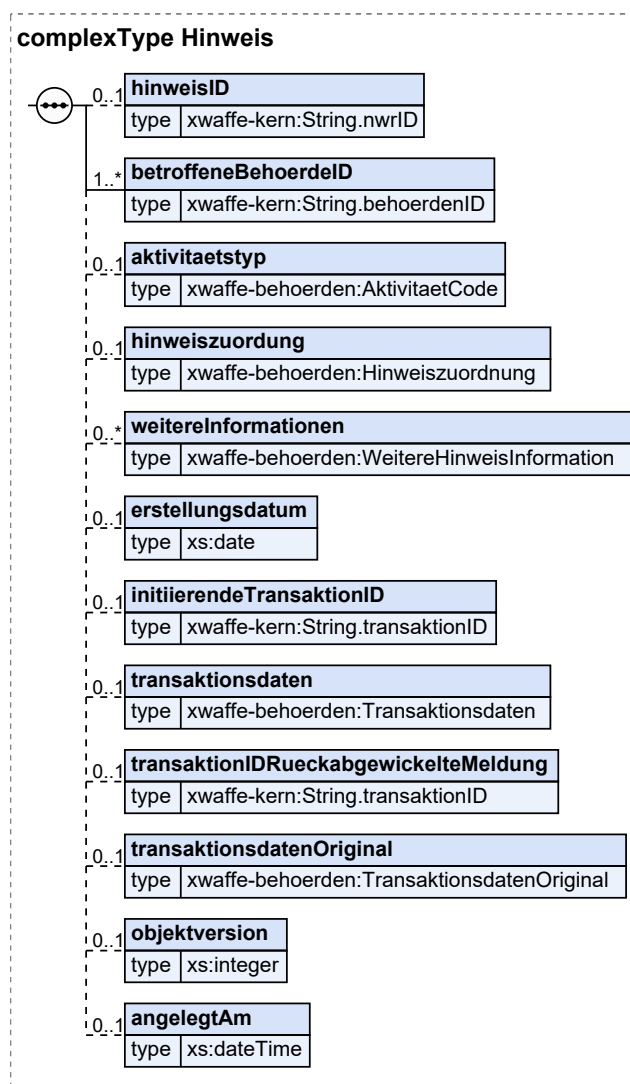
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.56 Hinweis

Typ: **Hinweis**

Hinweise dienen zur Information der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden seit der Version 1.5.2 durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.56. Hinweis



Kindelemente von Hinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die eindeutige Identifizierung des Hinweises.				
betroffeneBehoerdelID	String.behoerdenID	1..n	4.2.2.1	121
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	AktivitaetCode	0..1	6.2.1.1.1.2	178
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweiszuordnung	Hinweiszuordnung	0..1	6.2.1.1.58	289
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				

Kindelemente von Hinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
weitereInformationen	WeitereHinweisInformation	0..n	6.2.1.1.101	367
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	xs:date	0..1		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiiierendeTransaktionID	String.transaktionID	0..1	4.2.2.3	122
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	Transaktionsdaten	0..1	6.2.1.1.89	351
Meldedaten der zugehörigen Transaktion.				
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	String.transaktionID	0..1	4.2.2.3	122
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
transaktionsdatenOriginal	TransaktionsdatenOriginal	0..1	6.2.1.1.90	354
Meldedaten der zugehörigen Transaktion – versionsunabhängige Übermittlung (ohne Schemavalidierung) im Rahmen des Lesens von Hinweisen				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.56.1 Nutzung des Datentyps

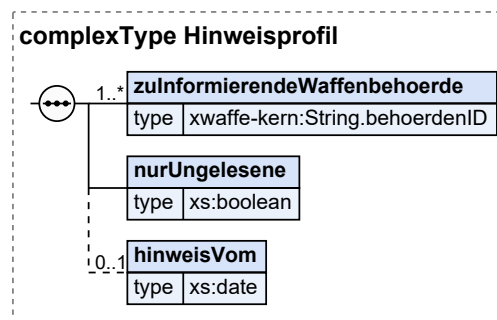
Von diesem Typ leiten ab: [RegistrierterHinweis](#), [ZuPflegerHinweis](#)

6.2.1.1.57 Hinweisprofil

Typ: **Hinweisprofil**

Der Abruf der Hinweise wird über ein Hinweisprofil gesteuert.

Abbildung 6.57. Hinweisprofil



Kindelemente von Hinweisprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zulInformierendeWaffenbehoerde	String.behoerdenID	1..n	4.2.2.1	121
BehoerdenID der abrufenden und zu informierenden Waffenbehörde.				
nurUngelesene	xs:boolean	1		
Einschränkung des Abrufes auf ungelesene Hinweise.				
hinweisVom	xs:date	0..1		
Einschränkung des Abrufes auf Hinweise, die zu einem bestimmten Datum bereitgestellt wurden.				

6.2.1.1.57.1 Nutzung des Datentyps

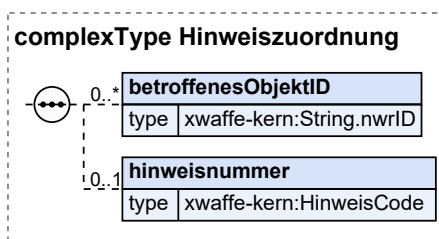
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [421](#)

6.2.1.1.58 Hinweiszuordnung

Typ: **Hinweiszuordnung**

Beschreibende Daten zum Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.

Abbildung 6.58. Hinweiszuordnung



Kindelemente von Hinweiszuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffenesObjektID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
NWR-ID des Objekts aus der Meldung, die den Hinweis ausgelöst hat. Bei komplexen Nachrichten: betroffene-WaffeWaffenteilID, bei Basisnachrichten: NWR-ID des angelegten / geänderten Objekts.				
hinweisnummer	HinweisCode	0..1	4.2.1.1.13	33
Art des Hinweises.				

6.2.1.1.58.1 Nutzung des Datentyps

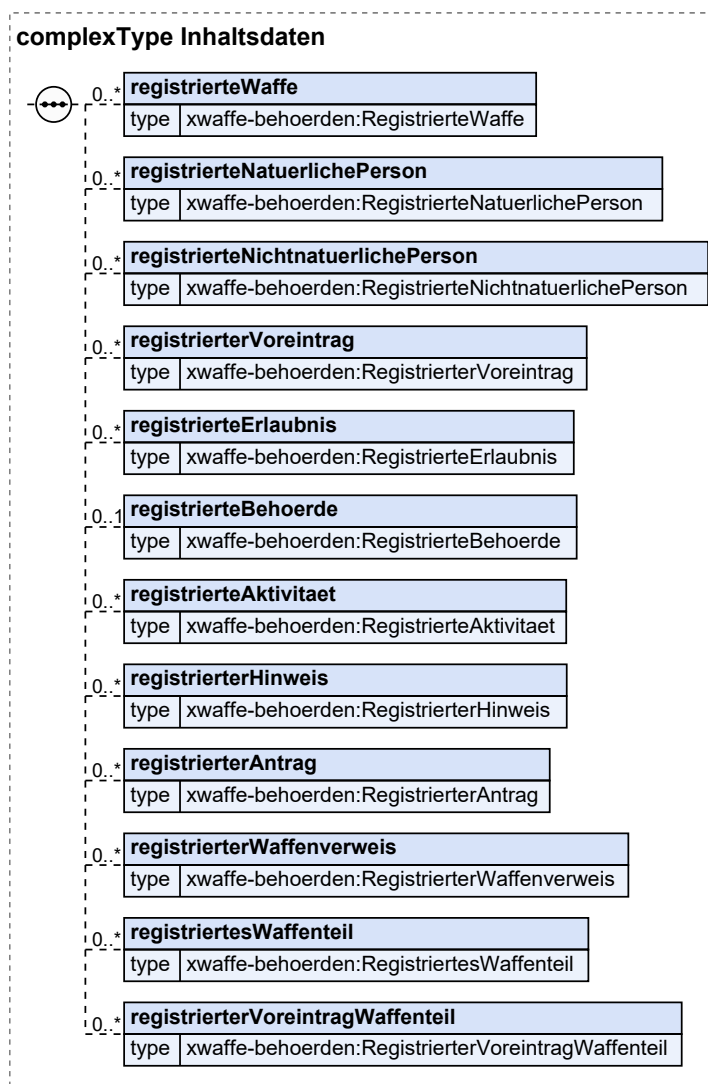
Von diesem Typ leiten ab: [RegistrierteHinweiszuordnung](#), [ZuPfleghendeHinweiszuordnung](#)

6.2.1.1.59 Inhaltsdaten

Typ: **Inhaltsdaten**

Das Objekt Inhaltsdaten umfasst die von Lesevorgängen durch das Register gelieferten "registrierten-Objekte".

Abbildung 6.59. Inhaltsdaten



Kindelemente von Inhaltsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
registrierteWaffe	Registriertewaffe	0..n	6.2.1.1.74	319
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNaturuerlichePerson	RegistrierteNaturuerlichePerson	0..n	6.2.1.1.69	308
Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNichtnaturuerlichePerson	RegistrierteNichtnaturuerlichePerson	0..n	6.2.1.1.70	312
Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintrag	RegistrierterVoreintrag	0..n	6.2.1.1.82	334

Kindelemente von Inhaltsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteErlaubnis	RegistrierteErlaubnis	0..n	6.2.1.1.67	304
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteBehoerde	RegistrierteBehoerde	0..1	6.2.1.1.66	302
Dieses Objekt bildet die Daten für eine spezifische Behörde ab.				
registrierteAktivitaet	RegistrierteAktivitaet	0..n	6.2.1.1.64	299
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterHinweis	RegistrierterHinweis	0..n	6.2.1.1.77	329
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Hinweis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterAntrag	RegistrierterAntrag	0..n	6.2.1.1.75	325
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Antrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterWaffenverweis	RegistrierterWaffenverweis	0..n	6.2.1.1.84	340
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
registriertesWaffenteil	RegistriertesWaffenteil	0..n	6.2.1.1.85	342
Dieses Objekt bildet für ein spezifisches Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintragWaffenteil	RegistrierterVoreintragWaffenteil	0..n	6.2.1.1.83	338
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag zu einem Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

6.2.1.1.59.1 Nutzung des Datentyps

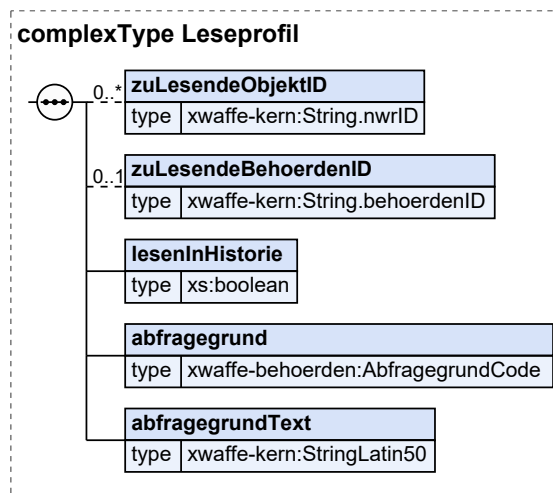
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#)

6.2.1.1.60 Leseprofil

Typ: **Leseprofil**

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechnigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.

Abbildung 6.60. Leseprofil



Kindelemente von Leseprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuLesendeObjektID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Ordnungsnummer (NWRID) der zu lesenden Objektdaten (Person, Erlaubnis, Waffe, ...)				
zuLesendeBehördenID	String.behördenID	0..1	4.2.2.1	121
Ordnungsnummer (BehördenID) der zu lesenden Behördendaten.				
lesenInHistorie	xs:boolean	1		
Bei der Leseabfrage an das NWR kann der Benutzer angeben, ob nur in den aktuellen Daten oder auch in historischen Daten (außer Persondaten) gelesen werden soll. Ja = Es soll auch in historischen Bestand gelesen werden. Nein = Es soll nur der heute gültige Datenbestand gelesen werden.				
abfragegrund	AbfragegrundCode	1	6.2.1.1.1.1	178
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	StringLatin50	1	4.2.2.10	124
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können. Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang, Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				

6.2.1.1.60.1 Nutzung des Datentyps

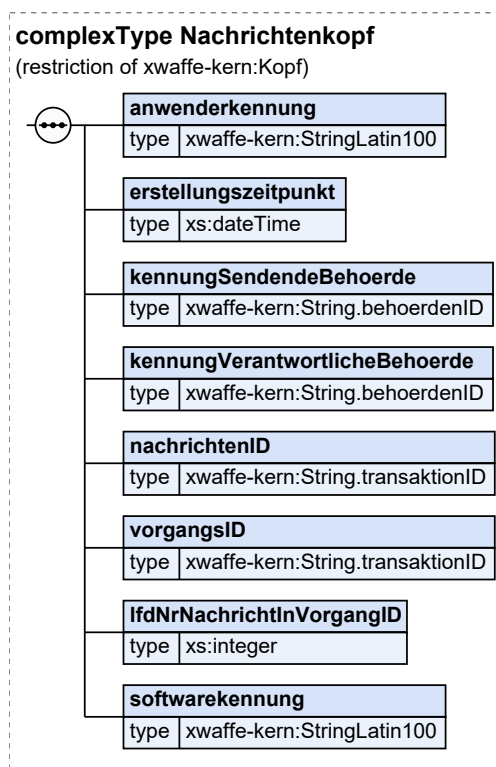
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [405](#)

6.2.1.1.61 Nachrichtenkopf

Typ: **Nachrichtenkopf**

Der Nachrichtenkopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen und der zentralen Komponente.

Abbildung 6.61. Nachrichtenkopf



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Kopf** (siehe [Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 67](#)).

Kindelemente von Nachrichtenkopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anwenderkennung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt. Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5				

Kindelemente von Nachrichtenkopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Format: JJJJ-MM-DDT'HH:mm				
kennungSendendeBehoerde	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Ausführende Behörde ist diejenige Behörde, die eine Nachricht an die ZK übermittelt. Im Regelfall die Waffenbehörde, für die Meldungen der Händler und Hersteller die Kopfstelle.				
kennungVerantwortlicheBehoerde	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Verantwortliche Behörde ist diejenige Behörde, zu deren Zuständigkeitsbereich der Meldepflichtige gehört, dessen Meldung das Automatisierte Fachverfahren (AFV) verarbeitet.				
nachrichtenID	String.transaktionID	1	4.2.2.3	122
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikation einer Nachricht.				
Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNr-NachrichtInVorgang übermittelt.				
vorgangsID	String.transaktionID	1	4.2.2.3	122
ID eines Vorgangs.				
Diese dient dazu verschiedene Nachrichten einem Vorgang zuzuordnen.				
Diese ID wird von der ÖWS der ersten Nachricht übergeben.				
lfdNrNachrichtInVorgangID	xs:integer	1		
Eindeutige ID einer Nachricht innerhalb eines Vorganges. Mit Start des Vorganges wird die ID beginnend bei 1 vergeben. Im gesamten Ablauf zählt jeweils der Kommunikationspartner die NachrichtenID innerhalb des Vorganges hoch.				
Durch fehlende NachrichtenIDs können verloren gegangene bzw. fehlende Nachrichten erkannt werden.				
Hinweis: bis XWaffe 1.5.1 lautete die Feldbezeichnung nachrichtenID.				
softwarekennung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

6.2.1.1.61.1 Nutzung des Datentyps

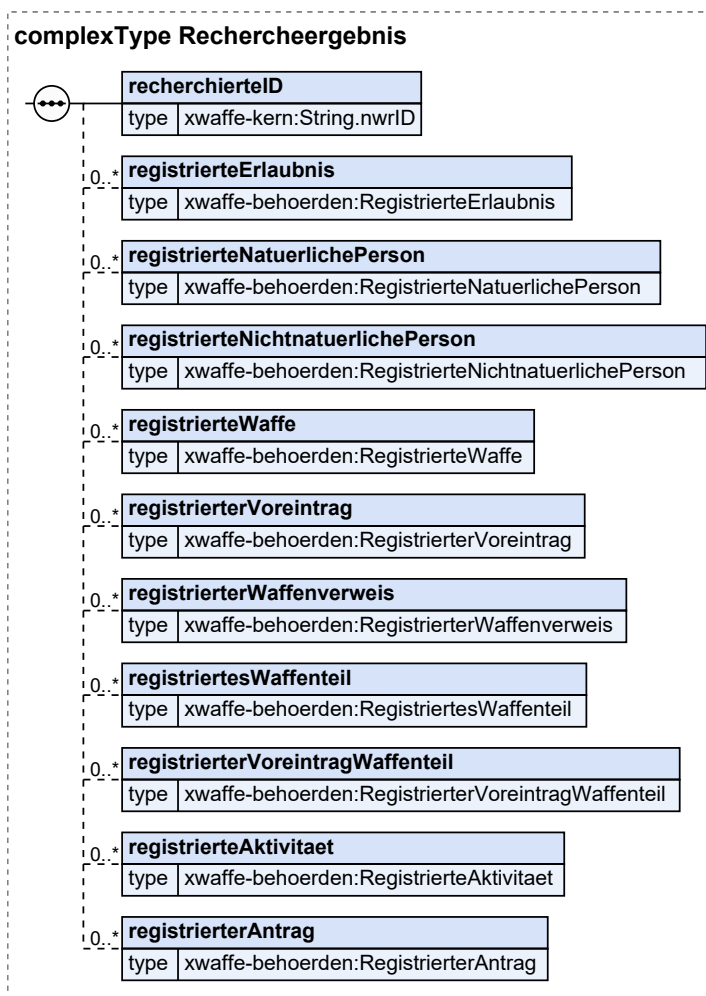
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1130](#), [1140](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1170](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1230](#), [1270](#), [1320](#), [1330](#), [1370](#), [1800](#), [1870](#), [2000](#), [2020](#), [2070](#), [300](#), [310](#), [320](#), [330](#), [370](#), [401](#), [402](#), [405](#), [406](#), [407](#), [411](#), [412](#), [421](#), [422](#), [500](#), [520](#), [530](#), [540](#), [550](#), [570](#), [590](#), [600](#), [610](#), [620](#), [630](#), [640](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#), [670](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [730](#), [740](#), [770](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#), [830](#), [870](#), [910](#), [911](#), [920](#)

6.2.1.1.62 Rechercheergebnis

Typ: **Rechercheergebnis**

Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Rechercheabfrage vom ÖWS ab.

Abbildung 6.62. Rechercheergebnis



Kindelemente von Rechercheergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
recherchierteID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Ordnungsnummer (NWRID) der zurückgemeldeten Objektdaten (Person, Erlaubnis, Waffe, ...).				
registrierteErlaubnis	RegistrierteErlaubnis	0..n	6.2.1.1.67	304
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNatuerlichePerson	RegistrierteNatuerlichePerson	0..n	6.2.1.1.69	308
Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNichtnatuerlichePerson	RegistrierteNichtnatuerlichePerson	0..n	6.2.1.1.70	312
Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteWaffe	RegistrierteWaffe	0..n	6.2.1.1.74	319

Kindelemente von Rechercheergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintrag	RegistrierterVoreintrag	0..n	6.2.1.1.82	334
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterWaffenverweis	RegistrierterWaffenverweis	0..n	6.2.1.1.84	340
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
registriertesWaffenteil	RegistriertesWaffenteil	0..n	6.2.1.1.85	342
Ordnungsnummer (BehördenID) der zu lesenden Behördendaten.				
registrierterVoreintragWaffenteil	RegistrierterVoreintragWaffenteil	0..n	6.2.1.1.83	338
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag eines Waffenteils die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteAktivitaet	RegistrierteAktivitaet	0..n	6.2.1.1.64	299
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterAntrag	RegistrierterAntrag	0..n	6.2.1.1.75	325
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Antrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

6.2.1.1.62.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [412](#)

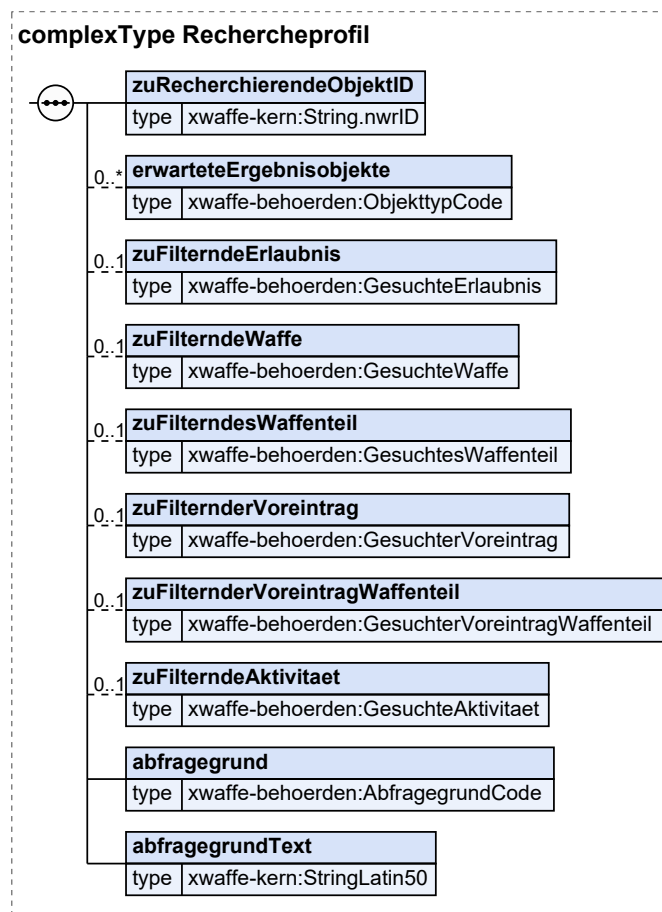
6.2.1.1.63 Rechercheprofil

Typ: **Rechercheprofil**

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechnigte Stellen durchgeführten Recherchen mit den zugehörigen Abfragedaten ab. Die Rechercheparameter werden über das Rechercheprofil aufgenommen. Die Recherche erfolgt dabei grundsätzlich über ObjektIDs. In den Datenfeldern können pro zu filterndem Objekt (Erlaubnis, Waffe, etc.) zusätzlich Angaben enthalten sein, die die Recherche eingrenzen. Zurückgeliefert werden bei einer Recherche mit:

- PersonID: Die vorhandenen Erlaubnisobjekte (Anträge und erteilte Erlaubnisse als Erlaubnisinhaber / wirtschaftlich berechtigter Kaufmann oder Unternehmer bzw. als Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG) oder die im Erwerbsprozess an diese Person befindlichen Waffen oder Waffenteilobjekte.
- PersonenstammlID: Die vorhandenen Personenobjekte.
- ErlaubnisID: Die vorhandenen Waffen-, Waffenteil, Waffenverweis-, VoreintragsWaffenteil oder Voreintragsobjekte.
- WaffenID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder Voreintragsobjekte.
- WaffenteilID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder VoreintragWaffenteilobjekte.

Abbildung 6.63. Rechercheprofil



Kindelemente von Rechercheprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuRecherchierendeObjektID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Recherche erfolgt über die Angabe der zu recherchierenden ObjektID (PersonID, ErlaubnisID, etc.).				
erwarteteErgebnisobjekte	ObjekttypCode	0..n	6.2.1.1. 1.13	181
Liste der Hauptobjekte. Findet Verwendung z.B. bei der Anforderung von Rechercheergebnistypen bei einer Anfrage.				
Implementierungshinweis: In Abhängigkeit von dem hinter der übergebenen NWR-ID liegenden Objekt, das zur Recherche übergeben wird, dürfen die folgenden Werte für das Element "erwarteteErgebnisobjekte" angegeben werden: - NWR-ID = PersonID - erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Erlaubnisobjekte werden als Ergebnis geliefert. - erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "4". Die Waffenobjekte im Erwerb werden als Ergebnis geliefert. - erwarteteErgebnisobjekte enthält einen der Werte "1", "2" oder "3". Es wird eine Fehlermeldung geliefert.				

Kindelemente von Rechercheprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
2. NWR-ID = PersonenstammID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Personenobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält einen der Werte "1", "2", "3" oder "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 3. NWR-ID = Erlaubnis-ID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Voreintrag-, Waffen- und Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "1". Die Voreintragobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "2". Die Waffenobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "3". Die Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 4. NWR-ID = WaffenID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Waffenverweis- und Voreintragsobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "1". Die Voreintragobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "3". Die Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "2" oder "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert.				
zuFilterndeErlaubnis	GesuchteErlaubnis	0..1	6.2.1.1.41	255
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Erlaubnis.				
zuFilterndeWaffe	GesuchteWaffe	0..1	6.2.1.1.47	266
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.				
zuFilterndesWaffenteil	GesuchtesWaffenteil	0..1	6.2.1.1.55	282
Einschränkte Kriterien für die Abfrage der Daten				
zuFilternderVoreintrag	GesuchterVoreintrag	0..1	6.2.1.1.53	277
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages.				
zuFilternderVoreintragWaffenteil	GesuchterVoreintragWaffenteil	0..1	6.2.1.1.54	279
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages zu einem Waffenteil.				
zuFilterndeAktivitaet	GesuchteAktivitaet	0..1	6.2.1.1.39	252
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Aktivität.				
abfragegrund	AbfragegrundCode	1	6.2.1.1.1.1	178
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	StringLatin50	1	4.2.2.10	124

Kindelemente von Rechercheprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können.				
Beispiel:				
Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang,				
Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				

6.2.1.1.63.1 Nutzung des Datentyps

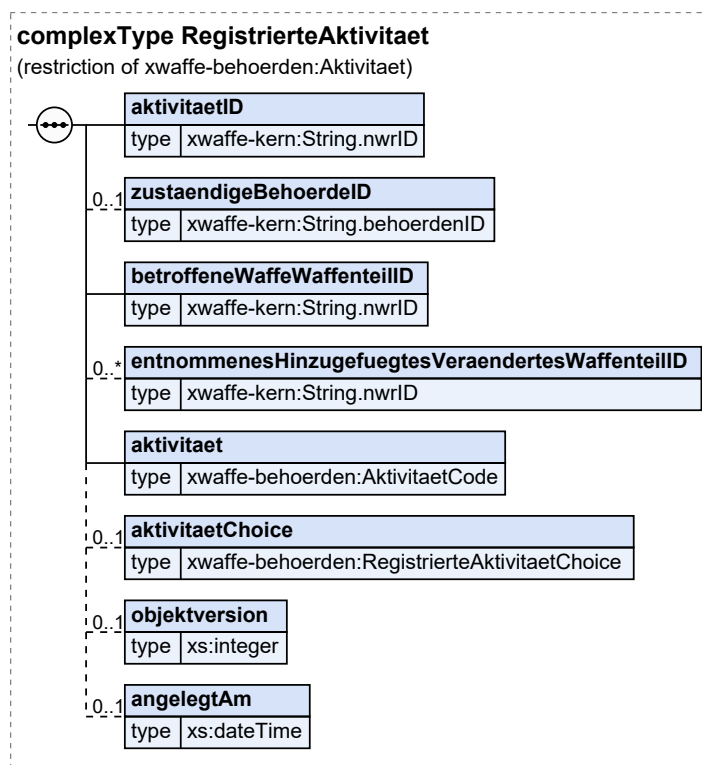
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.2.1.1.64 RegistrierteAktivitaet

Typ: **RegistrierteAktivitaet**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.64. RegistrierteAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Aktivitaet** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.2 auf Seite 184](#)).

Kindelemente von RegistrierteAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
zustaeendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzuegefuegtesVer-aendertesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	AktivitaetCode	1	6.2.1.1.1.2	178
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	RegistrierteAktivitaetChoice	0..1	6.2.1.1.65	300
Daten der Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.64.1 Nutzung des Datentyps

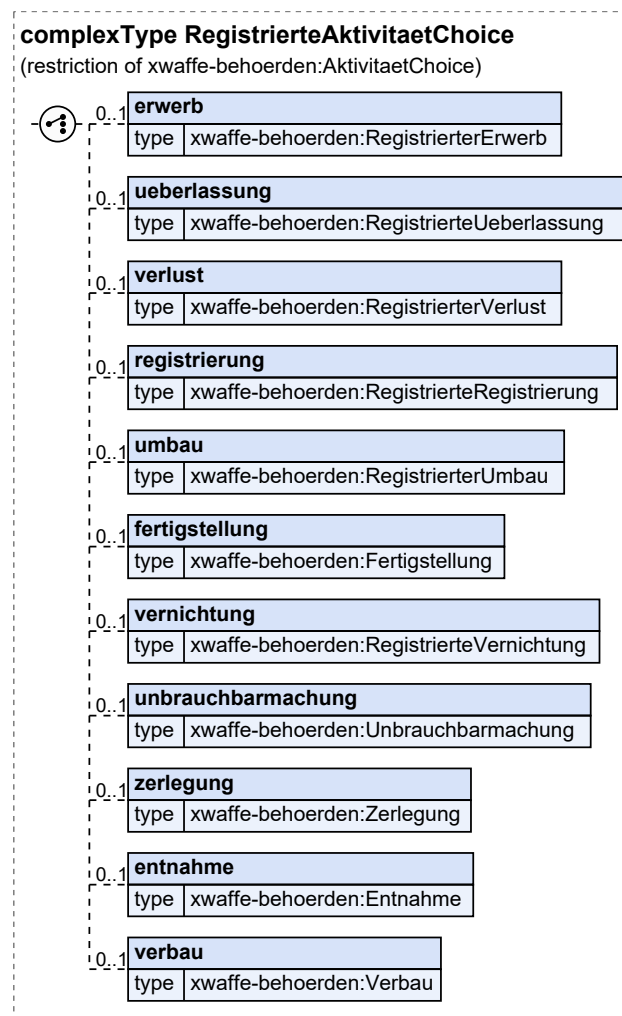
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.65 RegistrierteAktivitaetChoice

Typ: **RegistrierteAktivitaetChoice**

Daten der registrierten Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.65. RegistrierteAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **AktivitaetChoice** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.3 auf Seite 186](#)).

Kindelemente von RegistrierteAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	RegistrierterErwerb	0..1	6.2.1.1.76	326
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	RegistrierteUeberlassung	0..1	6.2.1.1.72	316
Daten zur Überlassung.				
verlust	RegistrierterVerlust	0..1	6.2.1.1.81	333
Daten zum Verlust.				

Kindelemente von RegistrierteAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
registrierung	RegistrierteRegistrierung	0..1	6.2.1.1.71	315
Daten zur Registrierung.				
umbau	RegistrierterUmbau	0..1	6.2.1.1.80	333
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.2.1.1.20	218
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	RegistrierteVernichtung	0..1	6.2.1.1.73	318
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.2.1.1.92	355
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.2.1.1.102	368
Daten zur Zerlegung.				
entnahme	Entnahme	0..1	6.2.1.1.12	199
Daten zur Entnahme eines Waffenteils.				
verbau	Verbau	0..1	6.2.1.1.94	356
Daten zum Verbau eines Waffenteils.				

6.2.1.1.65.1 Nutzung des Datentyps

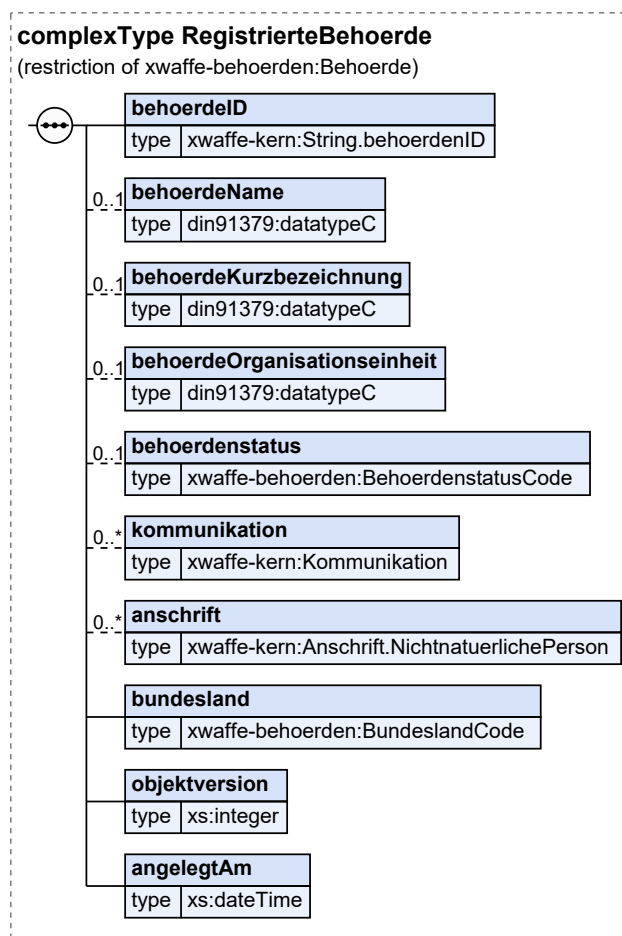
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.66 RegistrierteBehoerde

Typ: **RegistrierteBehoerde**

Daten der Waffenbehörde aus dem Behördenverzeichnis.

Abbildung 6.66. RegistrierteBehoerde



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Behoerde** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.9 auf Seite 196](#)).

Kindelemente von RegistrierteBehoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beoerdelD	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Die "ID" wird von der Registerbehörde vergeben. Sie wird genutzt, um eine Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren.				
beoerdeName	datatypeC	0..1	D.1	585
Es ist der vollständige aktuelle Name der Behörde anzugeben. Zusammengesetzte Namen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiel: Der Polizeipräsident in Berlin				
beoerdeKurzbezeichnung	datatypeC	0..1	D.1	585
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
beoerdeOrganisationseinheit	datatypeC	0..1	D.1	585

Kindelemente von RegistrierteBehoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur der Behörde zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten, die innerhalb der Behörde die zugewiesene Aufgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (WaffG, AWaffV, ...) wahrnimmt.				
behoerdenstatus	BehoerdenstatusCode	0..1	6.2.1.1.1.5	179
Der Behördenstatus einer Erlaubnisbehörde kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.33	66
Wege zur Kommunikation mit der Behörde (Telefon, Fax, etc)				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53
Anschrift einer Behörde				
bundesland	BundeslandCode	1	6.2.1.1.1.6	179
Es ist das Bundesland anzugeben, in dem sich die Behörde befindet.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.66.1 Nutzung des Datentyps

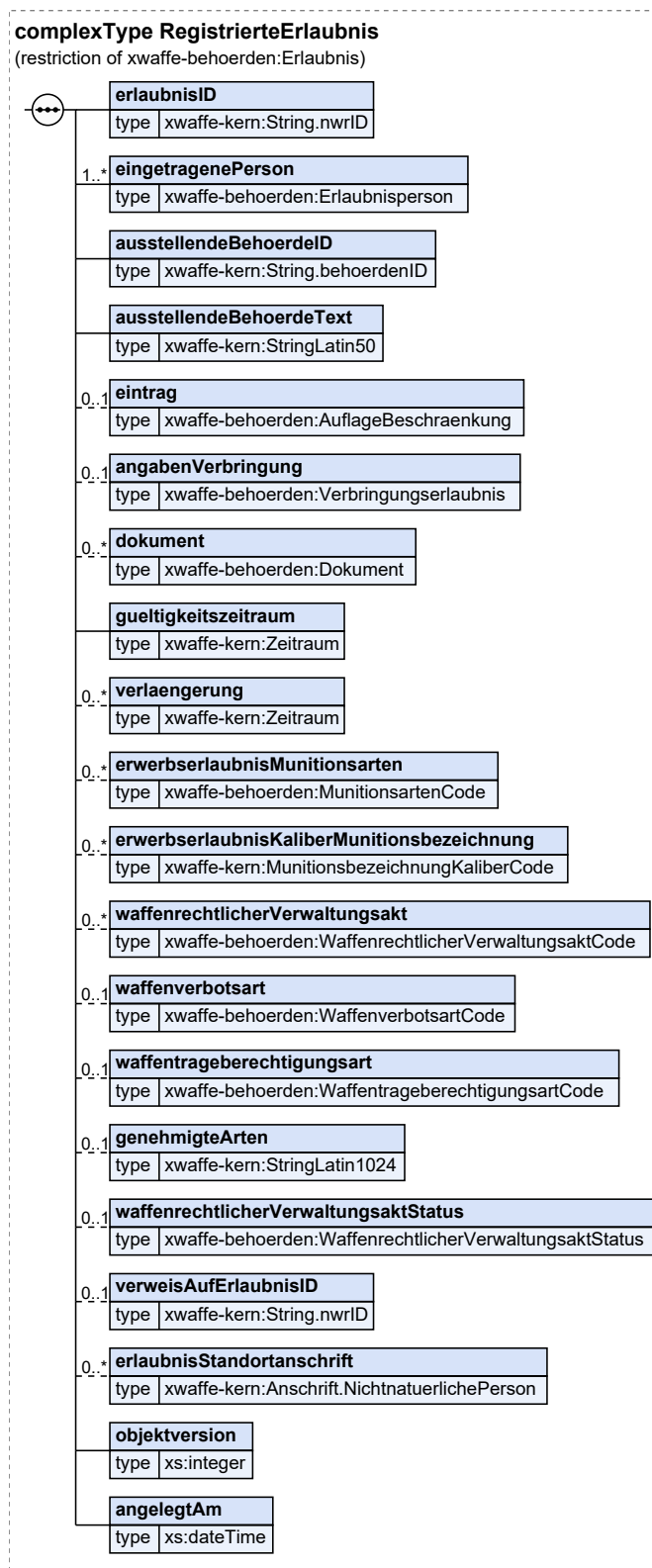
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [920](#)

6.2.1.1.67 RegistrierteErlaubnis

Typ: **RegistrierteErlaubnis**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.67. RegistrierteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.13](#) auf Seite 199).

Kindelemente von RegistrierteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	1..n	6.2.1.1.14	203
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehordeID	String.behordenID	1	4.2.2.1	121
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehordeText	StringLatin50	1	4.2.2.10	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.2.1.1.7	193
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.2.1.1.95	357
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..n	6.2.1.1.10	197
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	1	4.2.1.49	99
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.49	99
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.2.1.1.1.12	181
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.1.15	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				

Kindelemente von Registrierte Erlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code	0..n	6.2.1.1.1.19	183
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.2.1.1.1.22	184
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.17	125
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	0..1	6.2.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53

Kindelemente von RegistrierteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.67.1 Nutzung des Datentyps

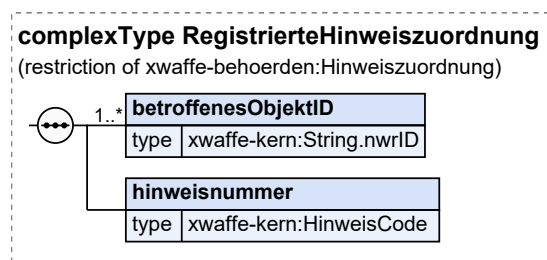
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.68 RegistrierteHinweiszuordnung

Typ: **RegistrierteHinweiszuordnung**

Registrierte Angaben zu einem im Rahmen der Verarbeitung des AFV erzeugten Hinweises.

Abbildung 6.68. RegistrierteHinweiszuordnung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Hinweiszuordnung** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.58 auf Seite 289](#)).

Kindelemente von RegistrierteHinweiszuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffenesObjektID	String.nwrID	1..n	4.2.2.2	121
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
hinweisnummer	HinweisCode	1	4.2.1.1.13	33
Art des Hinweises.				

6.2.1.1.68.1 Nutzung des Datentyps

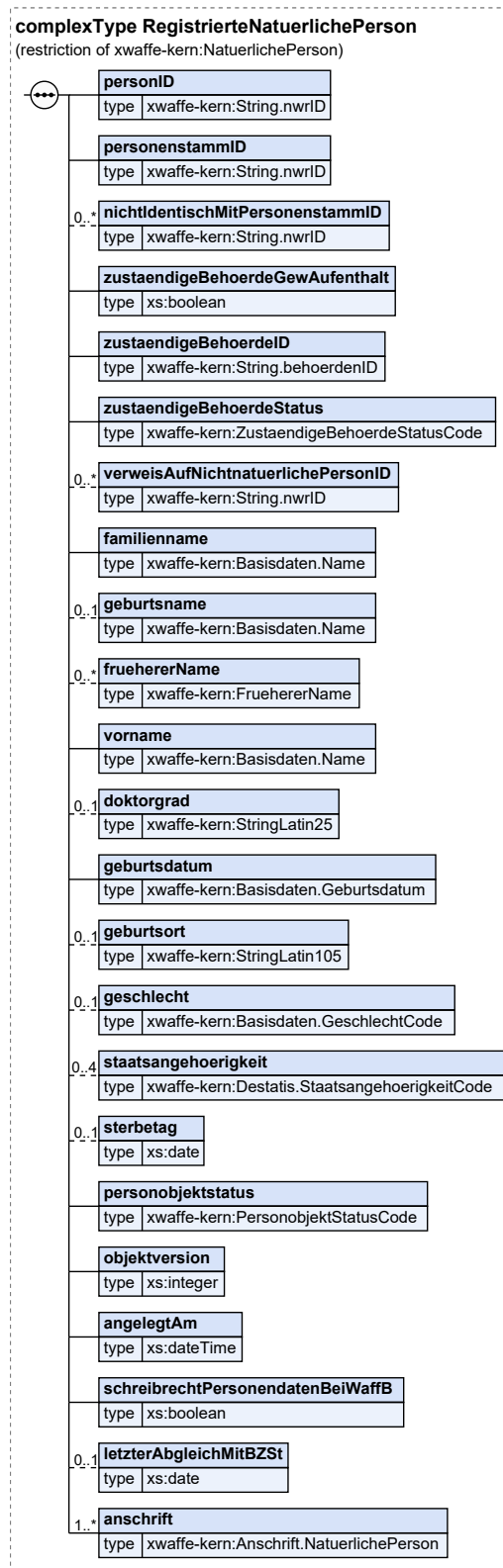
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#)

6.2.1.1.69 RegistrierteNatuerlichePerson

Typ: **RegistrierteNatuerlichePerson**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.69. RegistrierteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 68](#)).

Kindelemente von RegistrierteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID .				
personenstammID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden.				
Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen.				
Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V.").				
Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist.				
Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat.				
Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt.				
Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a				
Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				

Kindelemente von RegistrierteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
- Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familienname. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0201a				
Dieser Typ enthält frühere Namen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Geburtsnamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301				
Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
doktorgrad	StringLatin25	0..1	4.2.2.6	123
DSMeld-Blatt: 0401				
Dieser Typ enthält den Doktorgrad einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601				
Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
- Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. - Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. - Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. - Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603				
Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
geschlecht	Basisdaten.GeschlechtCode	0..1	4.2.1.1.4	30
DSMeld-Blatt: 0701				
Dieser Typ enthält das Geschlecht einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..4	4.2.1.1.7	31
DSMeld-Blatt: 1001				

Kindelemente von RegistrierteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieser Typ enthält die Staatsangehörigkeit einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro-jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
schreibrechtPersonendatenBei-WaffB	xs:boolean	1		
Die Pflege der Basisdaten erfolgt durch die Waffenbehörde, da eine IDNr. nicht zugeordnet werden konnte.				
letzterAbgleichMitBZSt	xs:date	0..1		
Datum des letzten Abgleichs der Basisdaten mit dem BZSt.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	1..n	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.69.1 Nutzung des Datentyps

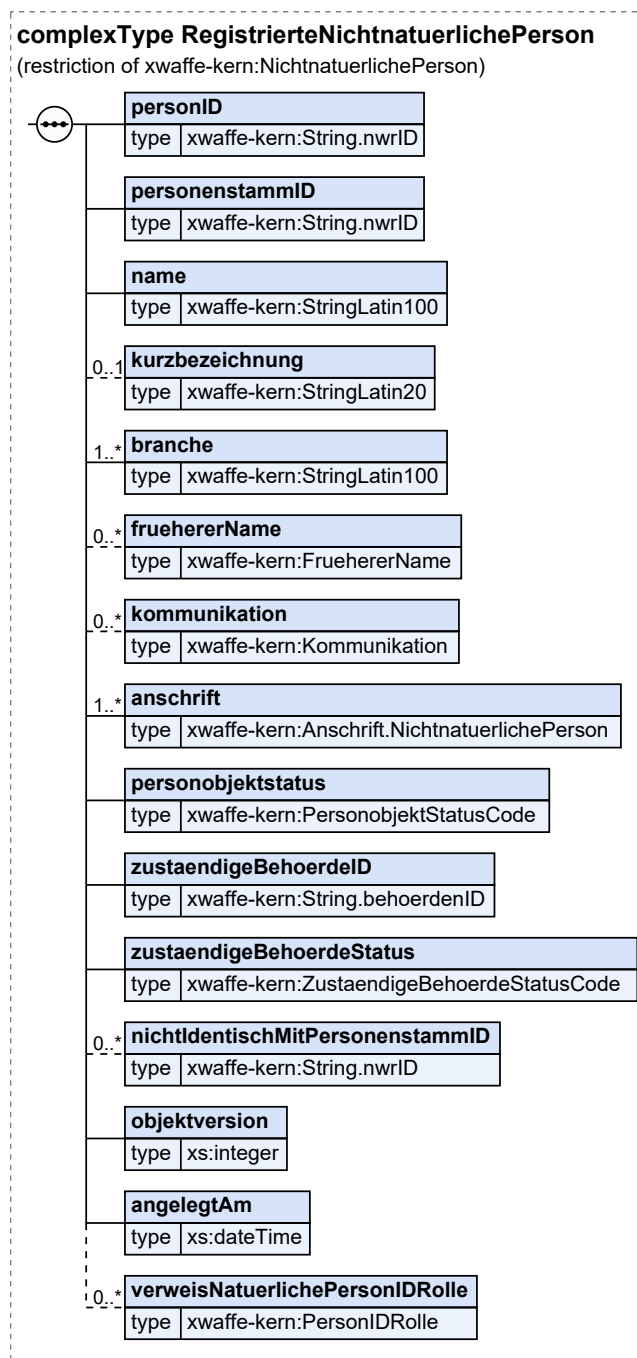
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.70 RegistrierteNichtnatuerlichePerson

Typ: **RegistrierteNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.70. RegistrierteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.37](#) auf Seite 73).

Kindelemente von RegistrierteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121

Kindelemente von RegistrierteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
name	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.5	122
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	1..n	4.2.2.12	124
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.33	66
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	1..n	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.1.27	37

Kindelemente von RegistrierteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.38	76
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.2.1.1.70.1 Nutzung des Datentyps

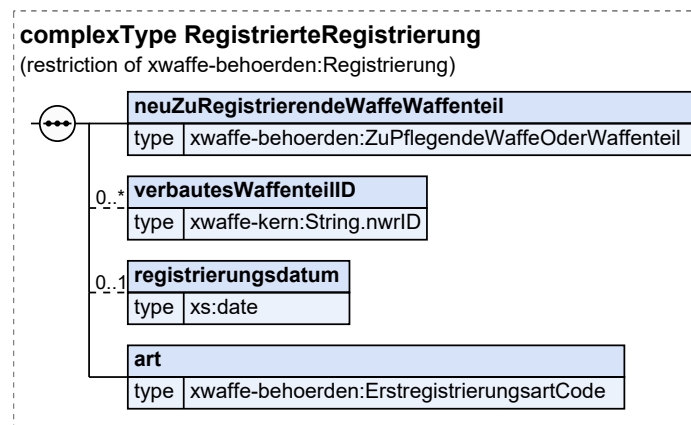
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.71 RegistrierteRegistrierung

Typ: **RegistrierteRegistrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.71. RegistrierteRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registrierung** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.86 auf Seite 346](#)).

Kindelemente von RegistrierteRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffen- teil	ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil	1	6.2.1.1. 111	388
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	1	6.2.1.1. 1.8	180
Art der Registrierung				

6.2.1.1.71.1 Nutzung des Datentyps

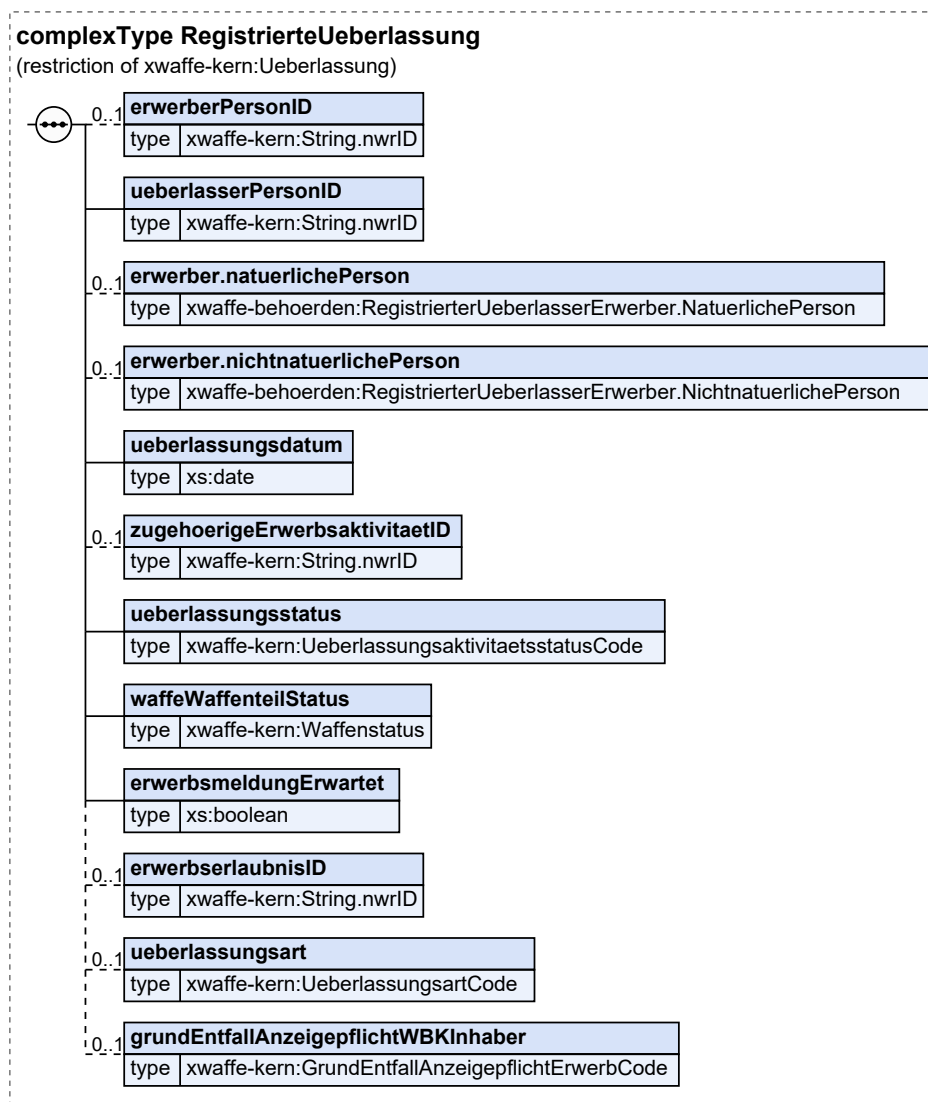
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.72 RegistrierteUeberlassung

Typ: **RegistrierteUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.72. RegistrierteUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.41](#) auf Seite 79).

Kindelemente von RegistrierteUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.78	330
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				

Kindelemente von RegistrierteUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerber.nichtnatuerlichePerson	RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.79	332
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code	1	4.2.1.1.17	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	0..1	4.2.1.1.18	34
Art der Überlassung.				
grundEntfallAnzeigespflichtWBKInhaber	GrundEntfallAnzeigepflichtErwerb-Code	0..1	4.2.1.1.10	32
Angabe der Grundlage für den Entfall der Anzeigespflicht des privaten Waffenbesitzers / Inhaber einer privaten Herstellungserlaubnis im Falle des Erwerbes einer Waffe / eines Waffenteils.				

6.2.1.1.72.1 Nutzung des Datentyps

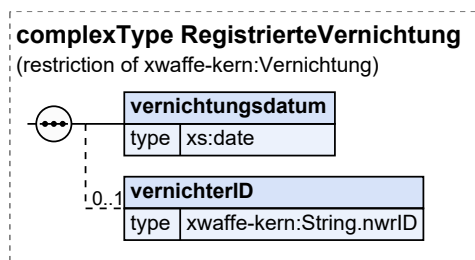
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.73 RegistrierteVernichtung

Typ: **RegistrierteVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.73. RegistrierteVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.44 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von RegistrierteVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.2.1.1.73.1 Nutzung des Datentyps

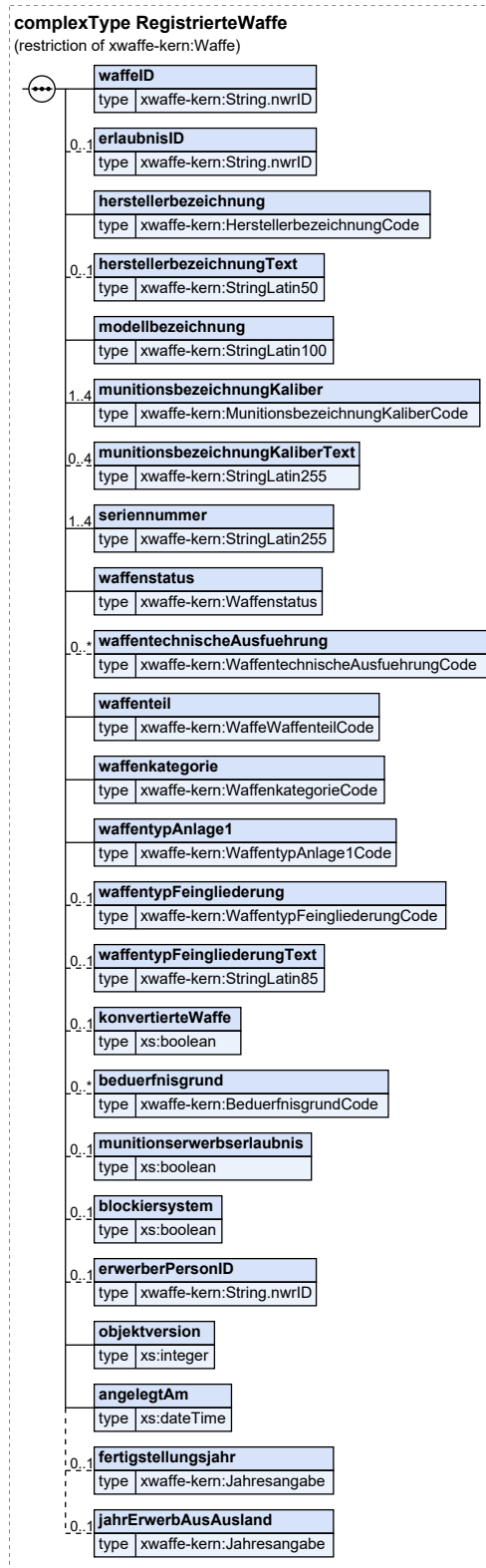
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.74 RegistrierteWaffe

Typ: **RegistrierteWaffe**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.74. RegistrierteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von RegistrierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelD	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..4	4.2.2.16	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder.				

Kindelemente von RegistrierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>Waffen-typFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von RegistrierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.11	124
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist (Erwerb und Besitz ohne Bedürfnis), obwohl die Munitionsbezeichnung derartige vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				

Kindelemente von RegistrierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (Überlassen an Händler) oder an eine Privatperson (Überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.2.1.1.74.1 Nutzung des Datentyps

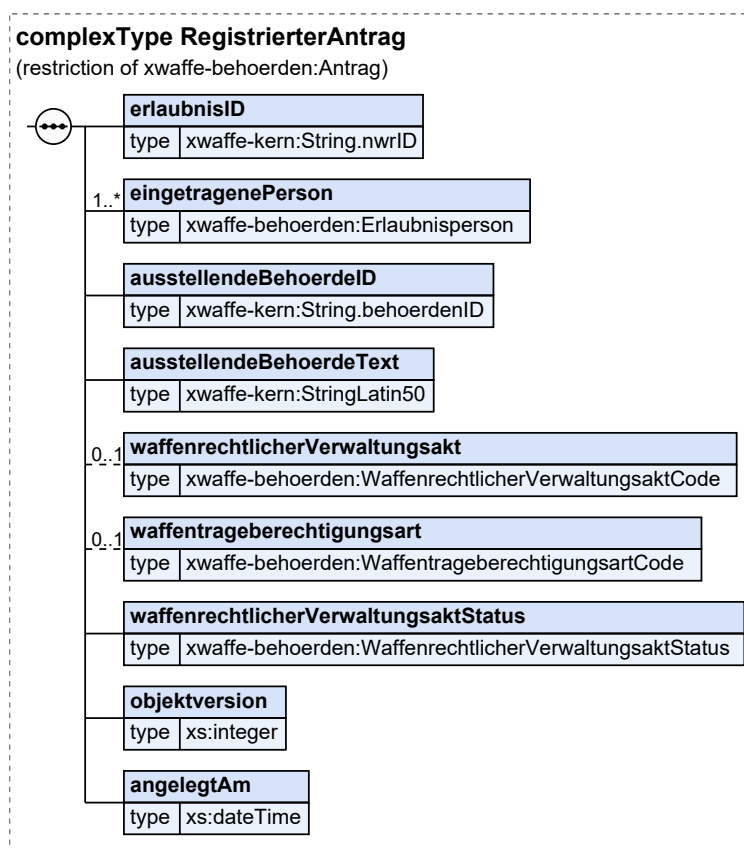
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.75 RegistrierterAntrag

Typ: **RegistrierterAntrag**

Dieses Objekt spezifiziert einen registrierten Antragsdatensatz.

Abbildung 6.75. RegistrierterAntrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Antrag** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.6 auf Seite 191](#)).

Kindelemente von RegistrierterAntrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs.				
Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	1..n	6.2.1.1.14	203
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				

Kindelemente von RegistrierterAntrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	1	4.2.2.10	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..1	6.2.1.1.1.19	183
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	1	6.2.1.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.75.1 Nutzung des Datentyps

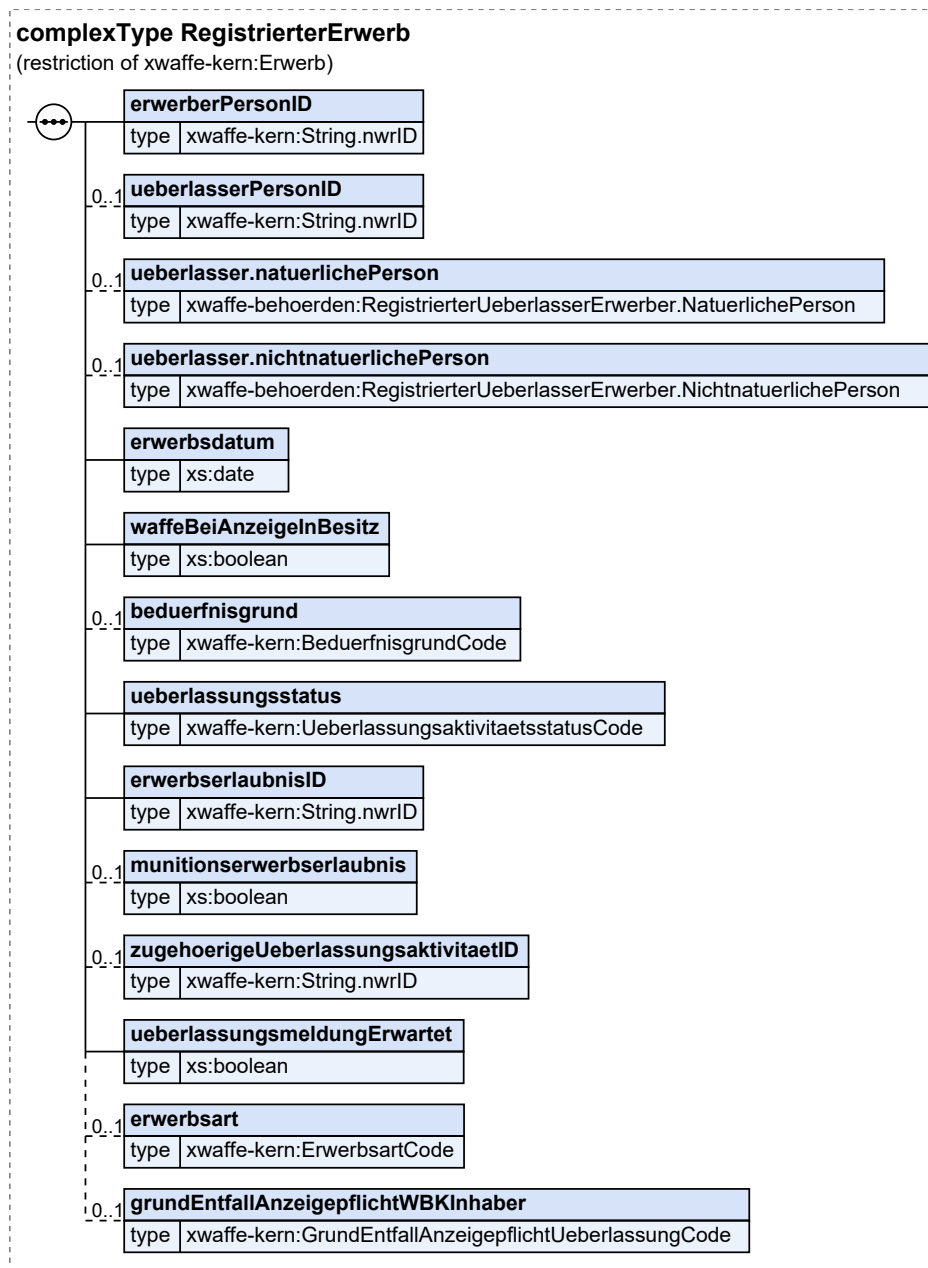
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.76 RegistrierterErwerb

Typ: **RegistrierterErwerb**

Daten zum Erwerb in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.76. RegistrierterErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.30 auf Seite 62](#)).

Kindelemente von RegistrierterErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121

Kindelemente von RegistrierterErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	RegistrierterUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.78	330
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	RegistrierterUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.79	332
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..1	4.2.1.1.5	30
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	1	4.2.1.1.17	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	0..1	4.2.1.1.8	31
Art des Erwerbs.				
grundEntfallAnzeigepflichtWBKInhaber	GrundEntfallAnzeigepflichtUeberlassungsCode	0..1	4.2.1.1.11	32
Angabe der Grundlage für den Entfall der Anzeigepflicht der Überlassung durch den privaten Waffenbesitzer.				

6.2.1.1.76.1 Nutzung des Datentyps

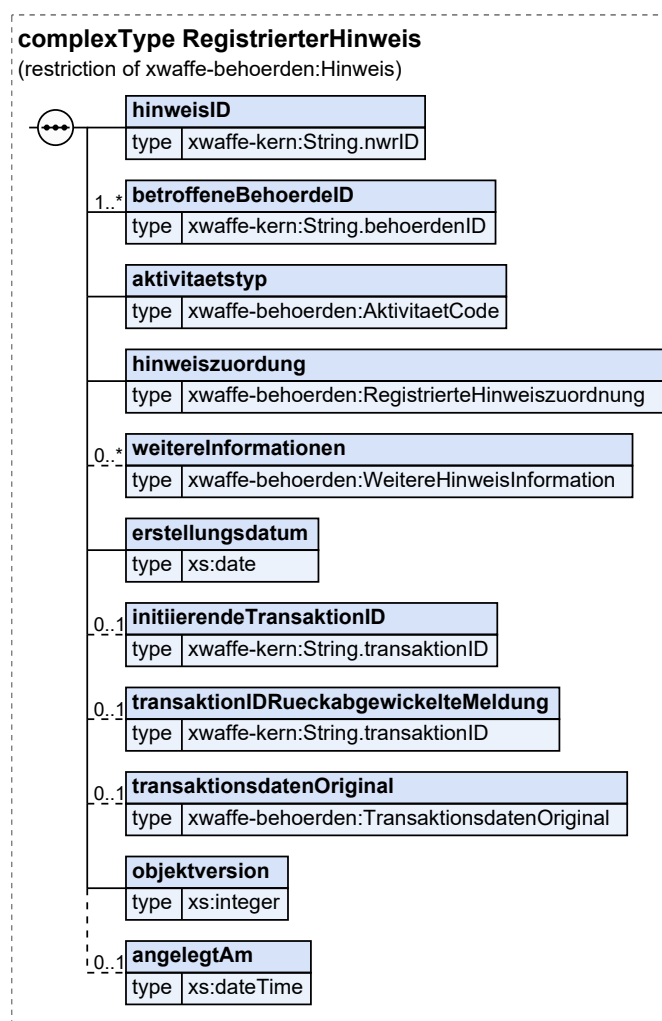
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.77 RegistrierterHinweis

Typ: **RegistrierterHinweis**

Hinweise dienen zur Informations der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.77. RegistrierterHinweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Hinweis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.56 auf Seite 286](#)).

Kindelemente von RegistrierterHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die eindeutige Identifizierung des Hinweises.				

Kindelemente von RegistrierterHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffeneBehoerdeID	String.behoerdenID	1..n	4.2.2.1	121
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	AktivitaetCode	1	6.2.1.1.1.2	178
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweiszuordnung	RegistrierteHinweiszuordnung	1	6.2.1.1.68	308
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	WeitereHinweisInformation	0..n	6.2.1.1.101	367
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	xs:date	1		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiiierendeTransaktionID	String.transaktionID	0..1	4.2.2.3	122
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	String.transaktionID	0..1	4.2.2.3	122
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
transaktionsdatenOriginal	TransaktionsdatenOriginal	0..1	6.2.1.1.90	354
Meldedaten der zugehörigen Transaktion – versionsunabhängige Übermittlung (ohne Schemavalidierung) im Rahmen des Lesens von Hinweisen				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.77.1 Nutzung des Datentyps

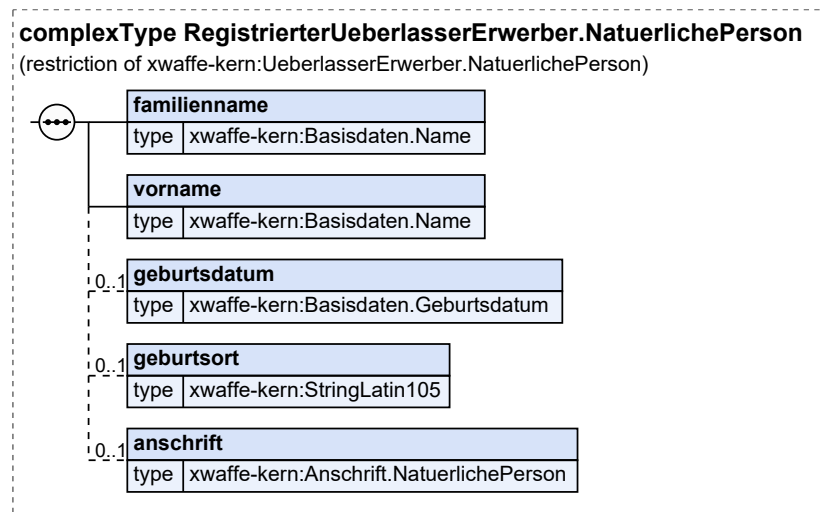
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#)

6.2.1.1.78 RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.78. RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 77](#)).

Kindelemente von RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
vorname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301 Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	0..1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601 Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt: - Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. - Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. - Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen.				

Kindelemente von RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
• Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	0..1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603 Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.78.1 Nutzung des Datentyps

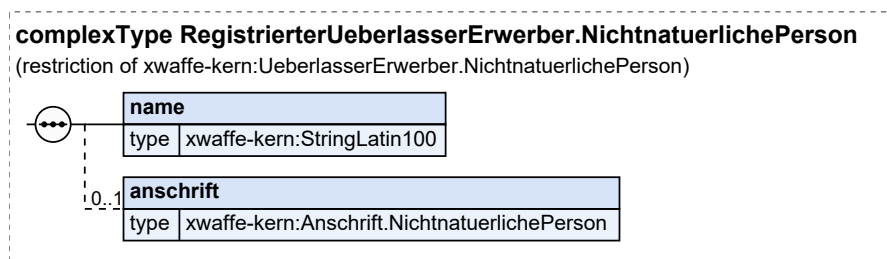
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.79 RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.79. RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.40](#) auf [Seite 78](#)).

Kindelemente von RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.2.1.1.79.1 Nutzung des Datentyps

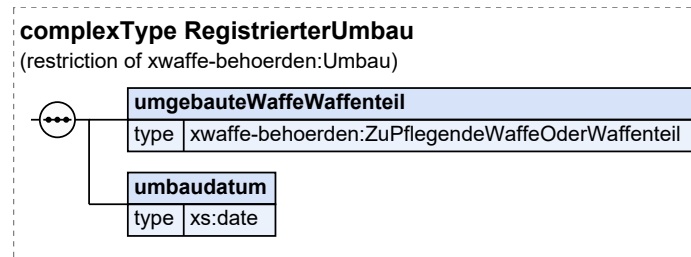
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.80 RegistrierterUmbau

Typ: **RegistrierterUmbau**

Daten zum Umbau in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.80. RegistrierterUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Umbau** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.91 auf Seite 354](#)).

Kindelemente von RegistrierterUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	1	6.2.1.1.111	388
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.80.1 Nutzung des Datentyps

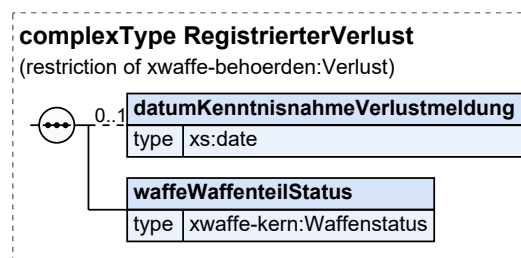
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.81 RegistrierterVerlust

Typ: **RegistrierterVerlust**

Daten zum Verlust in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.81. RegistrierterVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.96 auf Seite 357](#)).

Kindelemente von RegistrierterVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.2.1.1.81.1 Nutzung des Datentyps

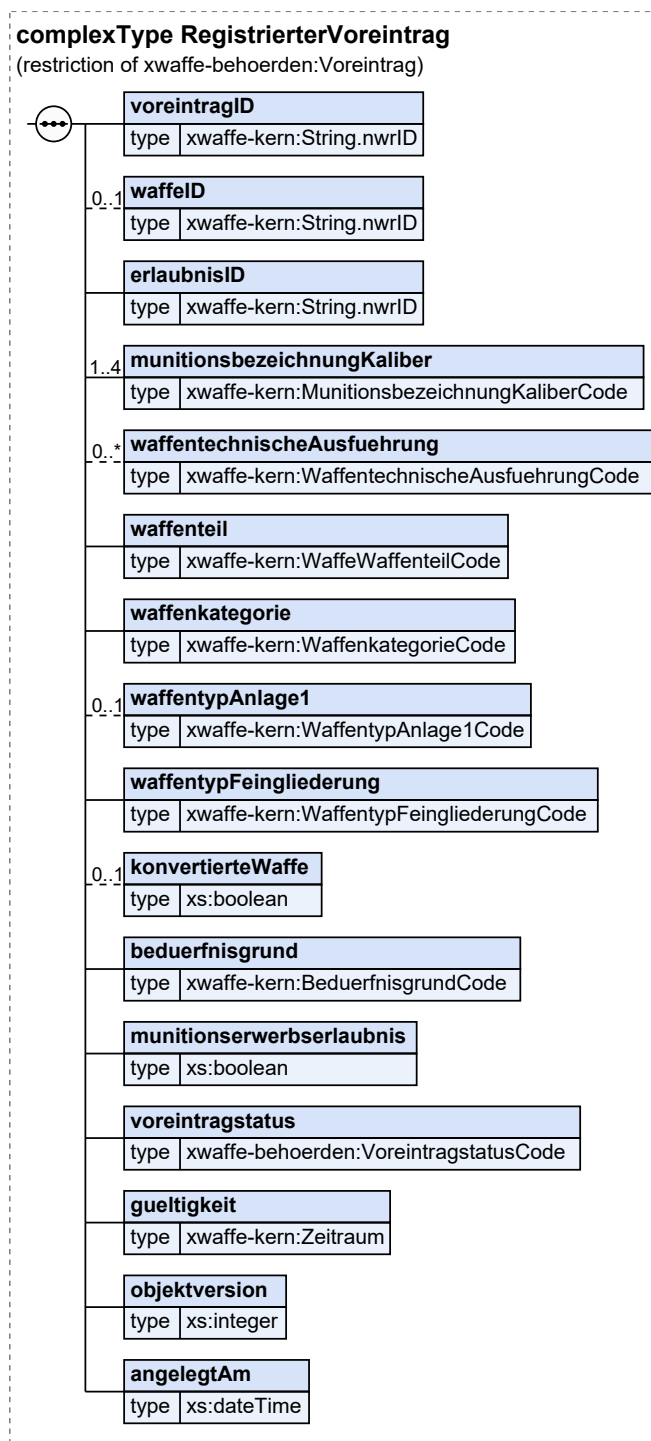
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.82 RegistrierterVoreintrag

Typ: **RegistrierterVoreintrag**

Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.82. RegistrierterVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Voreintrag** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.97 auf Seite 358](#)).

Kindelemente von RegistrierterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code> , <code>WaffentypAnlage1Code</code> , <code>WaffentypFeingliederungCode</code> . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code> , <code>WaffentypAnlage1Code</code> , <code>WaffentypFeingliederungCode</code> . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von RegistrierterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.2.1.1.1.18	183
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.49	99
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.82.1 Nutzung des Datentyps

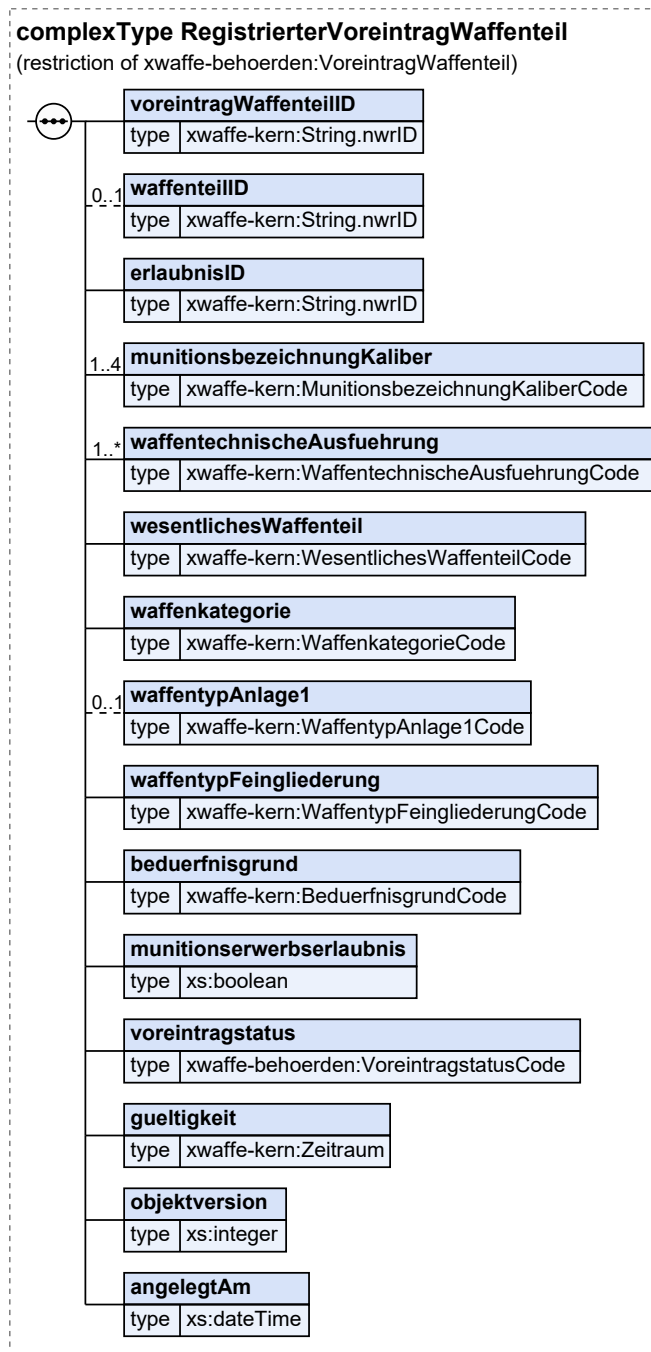
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.83 RegistrierterVoreintragWaffenteil

Typ: **RegistrierterVoreintragWaffenteil**

Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.83. RegistrierterVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **VoreintragWaffenteil** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.98 auf Seite 362](#)).

Kindelemente von RegistrierterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von RegistrierterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.2.1.1.1.18	183
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.49	99
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.83.1 Nutzung des Datentyps

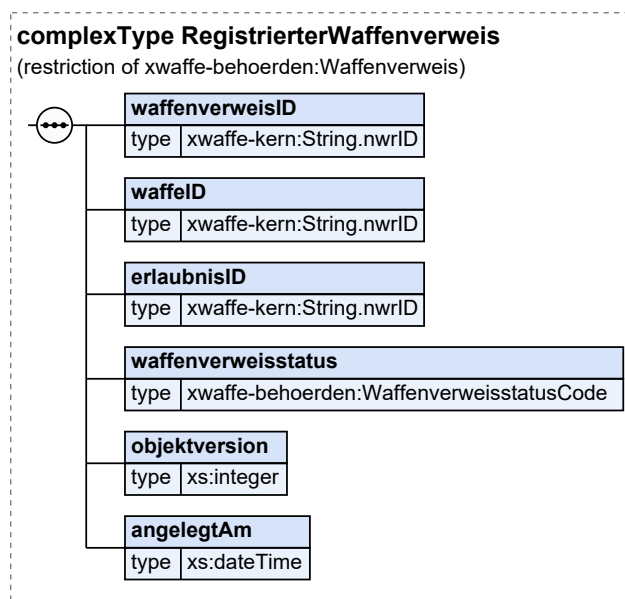
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.84 RegistrierterWaffenverweis

Typ: **RegistrierterWaffenverweis**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.84. RegistrierterWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenverweis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.100](#) auf [Seite 366](#)).

Kindelemente von RegistrierterWaffenverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenverweisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffelID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	WaffenverweisstatusCode	1	6.2.1.1.1.23	184
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.84.1 Nutzung des Datentyps

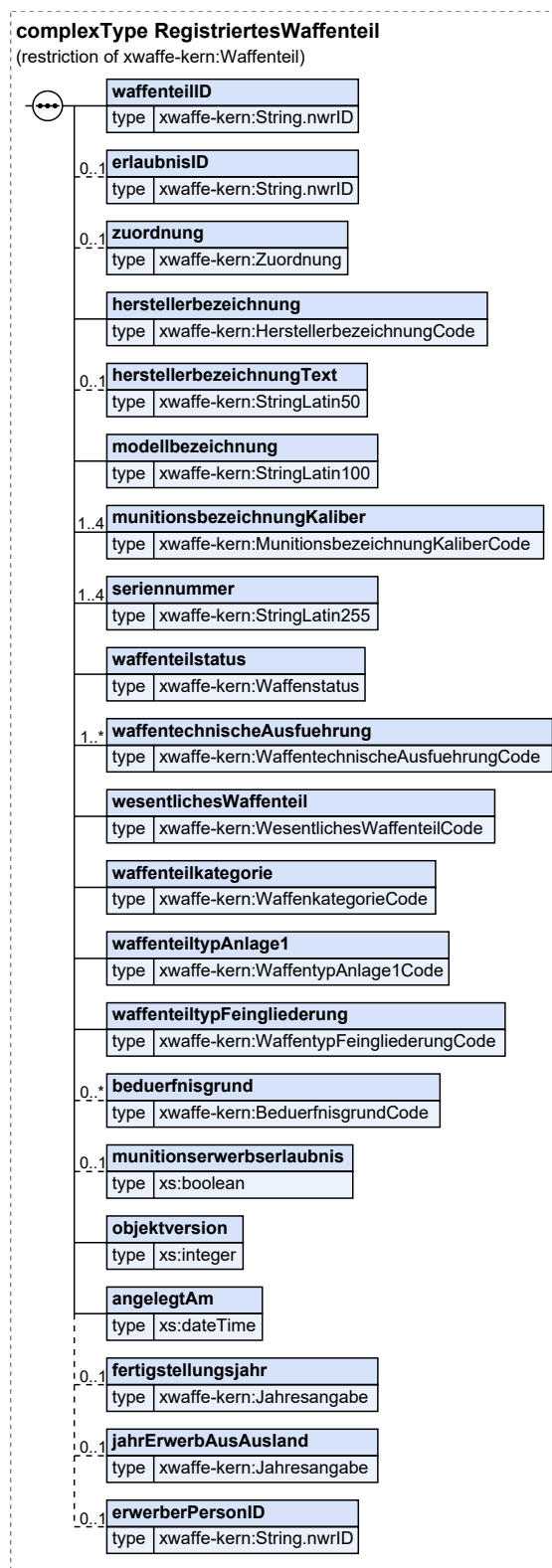
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.85 RegistriertesWaffenteil

Typ: **RegistriertesWaffenteil**

Dieses Objekt bildet für ein spezifisches Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.85. RegistriertesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.48 auf Seite 95](#)).

Kindelemente von RegistriertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.64	120
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden.				
Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen.				
Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar.				
Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen.				
Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				

Kindelemente von RegistriertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	wesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	waffentypAnlage1Code	1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von RegistriertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.2.1.1.85.1 Nutzung des Datentyps

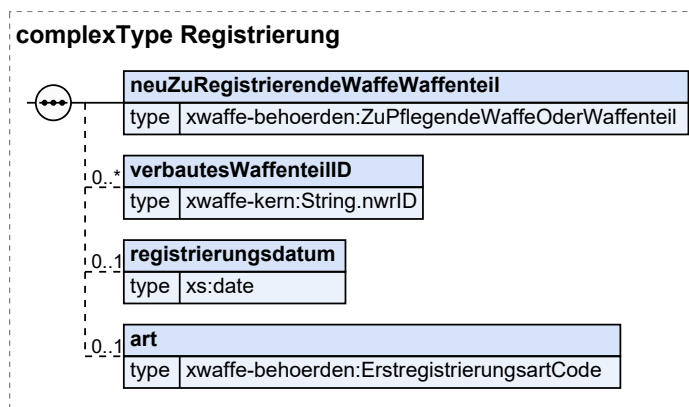
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.2.1.1.86 Registrierung

Typ: **Registrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.86. Registrierung



Kindelemente von Registrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffen- teil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	1	6.2.1.1.111	388
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.8	180
Art der Registrierung				

6.2.1.1.86.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneRegistrierung](#), [GesuchteRegistrierung](#), [RegistrierteRegistrierung](#), [ZuPflgendeRegistrierung](#)

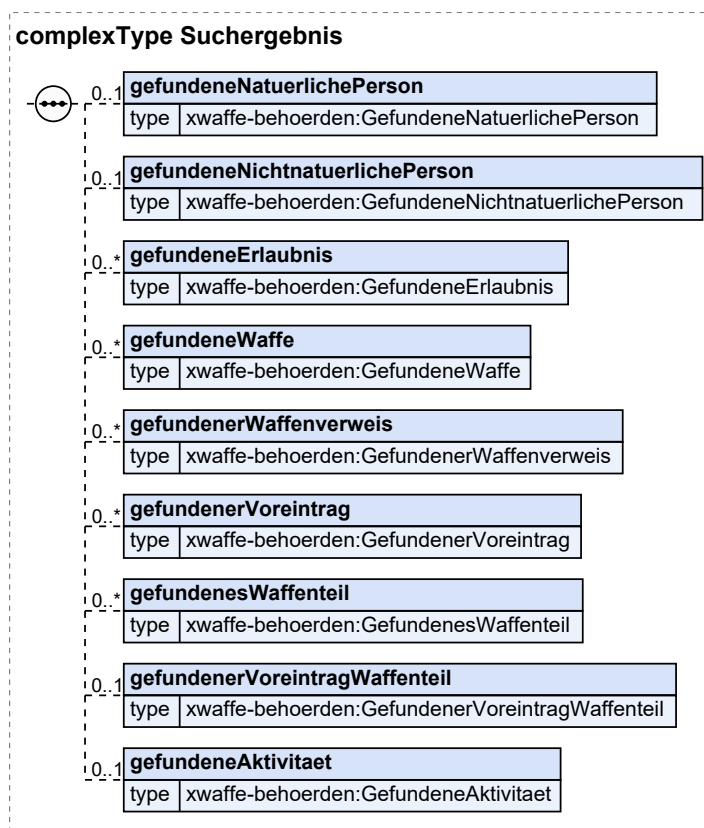
6.2.1.1.87 Suchergebnis

Typ: **Suchergebnis**

Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Suchabfrage vom ÖWS ab.

Bei Personendaten wird für jede PersonID ein Element vom Typ "Suchergebnis" geliefert. Wird die gleiche Person mit gleicher PersonenstammlID in unterschiedlichen Behörden verwaltet (mit unterschiedlicher PersonID) so werden diese in separaten Suchergebnis-Objekten zurückgeliefert.

Abbildung 6.87. Suchergebnis



Kindelemente von Suchergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gefundeneNaturlichePerson	GefundeneNaturlichePerson	0..1	6.2.1.1.24	223
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer natürlichen Person.				
gefundeneNichtnaturlichePerson	GefundeneNichtnaturlichePerson	0..1	6.2.1.1.25	227
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer nicht natürlichen Person.				
gefundeneErlaubnis	GefundeneErlaubnis	0..n	6.2.1.1.23	221
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Erlaubnisdatensatz.				
gefundeneWaffe	GefundeneWaffe	0..n	6.2.1.1.29	233
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Waffe.				
gefundenerWaffenverweis	GefundenerWaffenverweis	0..n	6.2.1.1.37	247
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
gefundenerVoreintrag	GefundenerVoreintrag	0..n	6.2.1.1.35	244

Kindelemente von Suchergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages.				
gefundenesWaffenteil	GefundenesWaffenteil	0..n	6.2.1.1.38	248
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einem Waffenteil.				
gefundenerVoreintragWaffenteil	GefundenerVoreintragWaffenteil	0..1	6.2.1.1.36	245
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages zu einem Waffenteil.				
gefundeneAktivitaet	GefundeneAktivitaet	0..1	6.2.1.1.21	218
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer Aktivität				

6.2.1.1.87.1 Nutzung des Datentyps

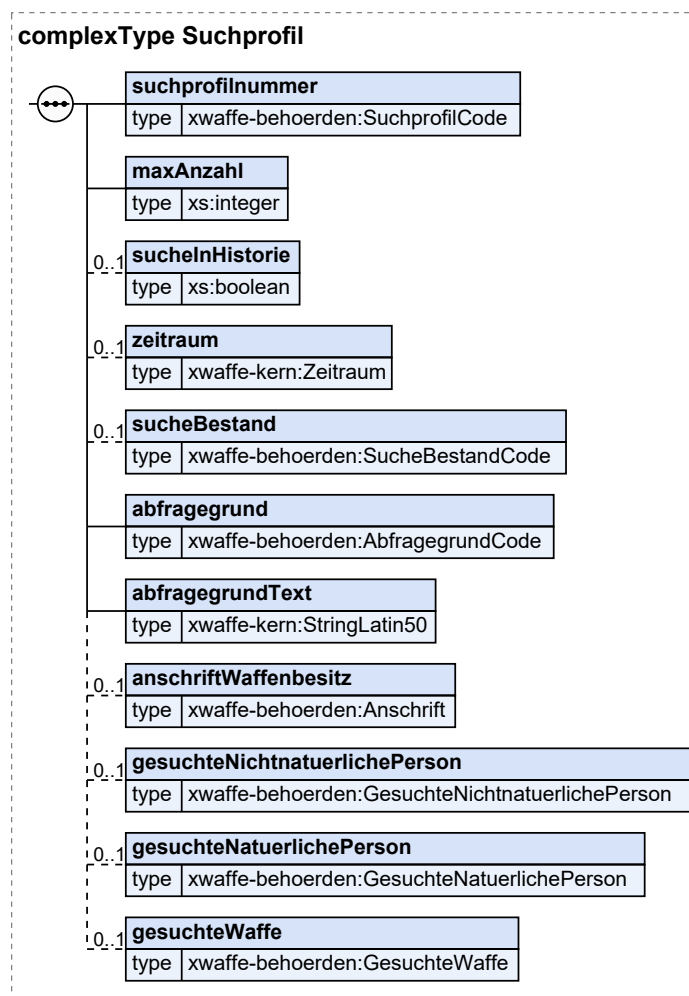
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.2.1.1.88 Suchprofil

Typ: **Suchprofil**

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen durchgeführten Suchabfragedaten ab. Übergreifende Suchparameter werden im Suchprofil aufgenommen, fachspezifische (z.B. Tag der Geburt) in den Datenfeldern pro gesuchtes Objekt (Person, etc.).

Abbildung 6.88. Suchprofil



Kindelemente von Suchprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
suchprofilnummer	SuchprofilCode	1	6.2.1.1.1.16	182
Dieses Feld dient der Auswahl nach welchem Profil bei einer Abfrage gesucht werden soll, z. B. Code 1: "Suche nach natürlichen Personen."				
maxAnzahl	xs:integer	1		
Ermöglicht das Festlegen einer Höchstgrenze für an das ÖWS vom NWR rückgemeldete Treffer als Reaktion auf eine Abfrage-Nachricht				
suchelnHistorie	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird in der Kommunikation ÖWS-ZK nicht unterstützt.				
Bei der Suchabfrage an das NWR kann der Benutzer angeben, ob nur in den aktuellen Daten oder auch in historischen Daten gesucht werden soll.				
Ja = Die Suche soll auch in historischen Bestand durchgeführt werden				
Nein = Die Suche soll nur den heute gültigen Datenbestand betrachten.				

Kindelemente von Suchprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.49	99
Einschränkung, auf Objekte die in diesem Zeitraum zuletzt geändert wurden.				
sucheBestand	SucheBestandCode	0..1	6.2.1.1.1.15	182
Dieses Feld wird in der Kommunikation ÖWS-ZK nicht unterstützt.				
Dieses Feld dient der Auswahl, ob bei einer Suchabfrage an das NWR in "aktive", "inaktive" oder in "aktive und inaktive" Daten gesucht werden sollen.				
abfragegrund	AbfragegrundCode	1	6.2.1.1.1.1	178
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	StringLatin50	1	4.2.2.10	124
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können.				
Beispiel:				
Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang,				
Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				
anschriftWaffenbesitz	Anschrift	0..1	6.2.1.1.5	188
In einem Polizeiersuchen des Bundes oder der Länder ist es zulässig nur die Anschrift anzugeben, wenn dies in einem bestimmten Einzelfall zur Abwehr einer Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person erforderlich ist.				
gesuchteNichtnatuerlichePerson	GesuchteNichtnatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.43	261
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer nichtnatürlichen Person.				
gesuchteNatuerlichePerson	GesuchteNatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.42	258
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer natürlichen Person.				
gesuchteWaffe	GesuchteWaffe	0..1	6.2.1.1.47	266
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.				

6.2.1.1.88.1 Nutzung des Datentyps

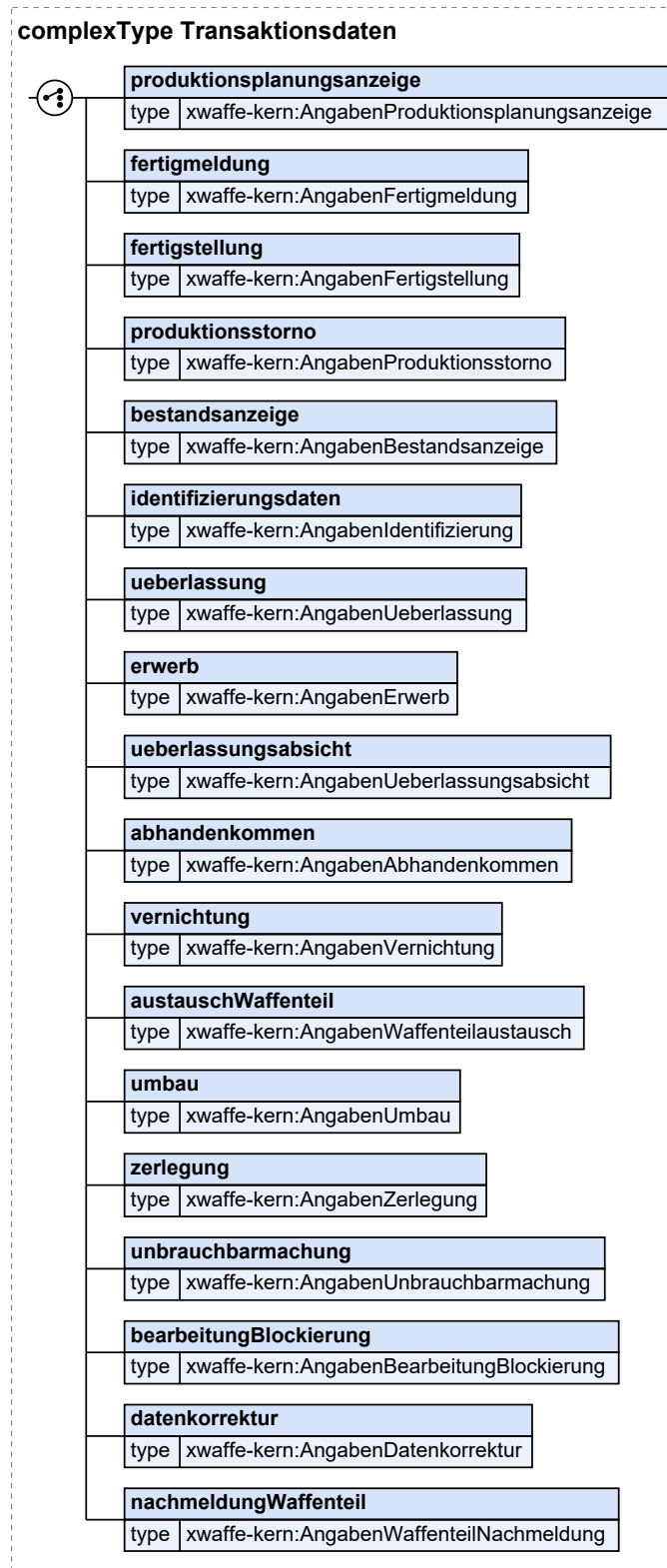
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.2.1.1.89 Transaktionsdaten

Typ: **Transaktionsdaten**

Melddaten der zugehörigen Transaktion – Schemageprüfte Übermittlung im Rahmen der Erstellung eines Hinweises

Abbildung 6.89. Transaktionsdaten



Kindelemente von Transaktionsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produktionsplanungsanzeige	AngabenProduktionsplanungsanzeige	1	4.2.1.13	45
Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				
fertigmeldung	AngabenFertigmeldung	1	4.2.1.9	42
Daten zur Fertigmeldung.				
fertigstellung	AngabenFertigstellung	1	4.2.1.10	43
Angaben zur Fertigstellung				
produktionsstorno	AngabenProduktionsstorno	1	4.2.1.12	44
Angaben zum Storno einer Produktionsplanungsanzeige.				
bestandsanzeige	AngabenBestandsanzeige	1	4.2.1.5	39
Angaben zur Bestandsanzeige				
identifizierungsdaten	AngabenIdentifizierung	1	4.2.1.11	44
Angaben zur Identifizierung				
ueberlassung	AngabenUeberlassung	1	4.2.1.14	46
Angaben zur Überlassung				
erwerb	AngabenErwerb	1	4.2.1.8	41
Angaben zum Erwerb				
ueberlassungsabsicht	AngabenUeberlassungsabsicht	1	4.2.1.15	46
Angaben zur Überlassungsabsicht				
abhandenkommen	AngabenAbhandenkommen	1	4.2.1.3	38
Angaben zum Abhandenkommen				
vernichtung	AngabenVernichtung	1	4.2.1.18	48
Angaben zur Vernichtung				
austauschWaffenteil	AngabenWaffenteilaustausch	1	4.2.1.20	50
Angaben zum Austausch eines Waffenteils				
umbau	AngabenUmbau	1	4.2.1.16	47
Angaben zum Umbau				
zerlegung	AngabenZerlegung	1	4.2.1.21	51
Angaben zur Zerlegung				
unbrauchbarmachung	AngabenUnbrauchbarmachung	1	4.2.1.17	48
Angaben zur Unbrauchbarmachung				
bearbeitungBlockierung	AngabenBearbeitungBlockierung	1	4.2.1.4	38
Angaben zur Blockierung				
datenkorrektur	AngabenDatenkorrektur	1	4.2.1.7	41
Angaben zu den zu korrigierenden Daten einer Waffe / eines Waffenteils.				
nachmeldungWaffenteil	AngabenWaffenteilNachmeldung	1	4.2.1.19	49
Angaben zum nachgemeldeten verbauten Waffenteil.				

6.2.1.1.89.1 Nutzung des Datentyps

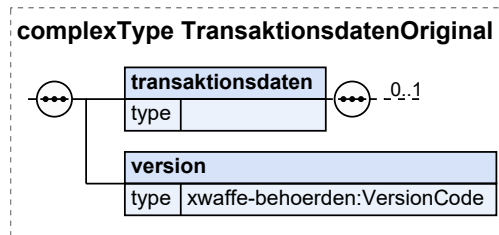
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#)

6.2.1.1.90 TransaktionsdatenOriginal

Typ: **TransaktionsdatenOriginal**

Meldedaten der zugehörigen Transaktion – versionsunabhängige Übermittlung (ohne Schemavalidierung) im Rahmen des Lesens von Hinweisen

Abbildung 6.90. TransaktionsdatenOriginal



Kindelemente von TransaktionsdatenOriginal				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionsdaten		1		
version	VersionCode	1	6.2.1.1.1.17	183

Meldedaten der zugehörigen Transaktion – versionsunabhängige Übermittlung (ohne Schemavalidierung) im Rahmen des Lesens von Hinweisen

6.2.1.1.90.1 Nutzung des Datentyps

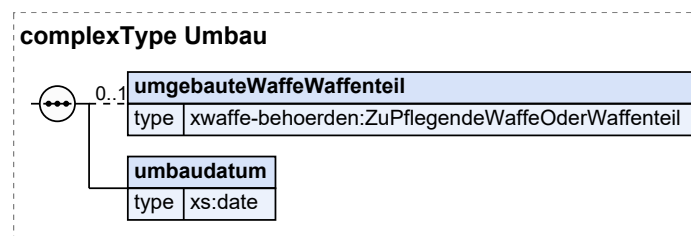
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#)

6.2.1.1.91 Umbau

Typ: **Umbau**

Aktuell nicht unterstützt.

Abbildung 6.91. Umbau



Kindelemente von Umbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	0..1	6.2.1.1.111	388

Kindelemente von Umbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.91.1 Nutzung des Datentyps

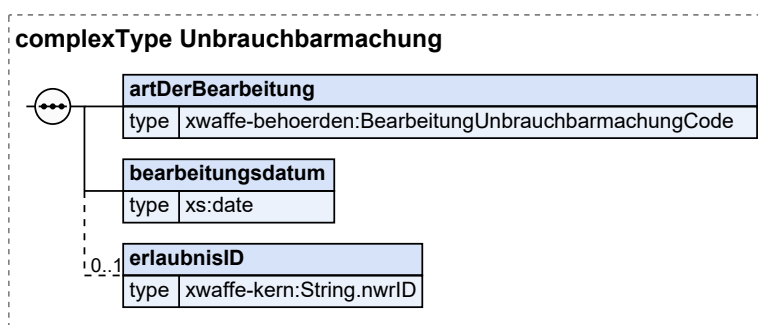
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerUmbau](#), [GesuchterUmbau](#), [RegistrierterUmbau](#), [ZuPflegenderUmbau](#)

6.2.1.1.92 Unbrauchbarmachung

Typ: **Unbrauchbarmachung**

Daten zur Unbrauchbarmachung in einer Aktivität.

Abbildung 6.92. Unbrauchbarmachung



Kindelemente von Unbrauchbarmachung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDerBearbeitung	BearbeitungUnbrauchbarmachungCode	1	6.2.1.1.179	
Art der Bearbeitung Blockierung, De-Blockierung oder Unbrauchbarmachung d.h Umbau in eine Dekorationswaffe.				
bearbeitungsdatum	xs:date	1		
Datum der Unbrauchbarmachung.				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWR-ID zur Zuordnung der unbrauchbargemachten Waffe zur Anzeigebescheinigung.				

6.2.1.1.92.1 Nutzung des Datentyps

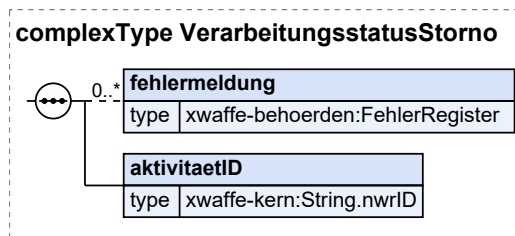
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.93 VerarbeitungsstatusStorno

Typ: **VerarbeitungsstatusStorno**

Stornierungsstatus zu einem Aktivitätsobjekt.

Abbildung 6.93. VerarbeitungsstatusStorno



Kindelemente von VerarbeitungsstatusStorno				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.2.1.1.19	217
Im Fehlerfall erfolgt die Rückmeldung des entsprechenden Fehlercodes				
aktivitaetID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
ID des zur Stornierung beauftragten Aktivitätsobjekt				

6.2.1.1.93.1 Nutzung des Datentyps

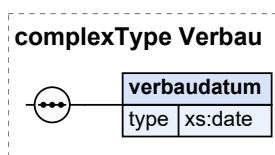
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [910](#)

6.2.1.1.94 Verbau

Typ: **Verbau**

Daten zum Verbau eines Waffenteils.

Abbildung 6.94. Verbau



Kindelement von Verbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verbaudatum	xs:date	1		
Datum des Verbaus eines Waffenteils.				

6.2.1.1.94.1 Nutzung des Datentyps

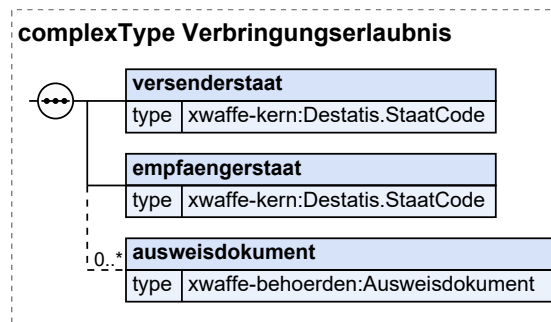
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.95 Verbringungserlaubnis

Typ: **Verbringungserlaubnis**

Das Hilfsobjekt Verbringungserlaubnis beschreibt die ergänzenden Daten für das Erlaubnisobjekt bei Verbringungs- und Mitnahmeerlaubnissen.

Abbildung 6.95. Verbringungserlaubnis



Kindelemente von Verbringungserlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
versenderstaat	Destatis.StaatCode	1	4.2.1.1.6	30
Bei Erlaubnissen vom Typ Einfuhrerlaubnis, Ausfuhrerlaubnis sowie Mitnahmeerlaubnis ist der Staat anzugeben.				
empfaengerstaat	Destatis.StaatCode	1	4.2.1.1.6	30
Bei Erlaubnissen vom Typ Einfuhrerlaubnis, Ausfuhrerlaubnis sowie Mitnahmeerlaubnis ist der Staat anzugeben.				
ausweisdokument	Ausweisdokument	0..n	6.2.1.1.8	194
Das Ausfüllen dieser Felder ist nur Pflicht bei der Erteilung von Verbringungs- und Mitnahmeerlaubnissen. Nach §§ 29 Absatz 2 Nummer 1 bzw. 30 Absatz 1 Nummer 1 der Allgemeinen Waffengesetzverordnung hat der Antragsteller Angaben über die ausstellende Behörde des Passes oder Personalausweises zu machen. Es ist die Behörde angegeben, die das Ausweisdokument ausgestellt hat.				

6.2.1.1.95.1 Nutzung des Datentyps

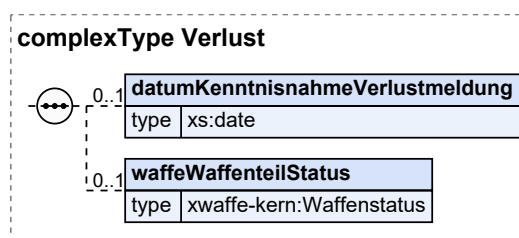
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.2.1.1.96 Verlust

Typ: **Verlust**

Daten zum Verlust in einer Aktivität.

Abbildung 6.96. Verlust



Kindelemente von Verlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	0..1	4.2.1.47	94
In Frage kommen die Status: als abhandengekommen durch Straftat gemeldet, als abhandengekommen durch Verlust gemeldet, als abhandengekommen auf sonstige Weise gemeldet.				

6.2.1.1.96.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerVerlust](#), [GesuchterVerlust](#), [RegistrierterVerlust](#), [ZuPflegenderVerlust](#)

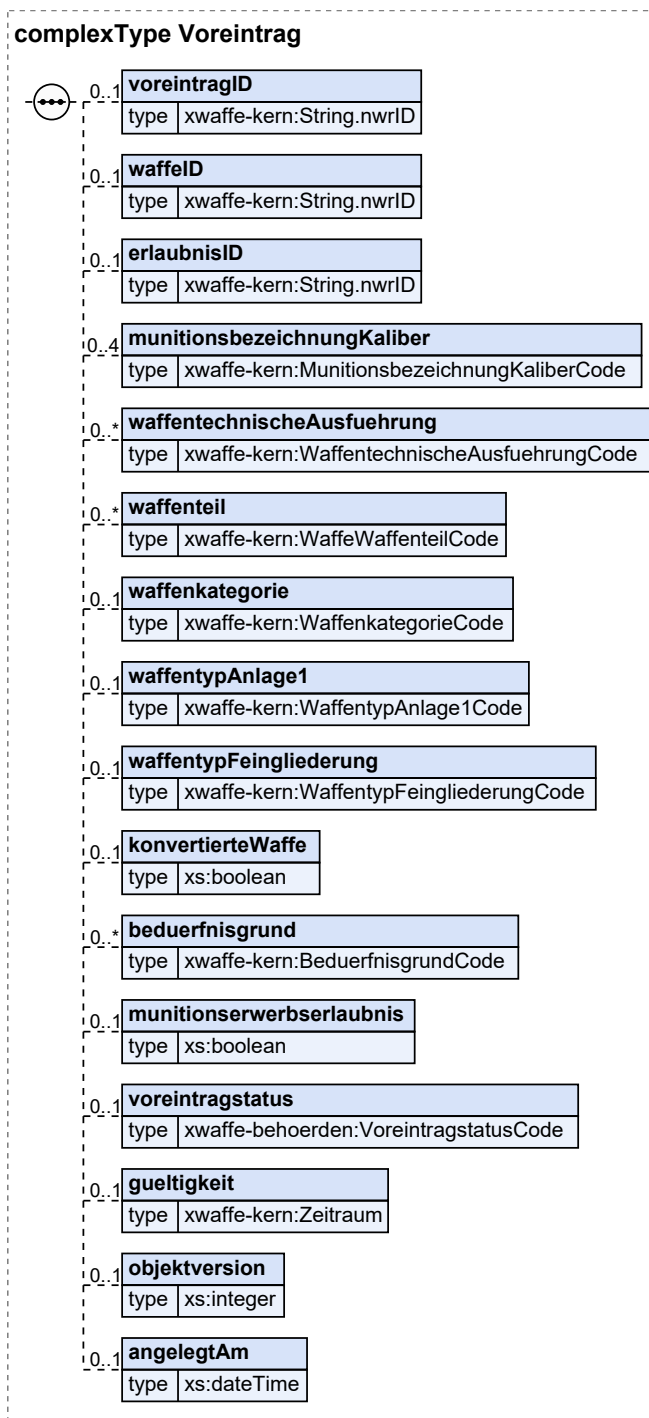
6.2.1.1.97 Voreintrag

Typ: **Voreintrag**

Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten einer Waffe inklusive einer zeitlichen Befristung.

Im Sinne des NWR ergänzt das Objekt Voreintrag das Objekt Erlaubnis bei bestimmten Erwerbserlaubnissen

Abbildung 6.97. Voreintrag



Kindelemente von Voreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121

Kindelemente von Voreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffelD	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1. 15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1. 22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	0..n	4.2.1.1. 19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1. 20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode , waffentypAnlage1Code , waffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1. 24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode , waffentypAnlage1Code , waffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.1. 23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von Voreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	0..1	6.2.1.1.1.18	183
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	0..1	4.2.1.49	99
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

Kindelemente von Voreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.97.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerVoreintrag](#), [GesuchterVoreintrag](#), [RegistrierterVoreintrag](#), [ZuPflegenderVoreintrag](#)

6.2.1.1.98 VoreintragWaffenteil

Typ: **VoreintragWaffenteil**

Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten eines wesentlichen Waffenteils inklusive einer zeitlichen Befristung.

Im Sinne des NWR ergänzt das Objekt Voreintrag das Objekt Erlaubnis bei bestimmten Erwerbserlaubnissen

Abbildung 6.98. VoreintragWaffenteil



Kindelemente von VoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121

Kindelemente von VoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	0..n	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	Code	0..1	D.1	585
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.1.5	30

Kindelemente von VoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	0..1	6.2.1.1.1.18	183
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	0..1	4.2.1.49	99
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.2.1.1.98.1 Nutzung des Datentyps

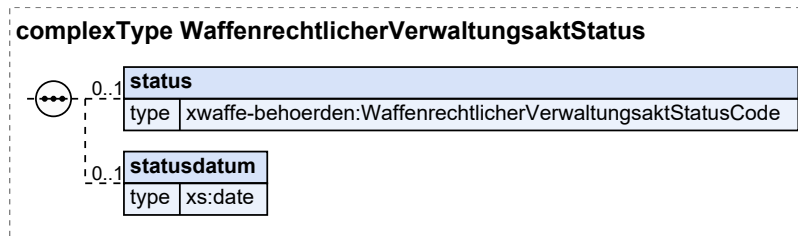
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerVoreintragWaffenteil](#), [GesuchterVoreintragWaffenteil](#), [RegistrierterVoreintragWaffenteil](#), [ZuPflegenderVoreintragWaffenteil](#)

6.2.1.1.99 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus

Typ: **WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus**

Der Erlaubnisstatus beschreibt den aktuellen Bearbeitungsstand einer Erlaubnis aus Sicht der Behörde.

Abbildung 6.99. WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus



Kindelemente von WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
status	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS- tatusCode	0..1	6.2.1.1.1.20	183
Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
statusdatum	xs:date	0..1		
Es ist das Datum einzutragen, ab dem der entsprechende Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes Gültigkeit hat.				
Implementierungshinweis: ErlaubnisStatusDatum ist nicht gleich dem Dokument-Statusdatum.				

6.2.1.1.99.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

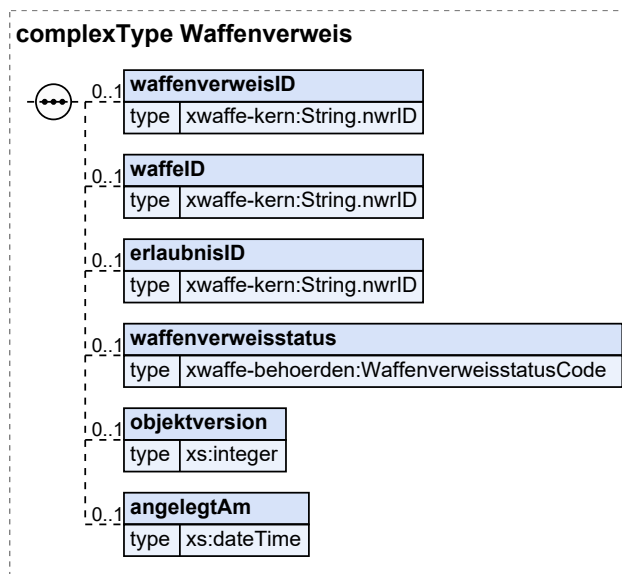
6.2.1.1.100 Waffenverweis

Typ: **Waffenverweis**

Das Hauptobjekt "Waffenverweis" wird zur Abbildung einer Waffe in einer Erlaubnis verwendet, die nicht eine Waffenbesitzkarte, Waffenherstellungserlaubnis oder eine Waffenhandelserlaubnis ist.

Implementierungshinweis: Für jeden Eintrag einer Waffe in eine Erlaubnis je einen Verweis. Es wird in einem Waffenverweis nicht auf mehrere Erlaubnisse verwiesen.

Abbildung 6.100. Waffenverweis



Kindelemente von Waffenverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenverweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	WaffenverweisstatusCode	0..1	6.2.1.1.1.23	184
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.100.1 Nutzung des Datentyps

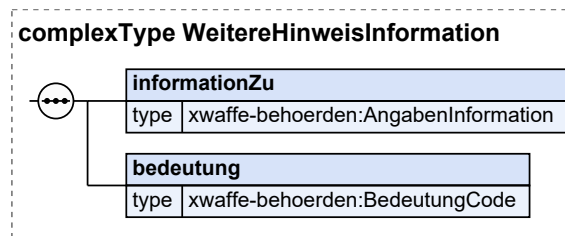
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerWaffenverweis](#), [RegistrierterWaffenverweis](#), [ZuPflegerWaffenverweis](#)

6.2.1.1.101 WeitereHinweisInformation

Typ: **WeitereHinweisInformation**

Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises

Abbildung 6.101. WeitereHinweisInformation



Kindelemente von WeitereHinweisInformation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
informationZu	AngabenInformation	1	6.2.1.1.4	187
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
bedeutung	BedeutungCode	1	6.2.1.1.1.4	179
Bedeutung des Objekts in diesem Kontext				

6.2.1.1.101.1 Nutzung des Datentyps

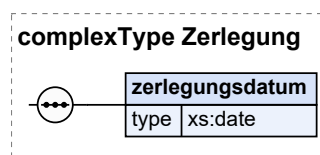
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

6.2.1.1.102 Zerlegung

Typ: **Zerlegung**

Daten zur Zerlegung in einer Aktivität.

Abbildung 6.102. Zerlegung



Kindelement von Zerlegung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zerlegungsdatum	xs:date	1		
Datum der Zerlegung der Waffe oder des Waffenteils in einzelne Waffenteile				

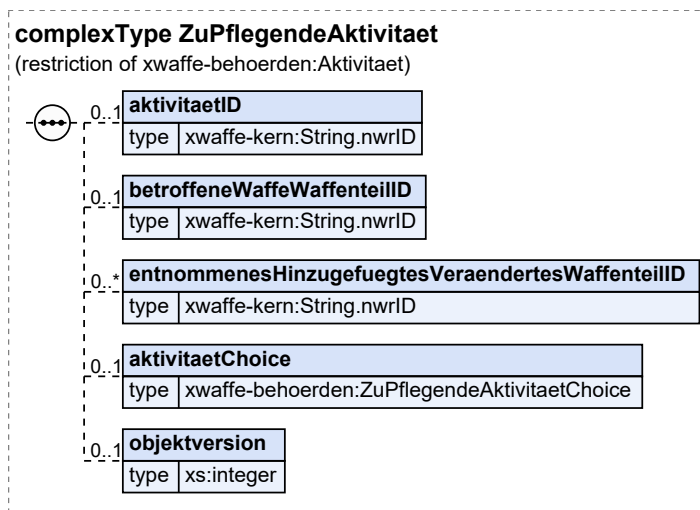
6.2.1.1.102.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.103 ZuPflegendeAktivitaet

Typ: **ZuPflegendeAktivitaet**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Aktivität dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.103. ZuPflegendeAktivitaet

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Aktivitaet** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.2 auf Seite 184](#)).

Kindelemente von ZuPflegendeAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaetChoice	ZuPflegendeAktivitaetChoice	0..1	6.2.1.1.104	370
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.103.1 Nutzung des Datentyps

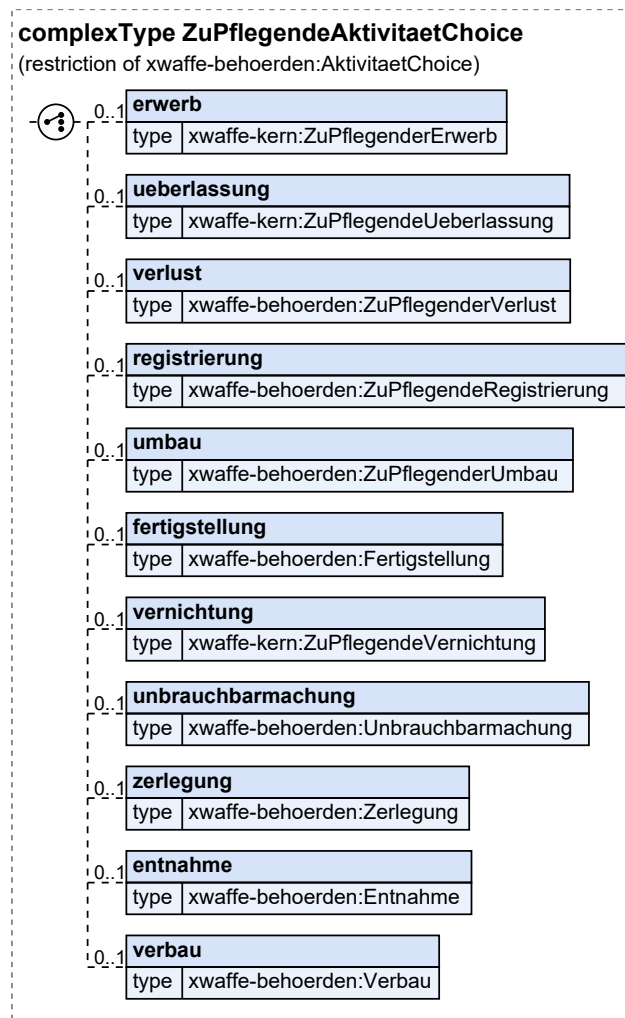
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.104 ZuPflegendeAktivitaetChoice

Typ: **ZuPflegendeAktivitaetChoice**

Daten der zu pflegenden Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.104. ZuPflegendeAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **AktivitaetChoice** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.3 auf Seite 186](#)).

Kindelemente von ZuPflegendeAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	ZuPflegenderErwerb	0..1	4.2.1.55	107

Kindelemente von ZuPflgendeAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	ZuPflgendeUeberlassung	0..1	4.2.1.53	104
Daten zur Überlassung.				
verlust	ZuPflgenderVerlust	0..1	6.2.1.1.115	393
Daten zum Verlust.				
registrierung	ZuPflgendeRegistrierung	0..1	6.2.1.1.109	382
Daten zur Registrierung.				
umbau	ZuPflgenderUmbau	0..1	6.2.1.1.114	392
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.2.1.1.20	218
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	ZuPflgendeVernichtung	0..1	4.2.1.54	106
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.2.1.1.92	355
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.2.1.1.102	368
Daten zur Zerlegung.				
entnahme	Entnahme	0..1	6.2.1.1.12	199
Daten zur Entnahme eines Waffenteils.				
verbau	Verbau	0..1	6.2.1.1.94	356
Daten zum Verbau eines Waffenteils.				

6.2.1.1.104.1 Nutzung des Datentyps

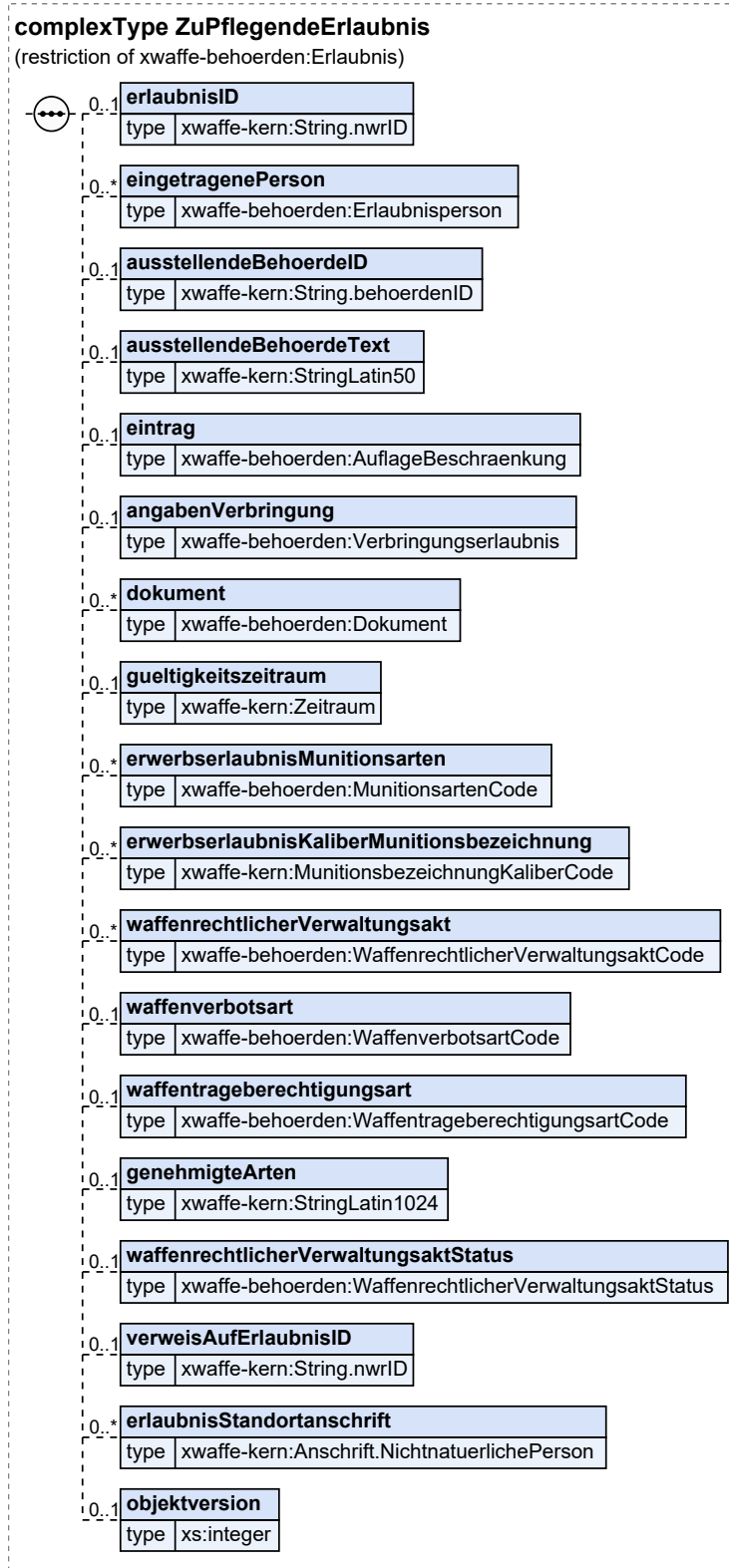
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.105 ZuPflgendeErlaubnis

Typ: **ZuPflgendeErlaubnis**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.105. ZuPflgendeErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.13 auf Seite 199](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.2.1.1.14	203
Bei der Neuanlage oder der Pflege einer Erlaubnis muss immer genau einmal die Rolle "Erlaubnisinhaber" mit der zugehörigen Ordnungsnummer (NWIRD) der Person übertragen werden.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.2.1.1.7	193
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.2.1.1.95	357
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..n	6.2.1.1.10	197
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.49	99
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.2.1.1.1.12	181
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.1.15	33
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code	0..n	6.2.1.1.1.19	183

Kindelemente von ZuPflgendeErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.2.1.1.1.22	184
Die Waffenverbotsart konkretisiert Umfang und Rechtsgrundlage eines Waffenverbots.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.17	125
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.2.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.23	53
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	xs:integer	0..1		

Kindelemente von ZuPflgendeErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.2.1.1.105.1 Nutzung des Datentyps

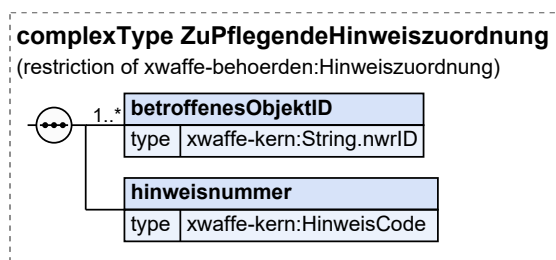
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [700](#), [710](#), [720](#)

6.2.1.1.106 ZuPflgendeHinweiszuordnung

Typ: **ZuPflgendeHinweiszuordnung**

Angabe zu einem im Rahmen der Verarbeitung des AFV zu erzeugenden Hinweises.

Abbildung 6.106. ZuPflgendeHinweiszuordnung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Hinweiszuordnung** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.58 auf Seite 289](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeHinweiszuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffenesObjektID	String.nwrID	1..n	4.2.2.2	121
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
hinweisnummer	HinweisCode	1	4.2.1.1.13	33
Art des Hinweises.				

6.2.1.1.106.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#)

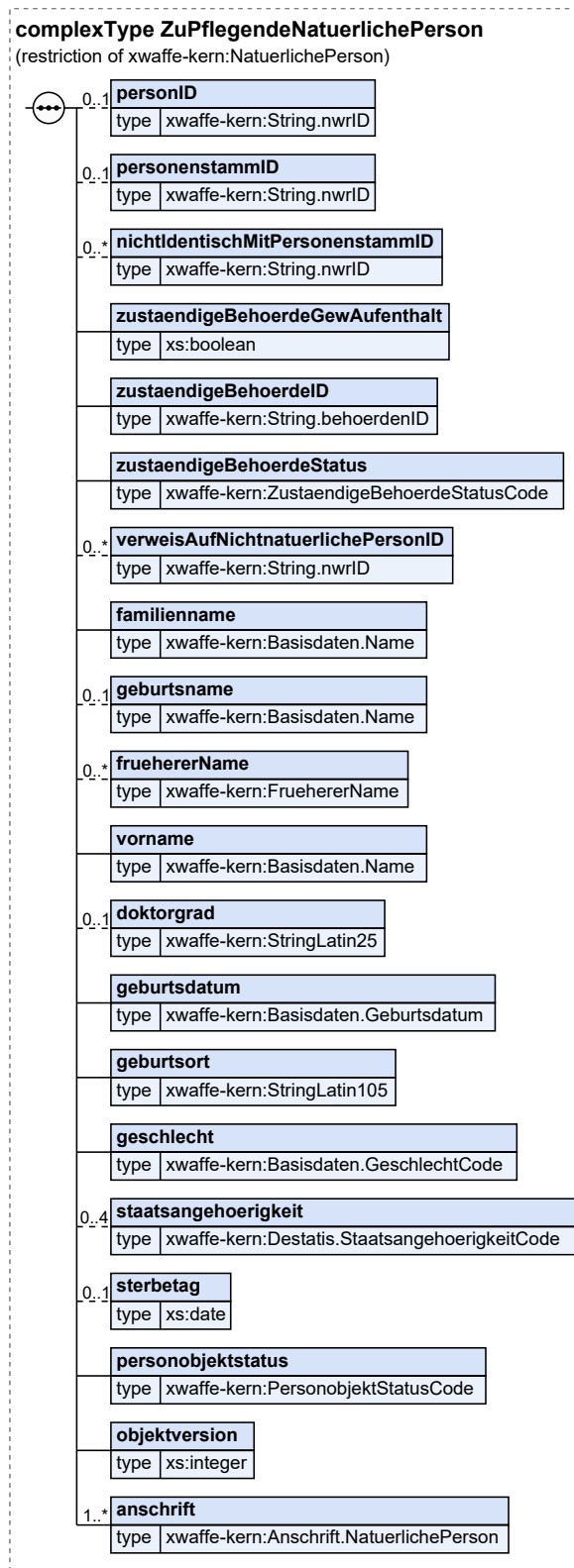
6.2.1.1.107 ZuPflgendeNatuerlichePerson

Typ: **ZuPflgendeNatuerlichePerson**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die `Nachricht mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.

Abbildung 6.107. ZuPflgendeNaturlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35](#) auf [Seite 68](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID .				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden.				
Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen.				
Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V.").				
Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist.				
Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat.				
Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt.				
Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0101a				
Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				

Kindelemente von ZuPfLegendeNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
- Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familienname. - Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
geburtsname	Basisdaten.Name	0..1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0201a				
Dieser Typ enthält frühere Namen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Geburtsnamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	Basisdaten.Name	1	4.2.1.25	56
DSMeld-Blatt: 0301				
Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut nichtVorhanden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.				
doktorgrad	StringLatin25	0..1	4.2.2.6	123
DSMeld-Blatt: 0401				
Dieser Typ enthält den Doktorgrad einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG				
geburtsdatum	Basisdaten.Geburtsdatum	1	4.2.1.24	55
DSMeld-Blatt: 0601				
Dieser Typ enthält das Geburtsdatum einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
Abweichend zu den Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt gilt:				
- Dieser Typ enthält ausschließlich das in der 1. Periode gespeicherte Geburtsdatum. - Das Geburtsdatum wird entsprechend den Vorgaben aus den W3C-Datentypen übermittelt. Es sind keine Angaben zur Zeitzone enthalten. - Das Geburtsdatum darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen. - Sollte das Geburtsdatum nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.				
geburtsort	StringLatin105	1	4.2.2.13	124
DSMeld-Blätter: 0602, 0603				
Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
geschlecht	Basisdaten.GeschlechtCode	1	4.2.1.1.4	30
DSMeld-Blatt: 0701				
Dieser Typ enthält das Geschlecht einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..4	4.2.1.1.7	31
DSMeld-Blatt: 1001				

Kindelemente von ZuPflegendeNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieser Typ enthält die Staatsangehörigkeit einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro-jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	1..n	4.2.1.22	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.2.1.1.107.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [500](#), [520](#)

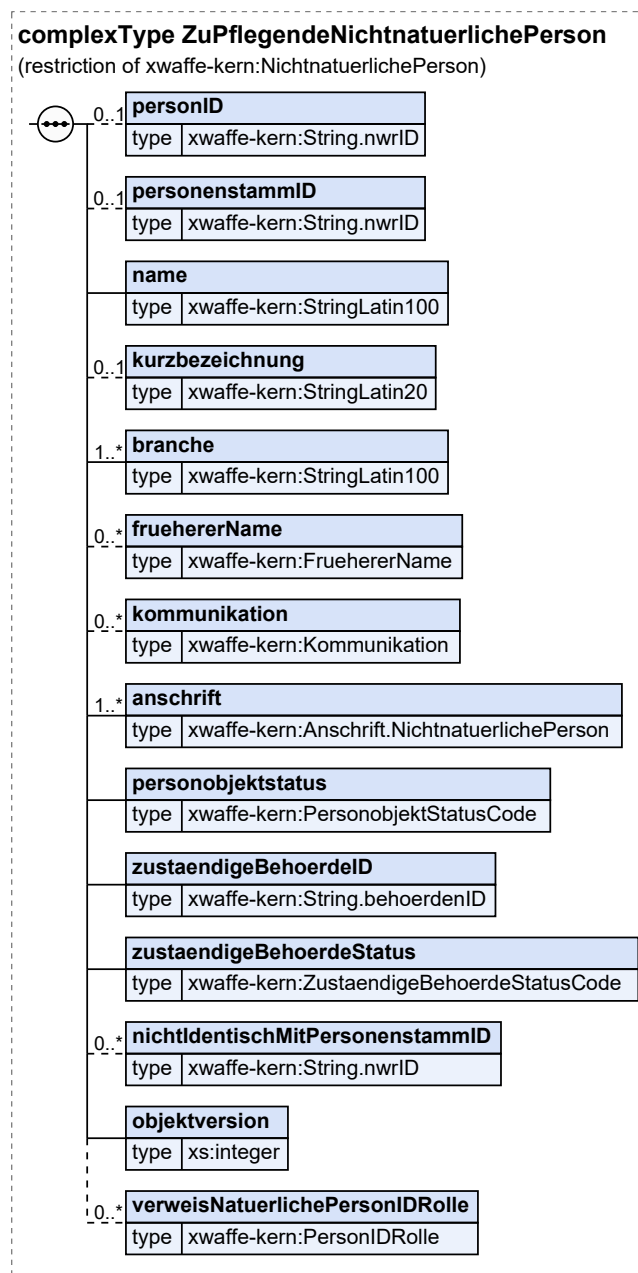
6.2.1.1.108 ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson

Typ: **ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vor-handen. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die `Nachricht mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.

Abbildung 6.108. ZuPflgendeNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.37 auf Seite 73](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche)				

Kindelemente von ZuPflgendeNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
name	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.5	122
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	1..n	4.2.2.12	124
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.31	65
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.33	66
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	1..n	4.2.1.23	53
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.1.16	33
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.1.27	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121

Kindelemente von ZuPflgendeNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.38	76
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.2.1.1.108.1 Nutzung des Datentyps

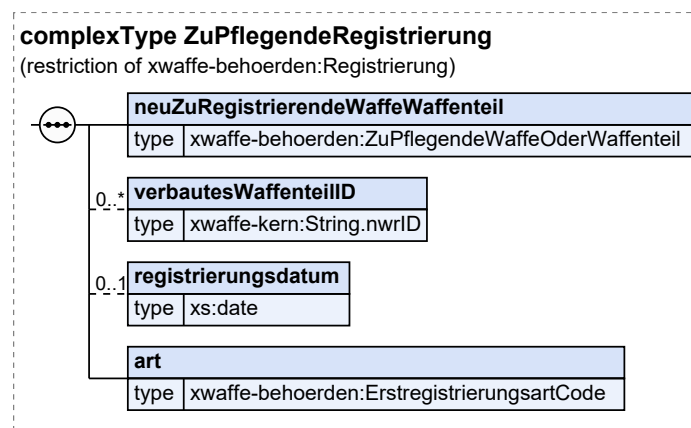
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [500](#), [520](#)

6.2.1.1.109 ZuPflgendeRegistrierung

Typ: **ZuPflgendeRegistrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.109. ZuPflgendeRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registrierung** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.86 auf Seite 346](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	1	6.2.1.1.111	388

Kindelemente von ZuPflgendeRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs-, Zusammenbau- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	1	6.2.1.1.1.8	180
Art der Registrierung				

6.2.1.1.109.1 Nutzung des Datentyps

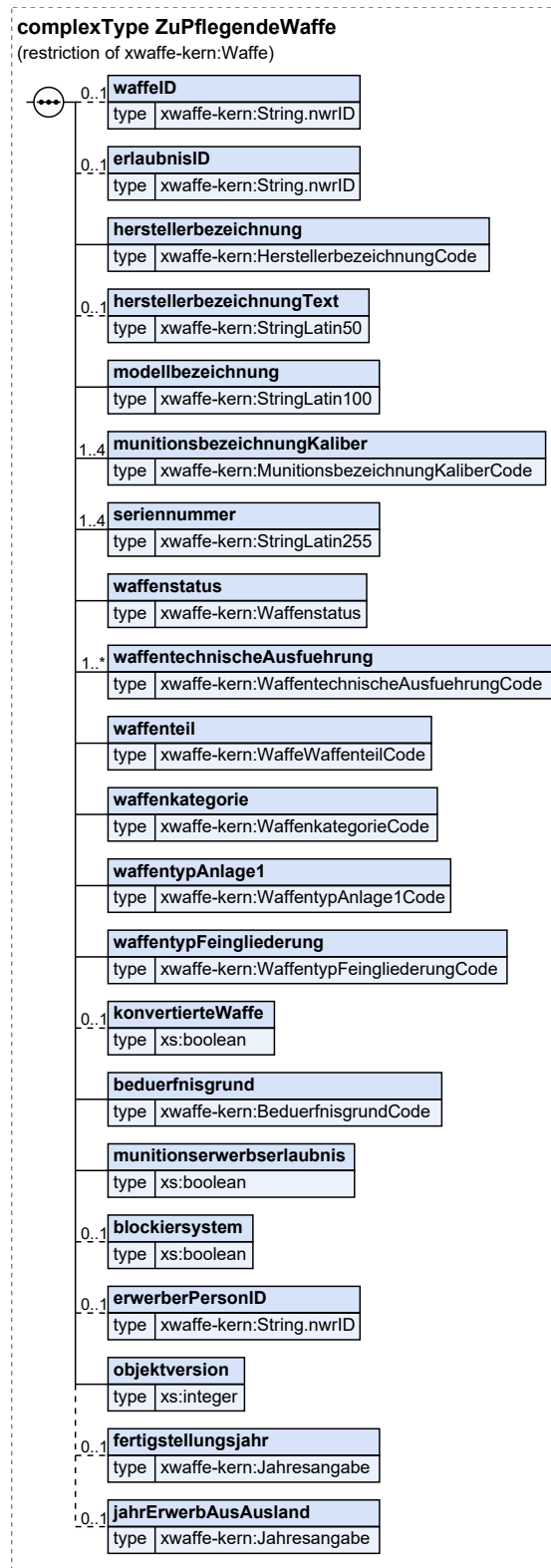
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.110 ZuPflgendeWaffe

Typ: ZuPflgendeWaffe

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandsmeldung, Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.110. ZuPflegendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.45 auf Seite 88](#)).

Kindelemente von ZuPfl ^{egende} Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelD	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden.				

Kindelemente von ZuPfLegendewaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von ZuPfLegendewaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs : boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs : boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	xs : boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Umsetzungshinweise:				

Kindelemente von ZuPflgendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (Überlassen an Händler) oder an eine Privatperson (Überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst.				
Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.2.1.1.110.1 Nutzung des Datentyps

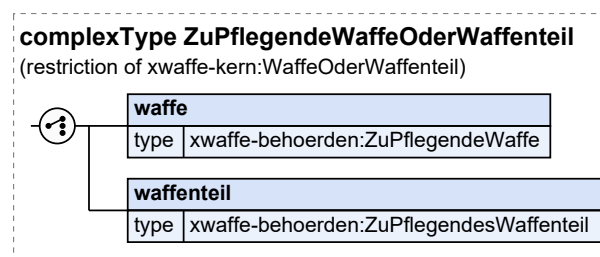
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.111 ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil**

Zu pflegende Waffe oder zu pflegendes Waffenteil.

Abbildung 6.111. ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **WaffeOderWaffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.46 auf Seite 93](#)).

Kindelemente von ZuPfl egendeWaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffe	ZuPfl egendeWaffe	1	6.2.1.1.110	383
Zu pflegende Waffe.				
waffenteil	ZuPfl egendesWaffenteil	1	6.2.1.1.119	401
Zu pflegendes Waffenteil.				

6.2.1.1.111.1 Nutzung des Datentyps

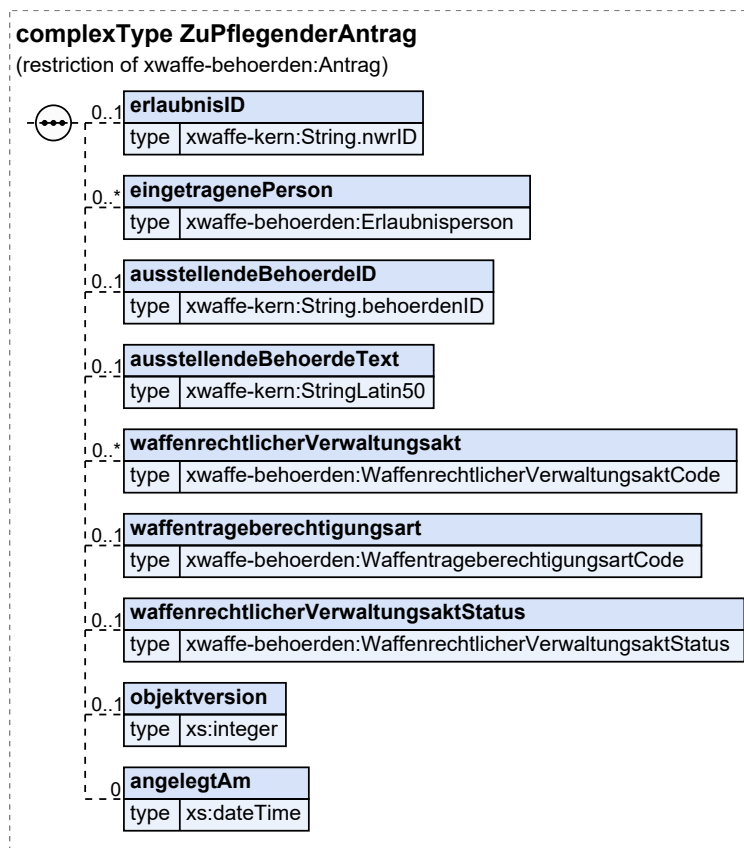
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.112 ZuPfl egenderAntrag

Typ: **ZuPfl egenderAntrag**

Dieses Objekt spezifiziert einen zu pflegenden Antragsdatensatz.

Abbildung 6.112. ZuPfl egenderAntrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Antrag** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.6 auf Seite 191](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderAntrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.2.1.1.14	203
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code	0..n	6.2.1.1.1.19	183
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.2.1.1.1.21	184
Die Waffentrageberechtigungsart spezifiziert die Art und Rechtsgrundlage der Benennung des Berechtigten.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.2.1.1.99	365
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.2.1.1.112.1 Nutzung des Datentyps

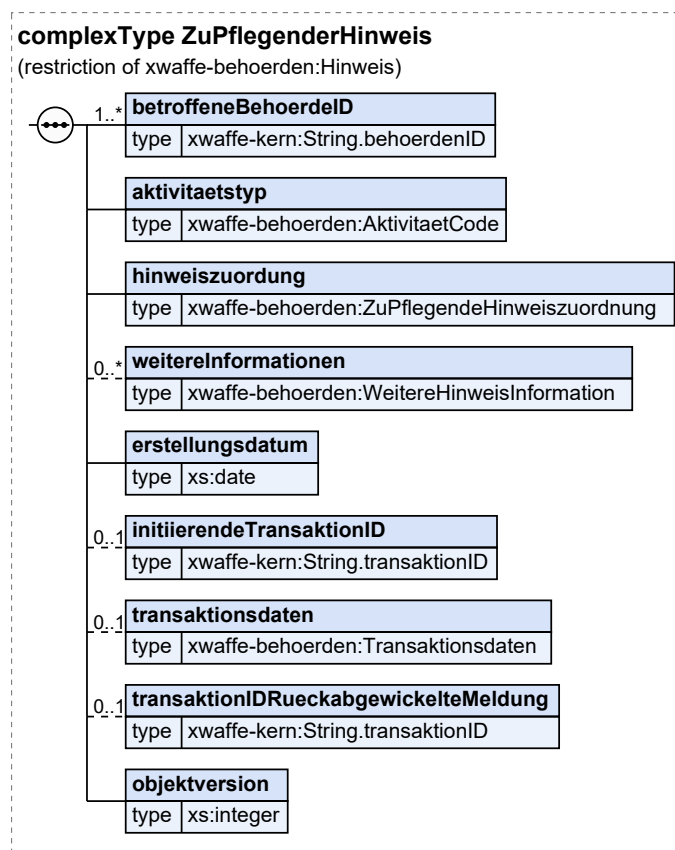
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#)

6.2.1.1.113 ZuPflegenderHinweis

Typ: **ZuPflegenderHinweis**

Hinweise dienen zur Informations der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.113. ZuPflegenderHinweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Hinweis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.56](#) auf Seite 286).

Kindelemente von ZuPflegenderHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffeneBehoerdeID	String.behoerdenID	1..n	4.2.2.1	121
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	AktivitaetCode	1	6.2.1.1.1.2	178
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweisuordnung	ZuPflegendeHinweisuordnung	1	6.2.1.1.106	375
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	WeitereHinweisInformation	0..n	6.2.1.1.101	367

Kindelemente von ZuPflegenderHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	xs:date	1		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiiierendeTransaktionID	String.transaktionID	0..1	4.2.2.3	122
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	Transaktionsdaten	0..1	6.2.1.1.89	351
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	String.transaktionID	0..1	4.2.2.3	122
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.2.1.1.113.1 Nutzung des Datentyps

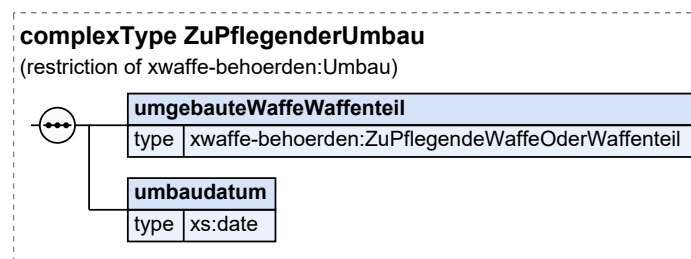
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#)

6.2.1.1.114 ZuPflegenderUmbau

Typ: **ZuPflegenderUmbau**

Daten zum Umbau in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 6.114. ZuPflegenderUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Umbau** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.91 auf Seite 354](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflegenderWaffeOderWaffenteil	1	6.2.1.1.111	388
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.2.1.1.114.1 Nutzung des Datentyps

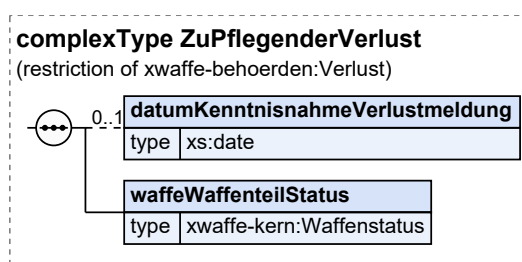
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.115 ZuPflegenderVerlust

Typ: **ZuPflegenderVerlust**

Daten zum Verlust in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 6.115. ZuPflegenderVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.96 auf Seite 357](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.2.1.1.115.1 Nutzung des Datentyps

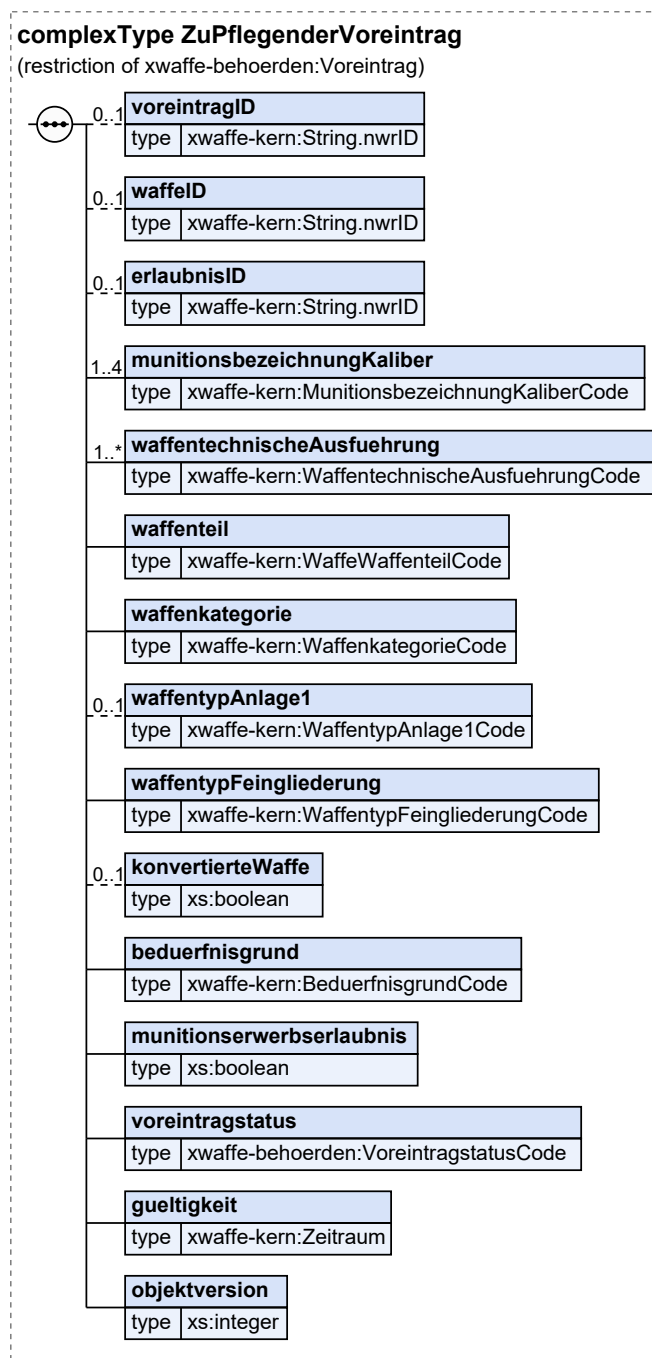
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.116 ZuPflegenderVoreintrag

Typ: **ZuPflegenderVoreintrag**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.116. ZuPflegenderVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Voreintrag** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.97 auf Seite 358](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffelD	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.1.19	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von ZuPflgenderVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.2.1.1.1.18	183
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.49	99
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.2.1.1.116.1 Nutzung des Datentyps

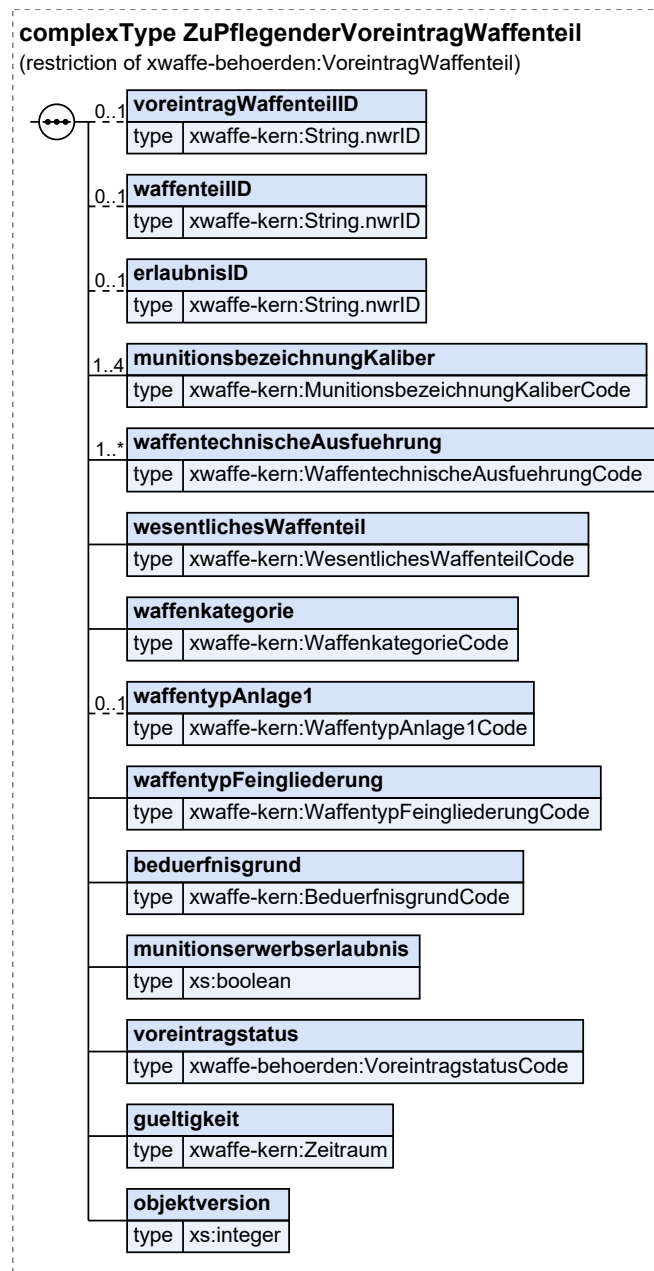
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [800](#), [810](#), [820](#)

6.2.1.1.117 ZuPflegenderVoreintragWaffenteil

Typ: **ZuPflegenderVoreintragWaffenteil**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags zu einem wesentlichen Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.117. ZuPflegenderVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **VoreintragWaffenteil** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1. 98 auf Seite 362](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121

Kindelemente von ZuPflgenderVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.1.5	30

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.2.1.1.1.18	183
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.49	99
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.2.1.1.117.1 Nutzung des Datentyps

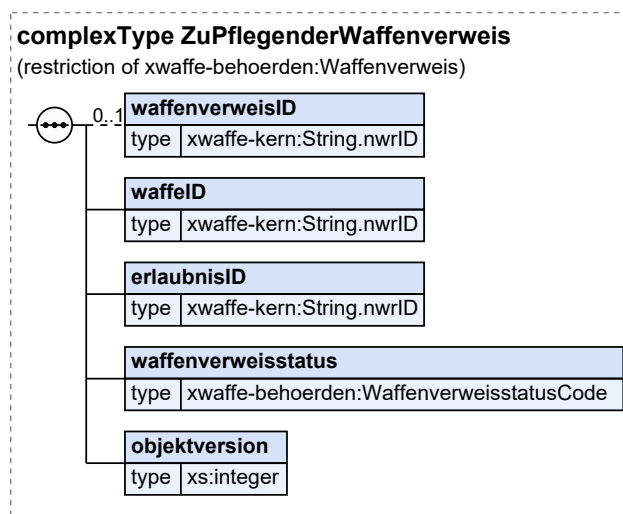
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1200](#), [1210](#), [1220](#)

6.2.1.1.118 ZuPflegenderWaffenverweis

Typ: **ZuPflegenderWaffenverweis**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.118. ZuPflegenderWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenverweis** (siehe [Abschnitt 6.2.1.1.100 auf Seite 366](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderWaffenverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenverweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffelID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	WaffenverweisstatusCode	1	6.2.1.1.1.23	184
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.2.1.1.118.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [300](#), [310](#), [320](#)

6.2.1.1.119 ZuPfllegendesWaffenteil

Typ: **ZuPfllegendesWaffenteil**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandsmeldung, Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.119. ZuPflgendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.48 auf Seite 95](#)).

Kindelemente von ZuPfllegendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.64	120
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.1.12	32
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.10	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.12	124
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.1.15	33
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.16	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				

Kindelemente von ZuPflgendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	waffenstatus	1	4.2.1.47	94
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.1.22	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	wesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.1.25	36
Die Art des Waffenteils im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.1.20	34
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	waffentypAnlage1Code	1	4.2.1.1.24	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.1.23	35
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von ZuPflgendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.1.5	30
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.32	65
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.2.1.1.119.1 Nutzung des Datentyps

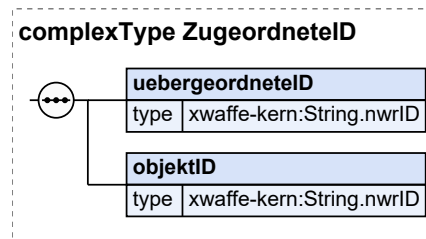
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1163](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [663](#), [665](#), [668](#)

6.2.1.1.120 ZugeordnetetID

Typ: **ZugeordnetetID**

Diese Liste enthält den Baum der untergeordneten Objekte des übernommenen Objekts.

Abbildung 6.120. ZugeordnetetID



Kindelemente von ZugeordnetetID				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
uebergeordnetetID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.				
objektID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Art/ Priorität des Fehlers (Warnung oder Fehler).				

6.2.1.1.120.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [920](#)

6.3 Nachrichtenmodell

Für die gesamte Kommunikation mit dem Nationalen Waffenregister lassen sich die Nachrichten in die folgenden Nachrichtenklassen aufteilen:

- Mitteilung

Über Mitteilungen werden die Fachdaten von den örtlichen Waffenverwaltungssystemen an die zentrale Komponente übertragen.

- Rückmeldung

Für die Rücklieferung eines kompletten vollständigen Datensatzes werden seitens der zentralen Komponente Rückmeldungsnachrichten geliefert. Rückmeldungen werden über Mitteilungen von der zentralen Komponente angefordert. Rückmeldungen werden auch als Erfolgsquittung vom System verwendet (z.B. bei Waffe.Neu wird vom NWR die WaffelD zurückgemeldet).

- Auskünfte / Auswertungen

Um aus der zentralen Komponente Daten abrufen zu können, werden Auskünfte und Auswertungen durch den Nachrichtentyp Abfrage zur Verfügung gestellt. Entsprechend den Vorgabe des Datenschutzes und der zu treffenden gesetzlichen Regelungen (NWR-Gesetz) ist ein Mindestumfang an Suchparametern (z.B. Straßennahme oder eine Personenidentifizierungsinformation bspw. Name, Vorname oder Geburtsdatum) bei der Auskunftsanfrage anzugeben. Auswertungen und Gruppenauskünfte werden in der Stufe I im Rahmen des Nachrichtenaustausches nicht unterstützt.

- Antwort

Die mittels einer Abfrage-Nachricht angeforderten (gesuchten) Daten werden vom NWR mittels der Nachricht vom Typ Antwort an das abfragende System zurückgemeldet.

Auswertungen und Gruppenauskünfte werden in der Stufe I im Rahmen des Nachrichtenaustausches nicht unterstützt.

- Datenexport

In Stufe I werden keine Nachrichten vom Typ Export definiert.

6.3.1 Hauptgruppe abfrage

XML Schema-Definition: xwaffe-abfrage.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_7/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-abfrage.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_7/)

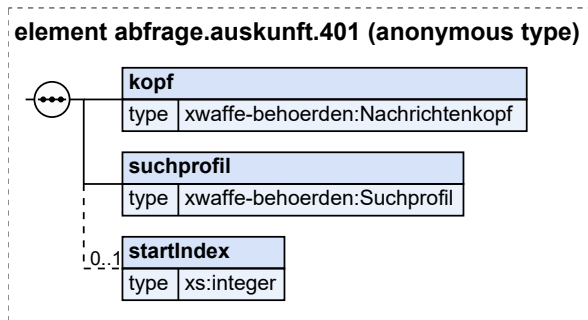
Alle Nachrichten zu „abfrage“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
abfrage.auskunft.401	401	Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	407
abfrage.lesen.405	405	Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)	408
abfrage.person.aktualisieren.407	407	Die zuständige Waffenbehörde kann die Aktualisierung der allgemeinen Personendaten über das BZSt mit dieser Nachricht jederzeit anfordern. Die Waffenbehörde erhält als Rückmeldung antwort. lesen.406 mit den aktualisierten Personendaten. Eine Aktualisierungsanfrage darf nur bei bestehendem „fachlichem Bedarf“ (§2 Nr.2 IDNrG) ausgeführt werden.	409
abfrage.recherche.411	411	Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze	409
abfrage.hinweis.421	421	Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.	410

6.3.1.1 abfrage.auskunft.401

Nachricht: **abfrage.auskunft.401**

Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR

Abbildung 6.121. abfrage.auskunft.401



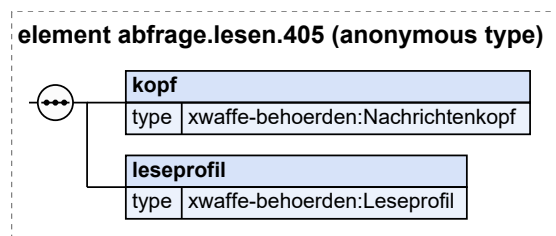
Kindelemente von abfrage . auskunft . 401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1. 61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
suchprofil	Suchprofil	1	6.2.1.1. 88	349
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen durchgeführten Suchabfragedaten ab. Übergreifende Suchparameter werden im Suchprofil aufgenommen, fachspezifische (z.B. Tag der Geburt) in den Datenfeldern pro gesuchtes Objekt (Person, etc.).				
startIndex	xs:integer	0..1		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festgelegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.3.1.2 abfrage.lesen.405

Nachricht: **abfrage. lesen. 405**

Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)

Abbildung 6.122. abfrage.lesen.405



Kindelemente von abfrage . lesen . 405				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1. 61	292

Kindelemente von abfrage . lesen . 405				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
leseprofil	Leseprofil	1	6.2.1.1. 60	291
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechnigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.				

6.3.1.3 abfrage.person.aktualisieren.407

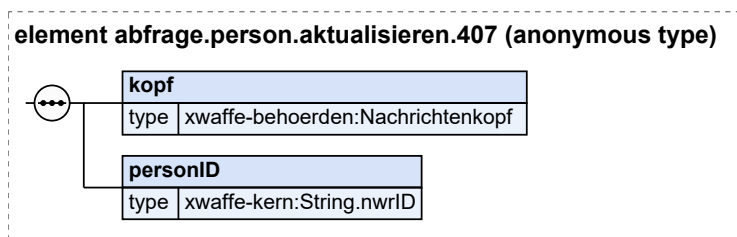
Nachricht: **abfrage.person.aktualisieren.407**

Die zuständige Waffenbehörde kann die Aktualisierung der allgemeinen Personendaten über das BZSt mit dieser Nachricht jederzeit anfordern.

Die Waffenbehörde erhält als Rückmeldung antwort.lesen.406 mit den aktualisierten Personendaten.

Eine Aktualisierungsanfrage darf nur bei bestehendem „fachlichem Bedarf“ (§2 Nr.2 IDNrG) ausgeführt werden.

Abbildung 6.123. abfrage.person.aktualisieren.407



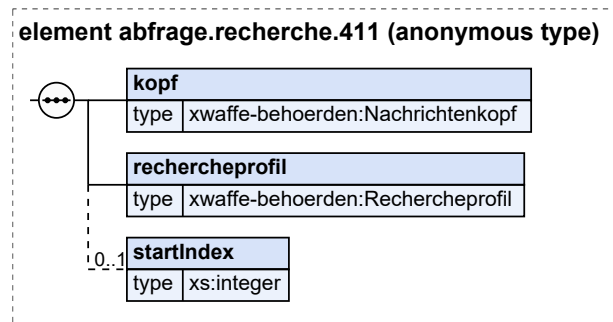
Kindelemente von abfrage . person . aktualisieren . 407				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1. 61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.3.1.4 abfrage.recherche.411

Nachricht: **abfrage.recherche.411**

Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze

Abbildung 6.124. abfrage.recherche.411



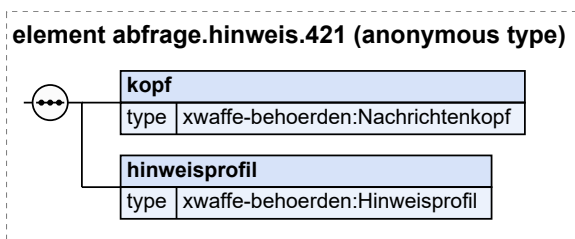
Kindelemente von abfrage.recherche.411				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
rechercheprofil	Rechercheprofil	1	6.2.1.1.63	296
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechnete Stellen durchgeführten Recherchen mit den zugehörigen Abfragedaten ab. Die Rechercheparameter werden über das Rechercheprofil aufgenommen. Die Recherche erfolgt dabei grundsätzlich über ObjektIDs. In den Datenfeldern können pro zu filterndem Objekt (Erlaubnis, Waffe, etc.) zusätzlich Angaben enthalten sein, die die Recherche eingrenzen. Zurückgeliefert werden bei einer Recherche mit: • PersonID: Die vorhandenen Erlaubnisobjekte (Anträge und erteilte Erlaubnisse als Erlaubnisinhaber / wirtschaftlich berechtigter Kaufmann oder Unternehmer bzw. als Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG) oder die im Erwerbsprozess an diese Person befindlichen Waffen oder Waffenteilobjekte. • PersonenstammlID: Die vorhandenen Personenobjekte. • ErlaubnisID: Die vorhandenen Waffen-, Waffenteil, Waffenverweis-, VoreintragsWaffenteil oder Voreintragsobjekte. • WaffenID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder Voreintragsobjekte. • WaffenteilID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder VoreintragsWaffenteilobjekte.				
startIndex	xs:integer	0..1		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festgelegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.3.1.5 abfrage.hinweis.421

Nachricht: **abfrage.hinweis.421**

Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.

Abbildung 6.125. abfrage.hinweis.421



Kindelemente von abfrage.hinweis.421				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweisprofil	Hinweisprofil	1	6.2.1.1.57	288
Daten zur Einschränkung der gewünschten Hinweismenge.				

6.3.2 Hauptgruppe antwort

XML Schema-Definition: xwaffe-antwort.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_7/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-antwort.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_7/)

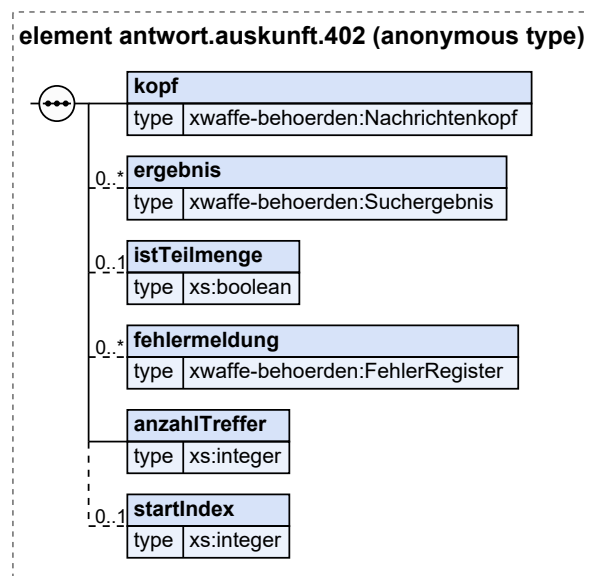
Alle Nachrichten zu „antwort“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
antwort.auskunft.402	402	Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.	412
antwort.lesen.406	406	Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.	413
antwort.recherche.412	412	Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Ant-	414

Alle Nachrichten zu „antwort“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		wortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.	
antwort.hinweis.422	422	Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.	415

6.3.2.1 antwort.auskunft.402

Nachricht: **antwort.auskunft.402**

Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.

Abbildung 6.126. antwort.auskunft.402

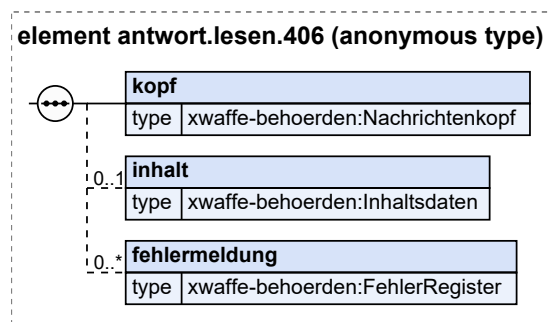
Kindelemente von antwort.auskunft.402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
ergebnis	Suchergebnis	0..n	6.2.1.1.87	347
Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Suchabfrage vom ÖWS ab.				
Bei Personendaten wird für jede PersonID ein Element vom Typ "Suchergebnis" geliefert. Wird die gleiche Person mit gleicher PersonenstammID in unterschiedlichen Behörden verwaltet (mit unterschiedlicher PersonID) so werden diese in separaten Suchergebnis-Objekten zurückgeliefert.				
istTeilmenge	xs:boolean	0..1		

Kindelemente von antwort.auskunft.402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist. Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.2.1.1.19	217
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				
anzahlTreffer	xs:integer	1		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist. Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
startIndex	xs:integer	0..1		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen (z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festgelegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.3.2.2 antwort.lesen.406

Nachricht: **antwort.lesen.406**

Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. **abfrage.lesen.405**.

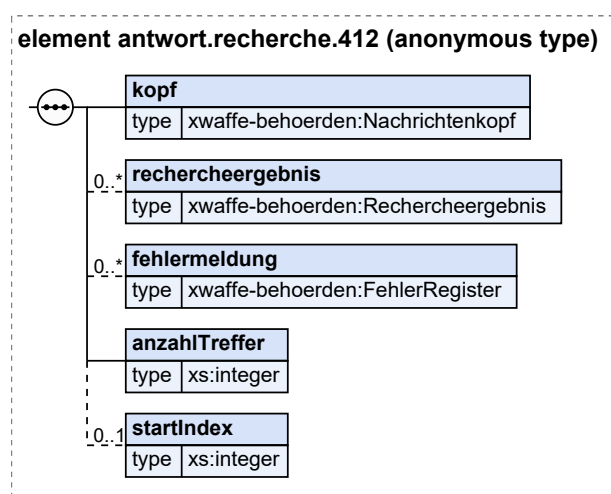
Abbildung 6.127. antwort.lesen.406

Kindelemente von antwort . lesen . 406				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
inhalt	Inhaltsdaten	0..1	6.2.1.1.59	289
Das Objekt Inhaltsdaten umfasst die von Lesevorgängen durch das Register gelieferten "registriertenObjekte".				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.2.1.1.19	217
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:				
• Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				

6.3.2.3 antwort.recherche.412

Nachricht: **antwort . recherche . 412**

Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.

Abbildung 6.128. antwort.recherche.412

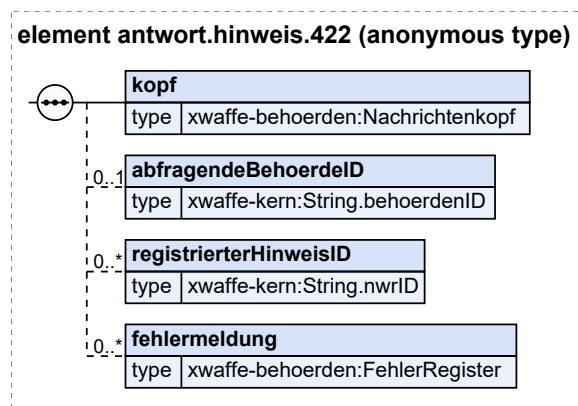
Kindelemente von antwort.recherche.412				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
rechercheergebnis	Rechercheergebnis	0..n	6.2.1.1.62	294
Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Rechercheabfrage vom ÖWS ab.				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.2.1.1.19	217
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				
anzahlTreffer	xs:integer	1		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist. Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
startIndex	xs:integer	0..1		
Der startIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der startIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen startIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen (z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festgelegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.3.2.4 antwort.hinweis.422

Nachricht: **antwort.hinweis.422**

Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.

Abbildung 6.129. antwort.hinweis.422



Kindelemente von antwort.hinweis.422				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
abfragendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Die Ordnungsnummer (NWRID) der abfragenden Behörde, für die Hinweise bestimmt sind.				
registrierterHinweisID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Die Ordnungsnummer (NWRID) eines für die abfragende Behörde registrierten Hinweises.				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.2.1.1.19	217
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:				
• Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.3.3 Hauptgruppe mitteilung

XML Schema-Definition: xwaffe-mitteilung.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_7/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-mitteilung.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-mitteilung.xsdImportierte XSDs • xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_7/)

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffenteil.neu.1100	1100	Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffenteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über waffenteil.ueberlassen durchzuführen.	451
mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110	1110	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	452
mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120	1120	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	452
mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130	1130	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	453
mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140	1140	Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.	453
mitteilung.waffenteil.erwerben.1151	1151	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	454
mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152	1152	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.	455
mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153	1153	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.	455
mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155	1155	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.	456
mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156	1156	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	456
mitteilung.waffenteil.vernichten.1157	1157	Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.	457
mitteilung.waffenteil.verloren.1158	1158	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.	457

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163	1163	Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	458
mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165	1165	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbaumeldung gemeldet.	458
mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168	1168	Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663, meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	459
mitteilung.waffenteil.loeschen.1170	1170	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.	460
mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200	1200	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.	460
mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210	1210	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . Lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	461
mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220	1220	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt . fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	461
mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230	1230	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt . korrigieren und objekt . sofortstorno vor. Mit objekt . korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt . sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	462

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270	1270	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.	463
mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320	1320	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	463
mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330	1330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht aktivitaet.sofortstorno wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	464
mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370	1370	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.	464
mitteilung.hinweis.neu.1800	1800	Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbehörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.	465
mitteilung.hinweis.loeschen.1870	1870	Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.	466
mitteilung.antrag.neu.2000	2000	Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.	466
mitteilung.antrag.korrigieren.2020	2020	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.	467
mitteilung.antrag.loeschen.2070	2070	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	467
mitteilung.waffenverweis.neu.300	300	Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. In der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.	424

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310	310	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	425
mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320	320	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	426
mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330	330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zum machen sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	426
mitteilung.waffenverweis.loeschen.370	370	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falschein-gabe, die Mitteilung waffenverweis.sofortstorno.330 nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.	427
mitteilung.person.neu.500	500	Datensatz zu einer Person neu anlegen.	428
mitteilung.person.korrigieren.520	520	Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.	429
mitteilung.person.sofortstorno.530	530	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	430
mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540	540	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordneten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.	430

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.person. personenstammlDneu.550	550	Die nwrlD der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammlD von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.	431
mitteilung.person.loeschen. 570	570	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammlD) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.	432
mitteilung.person. erstbefuellung.590	590	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu person . neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	432
mitteilung.waffe.neu.600	600	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über waffe . zuständigkeitswechsel durchzuführen.	433
mitteilung.waffe. fortschreiben.610	610	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	434
mitteilung.waffe.korrigieren. 620	620	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt . fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	434
mitteilung.waffe.sofortstorno. 630	630	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt . sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	435
mitteilung.waffe. zustaendigkeitswechsel.640	640	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende	436

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.	
mitteilung.waffe.erwerben.651	651	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.	436
mitteilung.waffe.ueberlassen.652	652	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.	437
mitteilung.waffe.zerlegen.653	653	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.	438
mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655	655	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.	438
mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656	656	Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.	439
mitteilung.waffe.vernichten.657	657	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.	439
mitteilung.waffe.verloren.658	658	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.	440
mitteilung.waffe.fertigMelden.663	663	Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.	441
mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665	665	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbaumeldung gemeldet.	441
mitteilung.waffe.neuregistrieren.668	668	Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAn-	442

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		zeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	
mitteilung.waffe.loeschen.670	670	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.	442
mitteilung.waffe.erstbefuellung.690	690	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu waffe.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.	443
mitteilung.erlaubnis.neu.700	700	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über erlaubnis.zuständigkeitswechsel durchzuführen.	444
mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710	710	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	444
mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720	720	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	445
mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730	730	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	445
mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740	740	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der	446

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.	
mitteilung.erlaubnis.loeschen.770	770	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	447
mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790	790	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu erlaubnis.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	447
mitteilung.voreintrag.neu.800	800	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.	448
mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810	810	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	449
mitteilung.voreintrag.korrigieren.820	820	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	449
mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830	830	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	450
mitteilung.voreintrag.loeschen.870	870	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung voreintrag.sofortstorno.830 nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.	450

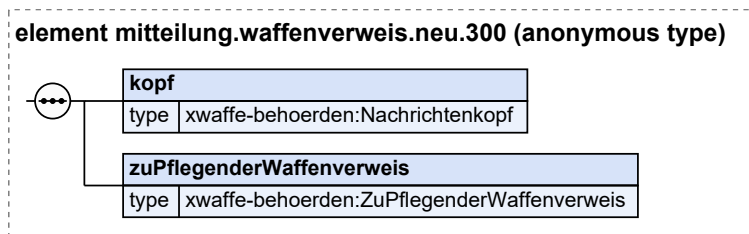
6.3.3.1 mitteilung.waffenverweis.neu.300

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.neu.300**

Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. In der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffen-

verweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.

Abbildung 6.130. mitteilung.waffenverweis.neu.300



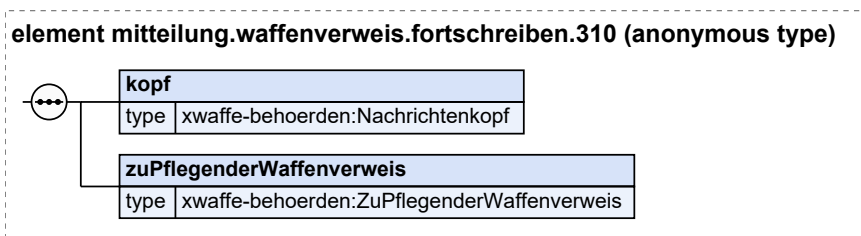
Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.neu.300				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	ZuPflegenderWaffenverweis	1	6.2.1.1.118	400
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.3.3.2 mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über Objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.131. mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310



Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292

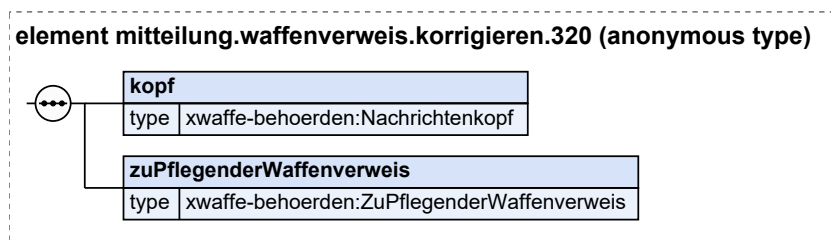
Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	ZuPflegenderWaffenverweis	1	6.2.1.1. 118	400
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.3.3.3 mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.132. **mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320**



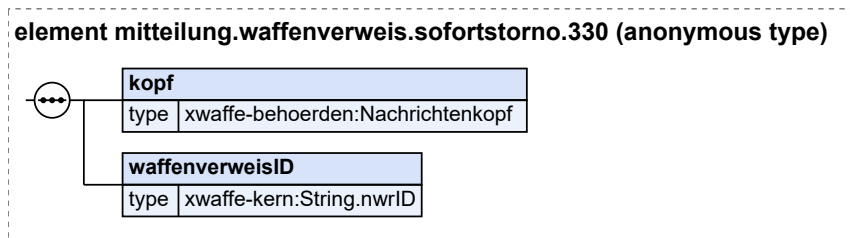
Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1. 61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	ZuPflegenderWaffenverweis	1	6.2.1.1. 118	400
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.3.3.4 mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.133. mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330



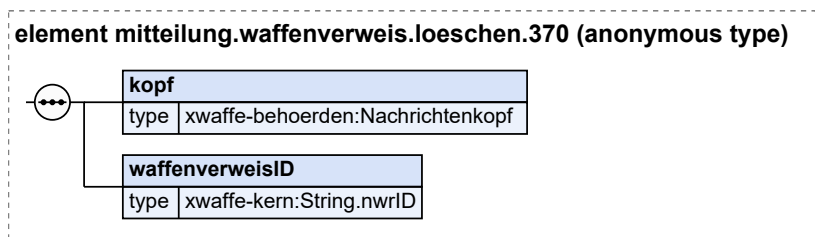
Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenverweisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				

6.3.3.5 mitteilung.waffenverweis.loeschen.370

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.loeschen.370**

Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falscheingabe, die Mitteilung `waffenverweis.sofortstorno.330` nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.

Abbildung 6.134. mitteilung.waffenverweis.loeschen.370

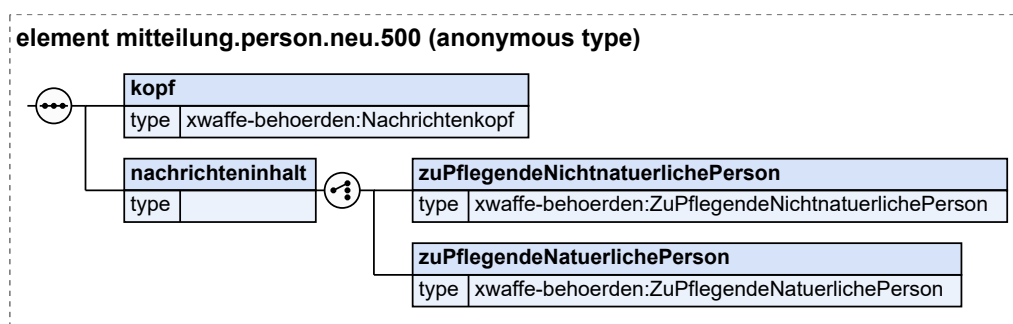


Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.loeschen.370				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenverweisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121

Kindelemente von <code>mitteilung.waffenverweis.loeschen.370</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				

6.3.3.6 `mitteilung.person.neu.500`Nachricht: `mitteilung.person.neu.500`

Datensatz zu einer Person neu anlegen.

Abbildung 6.135. `mitteilung.person.neu.500`

Kindelemente von <code>mitteilung.person.neu.500</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
nachrichteninhalt		1		
zuPflegendeNichtnatuerlichePerson	ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson	1	6.2.1.1.108	379
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld <code>zustaendigeBehoerdeID</code> ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über <code>mitteilung.person.korrigieren.520</code> sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code> erfolgen.				
zuPflegendeNatuerlichePerson	ZuPflegendeNatuerlichePerson	1	6.2.1.1.107	375
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld <code>zustaendigeBehoerdeID</code> ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über <code>mitteilung.person.korri-</code>				

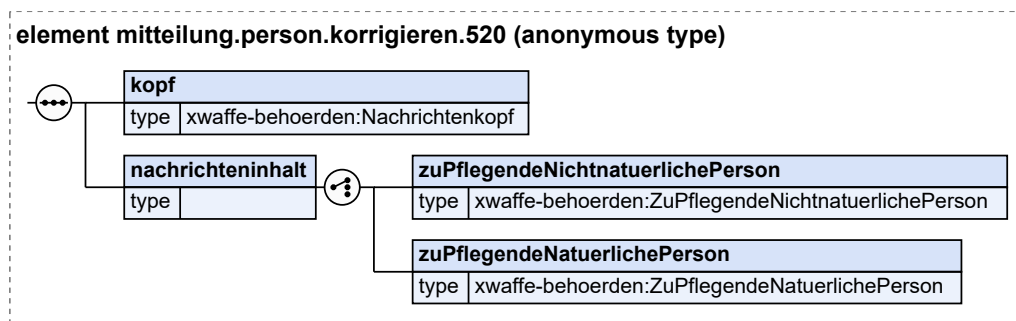
Kindelemente von <code>mitteilung.person.neu.500</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	gieren.520 sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code> erfolgen.			

6.3.3.7 `mitteilung.person.korrigieren.520`

Nachricht: **`mitteilung.person.korrigieren.520`**

Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.

Abbildung 6.136. `mitteilung.person.korrigieren.520`



Kindelemente von <code>mitteilung.person.korrigieren.520</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
nachrichteninhalt		1		
zuPflegendeNichtnatuerlichePerson	ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson	1	6.2.1.1.108	379
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				
Implementierungshinweis: Das Feld <code>zustaendigeBehoerdeID</code> ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über <code>mitteilung.person.korrigieren.520</code> sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code> erfolgen.				
zuPflegendeNatuerlichePerson	ZuPflegendeNatuerlichePerson	1	6.2.1.1.107	375
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				
Implementierungshinweis: Das Feld <code>zustaendigeBehoerdeID</code> ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über <code>mitteilung.person.korri-</code>				

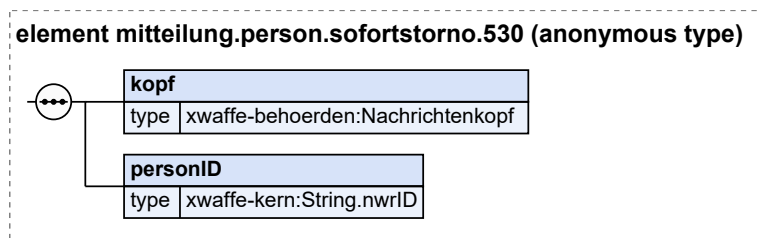
Kindelemente von <code>mitteilung.person.korrigieren.520</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	gieren.520 sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code> erfolgen.			

6.3.3.8 `mitteilung.person.sofortstorno.530`

Nachricht: `mitteilung.person.sofortstorno.530`

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.137. `mitteilung.person.sofortstorno.530`



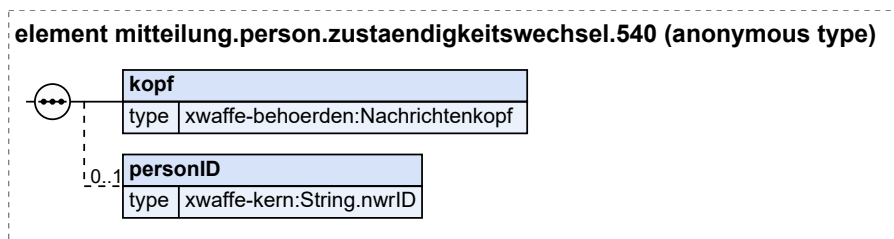
Kindelemente von <code>mitteilung.person.sofortstorno.530</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter <code>Sting.nwrID</code> .				

6.3.3.9 `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`

Nachricht: `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordneten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.

Abbildung 6.138. mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540



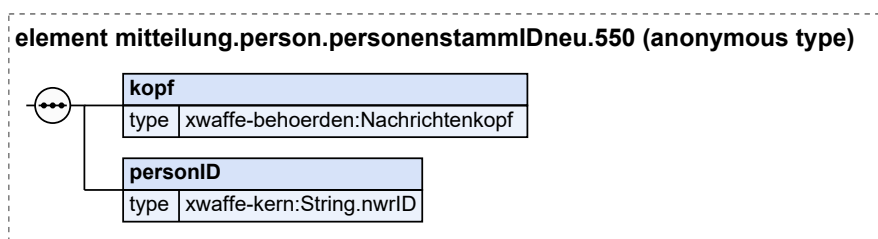
Kindelemente von mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.3.3.10 mitteilung.person.personenstammIDneu.550

Nachricht: **mitteilung.person.personenstammIDneu.550**

Die nwrID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.

Abbildung 6.139. mitteilung.person.personenstammIDneu.550



Kindelemente von mitteilung.person.personenstammIDneu.550				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

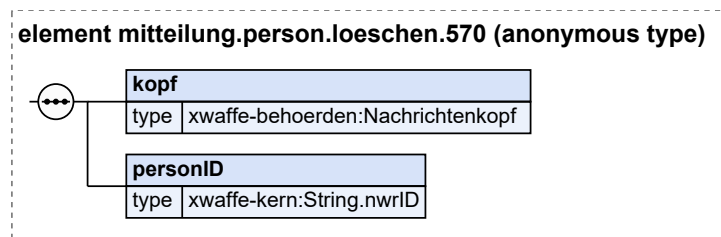
Kindelemente von mitteilung.person.personenstammIDneu.550				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter Sting.nwrID.				

6.3.3.11 mitteilung.person.loeschen.570

Nachricht: **mitteilung.person.loeschen.570**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.

Abbildung 6.140. mitteilung.person.loeschen.570



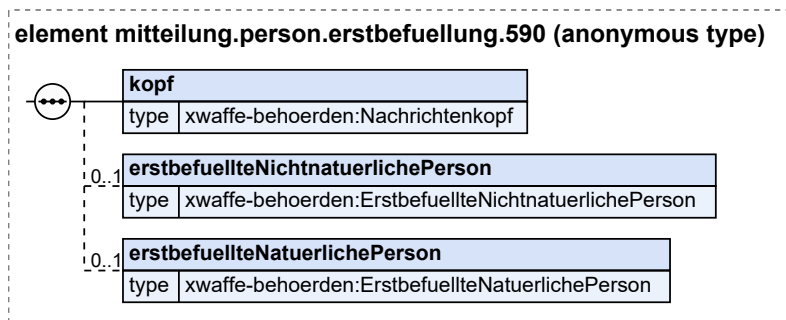
Kindelemente von mitteilung.person.loeschen.570				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.3.3.12 mitteilung.person.erstbefuellung.590

Nachricht: **mitteilung.person.erstbefuellung.590**

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `person.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.141. mitteilung.person.erstbefuellung.590



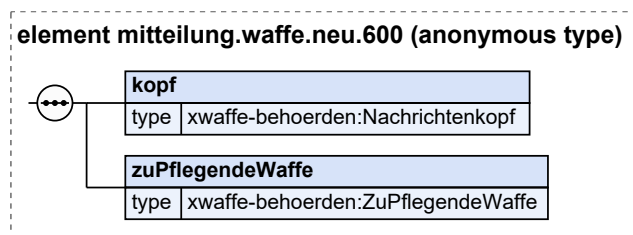
Kindelemente von mitteilung.person.erstbefuellung.590				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteNichtnatuerlichePerson	ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.17	211
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen im Rahmen der Erstbefüllung Person dar.				
erstbefuellteNatuerlichePerson	ErstbefuellteNatuerlichePerson	0..1	6.2.1.1.16	207
Diese Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.3.3.13 mitteilung.waffe.neu.600

Nachricht: **mitteilung.waffe.neu.600**

Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `waffe.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.

Abbildung 6.142. mitteilung.waffe.neu.600



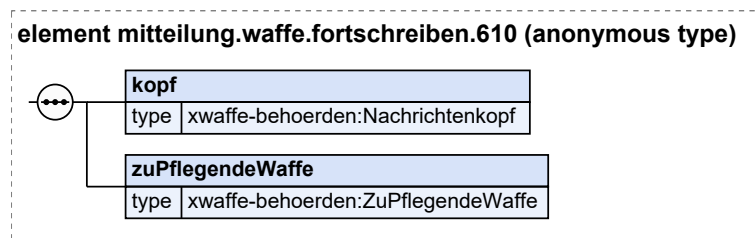
Kindelemente von mitteilung.waffe.neu.600				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	ZuPfl egendeWaffe	1	6.2.1.1.110	383
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.14 mitteilung.waffe.fortschreiben.610

Nachricht: **mitteilung.waffe.fortschreiben.610**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.143. mitteilung.waffe.fortschreiben.610



Kindelemente von mitteilung.waffe.fortschreiben.610				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	ZuPfl egendeWaffe	1	6.2.1.1.110	383
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

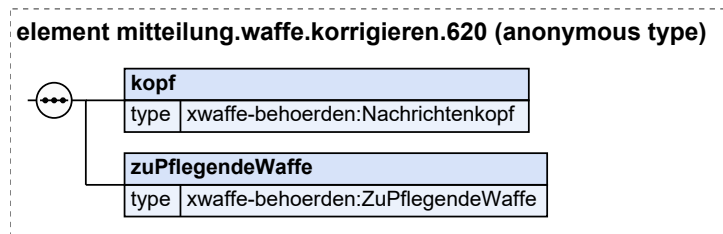
6.3.3.15 mitteilung.waffe.korrigieren.620

Nachricht: **mitteilung.waffe.korrigieren.620**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist

die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.144. mitteilung.waffe.korrigieren.620



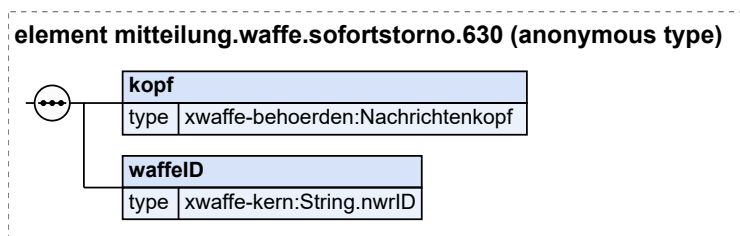
Kindelemente von mitteilung.waffe.korrigieren.620				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	ZuParamflegendeWaffe	1	6.2.1.1.110	383
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.16 mitteilung.waffe.sofortstorno.630

Nachricht: **mitteilung.waffe.sofortstorno.630**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.145. mitteilung.waffe.sofortstorno.630



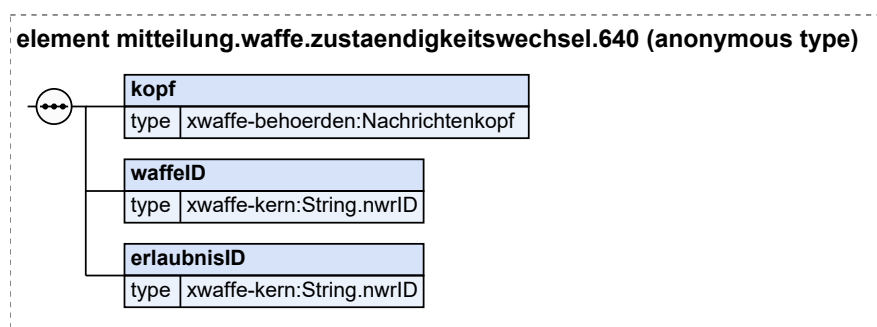
Kindelemente von mitteilung.waffe.sofortstorno.630				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292

Kindelemente von mitteilung.waffe.sofortstorno.630				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffelD	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die ID der zu stornierenden Waffe.				

6.3.3.17 mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640

Nachricht: **mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.

Abbildung 6.146. mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640

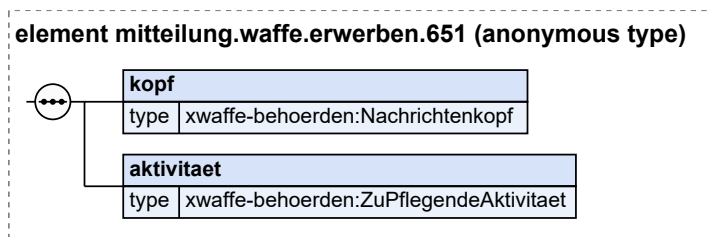
Kindelemente von mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffelD	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die ID der Waffe, zu der der Zuständigkeitswechsel erfolgt.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Erlaubnis, auf welche die Waffe eingetragen werden soll (z.B. WBK des Käufers)				

6.3.3.18 mitteilung.waffe.erwerben.651

Nachricht: **mitteilung.waffe.erwerben.651**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.

Abbildung 6.147. mitteilung.waffe.erwerben.651



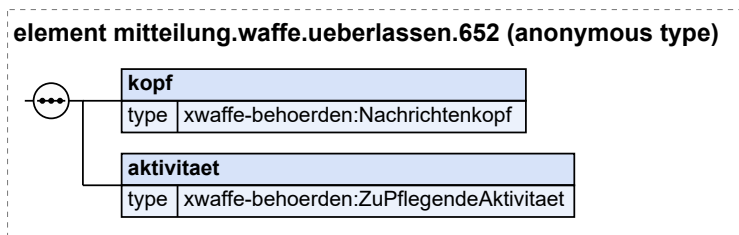
Kindelemente von mitteilung.waffe.erwerben.651				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.19 mitteilung.waffe.ueberlassen.652

Nachricht: mitteilung.waffe.ueberlassen.652

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.

Abbildung 6.148. mitteilung.waffe.ueberlassen.652



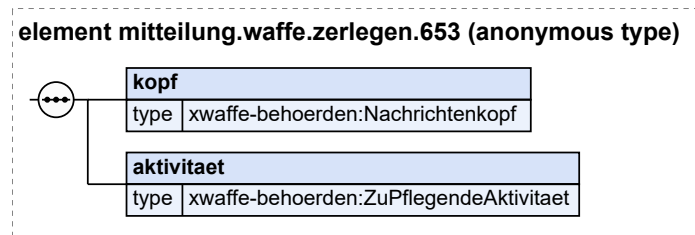
Kindelemente von mitteilung.waffe.ueberlassen.652				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung einer Waffe.				

6.3.3.20 mitteilung.waffe.zerlegen.653

Nachricht: **mitteilung.waffe.zerlegen.653**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.

Abbildung 6.149. mitteilung.waffe.zerlegen.653



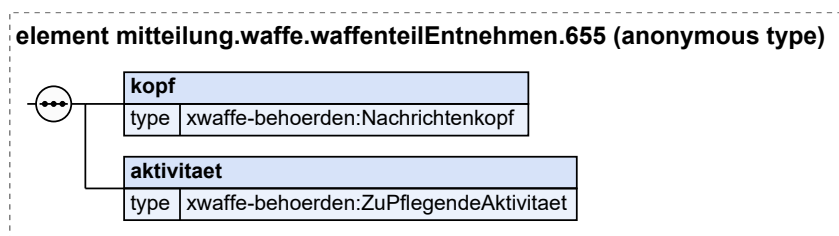
Kindelemente von mitteilung.waffe.zerlegen.653				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zum Zerlegen der Waffe in Waffenteile.				

6.3.3.21 mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655

Nachricht: **mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655**

Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.

Abbildung 6.150. mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655



Kindelemente von mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292

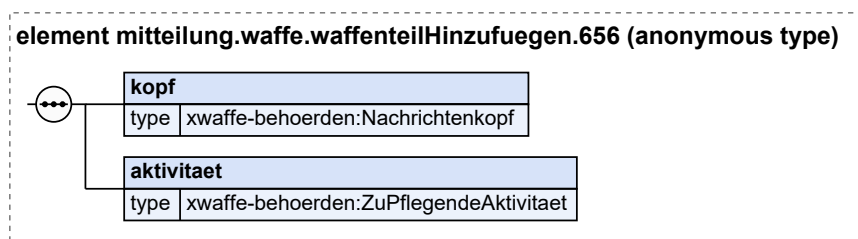
Kindelemente von mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zu der Waffe sowie zu den entnommenen Waffenteilen.				

6.3.3.22 mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656

Nachricht: **mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656**

Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.

Abbildung 6.151. mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656



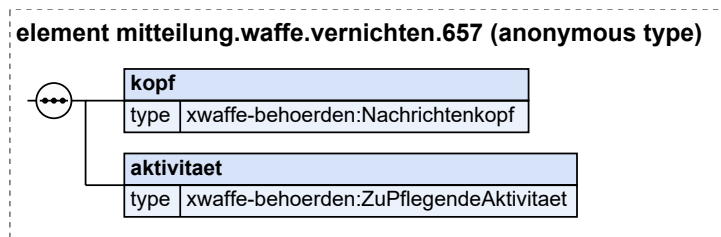
Kindelemente von mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.				

6.3.3.23 mitteilung.waffe.vernichten.657

Nachricht: **mitteilung.waffe.vernichten.657**

Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet wird. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.

Abbildung 6.152. mitteilung.waffe.vernichten.657



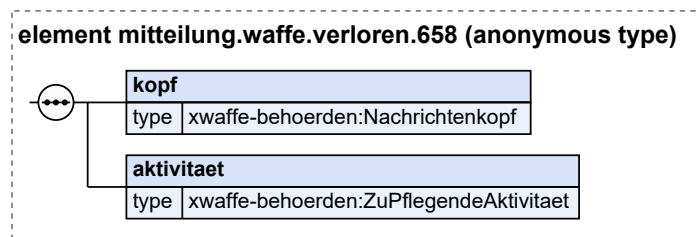
Kindelemente von mitteilung.waffe.vernichten.657				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zum Vernichten einer Waffe.				

6.3.3.24 mitteilung.waffe.verloren.658

Nachricht: **mitteilung.waffe.verloren.658**

Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.

Abbildung 6.153. mitteilung.waffe.verloren.658

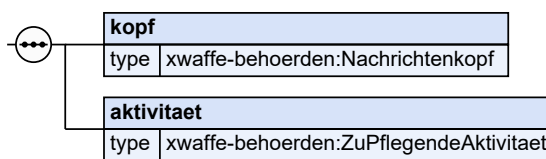


Kindelemente von mitteilung.waffe.verloren.658				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zum Verlust einer Waffe.				

6.3.3.25 mitteilung.waffe.fertigMelden.663

Nachricht: **mitteilung.waffe.fertigMelden.663**

Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.

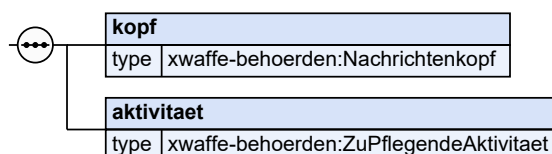
Abbildung 6.154. mitteilung.waffe.fertigMelden.663**element mitteilung.waffe.fertigMelden.663 (anonymous type)****Kindelemente von mitteilung.waffe.fertigMelden.663**

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.26 mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665

Nachricht: **mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665**

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

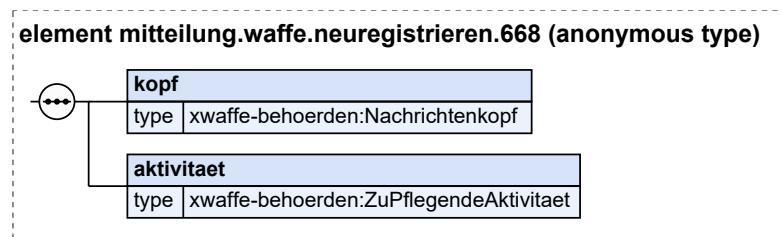
Abbildung 6.155. mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665**element mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665 (anonymous type)**

Kindelemente von mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst die Angaben zur Unbrauchbarmachung einer Waffe.				

6.3.3.27 mitteilung.waffe.neuregistrieren.668

Nachricht: **mitteilung.waffe.neuregistrieren.668**

Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.156. mitteilung.waffe.neuregistrieren.668

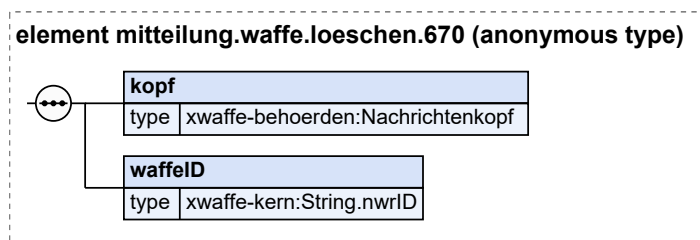
Kindelemente von mitteilung.waffe.neuregistrieren.668				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst Informationen zur Neuregistrierung einer Waffe.				

6.3.3.28 mitteilung.waffe.loeschen.670

Nachricht: **mitteilung.waffe.loeschen.670**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.157. mitteilung.waffe.loeschen.670



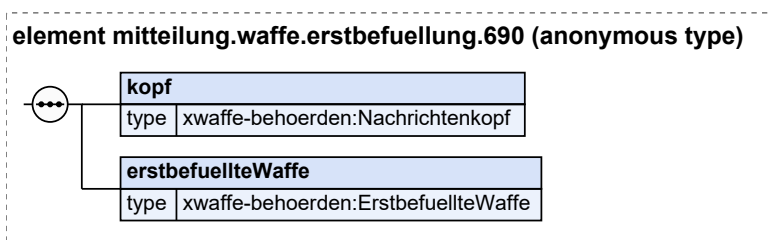
Kindelemente von mitteilung.waffe.loeschen.670				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffelD	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
NWR-ID der zu löschenden Waffe				

6.3.3.29 mitteilung.waffe.erstbefuellung.690

Nachricht: mitteilung.waffe.erstbefuellung.690

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu waffe.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.158. mitteilung.waffe.erstbefuellung.690



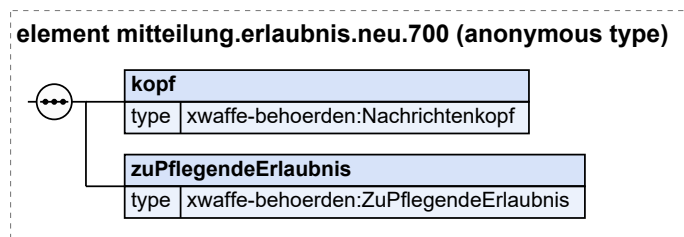
Kindelemente von mitteilung.waffe.erstbefuellung.690				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteWaffe	ErstbefuellteWaffe	1	6.2.1.1.18	212
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.3.3.30 mitteilung.erlaubnis.neu.700

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.neu.700**

Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `erlaubnis.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.

Abbildung 6.159. mitteilung.erlaubnis.neu.700



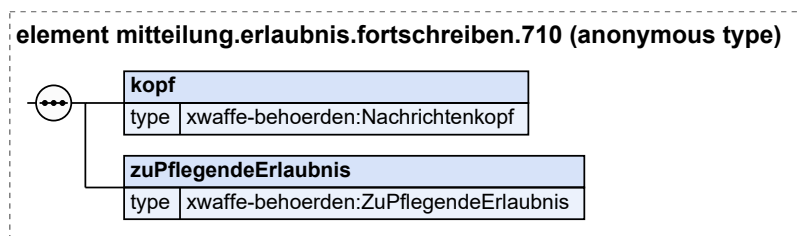
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.neu.700				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	ZuParamflegendeErlaubnis	1	6.2.1.1.105	371
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.31 mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.160. mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710



Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292

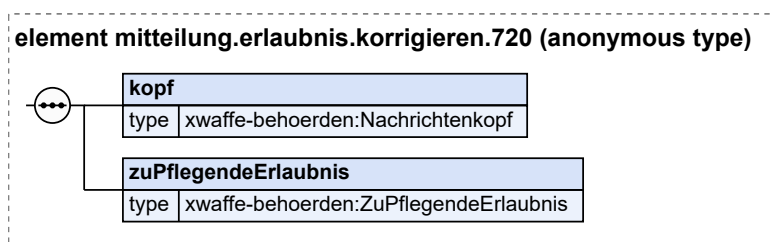
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	ZuPflegendeErlaubnis	1	6.2.1.1.105	371
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.32 mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.161. mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720



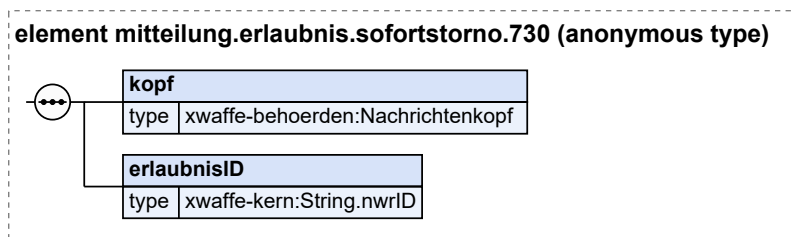
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	ZuPflegendeErlaubnis	1	6.2.1.1.105	371
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.33 mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.162. mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730



Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.3.3.34 mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740

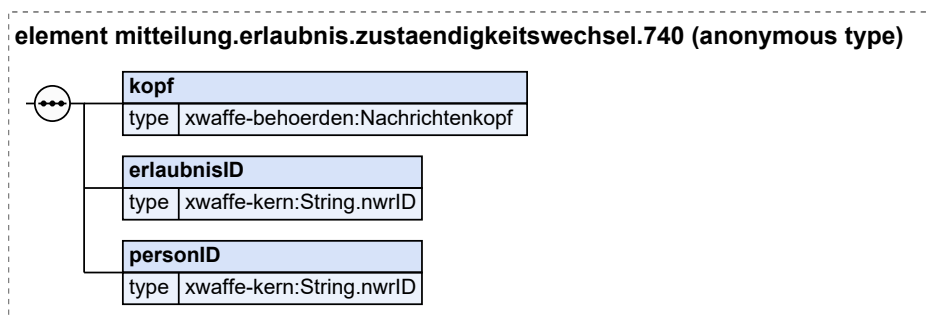
Nachricht: mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind.

Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen.

Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.

Abbildung 6.163. mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740



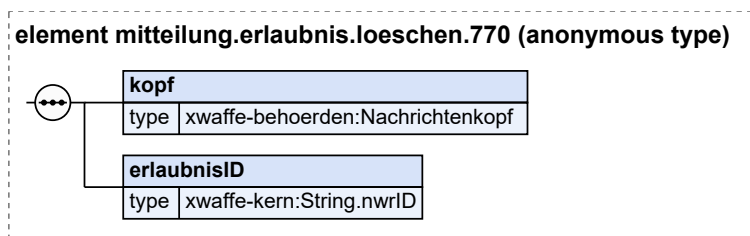
Kindelemente von <code>mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
personID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter <code>String.nwrID</code> .				

6.3.3.35 `mitteilung.erlaubnis.loeschen.770`

Nachricht: `mitteilung.erlaubnis.loeschen.770`

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).

Abbildung 6.164. `mitteilung.erlaubnis.loeschen.770`



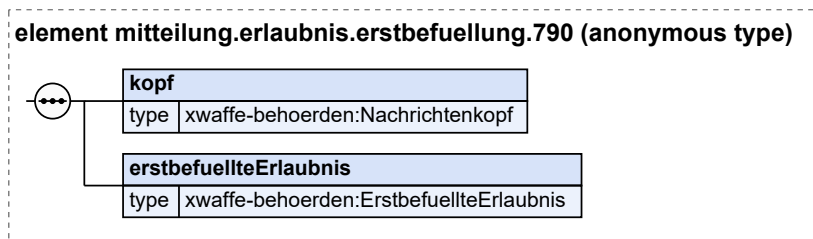
Kindelemente von <code>mitteilung.erlaubnis.loeschen.770</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.3.3.36 `mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790`

Nachricht: `mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790`

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `erlaubnis.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.165. mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790



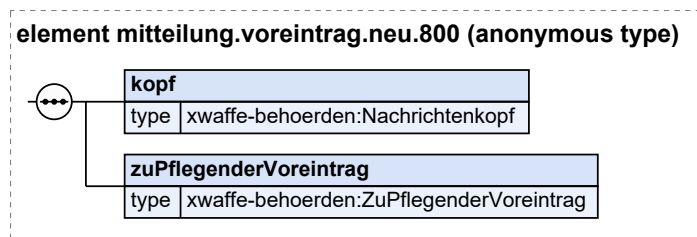
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteErlaubnis	ErstbefuellteErlaubnis	1	6.2.1.1.15	204
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.3.3.37 mitteilung.voreintrag.neu.800

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.neu.800**

Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.

Abbildung 6.166. mitteilung.voreintrag.neu.800



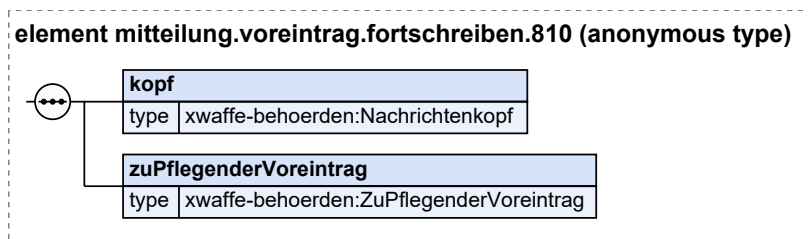
Kindelemente von mitteilung.voreintrag.neu.800				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	ZuPflegenderVoreintrag	1	6.2.1.1.116	393
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.38 mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.167. mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810



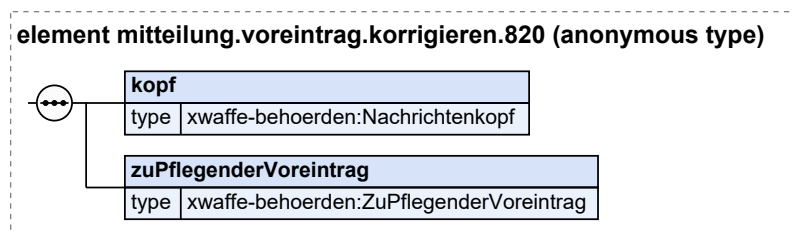
Kindelemente von mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	ZuParamflegenderVoreintrag	1	6.2.1.1.116	393
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.39 mitteilung.voreintrag.korrigieren.820

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.korrigieren.820**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt . fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.168. mitteilung.voreintrag.korrigieren.820



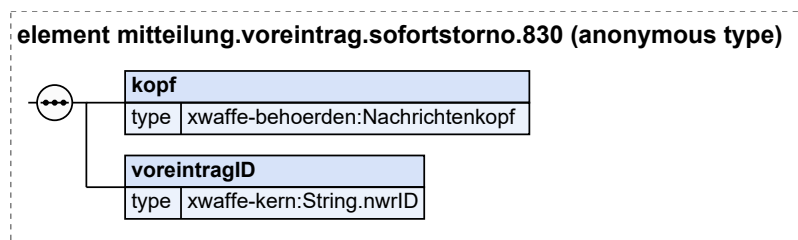
Kindelemente von mitteilung.voreintrag.korrigieren.820				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflgenderVoreintrag	ZuPflgenderVoreintrag	1	6.2.1.1.116	393
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.40 mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.169. mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830



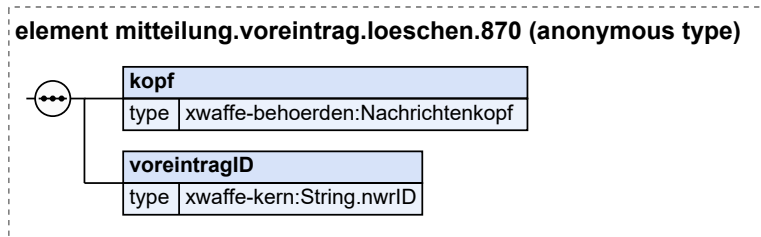
Kindelemente von mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die ID zum zu stornierenden Voreintrag.				

6.3.3.41 mitteilung.voreintrag.loeschen.870

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.loeschen.870**

Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falschein-gabe die Mitteilung `mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830` nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.

Abbildung 6.170. mitteilung.voreintrag.loeschen.870



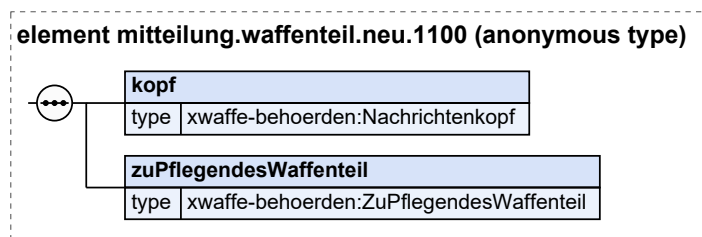
Kindelemente von mitteilung.voreintrag.loeschen.870				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die ID des zu löschenden Voreintrags.				

6.3.3.42 mitteilung.waffenteil.neu.1100

Nachricht: mitteilung.waffenteil.neu.1100

Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffenteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über waffenteil.ueber lassen durchzuführen.

Abbildung 6.171. mitteilung.waffenteil.neu.1100



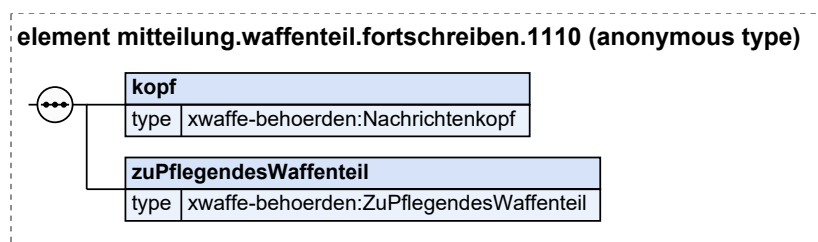
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.neu.1100				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPfllegendesWaffenteil	ZuPfllegendesWaffenteil	1	6.2.1.1.119	401
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.43 mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.172. mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110



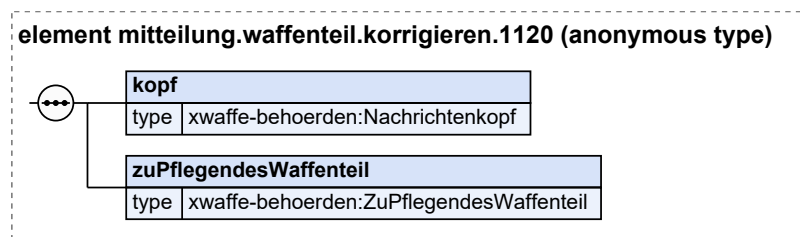
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPfllegendesWaffenteil	ZuParamlegendesWaffenteil	1	6.2.1.1.119	401
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.44 mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt . fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.173. mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120



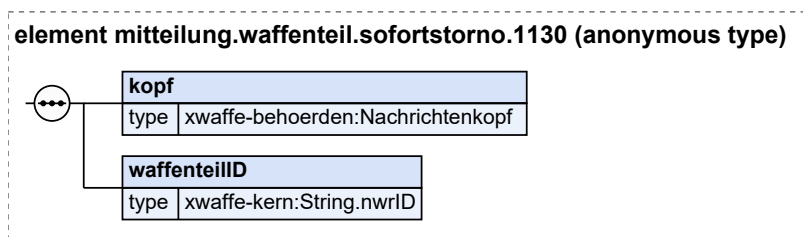
Kindelemente von <code>mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPfllegendesWaffenteil	ZuPfllegendesWaffenteil	1	6.2.1.1.119	401
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.45 `mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130`

Nachricht: `mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130`

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.174. `mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130`



Kindelemente von <code>mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die ID des zu stornierenden Waffenteils.				

6.3.3.46 `mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140`

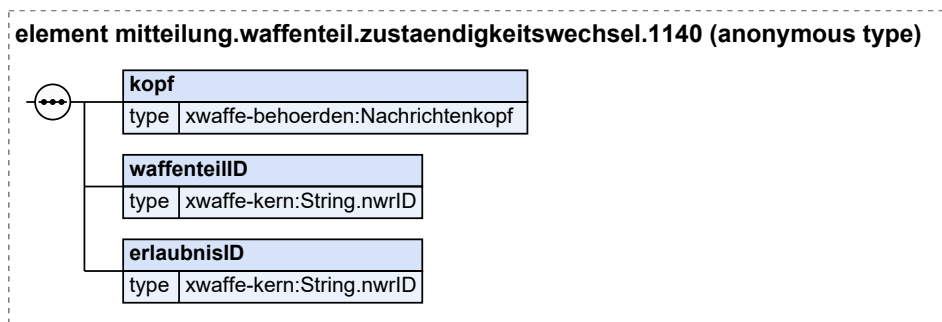
Nachricht: `mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140`

Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.

Umsetzungshinweise:

Diese Nachricht ist aktuell nur zur Nutzung durch die Registerbehörde vorgesehen. Ab der XWaffe Version 1.5 ist für die Anzeige der Überlassung eines wesentlichen Waffenteils die Nachricht `waffenteil.ueberlassen.1141` durch die ÖWS oder die Kopfstelle zu nutzen.

Abbildung 6.175. mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140



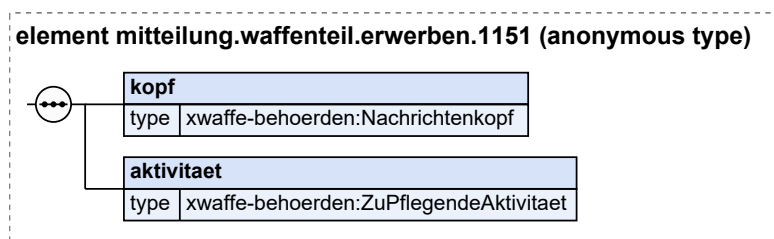
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die ID des Waffenteils, zu dem der Zuständigkeitswechsel stattfindet.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Erlaubnis, auf welche das Waffenteil eingetragen werden soll (z.B. WBK des Käufers)				

6.3.3.47 mitteilung.waffenteil.erwerben.1151

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.erwerben.1151**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.176. mitteilung.waffenteil.erwerben.1151

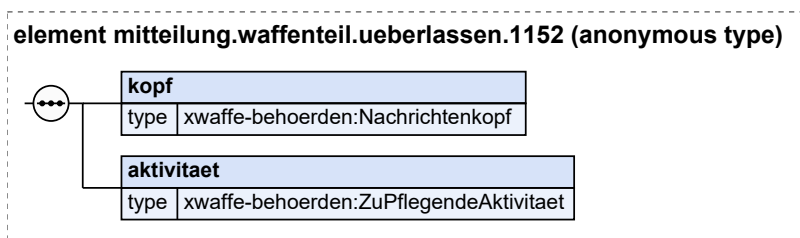


Kindelemente von mitteilung.waffenteil.erwerben.1151				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb eines Waffenteils.				

6.3.3.48 mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.

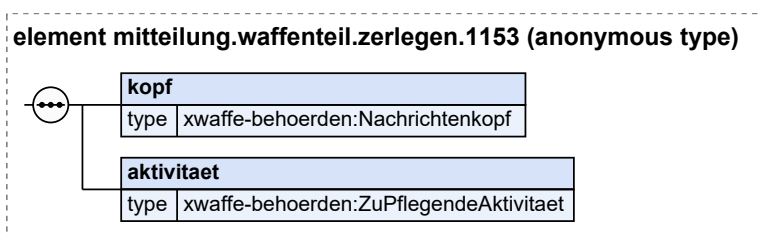
Abbildung 6.177. mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152

Kindelemente von mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung eines Waffenteils.				

6.3.3.49 mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.

Abbildung 6.178. mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153

Kindelemente von mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369

Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153`

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Aktivität enthält Informationen zum Zerlegen des Waffenteils in weitere Waffenteile.				

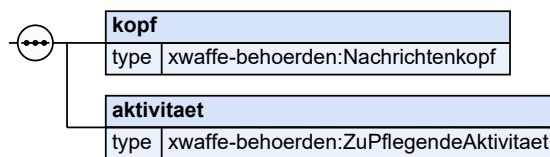
6.3.3.50 `mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155`

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155`**

Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.

Abbildung 6.179. `mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155`

element `mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155` (anonymous type)



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155`

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zu dem Waffenteil sowie zu den entnommenen Waffenteilen.				

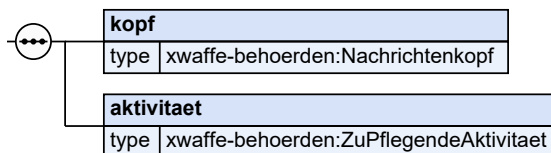
6.3.3.51 `mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156`

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.180. `mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156`

element `mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156` (anonymous type)



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156`

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292

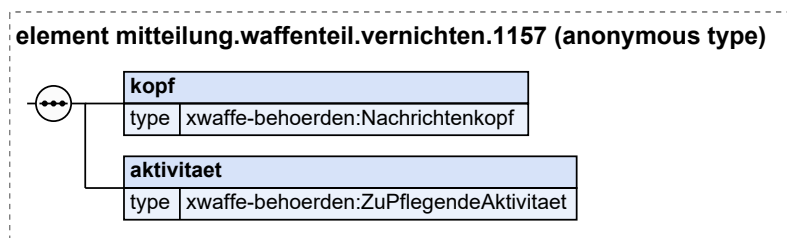
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einem Waffenteil.				

6.3.3.52 mitteilung.waffenteil.vernichten.1157

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.vernichten.1157**

Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.

Abbildung 6.181. mitteilung.waffenteil.vernichten.1157



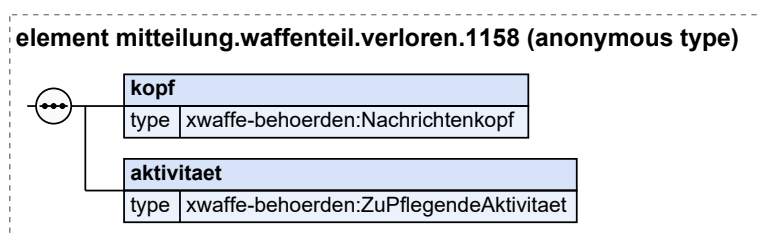
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.vernichten.1157				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zum Vernichten eines Waffenteils.				

6.3.3.53 mitteilung.waffenteil.verloren.1158

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.verloren.1158**

Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.

Abbildung 6.182. mitteilung.waffenteil.verloren.1158

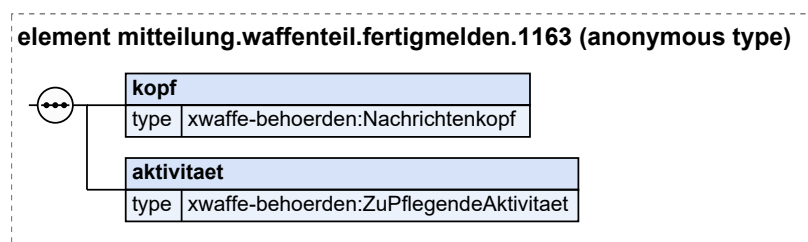


Kindelemente von mitteilung.waffenteil.verloren.1158				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität enthält Informationen zum Verlust eines Waffenteils.				

6.3.3.54 mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163**

Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.183. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163

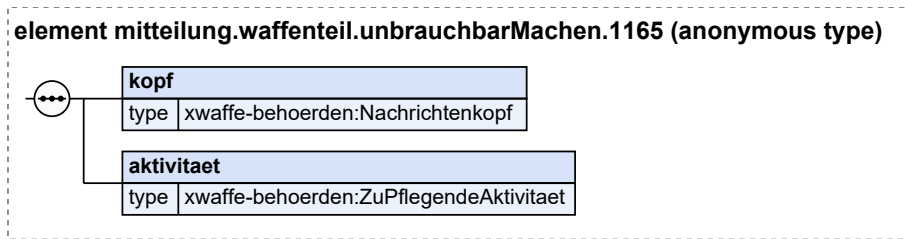
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.55 mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165**

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.184. mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165



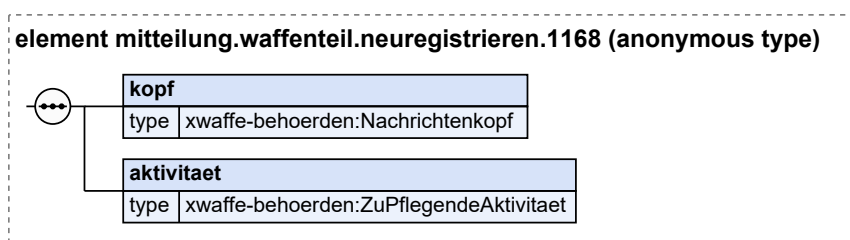
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.3.3.56 mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168

Nachricht: mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168

Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663, meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.185. mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168

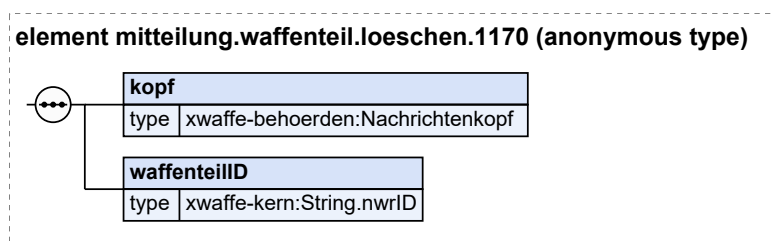


Kindelemente von mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369

Kindelemente von mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Aktivität umfasst Informationen zur Neuregistrierung eines Waffenteils.				

6.3.3.57 **mitteilung.waffenteil.loeschen.1170**Nachricht: **mitteilung.waffenteil.loeschen.1170**

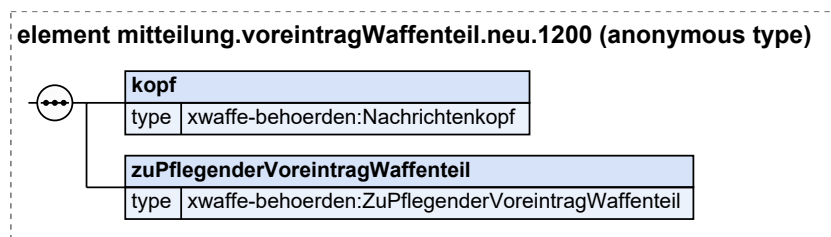
Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.186. mitteilung.waffenteil.loeschen.1170

Kindelemente von mitteilung.waffenteil.loeschen.1170				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
NWR-ID des zu löschenden Waffenteils				

6.3.3.58 **mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200**Nachricht: **mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200**

Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.

Abbildung 6.187. mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200

Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292

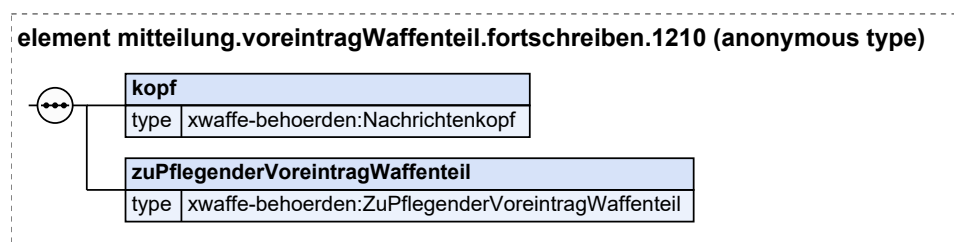
Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	ZuPflegenderVoreintragWaffenteil	1	6.2.1.1. 117	397
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.59 mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210

Nachricht: **mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt . lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.188. **mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210**

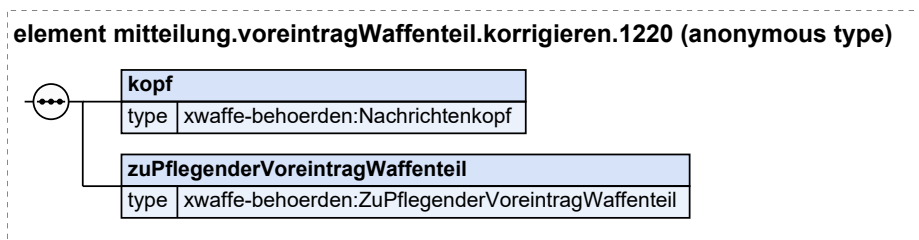


Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1. 61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	ZuPflegenderVoreintragWaffenteil	1	6.2.1.1. 117	397
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.60 mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220

Nachricht: **mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt . fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

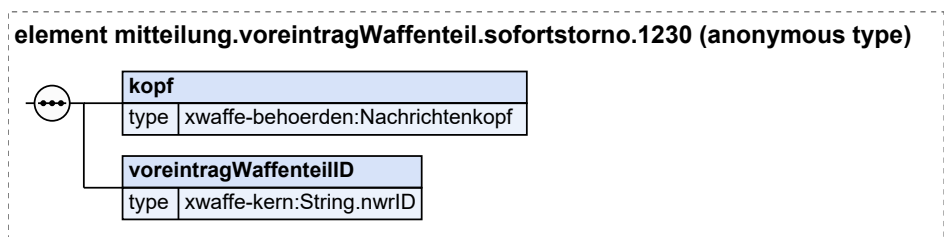
Abbildung 6.189. mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220

Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	ZuPflegenderVoreintragWaffenteil	1	6.2.1.1.117	397
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.61 mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230

Nachricht: mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.190. mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230

Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121

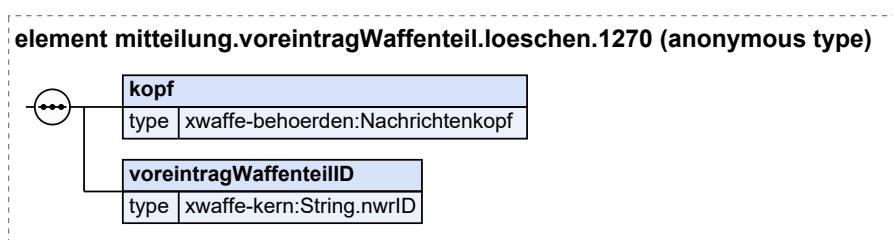
Kindelemente von <code>mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die ID zum zu stornierenden Voreintrag.				

6.3.3.62 `mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270`

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.191. `mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270`



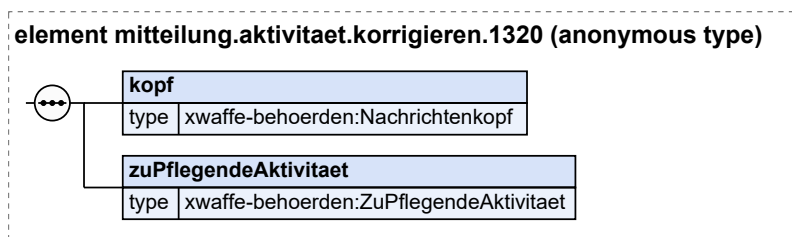
Kindelemente von <code>mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die ID des zu löschenden Voreintrags.				

6.3.3.63 `mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320`

Nachricht: **`mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.192. `mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320`



Kindelemente von <code>mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflgendeAktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.2.1.1.103	369
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Aktivität dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

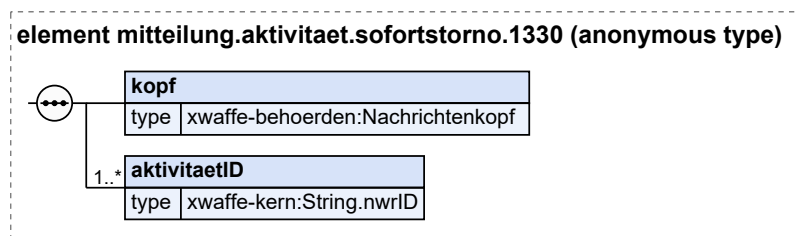
6.3.3.64 `mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330`

Nachricht: `mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330`

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht `aktivitaet.sofortstorno` wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt.

Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.193. `mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330`



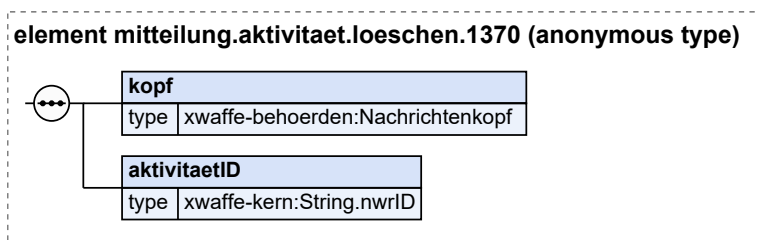
Kindelemente von <code>mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaetID	String.nwrID	1..n	4.2.2.2	121
Enthält die ID der zu stornierenden Aktivität.				

6.3.3.65 `mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370`

Nachricht: `mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370`

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.194. mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370



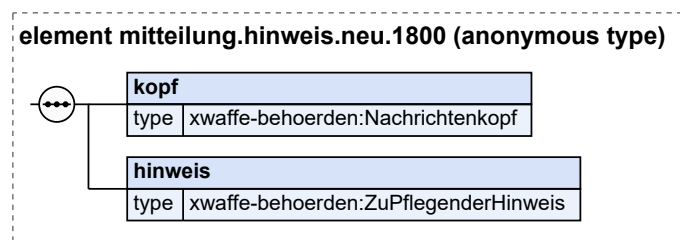
Kindelemente von mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaetID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID der zu löschenden Aktivität.				

6.3.3.66 mitteilung.hinweis.neu.1800

Nachricht: **mitteilung.hinweis.neu.1800**

Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbehörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.

Abbildung 6.195. mitteilung.hinweis.neu.1800

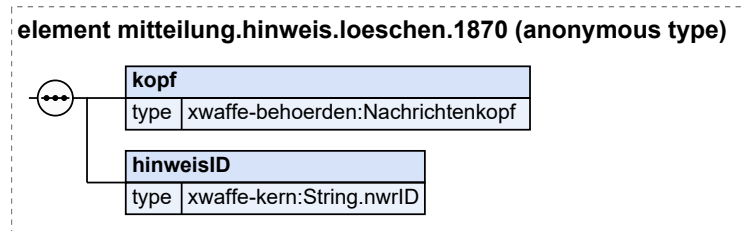


Kindelemente von mitteilung.hinweis.neu.1800				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweis	ZuPflegenderHinweis	1	6.2.1.1.113	390
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Hinweises dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.3.3.67 mitteilung.hinweis.loeschen.1870

Nachricht: **mitteilung.hinweis.loeschen.1870**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.

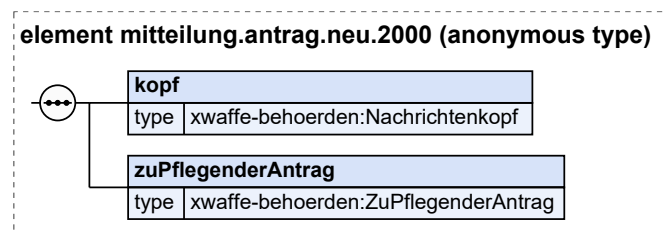
Abbildung 6.196. mitteilung.hinweis.loeschen.1870

Kindelemente von mitteilung.hinweis.loeschen.1870				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweisID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Die ID des zu löschenden Hinweises.				

6.3.3.68 mitteilung.antrag.neu.2000

Nachricht: **mitteilung.antrag.neu.2000**

Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.

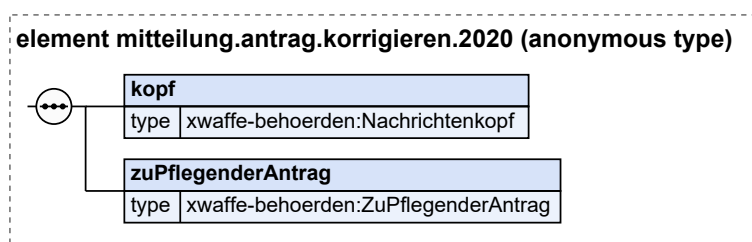
Abbildung 6.197. mitteilung.antrag.neu.2000

Kindelemente von mitteilung.antrag.neu.2000				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderAntrag	ZuPflegenderAntrag	1	6.2.1.1.112	389

Kindelemente von <code>mitteilung.antrag.neu.2000</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Antrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage und Korrektur.				

6.3.3.69 `mitteilung.antrag.korrigieren.2020`Nachricht: **`mitteilung.antrag.korrigieren.2020`**

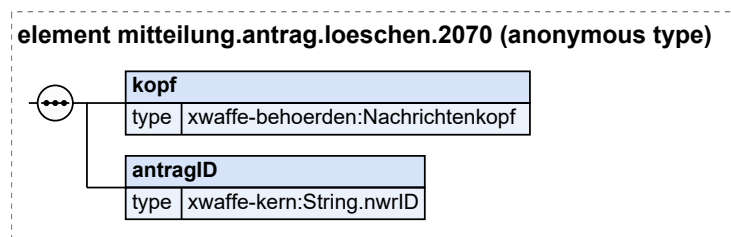
Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.

Abbildung 6.198. `mitteilung.antrag.korrigieren.2020`

Kindelemente von <code>mitteilung.antrag.korrigieren.2020</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderAntrag	ZuPflegenderAntrag	1	6.2.1.1.112	389
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Antrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage und Korrektur.				

6.3.3.70 `mitteilung.antrag.loeschen.2070`Nachricht: **`mitteilung.antrag.loeschen.2070`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).

Abbildung 6.199. `mitteilung.antrag.loeschen.2070`

Kindelemente von mitteilung.antrag.loeschen.2070				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
antragID	String.nwrID	1	4.2.2.2	121
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.3.4 Hauptgruppe rueckmeldung

XML Schema-Definition: xwaffe-rueckmeldung.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.7
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_7/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	http://www.xwaffe.de/schemata/V2_7/xwaffe-rueckmeldung.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_7/)

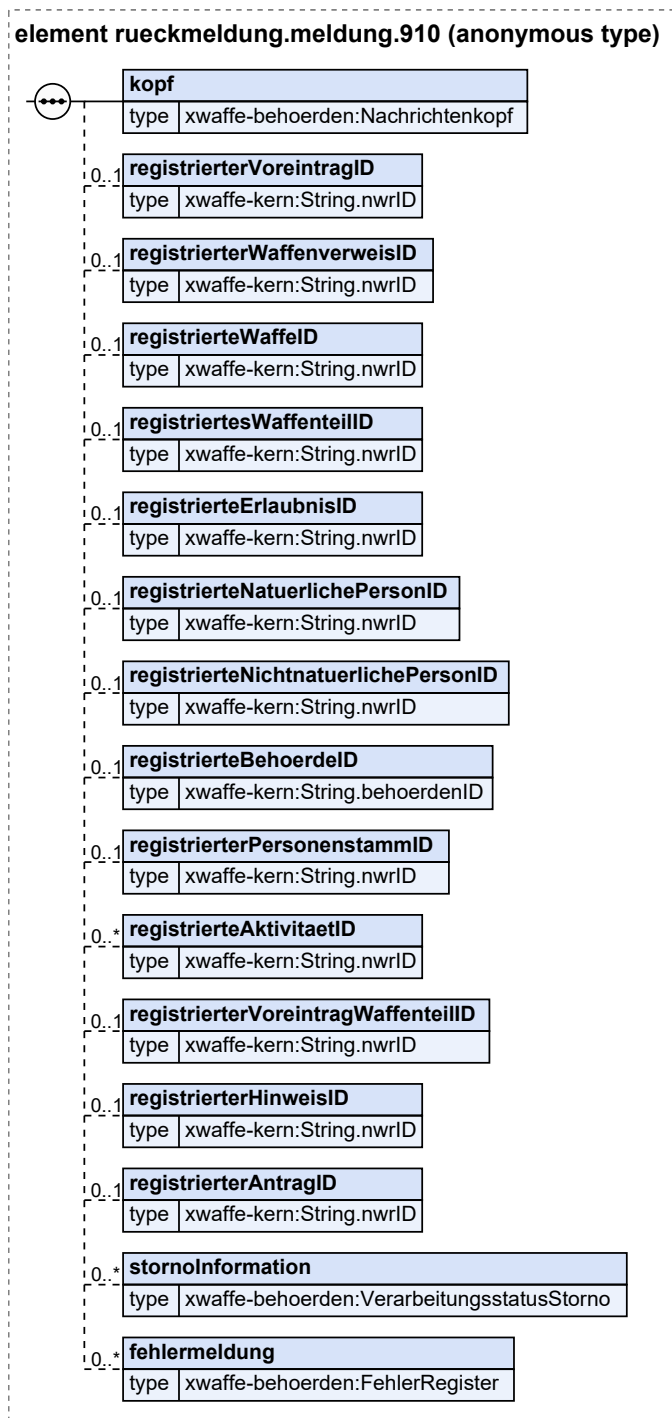
Alle Nachrichten zu „rueckmeldung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
rueckmeldung.meldung.910	910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	468
rueckmeldung.hinweis.911	911	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	471
rueckmeldung.datenuebernahme.920	920	Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt. Zuständigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.	472

6.3.4.1 rueckmeldung.meldung.910

Nachricht: **rueckmeldung.meldung.910**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.

Abbildung 6.200. rueckmeldung.meldung.910



Kindelemente von rueckmeldung.meldung.910				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292

Kindelemente von rueckmeldung.meldung.910				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
registrierterVoreintragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einem registrierten Voreintrag.				
registrierterWaffenverweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einem registrierten Waffenverweis.				
registrierteWaffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einer registrierten Waffe.				
registriertesWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einem registrierten Waffenteil.				
registrierteErlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einer registrierten Erlaubnis.				
registrierteNatuerlichePersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einer registrierten natürlichen Person.				
registrierteNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einer registrierten nichtnatürlichen Person.				
registrierteBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.1	121
Die ID zu einer registrierten Behörde.				
registrierterPersonenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einem registrierten Personenstamm.				
registrierteAktivitaetID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Die ID zu einer registrierten ID.				
registrierterVoreintragWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einem registrierten Voreintrag eines Waffenteils.				
registrierterHinweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zum registrierten Hinweis				
registrierterAntragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
Die ID zu einer registrierten Erlaubnis.				
stornoInformation	VerarbeitungsstatusStorno	0..n	6.2.1.1.93	355
Liste mit dem Stornierungsstatus zu jedem Aktivitätsobjekt				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.2.1.1.19	217
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden:				
• Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist)				

Kindelemente von rueckmeldung.meldung.910

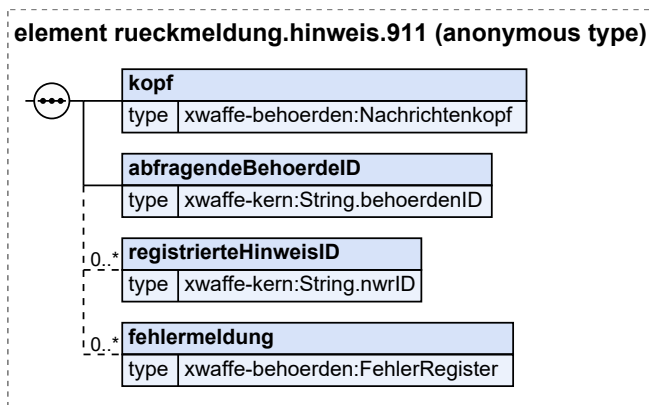
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.3.4.2 rueckmeldung.hinweis.911

Nachricht: rueckmeldung.hinweis.911

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.

Abbildung 6.201. rueckmeldung.hinweis.911



Kindelemente von rueckmeldung.hinweis.911

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1. 61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
abfragendeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.1	121
Die Ordnungsnummer (NWRID) der abfragenden Behörde, für die Hinweise bestimmt sind.				
registrierteHinweisID	String.nwrID	0..n	4.2.2.2	121
Die Ordnungsnummer (NWRID) eines für die abfragende Behörde registrierten Hinweises.				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.2.1.1. 19	217
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: - Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) - Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) - Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) - Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist)				

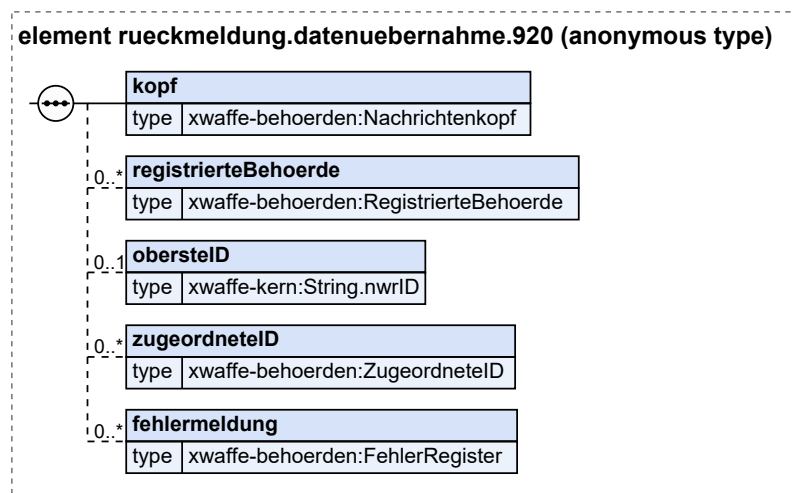
Kindelemente von <code>rueckmeldung.hinweis.911</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.3.4.3 `rueckmeldung.datenuebernahme.920`

Nachricht: **`rueckmeldung.datenuebernahme.920`**

Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. `Objekt.Zustaendigkeitswechsel()` liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.

Abbildung 6.202. `rueckmeldung.datenuebernahme.920`



Kindelemente von <code>rueckmeldung.datenuebernahme.920</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.2.1.1.61	292
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
registrierteBehoerde	RegistrierteBehoerde	0..n	6.2.1.1.66	302
Eine im NWR registrierte Behörde.				
oberstelD	String.nwrID	0..1	4.2.2.2	121
NWRID des Objektes für das die Datenübernahme erfolgt, gleichzeitig oberstes Element des Baumes für die untergeordneten Elemente.				
zugeordnetelD	ZugeordneteID	0..n	6.2.1.1.120	405
Diese Liste enthält den Baum der untergeordneten Objekte des übernommenen Objekts.				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.2.1.1.19	217

Kindelemente von rueckmeldung.datenuebernahme.920				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

A Glossar und Abkürzungsverzeichnis



Abkürzung / Begriff	Erläuterung
BL AG	Bund Land Arbeitsgruppe des Projekts "Nationales Waffenregister"
BOS	hier: Bremen Online Services GmbH (Hersteller des Transportprotokolls OSCI-Transport)
BZR	Bundeszentralregister
CdS	Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien
CNP-ON	Corporate Network der Polizei – Obere Netzebene
Codeliste	Tabelle für den Datenaustausch, bei dem ein Wert durch einen Code repräsentiert wird. Synonym: Katalog
DocBook	elektronisches Dokumentenformat zur Erzeugung von Büchern und Dokumentationen im technischen Umfeld
DOI	Behördennetz Deutschland Online Infrastruktur
DOL	Deutschland Online - nationale E-Government Strategie von Bund, Ländern und Kommunen
DS-Waffe	Datensatz für das Waffenwesen, herausgegeben vom Bundesministerium des Innern
EFP	Europäischer Feuerwaffenpass
Entität	Objekt, logische Gruppierung von Elementen
Erlaubnis	hier: "positive" Erlaubnis, alternativ ist ein Waffenverbot eine "negative" Erlaubnis
ERP-Systeme	Enterprise Resource Planning - Systeme zur Verwaltung von Kapital, Betriebsmittel oder Personal
Erstbefüllung	Hier: Begriff für die Projektphase des erstmaligen massenhaften Anlegen von Daten im Register durch Übernahme von Teildatenbeständen der örtlichen Waffenverwaltungssoftware
ID	Identifikationsnummer (Ordnungsnummer gemäß WaffRG)
Interoperabilität	Fähigkeit von heterogenen Systemen, möglichst nahtlos, z.B. mittels Datenaustausch zusammenzuarbeiten
JS-Inhaber	hier: Jagdscheininhaber
Kataloge	<i>siehe Codelisten</i>
KINT	Kommission INPOL-Technik
MEB	Munitionserwerbsberechtigung
medienbruchfrei	die Abwesenheit von Wechseln des informationstragenden Mediums innerhalb eines Informationsverarbeitungsprozesses
KWS	kleiner Waffenschein
Meta-Informationen	Fachunabhängige Verwaltungs- und Steuerungsinformationen über Inhalte, z.B. der Autor oder der Erstellungszeitpunkt eines Buches
Nichtnatürliche Person	hier: Eine nichtnatürliche Person im Sinne des NWRs ist eine juristische Person oder eine teil- oder nichtrechtsfähige Personenvereinigung, die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse ist oder für die solche geprüft werden.

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
NWR	Nationales Waffenregister, Projekttitel für den Verbund von örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente
NWR-ID	Identifikationsnummer (Ordnungsnummer) im Nationalen Waffenregister
OASIS Genericode	Format zum Austausch von Codelisten, herausgegeben von der Standardisierungsorganisation "Organization for the Advancement of Structured Information Standards"
OSCI	Online Services Computer Interface
OSCI-Transport	Das Protokoll OSCI-Transport wird eingesetzt, um die Ziele Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit und Nachvollziehbarkeit bei der Übermittlung von Nachrichten zu gewährleisten.
ÖWS	örtliche Waffenverwaltungssoftware
SAGA	Regelwerk: "Standards und Architekturen für eGovernment-Anwendungen der Bundesverwaltung"
Schutzbedarfsanalyse	Feststellung der benötigten Sicherheitsstandards für den Schutz von Informationen
UA IuK	Unterarbeitsgruppe Informations- und Kommunikationstechnik
UML	Unified Modelling Language, internationaler Standard zur Modellierung von Prozessen und Daten
UNICODE	internationaler Standard zur Festlegung von Schriftzeichen und Textelementen aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme
UTF-8 Format	Kodierung für Unicode-Zeichen
Validierung (Schema)	Bezeichnet die Überprüfung von Daten hinsichtlich der Konformität zu einem vorgegebenen Struktur
Voreintrag	Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten einer Waffe inklusive einer zeitlichen Befristung.
W3C	World Wide Web Consortium, Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken
Waffenverweis	technisches Konstrukt im NWR welches zur Abbildung einer Waffe in einer Erlaubnis verwendet wird, wenn die Erlaubnis nicht eine Waffenbesitzkarte, Waffenherstellungserlaubnis oder eine Waffenhandelserlaubnis ist.
WaffRG	Waffenregistergesetz
WaffRGDV	Waffenregistergesetz-Durchführungsverordnung
WBK	Waffenbesitzkarte
WHE	Waffenhandelserlaubnis
WS	Waffenschein
XGenerator	Produktionszubehör der XÖV-Koordinierungsstelle zur konsistenten Erzeugung von XML-Schemadateien und Dokumentation aus UML-Modellen
XML	eXtensible Markup Language
XML-Schema	technischer Begriff für ein formales Modell der Struktur von XML Daten
XÖV	XÖV steht für XML in der öffentlichen Verwaltung. Ziel von XÖV ist es, Datenaustausch innerhalb und mit der öffentlichen Verwaltung zu standardisieren. Hierdurch werden elektronische Prozesse einheitlicher und effizienter ausgestaltet und in der Folge dadurch die Interoperabilität verbessert.
XÖV-Basistypen	von der XÖV-Koordination zur Wiederverwendung empfohlene Datentypen
XÖV-Kernkomponenten	von der XÖV Koordination herausgegebene "Entwurfsschablonen" für fachübergreifende Objekte wie z.B. Anschrift

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
XÖV-Konformitätsprüfung	Prüfung eines XÖV-Standards auf Beachtung der durch das XÖV-Handbuch vorgegebenen Regeln
XRepository	Das XRepository ist eine im Internet bereitgestellte, öffentlich zugängliche und zentral verwaltete Bibliothek für die Bereitstellung von XÖV-Datenmodellen und -Schemata. Mit diesen Datenmodellen beziehungsweise Schemata werden Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen Fachverfahren beschrieben. Fachübergreifende XÖV-Kernkomponenten und fachspezifische Modelle sowie die entsprechenden Datenaustauschformate werden durch das XRepository verfügbar gemacht. Das XRepository ist ein zentraler Baustein im "Deutschland-Online Vorhaben Standardisierung". Link zum XRepository
XSD	XML Schemadatei
XWaffe	XÖV-Standard für das Waffenwesen
ZK	Zentrale Komponente

B Nachrichten im Standard XWaffe



Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xwaffe-abfrage.xsd			
abfrage.auskunft.401	401	Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	Seite 407
abfrage.lesen.405	405	Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)	Seite 408
abfrage.person.aktualisieren.407	407	Die zuständige Waffenbehörde kann die Aktualisierung der allgemeinen Personendaten über das BZSt mit dieser Nachricht jederzeit anfordern. Die Waffenbehörde erhält als Rückmeldung antwort. lesen.406 mit den aktualisierten Personendaten. Eine Aktualisierungsanfrage darf nur bei bestehendem „fachlichem Bedarf“ (§2 Nr.2 IDNrG) ausgeführt werden.	Seite 409
abfrage.recherche.411	411	Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze	Seite 409
abfrage.hinweis.421	421	Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.	Seite 410
Schema-Datei: xwaffe-antwort.xsd			
antwort.auskunft.402	402	Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.	Seite 412
antwort.lesen.406	406	Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.	Seite 413
antwort.recherche.412	412	Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.	Seite 414
antwort.hinweis.422	422	Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.	Seite 415
Schema-Datei: xwaffe-basistypen.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten-behoerden.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd			

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xwaffe-baukasten.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-behoerden.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-ergebnis.xsd			
ergebnis.statusabfrage.1920	1920	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen	Seite 145
ergebnis.verarbeitung.1921	1921	Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)	Seite 146
Schema-Datei: xwaffe-herstellerhaendler.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-meldung.xsd			
meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659	1659	Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.	Seite 149
meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660	1660	Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.	Seite 150
meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661	1661	Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.	Seite 151
meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662	1662	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.	Seite 151
meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663	1663	Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.	Seite 152
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664	1664	Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in	Seite 153

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).	
meldung.waffeWaffenteil. ueberlassen.1665	1665	Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer, sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.	Seite 153
meldung.waffeWaffenteil. erwerben.1666	1666	Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.	Seite 154
meldung.waffeWaffenteil. abhandenkommen.1669	1669	Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).	Seite 155
meldung.waffeWaffenteil.ver- nichten.1670	1670	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.	Seite 155
meldung.waffeWaffenteil. waffenteilAustauschen.1671	1671	Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.	Seite 156
meldung.waffeWaffenteil. umbauen.1672	1672	Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.	Seite 157

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673	1673	Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungsmeldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in identischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.	Seite 157
meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675	1675	Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".	Seite 158
meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676	1676	Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.	Seite 159
meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677	1677	Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	Seite 159
meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678	1678	De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	Seite 160
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilEntnehmen.1679	1679	Mit der Meldung wird die Zuordnung „verbaut in“ ein oder mehrerer im NWR registrierter Waffenteile zu einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/ Waffenteil entfernt. Dieses entspricht der Entnahme eines Waffenteils.	Seite 161
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680	1680	Diese Nachricht ermöglicht die Nachmeldung von in einer registrierten Waffe/Waffenteil enthaltenen Waffenteilen.	Seite 161
meldung.waffewaffenteil.datenKorrigieren.1681	1681	Diese Nachricht ermöglicht die Pflege von Waffen oder in einer registrierten Waffe/Waffenteil enthaltenen Waffenteilen.	Seite 162
Schema-Datei: xwaffe-mitteilung.xsd			

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffenteil.neu.1100	1100	Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffenteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über waffenteil.ueberlassen durchzuführen.	Seite 451
mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110	1110	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 452
mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120	1120	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 452
mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130	1130	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 453
mitteilung.waffenteil.zustaendigungswechsel.1140	1140	Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.	Seite 453
mitteilung.waffenteil.erwerben.1151	1151	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 454
mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152	1152	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.	Seite 455
mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153	1153	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.	Seite 455
mitteilung.waffenteil.waffen-teilEntnehmen.1155	1155	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.	Seite 456
mitteilung.waffenteil.waffen-teilHinzufuegen.1156	1156	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 456
mitteilung.waffenteil.vernichten.1157	1157	Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.	Seite 457
mitteilung.waffenteil.verloren.1158	1158	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.	Seite 457
mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163	1163	Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 458

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165	1165	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbaumeldung gemeldet.	Seite 458
mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168	1168	Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663, meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 459
mitteilung.waffenteil.loeschen.1170	1170	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.	Seite 460
mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200	1200	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.	Seite 460
mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210	1210	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . Lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 461
mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220	1220	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt . fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 461
mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230	1230	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt . korrigieren und objekt . sofortstorno vor. Mit objekt . korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt . sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 462
mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270	1270	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.	Seite 463
mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320	1320	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im	Seite 463

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330	1330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht aktivitaet.sofortstorno wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 464
mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370	1370	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.	Seite 464
mitteilung.hinweis.neu.1800	1800	Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbehörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.	Seite 465
mitteilung.hinweis.loeschen.1870	1870	Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.	Seite 466
mitteilung.antrag.neu.2000	2000	Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.	Seite 466
mitteilung.antrag.korrigieren.2020	2020	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.	Seite 467
mitteilung.antrag.loeschen.2070	2070	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	Seite 467
mitteilung.waffenverweis.neu.300	300	Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. In der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.	Seite 424
mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310	310	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über Objekt.Lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 425
mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320	320	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktu-	Seite 426

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		ell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330	330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zum machen sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 426
mitteilung.waffenverweis.loeschen.370	370	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falschein-gabe, die Mitteilung waffenverweis.sofortstorno.330 nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.	Seite 427
mitteilung.person.neu.500	500	Datensatz zu einer Person neu anlegen.	Seite 428
mitteilung.person.korrigieren.520	520	Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.	Seite 429
mitteilung.person.sofortstorno.530	530	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 430
mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540	540	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordneten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.	Seite 430
mitteilung.person.personenstammlDneu.550	550	Die nwrlD der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammlD von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.	Seite 431
mitteilung.person.loeschen.570	570	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier	Seite 432

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.	
mitteilung.person.erstbefuellung.590	590	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu person . neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 432
mitteilung.waffe.neu.600	600	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über waffe . zuständigkeitswechsel durchzuführen.	Seite 433
mitteilung.waffe.fortschreiben.610	610	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 434
mitteilung.waffe.korrigieren.620	620	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt . fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 434
mitteilung.waffe.sofortstorno.630	630	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt . sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 435
mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640	640	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.	Seite 436
mitteilung.waffe.erwerben.651	651	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.	Seite 436
mitteilung.waffe.ueberlassen.652	652	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.	Seite 437
mitteilung.waffe.zerlegen.653	653	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.	Seite 438
mitteilung.waffe.waffenteil-Entnehmen.655	655	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.	Seite 438

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffe.waffenteil-Hinzufuegen.656	656	Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.	Seite 439
mitteilung.waffe.vernichten.657	657	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.	Seite 439
mitteilung.waffe.verloren.658	658	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.	Seite 440
mitteilung.waffe.fertigMelden.663	663	Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.	Seite 441
mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665	665	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbaumeldung gemeldet.	Seite 441
mitteilung.waffe.neuregistrieren.668	668	Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 442
mitteilung.waffe.loeschen.670	670	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.	Seite 442
mitteilung.waffe.erstbefuellung.690	690	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu waffe.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 443
mitteilung.erlaubnis.neu.700	700	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zustän-	Seite 444

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		digkeitswechsel über erlaubnis.zuständigkeitswechsel durchzuführen.	
mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710	710	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 444
mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720	720	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 445
mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730	730	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 445
mitteilung.erlaubnis.zuständigkeitswechsel.740	740	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.	Seite 446
mitteilung.erlaubnis.loeschen.770	770	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	Seite 447
mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790	790	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu erlaubnis.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 447

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.voreintrag.neu.800	800	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.	Seite 448
mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810	810	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 449
mitteilung.voreintrag.korrigieren.820	820	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 449
mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830	830	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 450
mitteilung.voreintrag.loeschen.870	870	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung voreintrag.sofortstorno.830 nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.	Seite 450
Schema-Datei: xwaffe-pruefung.xsd			
pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	1721	Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.	Seite 163
Schema-Datei: xwaffe-quittung.xsd			
quittung.meldung.1910	1910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.	Seite 164
Schema-Datei: xwaffe-rueckmeldung.xsd			
rueckmeldung.meldung.910	910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	Seite 468
rueckmeldung.hinweis.911	911	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	Seite 471
rueckmeldung.datenuebernahme.920	920	Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt.Zustaendigungswechsel() liefert diese Nachricht das	Seite 472

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.	
Schema-Datei: xwaffe-verarbeitung.xsd			
verarbeitung.statusabfrage.1410	1410	Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierdurch kann insbesondere eine Liste der verarbeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.	Seite 165
verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411	1411	Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.	Seite 166
verarbeitung lesebestätigung.1412	1412	Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.	Seite 166

C Codelisten



In diesem Abschnitt sind die in XWaffe verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

C.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XWaffe genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).¹

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.¹

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Abfragegrund	2.7	AbfragegrundCode
Abhandenkommenart	2.7	ArtAbhandenkommenCode
Aktivität	2.7	AktivitaetCode
Anschrifttyp	2.7	AnschrifttypCode
Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus	2.7	FertigstellungZusammenbauArtCode
Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe	--	AttributeCode
Austauschart	2.7	ArtAustauschCode
BearbeitungUnbrauchbarmachung	2.7	BearbeitungUnbrauchbarmachungCode
Bedeutung	--	BedeutungCode
Bedürfnisgrund	2.7	BeduerfnisgrundCode
Behördenstatus	2.7	BehoerdenstatusCode
Bundesland	--	BundeslandCode
Dokumentstatus	2.7	DokumentstatusCode
Erlaubnisstatus	2.7	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode
Erlaubnistyp	2.7	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktCode
Erstregistrierungsart	2.7	ErstregistrierungsartCode
Erwerbsart	2.7	ErwerbsartCode
FehlerartRegister	2.7	FehlerartRegisterCode

¹ Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
FehlerklasseKopfstelle	2.7	FehlerKlasseKopfstelleCode
Fehlernummer der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe	--	FehlernummerKopfstelleCode
Geschlecht	--	Basisdaten.GeschlechtCode
Grund des Entfalls der Anzeigepflicht bei Erwerb	2.7	GrundEntfallAnzeigepflichtErwerbCode
Grund des Entfalls der Anzeigepflicht bei Überlassung	2.7	GrundEntfallAnzeigepflichtUeberlassungCode
Herstellerbezeichnung	--	HerstellerbezeichnungCode
Hinweis	--	HinweisCode
Kommunikationskanal	2.7	KommunikationskanalCode
Meldungsart	2.7	MeldungsartCode
Munitionsarten	2.7	MunitionsartenCode
MunitionsbezeichnungKaliber	--	MunitionsbezeichnungKaliberCode
Objekttyp	2.7	ObjekttypCode
Personenrolle	2.7	PersonenrolleCode
Personobjektstatus	2.7	PersonobjektStatusCode
Staat	--	Destatis.StaatCode
Staatsangehörigkeit	--	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode
StatusZuständigeBehörde	2.7	ZustaendigeBehoerdeStatusCode
SucheBestand	2.7	SucheBestandCode
Suchprofil	2.7	SuchprofilCode
Transaktionsstatus	2.7	TransaktionsstatusCode
Verarbeitung	--	VerarbeitungCode
Version	2.7	VersionCode
Voreintragstatus	2.7	VoreintragstatusCode
WaffeWaffenteil	2.7	WaffeWaffenteilCode
Waffenkategorie	2.7	WaffenkategorieCode
Waffenstatus	2.7	WaffenstatusCode
WaffentechnischeAusführung	2.7	WaffentechnischeAusfuehrungCode
Waffentrageberechtigungsart	2.7	WaffentrageberechtigungsartCode
WaffentypAnlage1	2.7	WaffentypAnlage1Code
WaffentypFeingliederung	2.7	WaffentypFeingliederungCode
Waffenverbotsart	2.7	WaffenverbotsartCode
Waffenverweisstatus	2.7	WaffenverweisstatusCode
WesentlichesWaffenteil	2.7	WesentlichesWaffenteilCode
Zuordnungsart	2.7	ZuordnungsartCode
Überlassungsabsicht	2.7	UeberlassungsabsichtCode
Überlassungsart	2.7	UeberlassungsartCode
Überlassungsstatus	2.7	UeberlassungsaktivitaetsstatusCode

C.2 Details

C.2.1 Abfragegrund

Der Abfragegrund muss aufgrund der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Konkretisierung im Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters dokumentiert werden.

C.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abfragegrund zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Abfragegrund
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.1.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Vollzug WaffG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #100 oder #101	29.04.2023
2	Polizeiliche Rechtshilfe	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #200 oder #204 oder #205	29.04.2023
3	Strafverfolgung	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #202	29.04.2023
4	Ordnungswidrigkeiten	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #203 oder #500	29.04.2023
5	Gefahrenabwehr	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #201 oder #206	29.04.2023
6	Zollamtliche Überwachung	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #300	29.04.2023
7	Amts- und Rechtshilfe Zoll	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #300	29.04.2023
8	Datenpflege	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #101 oder #800	29.04.2023
9	Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #400 oder #408	29.04.2023
10	Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #401 oder #406	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
11	Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #402 oder #408	29.04.2023
12	Aufgaben nach § 3 Abs. 2 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #404 oder #405	29.04.2023
13	Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #403 oder #408	29.04.2023
14	Aufgaben nach VerfSchG der Länder	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #405	29.04.2023
15	Aufgaben nach MADG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #410 bis #414	29.04.2023
16	Aufgaben nach BNDG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #416 oder #417	29.04.2023
17	Auskunftsanspruch des Betroffenen	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #801	29.04.2023
18	Vollzug KWKG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen	29.04.2023
19	Justizielle Rechtshilfe	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #301 oder #601 oder #604	29.04.2023
20	Diplomatische Rechtshilfe	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen	29.04.2023
21	Gefahr für Leib, Leben, Gesundheit oder Freiheit einer Person	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen Sie Code #201	29.04.2023
22	Aufgaben nach BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #400 bis #405	29.04.2023
23	Steuerfahndung	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #700	29.04.2023
24	Unterstützung durch FL NWR (Datenrichtigkeit)	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #802	29.04.2023
25	Unterstützung durch FL NWR (Übermittlungsersuchen)	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #803	29.04.2023
26	Strafrechtspflege (Strafverfolgung)	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #402, #502, #600, #1000, #1001, #1100 oder #1101	27.04.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
27	Strafrechtspflege (Justizielle Rechtshilfe)	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #301 oder #601 oder #604	29.04.2023
28	Aufgaben nach dem ZollVG, ZFdG, SchwarzArbG, AEntG und dem AÜG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #300	29.04.2023
29	Schutz von Leib, Leben oder Freiheit von Vollstreckungsbeamten und Gerichtsvollziehern	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #602 oder #701	29.04.2023
30	Aufgaben nach BNDG, MADG, VerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #405 oder #410 bis #413 oder #416	29.04.2023
31	Auskunft Polizei - konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #201	29.04.2023
32	Auskunft Polizei - konkrete Gefahr für den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #206	29.04.2023
33	Aufklärung von Tätigkeiten nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #401 oder #406	29.04.2023
34	Aufklärung von Bestrebungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #402 oder #407	29.04.2023
35	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 3 Absatz 1 Nr. 1 oder Nr. 4 des BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #400 oder #403 oder #407 oder #408	29.04.2023
36	Aufklärung von Tätigkeiten nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 des MADG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #413	29.04.2023
37	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 oder S. 2 des MADG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #414	29.04.2023
38	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 2 S. 1 des BNDG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #4??	29.04.2023
39	Gruppenauskunft Polizei zur Abwehr einer konkreten Gefahr für in § 17 Abs. 1 Nr. 1 WaffRG genannte Rechtsgüter	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #407	27.04.2024
40	Gruppenauskunft Polizei zur Abwehr einer konkreten	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #409	27.04.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
	Gefahr für bedeutende Sach- oder Vermögenswerte		
41	Gruppenauskunft Polizei zur Strafrechtspflege	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #408	27.04.2024
42	Gruppenauskunft VerfSch	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #709	27.04.2024
43	Gruppenauskunft MAD	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #803	27.04.2024
44	Gruppenauskunft BND	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #902	27.04.2024
45	Automatisierte Gruppenauskunft, wenn gegenwärtige Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person nicht anders abgewendet werden kann	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #410	27.04.2024
46	Aufsichtsfunktion der Aufsichtsbehörden der WaffB	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #100 oder #101	27.04.2024
100	WAFFENBEHÖRDEN: Vollzug WaffG	gem. § 13 Nr. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
101	WAFFENBEHÖRDEN: Datenpflege	gem. § 28 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
200	AUFSICHTSBEHÖRDEN DER WAFFENBEHÖRDEN: Aufsichtsfunktion der WaffB	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #100 oder #101	27.04.2024
300	ORDNUNGSAMT: OWI-Verfolgung	gem. § 13 Nr. 3 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
400	POLIZEI: allgemeine Gefahrenabwehr (auch Eigensicherung)	gem. § 13 Nr. 4 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
401	POLIZEI: konkrete Gefahrenabwehr (Anschriftensuche)	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
402	POLIZEI: Strafverfolgung	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
403	POLIZEI: OWI-Verfolgung	gem. § 13 Nr. 3 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
404	POLIZEI: Amtshilfe	gem. § 13 Nr. 4 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
405	POLIZEI: internationale Rechtshilfe	gem. § 13 Nr. 4 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
406	POLIZEI: Gefahr für Bestand Bund oder Land (Anschriftensuche)	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. b WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
407	POLIZEI: Gruppenauskunft konkrete Gefahr Leib oder Leben (nur schriftlich über BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. a sublit. aa WaffRG, Stand: 28.06.2022	28.10.2023
408	POLIZEI: Gruppenauskunft zur Strafverfolgung (nur schriftlich über BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. a sublit. cc WaffRG, Stand: 28.06.2022	28.10.2023
409	POLIZEI: Gruppenauskunft konkrete Gefahr Sach- oder Vermögenswerte (nur schriftlich über BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. a sublit. bb WaffRG, Stand: 28.06.2022	28.10.2023
410	POLIZEI: automatisierte Gruppenauskunft (technisch nicht umgesetzt)	gem. § 21 Abs. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
500	ZOLL: Aufgaben nach dem ZollVG, ZFdG, SchwarzArbG, AEntG und dem AÜG	gem. § 13 Nr. 5 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
501	ZOLL: allgemeine Gefahrenabwehr (auch Eigensicherung)	gem. § 13 Nr. 5 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
502	ZOLL: Strafverfolgung	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
503	ZOLL: OWI-Verfolgung	gem. § 13 Nr. 3 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
504	ZOLL: Amtshilfe	gem. § 13 Nr. 5 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
505	ZOLL: Internationale Rechtshilfe	gem. § 13 Nr. 5 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
600	STEUERFAHNDUNG: Strafverfolgung	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
601	STEUERFAHNDUNG: OWI-Verfolgung	gem. § 13 Nr. 3 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
602	STEUERFAHNDUNG: Amtshilfe	gem. § 13 Nr. 6 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
603	STEUERFAHNDUNG: Internationale Rechtshilfe	gem. § 13 Nr. 6 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
700	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
701	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
702	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
703	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
704	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 BVerfSchG - Einzelauskunft	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
705	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufgaben nach BVerfSchG	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
706	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufklärung von Tätigkeiten nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG - Anschriftensuche	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
707	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufklärung von Bestrebungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG - Anschriftensuche	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 lit. b WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
708	VERFASSUNGSSCHUTZ: Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 3 Absatz 1 Nr. 1 oder Nr. 4 des BVerfSchG - Anschriftensuche	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 lit. c WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
709	VERFASSUNGSSCHUTZ: Gruppenauskunft (nur schriftlich über das BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. b WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
800	MAD: Aufgaben nach MADG	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
801	MAD: Aufklärung von Tätigkeiten nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 des MADG	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 3 lit. a WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
802	MAD: Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 oder S. 2 des MADG	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 3 lit. b WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
803	MAD: Gruppenauskunft (nur schriftlich über das BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. c WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
900	BND: Aufgaben nach BNDG	gem. § 13 Nr. 8 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
901	BND: Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 2 S. 1 des BNDG	gem. § 17 Abs. 1 Nr. 4 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
902	BND: Gruppenauskunft (nur schriftlich über das BVA)	gem. § 19 Nr. 1 lit. d WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1000	STAATSANWALTSCHAFT: Strafrechtspflege (Strafverfolgung)	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1001	STAATSANWALTSCHAFT: Strafrechtspflege (Internationale Rechtshilfe)	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1100	GERICHT: Strafrechtspflege (Strafverfolgung)	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1101	GERICHT: Strafrechtspflege (Internationale Rechtshilfe)	gem. § 13 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1102	GERICHTSVOLLZIEHER: Schutz von Leib, Leben oder Freiheit von Gerichtsvollziehern	gem. § 13 Nr. 7 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1200	VOLLSTRECKUNGSTELLEN: Schutz von Leib, Leben oder Freiheit von Vollstreckungsbeamten	gem. § 13 Nr. 7 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1300	REGISTERFÜHRER: Datenpflege	gem. § 28 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1301	REGISTERFÜHRER: Auskunftsanspruch des Betroffenen	gem. § 30 Abs. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1400	FACHLICHE LEITSTELLE NWR: Unterstützung durch FL NWR (Datenrichtigkeit)	gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023
1401	FACHLICHE LEITSTELLE NWR: Unterstützung durch FL NWR (Übermittlungsersuchen)	gem. § 4 Abs. 1 Nr. 2 WaffRG, Stand: 28.06.2022	29.04.2023

C.2.2 Abhandenkommenart

Die Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils in XWaffe
Name (kurz)	Abhandenkommenart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:artabhandenkommen
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.2.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Abhandenkommen mit Meldung einer Straftat	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers bei gleichzeitiger unbefugter Aneignung durch Dritten	28.10.2023
2	Abhandenkommen durch Verlust	Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, Bitte verwenden Sie Code #4	28.10.2023
3	Abhandenkommen auf sonstige Art und Weise	Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, Bitte verwenden Sie Code #4	28.10.2023
4	Abhandenkommen nicht durch Straftat	alle anderen Fälle	28.10.2023

C.2.3 Aktivität

Die Art der Aktivität.

C.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aktivität zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Aktivität
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:aktivitaet
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.3.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Erwerb einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
2	Überlassung einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
3	Zerlegung einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
4	Zusammenbau zu einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
5	Entnahme eines Waffenteils aus einer Waffe/Waffenteil		28.10.2023
6	Verbau eines Waffenteils in eine Waffe / Waffenteil		28.10.2023
7	Vernichtung einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
8	Verlust einer Waffe / Waffenteil		17.02.2018
9	Produktionsplanung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung	29.08.2020
10	Fertigstellung einer Waffe / Waffenteil		08.12.2018
11	Herstellung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung	29.08.2020
12	Bestandsanzeige einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung	29.08.2020
13	Umbau einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt	08.12.2018
15	Unbrauchbarmachung einer Waffe / Waffenteil		08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
17	De-Blockierung	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 15 - Unbrauchbarmachung einer Waffe	29.08.2020
18	Neuregistrierung		08.12.2018
19	Datenpflege in der zentralen Komponente	Zur Nutzung bei Hinweisen die im Rahmen der Verarbeitung in der Zentralen Komponente bei Veranlassung des Hinwei- ses durch eine Mitteilung des ÖWS.	08.12.2018
20	Nachregistrierung	-	26.10.2024
21	Datenkorrektur durch Herstel- ler oder Händlermeldung	-	26.10.2024

C.2.4 Anschrifttyp

Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung der Anschrift erfolgen.

C.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anschrifttyp zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Anschrifttyp
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:anschrifttyp
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.4.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Alleinige Wohnung	Hat die betroffene Person nur eine Wohnung im Inland, wird diese Wohnung als „alleinige Wohnung“ bezeichnet.	26.10.2024
2	Hauptwohnung	Die vorwiegend benutzte Wohnung einer betroffenen Person heißt „Hauptwohnung“, sofern die Person mehrere Wohnungen im Inland hat. (Vgl. Bundesmeldegesetz)	26.10.2024
3	Nebenwohnung	Eine „Nebenwohnung“ ist jede weitere Wohnung der betroffenen Person im Inland neben der Hauptwohnung. (Vgl. Bundesmeldegesetz)	26.10.2024
4	Geschäftsadresse	Die Geschäftsadresse ist eine Adresse, unter der die Firma zumindest postalisch erreichbar ist.	26.10.2024
5	Postfachadresse	Ein Postfach (früher auch Postschließfach) ist eine Einrichtung der Postunternehmen, bei denen der Kunde seine Post in einem abschließbaren Fach in einer Postfiliale abholen kann.	26.10.2024
6	Unbekannt verzogen	Unter „unbekannt verzogen“ versteht man, dass ein Empfänger an der Adressanschrift, an der er zuletzt gemeldet war, nicht mehr anzutreffen ist.	26.10.2024
7	Ohne festen Wohnsitz	Menschen die über keinen festen Wohnsitz verfügen und	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		beispielsweise im öffentlichen Raum, im Freien oder in Notunterkünften übernachten.	
8	Sonstige weitere Adresse	Sollte keiner der genannten Codes passen, bitte diesen als Auffangtatbestand erfassen.	26.10.2024
12	Alleinige Wohnung oder Hauptwohnung	Die vorwiegend benutzte Wohnung einer betroffenen Person heißt „Hauptwohnung“, sofern die Person mehrere Wohnungen im Inland hat. (Vgl. Bundesmeldegesetz) Hat die betroffene Person nur eine Wohnung im Inland, wird diese Wohnung als „alleinige Wohnung“ bezeichnet.	26.10.2024
61	Unbekannt verzogen im Ausland	Person war im Inland unter einer bekannten Anschrift gemeldet, ist aber ins Ausland verzogen und unter keiner bekannten Anschrift im Ausland anzutreffen oder den inländischen Behörden ist keine Anschrift bekannt.	26.10.2024
62	Unbekannt verzogen im Inland	Person war im Inland unter einer bekannten Anschrift gemeldet, ist aber in der Zwischenzeit verzogen und an der gemeldeten Anschrift im Inland nicht mehr anzutreffen oder der Wohnsitz ist den inländischen Behörden nicht bekannt.	26.10.2024
63	Zuletzt an WaffB gemeldete Adresse im Ausland		26.10.2024
64	Zuletzt an WaffB gemeldete Adresse im Inland		26.10.2024
9993	Anschrift obsolet, durch BZSt-Daten zu bereinigen	Wenn vor dem Abgleich mit dem BZSt mehrere Anschriften vorhanden waren und diese nach dem Abgleich mit dem BZSt ersetzt wurden, so soll eine Bereinigung der Daten erfolgen.	26.10.2024
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024

C.2.5 Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus

Der Katalog spezifiziert die Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Art der Fertigstellung oder des Zusammenbaus
Kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:fertigstellungzusammenbauart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.5.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
11	Herstellung	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Erstregistrierung mit dem Wert Fertigstellung zu verwenden.	08.12.2018
20	Zusammenbau modulare Waffe/Waffenteil		27.04.2024

C.2.6 Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe

Beschreibt die von der NWR Kopfstelle definierten Attribute zum Standard XWaffe.

C.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Attribute der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe
Kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:kopfstelle.attribute
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.7 Austauschart

Die Art des Austauschs eines Waffenteils. Der ArtAustausch muss aufgrund der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Konkretisierung im Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters dokumentiert werden.

C.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Austauschs eines Waffenteils in XWaffe
Name (kurz)	Austauschart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:artaustausch
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.7.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Austausch eines führenden wesentlichen Waffenteils	Diese Art des Austausches ist nur dann zu wählen, wenn das führende wesentliche Waffenteil gegen ein noch nie verbautes Waffenteil getauscht wird.	26.10.2024
2	Austausch eines sonstigen wesentlichen Waffenteils	Diese Art des Austausches ist zu wählen, wenn ein wesentliches Waffenteil getauscht wird, welches nicht das führende wesentliche Waffenteil ist.	26.10.2024

C.2.8 BearbeitungUnbrauchbarmachung

Die Art der Bearbeitung bzw. Unbrauchbarmachung einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bearbeitung und Unbrauchbarmachung Kopfstelle Standard XWaffe
Name (kurz)	BearbeitungUnbrauchbarmachung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:bearbeitungunbrauchbarmachung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.8.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
14	Blockierung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Blockierte Waffe/Waffenteil". Die Waffe ist mit einem dem Stand der Technik entsprechendem Blockiersystem gesichert.	29.08.2020
15	Unbrauchbarmachung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Dekorationswaffe/-waffenteil". Die Waffe ist auf Dauer funktionsuntüchtig und die Funktionsfähigkeit kann mit allgemein gebräuchlichem Werkzeug nicht wiederhergestellt werden.	29.08.2020
17	De-Blockierung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Waffe/Waffenteil ohne Besonderheiten". Die Waffe ist nicht mehr mit einem Blockiersystem gesichert.	29.08.2020

C.2.9 Bedeutung

Der Katalog Bedeutung liefert zusätzliche Informationen zur Rolle des auslösenden Objekts zu einem Hinweis. Ebenso zu einem Objekt, das mit dem auslösenden Objekt in Verbindung steht.

C.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bedeutung Standard XWaffe
Name (kurz)	Bedeutung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:bedeutung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.10 Bedürfnisgrund

Grund des Bedürfnisses einer Waffe. Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 WaffG oder gemäß §§ 13 ff WaffG voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit „dieser“ bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. § 12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.

C.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bedürfnisgrund zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Bedürfnisgrund
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:beduerfnisgrund
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.10.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Vereinswaffe		01.09.2013
2	Jäger		01.09.2013
3	Sportschütze		01.09.2013
4	Brauchtumsschütze		01.09.2013
5	Waffensammler		01.09.2013
6	Waffensachverständiger		01.09.2013
7	besondere Gefährdung		01.09.2013
8	Gefährdung aufgrund hoheitlicher Aufgaben	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
9	Erbe		01.09.2013
10	nichtgewerblicher Waffenhersteller		01.09.2013
11	Bewachungsunternehmer		01.09.2013
12	Altbesitz		01.09.2013
13	bedürfnisfrei		01.09.2013
14	sonstiger		01.09.2013
15	gewerblicher Waffenhersteller		01.09.2013
16	Waffenhändler		01.09.2013
17	Erwerbserlaubnis EU-Bürger		31.03.2014
18	maritime Sicherheit		31.03.2014
19	Theater, Film, Fernsehen u.a.	Ein Bedürfnis für Erwerb und Besitz von Salutwaffen kommt i.d.R. in Betracht für die Nutzung im Theater und in der	29.08.2020

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		Film- und Fernsehproduktion, für Brauchtumsveranstaltung und vergleichbare Zwecke.	
20	Ohne	Für den Erwerb und Besitz ist kein Bedürfnis nachzuweisen	29.08.2020
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten	-	

C.2.11 Behördenstatus

Der Behördenstatus kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit der Behörde im NWR. Beispiel: Aktiv

C.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Behördenstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Behördenstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:behoerdenstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.11.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	aktiv	-	
2	inaktiv	-	

C.2.12 Bundesland

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke. Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindegchlüssels (AGS).

C.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Bundesland
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungstatistik:schluessel:bundesland
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

C.2.13 Dokumentstatus

IST-Status, in dem sich ein (Erlaubnis) Dokument befindet.

C.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Dokumentstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Dokumentstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:dokumentstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.13.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	im Besitz	-	
2	verloren	-	
3	gestohlen	-	
4	zurückgegeben	-	
5	sichergestellt	-	
6	vernichtet	-	
7	unbekannter Verbleib	Gegenstand wird weiterhin in Besitz vermutet, z.B. bei unbekannt verzogenen Personen	

C.2.14 Erlaubnisstatus

Der Katalog Waffenrechtlicher VerwaltungsaktStatus beschreibt den aktuellen Bearbeitungsstand eines Antrages, einer Erlaubnis oder eines Waffenverbots aus Sicht der Behörde.

C.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erlaubnisstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnisstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.14.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Antrag gestellt (vor 01.01.2019)	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte nutzen Sie stattdessen für gestellte Erstanträge auf Erteilung einer Erlaubnis den XWaffe Code #15 - Antrag gestellt.)	26.10.2024
2	Antrag zurückgezogen	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte löschen Sie die Erlaubnis im Status Antrag gestellt (E-ID), wenn der Antragsteller seinen Antrag zurückzieht.)	26.10.2024
3	Antrag auf andere Weise erledigt	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024
4	Erteilt	Die waffenrechtliche Erlaubnis ist erteilt. Alle formellen und materiellen Voraussetzungen sind erfüllt.	26.10.2024
5	Versagt (vor 01.01.2019)	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte nutzen Sie stattdessen für versagte Erstanträge auf Erteilung einer Erlaubnis den XWaffe Code #16 - Versagt.)	26.10.2024
6	Widerrufen		26.10.2024
7	Zurückgenommen	Verwaltungsakt der sich nachträglich als fehlerhaft herausgestellt hat, wobei die Rücknahme i.d.R. mit Wirkung für die Vergangenheit verfügt wird. Die rechtliche Würdigung verbleibt bei der zuständigen Waffenbehörde.	26.10.2024
8	Zurückgegeben	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
9	Aufgehoben		26.10.2024
10	Anderweitig aufgehoben		26.10.2024
11	Durch Zeitablauf erledigt		26.10.2024
12	Auf andere Weise erledigt		26.10.2024
13	Erlaubnis während eines Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens durch Verzicht erledigt	Der Erlaubnisinhaber erklärt den Verzicht während eines laufenden Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens.	29.08.2020
14	Erlaubnis außerhalb eines Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens durch Verzicht erledigt	Der Erlaubnisinhaber erklärt den Verzicht unabhängig von einem Widerrufs- oder Rücknahmeverfahren.	29.08.2020
15	Antrag gestellt		08.12.2018
16	Versagt	Behörde versagt die Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis.	08.12.2018

C.2.15 Erlaubnistyp

Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden.

C.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erlaubnistyp
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnistyp
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.15.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Standard-Waffenbesitzkarte	Standard-WBK	
2	Sportschützen-WBK (ab 01.04.2003)	Sportschützen-WBK	30.11.2011
3	Waffenbesitzkarte für Sammler	Sammler-WBK	
4	Waffenbesitzkarte für Sachverständige	SV-WBK	
5	Waffenbesitzkarte für Vereine	Vereins-WBK	
6	Mitbenutzererlaubnis zur gemeinsamen WBK	eigentlich: Mitbesitz	04.04.2015
7	Munitionserwerbsschein	MES, kein Waffenobjekt	
8	Kleiner Waffenschein	KWS	
9	Waffenschein	WS	
10	Ersatzbescheinigung WBK	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
11	Ersatzbescheinigung WS	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
12	Waffenhandelserlaubnis	WHE	
13	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel	-	
14	gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis	-	
15	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung	-	

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
16	Nicht gewerbliche Herstellungserlaubnis	§26 WaffG	28.10.2023
17	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten	derzeit nicht im NWR vorgesehen	31.03.2014
18	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe/Munition	-	
19	Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Führens bei öffentlichen Veranstaltungen	-	
20	Waffenverbot	-	
21	Schießstättenerlaubnis - ortsfeste Anlage	§27 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 WaffG	29.08.2020
22	Schießstättenerlaubnis-ortsveränderlich	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
23	Schießerlaubnis	-	
24	Waffentrageberechtigung	Zustimmung nach §28 Absatz 3 WaffG oder Benennung nach §28a Absatz 1	29.08.2020
25	Erlaubnis zum Verbringen in den Geltungsbereich des Waffengesetzes	§ 29 WaffG	08.12.2018
26	Erlaubnis zum Verbringen aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes in einen anderen Mitgliedstaat	§ 29 WaffG	08.05.2021
27	Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes in einen anderen Mitgliedstaat	§ 29 WaffG	08.05.2021
28	Europäischer Feuerwaffenpass	§ 32 Abs. 3 WaffG (EFP)	08.12.2018
29	Mitnahmeerlaubnis	§ 32 WaffG (Wohnort Ausland)	08.12.2018
30	Durchfuhrerlaubnis	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
32	Ausnahmegenehmigung Kind	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
33	Genehmigung Verteidigungsschießen für gefährdete Personen	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
34	Anerkennung von Sachkundelehrgängen	§ 3 Absatz 2 AWaffV	29.08.2020
35	Besitzanzeige Waffe (Finder, Gerichtsvollzieher etc.)	derzeit nicht im NWR vorgesehen	01.09.2013
36	Besitzanzeige Munition (§ 58 Abs. 1 Satz 3 WaffG)	derzeit nicht im NWR vorgesehen	08.12.2018
37	Sportschützen-WBK (bis 31.03.2003)		30.11.2011

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
38	Anzeigebescheinigung	Dokumentation des Umgangs mit ausschließlich anzeigepflichtigen Schusswaffen (zum Beispiel Dekorationswaffen).	29.08.2020

C.2.16 Erstregistrierungsart

Der Katalog spezifiziert die Art einer Erstregistrierung einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erstregistrierungsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erstregistrierungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrierungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.16.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
9	Produktionsplanung	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mit-samt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.neuregistrieren.668 im NWR abgebildet.	28.10.2023
11	Herstellung	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung voraus-ging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Erstregistrierung mit dem Wert Fertigstellung zu verwenden.	08.12.2018
12	Bestandsanzeige	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaf-	08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		fenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen. Der Wert Bestandsanzeige wird auch bei der Neuanlage einer Waffe / eines Waffenteils ausgelöst, wenn ein inländischer Erwerb von einem ausländischen Überlasser oder einem sonstigen Berechtigten erfolgt.	
20	Zusammenbau modulare Waffe/Waffenteil		27.04.2024
21	Austausch des führenden Waffenteils	Die Erstregistrierungsart wird durch die Kopfstelle im Falle des Austausches des führenden Waffenteils genutzt, um die neu zusammengesetzte Waffe zu registrieren.	28.10.2023
22	Nachmeldung verbautes Waffenteil	Die Erstregistrierungsart wird genutzt, um ein in einer registrierten Waffe/Waffenteil verbautes Waffenteil neu zu registrieren.	27.04.2024
23	Importwaffe/-waffenteil	Im Falle des Erwerbs einer unregistrierten Waffe / Waffenteils aus dem Ausland.	26.10.2024
24	Wiedererfassung	Im Falle der Wiedererfassung einer ursprünglich schon registrierten Waffe oder eines Waffenteils.	26.10.2024
25	Fundwaffe/-waffenteil	In den Fällen von unregistrierten Waffen/-teilen als Finder oder Inbesitznahmen durch Insolvenzverwalter, Zwangsverwalter, Gerichtsvollzieher oder auf ähnliche Art und Weise.	26.10.2024

C.2.17 Erwerbsart

Die Art des Erwerbs einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erwerbsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Erwerbsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:erwerbsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.17.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Erwerb von Hersteller, Händler, WBK-Inhaber, Inhaber einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung	Erwerb einer Waffe oder eines Waffenteils von einer natürlichen Person oder einem Händler bzw. Hersteller. Der Überlasser muss die Überlassung seiner zuständigen Behörde anzeigen.	26.10.2024
2	Erwerb von WBK-Inhaber; die Überlassung unterfällt keiner Anzeigepflicht.	Erwerb einer Waffe oder eines Waffenteils von einem Inhaber einer Waffenbesitzkarte. Den WBK-Inhaber trifft gegenüber seiner Waffenbehörde keine Anzeigepflicht. Zusätzlich ist der Grund für den Entfall der Anzeigepflicht zu benennen.	26.10.2024
3	Erwerb von sonstigem Überlasser	Erwerb einer Waffe oder eines Waffenteils von einem sonstigen Überlasser, wobei der inländische Überlasser nicht im NWR registriert ist (z.B. Beschussämter, Deutsche Behörden, Inhaber einer Ersatzbescheinigung, etc.).	26.10.2024
4	Erwerb von ausländischem Überlasser	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte melden Sie den Erwerb von Überlasser aus Mitgliedsstaat oder den Erwerb von Überlasser aus Drittstaat.)	26.10.2024
5	Erwerb von Überlasser aus Mitgliedsstaat	Erwerb einer Waffe oder eines Waffenteils von einem Überlasser in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		(Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein).	
6	Erwerb von Überlasser aus Drittstaat	Erwerb einer Waffe oder eines Waffenteils von einem Überlasser in einem Staat, der weder Mitglied der Europäischen Union noch Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) ist.	26.10.2024

C.2.18 FehlerartRegister

Die Fehlerart Register dient der generellen Übermittlung von Fehlercodes im Datenaustausch zwischen Anwendungen des deutschen Waffenwesens.

C.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlerart Register zum Standard XWaffe
Name (kurz)	FehlerartRegister
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerartregister
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.18.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
2	Warnung	-	
3	Fehler	-	

C.2.19 FehlerklasseKopfstelle

Die Klasse eines Fehlers.

C.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlerklasse Kopfstelle zum Standard XWaffe
Name (kurz)	FehlerklasseKopfstelle
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerklassekopfstelle
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.19.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
0	Fehlerfall mit Abbruch bei der Entgegennahme der Meldung		08.12.2018
I	Fehlerfälle mit Abbruch der Verarbeitung		08.12.2018
II	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung		08.12.2018
III	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung mit zusätzlicher Bereitstellung eines Hinweises für die zuständige Waffenbehörde		08.12.2018

C.2.20 Fehlernummer der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe

Ergebnis der Plausibilitätsprüfung bei der Verarbeitung der Meldungen

C.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlernummer der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Fehlernummer der NWR Kopfstelle zum Standard XWaffe
Kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:kopfstelle.fehlernummer
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.21 Geschlecht

Mit dieser Codeliste werden im Standard XBasisdaten Angaben zum Geschlecht entsprechend der Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt 0701 abgebildet.

C.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Angaben zum Geschlecht im Standard XBasisdaten
Name (kurz)	Geschlecht
Kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:geschlecht
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

C.2.22 Grund des Entfalls der Anzeigepflicht bei Erwerb

Darstellung der Grundlage für den Entfall der Anzeigepflicht des privaten Waffenbesitzers oder des Inhabers einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis bei einer Überlassung im Falle einer Erwerbsmeldung durch einen Händler oder Hersteller.

C.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Grund des Entfalls der Anzeigepflicht des privaten Waffenbesitzers oder Inhabers einer privaten Herstellungserlaubnis bei Erwerb im Standard XWaffe
Name (kurz)	Grund des Entfalls der Anzeigepflicht bei Erwerb
Kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:grundentfallanzeigepflichterwerb
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.22.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Rücküberlassung nach Reparatur	Rücküberlassung einer Waffe bzw. des Waffenteils, das zur Reparatur erworben wurde. Hinweis: Dies setzt voraus, dass keine Änderung waffenrechtlicher Eigenschaften der Waffe vorgenommen wurden.	26.10.2024
2	Rücküberlassung nach Verwahrung	Rückgabe einer zur Verwahrung erhaltenen Waffe oder eines Waffenteils nach Beendigung der Verwahrung.	26.10.2024
3	Rücküberlassung nach erfolgreichem Kommissionsgeschäft	Rückgabe einer zur Kommission erworbenen Waffe oder eines Waffenteils bei erfolgreichem Kommissionsgeschäft.	26.10.2024
4	Leihe	Überlassung zum Zweck der Leihe.	26.10.2024
5	Überlassung an Sachverständigen	Überlassung an Sachverständigen für die Dauer von max. drei Monaten.	26.10.2024
6	Überlassung eines nicht eintragungspflichtigen Waffenteils	Überlassung eines Waffenteils, dass ein WBK-Inhaber erlaubnisfrei erwerben und besitzen darf, z.B. Einstecklauf.	27.04.2024

C.2.23 Grund des Entfalls der Anzeigepflicht bei Überlassung

Darstellung der Grundlage für den Entfall der Anzeigepflicht des privaten Waffenbesitzers oder des Inhabers einer privaten Herstellungserlaubnis bei einer Überlassung der Waffe / des Waffenteils im Falle einer Erwerbsmeldung eines Händlers oder Herstellers.

C.2.23.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Grund des Entfalls der Anzeigepflicht des privaten Waffenbesitzers oder des Inhabers einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis bei Überlassung im Standard XWaffe
Name (kurz)	Grund des Entfalls der Anzeigepflicht bei Überlassung
Kennung	urn:xoev-de:bmikm5:codeliste:grundentfallanzeigepflichtueberlassung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.23.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Reparatur	Erwerb einer Waffe oder eines Waffenteils zum Zweck der Reparatur.	26.10.2024
2	Verwahrung	Erwerb einer Waffe oder eines Waffenteils zur Verwahrung. Hinweis: Eine Verwahrung setzt voraus, dass der Waffenbesitzer Inhaber einer aktiven Erlaubnis ist. Ansonsten ist ein Erwerb mit Anzeigepflicht zu melden.	26.10.2024
3	Kommission	Erwerb einer Waffe oder eines Waffenteils für einen Verkauf auf Kommissionsbasis. Hinweis: Ein Erwerb zum Zweck des Kommissionsverkaufs setzt voraus, dass der Waffenbesitzer Inhaber einer aktiven Erlaubnis ist. Ansonsten ist ein Erwerb mit Anzeigepflicht zu melden.	26.10.2024
4	Rückwerb nach Leihe	Rückwerb einer an einen privaten Waffenbesitzer zur Leihe überlassenden Waffe bzw. eines Waffenteils.	26.10.2024
5	Rückwerb nach Überlassung an Sachverständigen	Rückwerb einer an einen Sachverständigen für die Dauer von längstens drei Monaten überlassenen Waffe bzw. eines Waffenteils.	26.10.2024
6	Erwerb eines nicht eintragungspflichtigen Waffenteils	Erwerb eines Waffenteils, dass ein WBK-Inhaber erlaub-	27.04.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		nisfrei erwerben und besitzen darf, z.B. Einstecklauf.	

C.2.24 Herstellerbezeichnung

Die Herstellerbezeichnung dient der konkreten Zuordnung von Herstellern erlaubnispflichtiger Waffen gemäß Waffengesetz.

C.2.24.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Herstellerbezeichnung zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Herstellerbezeichnung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:herstellerbezeichnung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.25 Hinweis

Die Art eines Hinweises.

C.2.25.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Hinweis zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Hinweis
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.26 Kommunikationskanal

Der Kommunikationskanal beschreibt den Kommunikationsweg zur jeweiligen Kennung.

C.2.26.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kommunikationskanal zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Kommunikationskanal
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:kommunikationskanal
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.26.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Telefon geschäftlich	-	
2	Telefon privat	-	
3	E-Mail geschäftlich	-	
4	E-Mail privat	-	
5	Fax	-	
6	sonstige	-	

C.2.27 Meldungsart

Die Art der Meldung.

C.2.27.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Meldungsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Meldungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:meldungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.27.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Bestand	Zur Erstregistrierung der Waffen oder Waffenteilen, die sich vor dem 01.09.2020 bereits im Bestand der Händler und Hersteller befanden.	26.10.2024
2	Produktionsplanung	Waffen und Waffenteile können bereits vor der eigentlichen Produktion (Fertigstellung) im NWR registriert werden und erhalten dadurch bereits im Vorfeld W- und T-IDs.	26.10.2024
3	Fertigstellung	Zur erstmaligen Registrierung einer neu produzierten Waffe oder eines Waffenteils im NWR. Die Waffe und die Waffenteile erhalten dadurch W- und T-IDs.	26.10.2024
4	Fertigstellung nach Produktionsplanung	Damit die mittels Produktionsplanung angelegten Waffen und Waffenteile in weiteren Meldeprozessen genutzt werden können, muss die Fertigstellung der Produktionsplanung gemeldet werden.	26.10.2024
5	Storno einer Produktionsplanung oder eines Erwerbsavis	Wird eine mittels Produktionsplanung registrierte Waffe oder ein Waffenteil anders oder nicht fertiggestellt, so ist die Produktionsplanung zu stornieren.	26.10.2024
6	Hinzufügen eines Waffenteils	Sind in einer registrierten Waffe oder einem registrierten Waffenteil (z.B. Wechselsystem) noch nicht alle Teile als verbaut gemeldet, können	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
		bereits registrierte Waffenteile mit diesem Meldeprozess hinzugefügt werden.	
7	Überlassung	Zur Meldung der Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils.	26.10.2024
8	Erwerb	Zur Meldung des Erwerbs einer Waffe oder eines Waffenteils.	26.10.2024
9	Überlassungsabsicht	Zur Prüfung ob ein potentieller Erwerber zum Erwerb berechtigt ist.	26.10.2024
12	Abhandenkommen	Zur unverzüglichen Meldung des Abhandenkommens oder Diebstahls einer Waffe oder eines Waffenteils.	26.10.2024
13	Unbrauchbarmachung	Zur Meldung des Umbaus einer Waffe in eine Dekorationswaffe mit EU-Deaktivierungsbescheinigung.	26.10.2024
14	Blockierung	Zur Meldung der Blockierung einer Waffe mit einem von der PTB zugelassenen Blockiersystem.	26.10.2024
15	Vernichtung / Zerstörung	Zur Meldung der substanziellen Vernichtung einer Waffe oder eines Waffenteils. Achtung: Die Meldung darf erst unverzüglich nach der tatsächlichen Vernichtung getätigt werden.	26.10.2024
16	Austausch eines Waffenteils	Zur Meldung des Austausch eines verbauten wesentlichen Waffenteils in einer Waffe oder einem Waffenteil (z.B. Wechsellsystem).	26.10.2024
17	Umbau	Zur Meldung der Änderung wesentlicher Eigenschaften einer Waffe oder eines Waffenteils.	26.10.2024
18	Zerlegung	Dieser Meldeprozess soll nur nach Freigabe durch den NWR-Benutzerservice (nwr@bva.bund.de) genutzt werden. Stattdessen ist Entnahme oder Austausch zu nutzen.	26.10.2024
19	Rückabwicklung einer Meldung	Zur Rückabwicklung (Stornierung) einer getätigten Meldung innerhalb von 100 Tagen. Im Rahmen einer Rückabwicklung werden Meldungen storniert.	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		niert und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt.	
21	DeBlockierung	Zur Meldung der Entfernung eines Blockiersystems aus einer Waffe. Achtung: Die vorherige Zustimmung der Waffenbehörde ist erforderlich.	26.10.2024
22	Entnahme	Zur Meldung der Entnahme eines verbauten wesentlichen Waffenteil aus einer Waffe oder eines Waffenteils.	26.10.2024
23	Nachmeldung eines Waffenteils	Zur nachträglichen Meldung von verbauten Waffenteilen in einer bereits registrierten Waffe oder eines Waffenteils (Bestandsmeldung).	26.10.2024
24	Datenkorrektur		26.10.2024

C.2.28 Munitionsarten

Das Waffengesetz (Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 3) unterscheidet verschiedene Arten von Munition (z.B. Patronenmunition als scharfe Munition mit Geschoss, Kartuschenmunition als Platzpatronen ohne Geschoss). Der Katalog MunitionsartenCode enthält die möglichen Munitionsarten.

C.2.28.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Munitionsarten zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Munitionsarten
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsarten
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.28.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Patronenmunition	Hülsen mit Ladungen, die ein Geschoss enthalten und Geschosse mit Eigenantrieb.	26.10.2024
2	Kartuschenmunition	Hülsen mit Ladungen, die kein Geschoss enthalten.	26.10.2024
3	hülsenlose Munition	Ladung mit oder ohne Geschoss, wobei die Treibladung eine den Innenabmessungen einer Schusswaffe oder eines Gegenstandes nach Unterabschnitt 1 Nr. 1.2 WaffG angepasste Form hat.	26.10.2024
4	pyrotechnische Munition	Dies sind Gegenstände, die Geschosse mit explosionsgefährlichen Stoffen oder Stoffgemischen (pyrotechnische Sätze) enthalten, die Licht-, Schall-, Rauch-, Nebel-, Heiz-, Druck- oder Bewegungswirkungen erzeugen und keine zweckbestimmte Durchschlagskraft im Ziel entfalten.	26.10.2024
5	unpatronierte pyrotechnische Munition	Geschosse, die einen pyrotechnischen Satz enthalten.	26.10.2024
6	mit der Antriebsvorrichtung fest verbundene pyrotechnische Munition		26.10.2024
7	Munition aller Art	Umfasst alle Arten von Munition.	26.10.2024

C.2.29 MunitionsbezeichnungKaliber

Katalog der waffentechnischen Munitionsbezeichnungen und Kaliber.

C.2.29.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Munitionsbezeichnung und Kaliber zum Standard XWaffe
Name (kurz)	MunitionsbezeichnungKaliber
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsbezeichnungkaliber
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	unbestimmt

C.2.30 Objekttyp

Liste der Hauptobjekte. Findet Verwendung z.B. bei der Anforderung von Suchergebnistypen bei einer Abfrage.

C.2.30.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Objekttyp
Name (kurz)	Objekttyp
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:objekttyp
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.30.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Voreinträge der Erlaubnis		30.10.2015
2	Waffen der Erlaubnis		30.10.2015
3	Waffenverweise der Erlaubnis		30.10.2015
4	Waffen im Erwerbsprozess		30.10.2015
5	Waffenteile der Erlaubnis		17.02.2018
6	Waffenteile im Erwerbsprozess		17.02.2018
7	Waffenteilvoreinträge der Erlaubnis		17.02.2018
8	Waffenteile einer Waffe / eines Waffenteils		17.02.2018
9	Aktivitäten zu Waffen / Waffenteilen		17.02.2018
10	Waffenteile einer Waffe/ eines Waffenteils (rekursiv)		28.10.2023

C.2.31 Personenrolle

Beschreibt das Verhältnis der natürlichen Person zur Erlaubnis, insbesondere für Standard-WBK und Waffenschein für Bewachungsunternehmen.

C.2.31.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Personenrolle zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Personenrolle
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:personenrolle
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.31.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	Erlaubnisinhaber oder wirtschaftlich berechtigter Kaufmann bzw. Unternehmen	Alle natürlichen oder nichtnatürlichen Personen, die unmittelbar Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind. Sonderfall für Waffenherstellungs- oder handelserlaubnisse nach § 21 WaffG: Hier werden nur die nichtnatürlichen Personen gespeichert, für die eine Waffenherstellungs- oder handelserlaubnis nach § 21 WaffG besteht (z. B. eine GmbH oder die Firma eines Kaufmanns), auch wenn die Erlaubnis als solche an eine natürliche Person als waffenverantwortlichen Erlaubnisinhaber gerichtet ist. Diese Erlaubnisinhaber werden in nachfolgender Rolle 2 abgebildet. Grund ist, dass die Waffenteile im NWR immer dem wirtschaftlich verantwortlichen Herstellungs- oder Handelsunternehmen zugeordnet werden sollen.	08.12.2018
2	Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG	Natürliche Person, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche der nichtnatürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG. Ebenso bei Waffenherstellungs- oder handelserlaubnissen	08.12.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		nach § 21 WaffG z.B. der in einem Großunternehmen von der Geschäftsführung beauftragte Waffenverantwortliche. Dies gilt auch dann, wenn dieser rechtlich Erlaubnisinhaber nach § 21 Abs. 1 Satz 1 WaffG ist, da er diese Funktion nicht für sich, sondern in der Rolle als Verantwortlicher für ein Waffenherstellungs- oder handelsunternehmen wahrnimmt.	
3	Vereinsvorsitzender	z.B. für nicht eingetragene Vereine, wie z.B. SLG im BDMP	
4	Wachperson	Gem §28. Abs.3	
5	Geschäftsführer	-	
8	Transporteur	Verbringungserlaubnis: Transportunternehmen	
9	Empfänger	Verbringungserlaubnis: Empfänger	08.12.2018
10	Versender	Verbringungserlaubnis: Versender	08.12.2018
11	Waffenhändler	Verwendung ausschließlich im Kontext "Verbringung" zur Kennzeichnung, dass der Versender und / oder Empfänger ein Waffenhändler ist.	29.08.2020
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	Falls bei Erstanlieferung nur ein Verweis der Erlaubnis auf natürliche Person, dann muss Code=1 gesetzt werden.	29.08.2020

C.2.32 Personobjektstatus

Der Status gibt den Zustand des Personenobjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.

C.2.32.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Personobjekt Status zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Personobjektstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:personobjektstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.32.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	aktiv	-	
2	inaktiv	-	

C.2.33 Staat

Die Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten). Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne. Entspricht inhaltlich dem "Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch" des Auswärtigen Amtes. Enthalten sind z.B. Einträge für: Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich; nicht aber für: Französisch-Guayana, die britischen Jungferninseln oder Jersey. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code, den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründung nach den Angaben des Auswärtigen Amtes.

C.2.33.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Staat
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

C.2.34 Staatsangehörigkeit

Codeliste Staatsangehörigkeit. Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthält alle Einträge der Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten) und zusätzlich Einträge für ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte. Die Liste ist mit dem Auswärtigen Amt abgestimmt und enthält auch einen Eintrag für die Palästinensischen Gebiete. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne, z.B. Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich, nicht aber: britische Jungferninseln, Jersey sowie alle früheren Staaten seit 1970, z.B. Sowjetunion. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code für Staatsangehörigkeit und Staat den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründungsdatum nach den Angaben des Auswärtigen Amtes und das Auflösungs- bzw. Enddatum als berechnete Angabe aus dem Gründungsdatum des/der Nachfolgestaaten.

C.2.34.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Staatsangehörigkeit
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schlüssel:staatsangehoerigkeit
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

C.2.35 StatusZuständigeBehörde

Beschreibt die Zuständigkeit der Personendaten in Bezug zur Behörde.

C.2.35.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Status der zuständigen Behörde zum Standard XWaffe
Name (kurz)	StatusZuständigeBehörde
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:zustaendigebehoerdestatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.35.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Angemeldet - Akte noch nicht vorhanden	-	29.08.2020
2	Aktenführung in Behörde	Bei der Erstbefüllung ist dies der voreingestellte Wert.	
3	Akte abgegeben	-	

C.2.36 SucheBestand

Dieses Feld dient der Auswahl, ob bei einer Suchabfrage an das NWR in „aktive“, „inaktive“ oder in „aktive und inaktive“ Daten gesucht werden sollen.

C.2.36.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Suche im Bestand zum Standard XWaffe
Name (kurz)	SucheBestand
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:suchebestand
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.36.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Suche nur aktive	Gesucht wird in Objekten, bei den beispielsweise die Aufbewahrungsfrist noch nicht gestartet ist.	30.11.2011
2	Suche nur inaktive	Gesucht wird in Objekten, bei den beispielsweise die Aufbewahrungsfrist gestartet ist.	30.11.2011
3	Suche aktive und inaktive	Gesucht wird in Objekten, die sowohl aktiv als auch inaktiv sind.	30.11.2011

C.2.37 Suchprofil

Dieses Feld dient der Auswahl nach welchem Profil bei einer Abfrage gesucht werden soll, z.B. Code 1: "Suche nach natürlichen Personen."

C.2.37.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Suchprofil zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Suchprofil
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:suchprofil
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.37.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Suche nach natürlichen Personen		30.04.2012
2	Suche nach natürlichen Personen mit erweiterten Suchoptionen		30.04.2012
3	Suche nach nichtnatürlichen Personen		30.04.2012
4	Suche nach nichtnatürlichen Personen mit erweiterten Suchoptionen		30.04.2012
5	Suche nach Waffendaten		30.04.2012
6	Kombinationssuche natürliche Person / Waffen		30.04.2012
7	Kombinationssuche nicht natürliche Person / Waffen		30.04.2012
8	Anschriftensuche Personendaten		30.04.2012

C.2.38 Transaktionsstatus

Der Status der Transaktion.

C.2.38.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Transaktionsstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Transaktionsstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:transaktionsstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.38.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Entgegengenommen	Status der Transaktion, nachdem die Meldung die initiale Prüfung durch das Händler-Portal bestanden und eine Transaktions-ID erhalten hat.	08.12.2018
2	Bearbeitung verzögert	Status der Transaktion, wenn aufgrund technischer Probleme die Verarbeitung der Transaktion angehalten wurde.	08.12.2018
3	Ergebnis bereitgestellt	Status der Transaktion, wenn die Verarbeitung der Meldung abgeschlossen ist und das Ergebnis zum Abruf durch den Meldenden bereitsteht.	08.12.2018
4	Ergebnis gelesen	Status der Transaktion, wenn die Verarbeitung der Meldung abgeschlossen ist und der Meldende das Ergebnis gelesen hat.	08.12.2018
5	Historisch		08.12.2018
6	Unbekannt		08.12.2018

C.2.39 Verarbeitung

Stand der Verarbeitung

C.2.39.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Verarbeitung
Name (kurz)	Verarbeitung
Kennung	urn:de:mv:dvz:codelisten:verarbeitung
Herausgeber	Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZMV)
Version	unbestimmt

C.2.40 Version

Beschreibt die Version von XWaffe.

C.2.40.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Version zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Version
Kennung	urn:xoev-de:xwaffe:codeliste:version
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.40.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
2.4.1	XWaffe 2.4.1		30.04.2022
2.4.2	XWaffe 2.4.2		30.10.2022
2.5.1	XWaffe 2.5.1		28.10.2023
2.3	XWaffe 2.3		30.04.2022
2.4	XWaffe 2.4		30.04.2022
2.5	XWaffe 2.5		29.04.2023
2.6	XWaffe 2.6		27.04.2024
2.7	XWaffe 2.7		26.10.2024

C.2.41 Voreintragstatus

Status eines Voreintrages.

C.2.41.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Voreintragstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Voreintragstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:voreintragstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.41.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	aktiv	-	
2	Waffe erworben	-	
3	gestrichen	-	

C.2.42 WaffeWaffenteil

Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z.B. Wechselsystem) handelt.

C.2.42.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WaffeWaffenteil
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.42.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	komplette Waffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.	08.05.2021
2	Lauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
3	Patronenlager / Trommel	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
4	Verschluss	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
5	Griffstück	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
6	Austauschlauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
7	Wechsellauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage	17.02.2018

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
		und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	
8	Einstecklauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
9	Wechseltrommel	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
10	Wechselsystem	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
11	Einstecksystem	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
12	Einsatz	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
13	Schalldämpfer	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.	17.02.2018
14	Narkosewaffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.	17.02.2018
15	Schallabsorberwaffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.	17.02.2018
9980	Nicht relevant	Für ab XWaffe 1.5 neu angelegte Objekte.	08.12.2018
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	-	29.08.2020

C.2.43 Waffenkategorie

Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG.

C.2.43.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenkategorie zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffenkategorie
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenkategorie
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.43.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
9991	Keiner Kategorie der EU-Feuerwaffenrichtlinie zuzuordnen	Waffen nach Anlage 2 Abschnitt 2 WaffG und Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nummer 1.2.3 WaffG. Für weitere Informationen ziehen Sie bitte die "Matrix Waffentypologie" zu Rate.	26.10.2024
9994	Nicht mehr feststellbar	Nur in Ausnahmefällen zu verwenden. (Dies ist z.B. der Fall, wenn Waffen abhandeln gekommen sind und eine Feststellung nicht mehr möglich ist.)	26.10.2024
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024
A	Kategorie A	Verbotene Waffen.	26.10.2024
B	Kategorie B	Erlaubnispflichtige Feuerwaffen nach Anlage 1 Abschnitt 3 Nummer 2 WaffG. Für weitere Informationen ziehen Sie bitte die "Matrix Waffentypologie" zu Rate.	26.10.2024
C	Kategorie C	Erlaubnispflichtige Feuerwaffen nach Anlage 1 Abschnitt 3 Nummer 3 WaffG. Für weitere Informationen ziehen Sie bitte die "Matrix Waffentypologie" zu Rate.	26.10.2024
D	Kategorie D - zu bereinigen	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024

C.2.44 Waffenstatus

Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.

C.2.44.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffenstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.44.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	im Besitz - Inland	Die Waffe bzw. das Waffenteil befindet sich im Besitz eines Waffenbesitzers im Inland.	26.10.2024
2	überlassen an WBK-, Jagdscheininhaber oder anzeigepflichtigen Erwerber einer Dekorationswaffe	Die Waffe bzw. das Waffenteil sind an den Inhaber einer Waffenbesitzkarte, einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis oder eines Jahresjagdscheins überlassen worden. Der Erwerb muss im Nachgang bei der zuständigen Waffenbehörde angezeigt werden. (Gilt auch für Dekorationswaffen.)	26.10.2024
3	überlassen an Händler / Hersteller ohne elektronische Anzeigepflicht (NWR I)	Nicht mehr zu verwenden. (Die Waffe bzw. das Waffenteil bleibt zu Recherchezwecken im NWR bestehen.)	26.10.2024
4	amtlich sichergestellt	Die zuständige Behörde hat die Waffe bzw. das Waffenteil sichergestellt und ein Verwahrungsverhältnis begründet. Somit ist klargestellt, dass der Besitz dem Eigentümer entzogen wurde (Entzug der tatsächlichen Sachherrschaft - Eigentumsverhältnis bleibt unberührt). Die Waffe kann jederzeit wieder in ein aktives Besitzverhältnis übergehen.	26.10.2024
5	als abhandengekommen durch Straftat gemeldet	Die Waffe bzw. das Waffenteil sind dem unmittelbaren Besitzer durch unfreiwilligen Besitzverlust aufgrund unbefugter Aneignung durch Drit-	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
		te abhandengekommen (z.B. Diebstahl).	
6	als abhandengekommen gemeldet	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte nutzen Sie stattdessen den XWaffe Code #34 - als abhandenkommen ohne Straftat gemeldet.)	26.10.2024
7	vernichtet	Eine Waffe gilt erst dann als vernichtet, wenn eine Waffe einschließlich aller wesentlichen Waffenteilen substantziell vernichtet wurde.	26.10.2024
8	Umbau in Dekorationswaffe	Nicht mehr zu verwenden. (Abbildung über Nutzung des Kataloges Waffentechnische Ausführung.)	26.10.2024
9	Umbau in Salutwaffe	Nicht mehr zu verwenden. (Abbildung über Nutzung des Kataloges Waffentechnische Ausführung.)	26.10.2024
10	ausgeführt	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte nutzen Sie stattdessen die XWaffe Codes #22 - überlassen an Erwerber in einem Mitgliedstaat, #23 - überlassen an Erwerber in Drittstaat oder #32 - im Besitz - Ausland - Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis.)	26.10.2024
11	Warendurchfuhr	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024
12	in wesentliche Teile zerlegt	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice (nwr@bva.bund.de) wenden.	26.10.2024
13	zusammengefügt zu ganzer Waffe	Das Waffenteil ist in einer Waffe verbaut.	26.10.2024
14	im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis	Besitzer übt Besitz im Ausland aus, ist aber weiterhin Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis nach WaffG (Inland).	26.10.2024
15	verwertet	Wenn die Waffe von der Behörde möglicherweise wieder in den Verkehr gebracht wird.	
16	inaktiv, weil erlaubnisfrei	Die ehemals erlaubnispflichtige Waffe bzw. das Waffenteil sind z.B. aufgrund einer Rechtsänderung nun erlaubnisfrei.	26.10.2024
17	überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung	Die Waffe bzw. das Waffenteil wurden an einen Inhaber einer	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
		Erlaubnis nach §55 Abs. 2 WaffG (Ersatzbescheinigung) überlassen.	
18	überlassen an sonstige Berechtigte	Auffangtatbestand (u.a. Staatsgäste und andere Besucher nach §56 WaffG). Bis XWaffe 1.5.x Fälle des § 55 WaffG, ab XWaffe 2.0: den Fällen des § 55 WaffG sind eigene Codewerte zugeordnet	08.05.2021
19	unbekannter Verbleib	Der Verbleib der Waffe bzw. des Waffenteils ist aktuell nicht aufklärbar. Dies ist insbesondere bei unbekannt verzogenen Personen der Fall. Hinweis: Es ist zu klären, ob die Waffe bzw. das Waffenteil in die Sachfahndung zu geben ist.	26.10.2024
20	nicht eingeführt	Die Waffe bzw. das Waffenteil wurde nicht eingeführt.	26.10.2024
21	inaktiv, weil nicht eintragungspflichtig	Nicht eintragungspflichtige Waffenteile.	29.08.2020
22	überlassen an Erwerber in einem Mitgliedstaat	Die Waffe bzw. das Waffenteil wurden an einen Erwerber in einem Mitgliedstaat überlassen (Europäische Union oder Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens - Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein). Dieser fällt nicht unter den Anwendungsbereich des WaffG.	26.10.2024
23	überlassen an Erwerber in Drittstaat	Die Waffe bzw. das Waffenteil wurden an einen Erwerber in einem Drittstaat überlassen (außerhalb Europäische Union oder Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens - Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein).	26.10.2024
24	abhandengekommen durch Verlust	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte nutzen Sie stattdessen den XWaffe Code #34 - als abhandenkommen ohne Straftat gemeldet.)	26.10.2024
25	abhandengekommen auf sonstige Weise	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte nutzen Sie stattdessen den XWaffe Code #34 - als abhandenkommen ohne Straftat gemeldet.)	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
26	überlassen an die zuständige Waffenbehörde	Die Waffe bzw. das Waffenteil wurde an die zuständige Waffenbehörde überlassen, z.B. Abgabe zur Vernichtung.	26.10.2024
27	überlassen an vom Geltungsbereich des Waffengesetzes ausgenommene deutsche Behörden und deutsche Institutionen	Der Erwerber fällt nicht unter den Anwendungsbereich des WaffG. (§55 Abs. 1 WaffG)	08.05.2021
28	in Produktion	Die Waffe bzw. das Waffenteil befinden sich aktuell beim Hersteller in Produktion und wurden noch nicht fertiggestellt.	26.10.2024
30	inaktiv, transferiert in neues Objekt	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice (nwr@bva.bund.de) wenden. (Betrifft ein Waffenteil, welches ursprünglich mit W-ID gespeichert wurde. W-ID bleibt zu Recherchezwecken im NWR.)	26.10.2024
31	transferiert aus Objekt	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice (nwr@bva.bund.de) wenden. (Betrifft ein Waffenteil, welches ursprünglich mit W-ID gespeichert wurde.)	26.10.2024
32	im Besitz - Ausland - Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis	Besitzer übt Besitz nicht im Geltungsbereich des WaffG aus. Die Erlaubnis nach WaffG zum Besitz der Waffe hat sich erledigt.	08.12.2018
33	überlassen an Händler / Hersteller mit elektronischer Anzeigepflicht	Die Waffe bzw. das Waffenteil wurden an einen Erwerber überlassen, der Inhaber einer Handels- oder Herstellungserlaubnis ist. Der Erwerb muss elektronisch angezeigt werden.	26.10.2024
34	als abhandenkommen ohne Straftat gemeldet	Ohne die Annahmen einer Straftat sind die Waffe bzw. das Waffenteil sind dem unmittelbaren Besitzer durch unfreiwilligen Besitzverlust abhandengekommen (z.B. Verlust oder Naturkatastrophen). Hinweis: Dies ersetzt die XWaffe Codes #6 - als abhandengekommen gemeldet, #24 -abhandengekommen durch Verlust und #25	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
		- abhandengekommen auf sonstige Weise.	

C.2.45 WaffentechnischeAusführung

Waffentechnische Ausführung einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.45.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffentechnische Ausführung zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WaffentechnischeAusführung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentechnischeausfuehrung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.45.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Waffe/Waffenteil ohne Besonderheiten	Alle gängigen Waffen, die nicht unter eine der anderen Werte dieser Liste fallen.	26.10.2024
2	Schallabsorberwaffe	Eine Schallabsorberwaffe kann nicht ohne Schalldämpfer geschossen werden, da der Schütze oder nebenstehende Personen sonst verletzt werden würden. Hinweis: In der Regel hat der Lauf Gasentlastungsbohrungen. Nahezu jede Waffe kann als Schallabsorberwaffe gefertigt werden.	26.10.2024
3	Narkosewaffe	Verschießt spezielle mit Narkosemitteln oder Medikamenten gefüllte Spritzen. Nahezu jede Waffe kann als Narkosewaffe gefertigt werden.	26.10.2024
4	Konvertierte/s Waffe/Waffenteil	Erlaubnispflichtige Waffen bei denen ein Lauf mit kleinerem Kaliber (LEP - Lufterzeugerpatrone oder 4mmM20) dauerhaft und fest eingesetzt wurde (Verschweißt oder Verklebt).	26.10.2024
5	Altdatensatz Dekorationswaffe/-waffenteil	Dekorationswaffen, die vor dem Inkrafttreten des 3.WaffRÄndG im NWR registriert waren und nicht rückverfolgt werden.	29.08.2020
6	Altdatensatz Salutwaffe/-waffenteil	Salutwaffen, die vor dem Inkrafttreten des 3.WaffRÄndG im NWR registriert waren und nicht rückverfolgt werden.	29.08.2020

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
7	Blockierte Waffe/Waffenteil	Schusswaffe, die mit einem Blockiersystem blockiert ist, dass von der PTB zugelassen ist.	26.10.2024
8	Ohne Angabe	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024
9	Alt-Dekorationswaffe/-waffenteil	Unbrauchbarmachung nach den zum Deaktivierungszeitpunkt gültigen Vorschriften vor Inkrafttreten der EU-Deaktivierungsdurchführungsverordnung vom 28.06.2018 (ohne EU-Deaktivierungsbescheinigung).	26.10.2024
10	Neu-Dekorationswaffe/-waffenteil	Unbrauchbarmachung nach den Vorgaben der EU-Deaktivierungsdurchführungsverordnung vom 28.06.2018 mit EU-Deaktivierungsbescheinigung.	26.10.2024
11	Salutwaffe/-waffenteil	Eine ehemals scharfe Langwaffe, die umgebaut wurde, um ausschließlich Kartuschenmunition verschießen zu können. Nahezu jede Langwaffe kann als Salutwaffe umgebaut werden.	26.10.2024

C.2.46 Waffentrageberechtigungsart

Spezifizierung der Rechtsgrundlage der Waffentrageberechtigung.

C.2.46.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffentrageberechtigungsart Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffentrageberechtigungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentrageberechtigungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.46.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	§ 28 Absatz 3 WaffG	Einsatz von Bewachungspersonal	08.12.2018
2	Benennung nach § 28a Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 des Waffengesetzes	Einsatz von Bewachungspersonal auf Schiffen	08.05.2021

C.2.47 WaffentypAnlage1

Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D.

C.2.47.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WaffentypAnlage1
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.47.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Kriegswaffe nach Nummer 29 der Kriegswaffenliste	Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
2	Kriegswaffe nach Nummer 30 der Kriegswaffenliste	Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
3	vollautomatische Schusswaffe	Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
4	als anderer Gegenstand getarnte Schusswaffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice (nwr@bva.bund.de) wenden. Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
5	sonstige verbotene Schusswaffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice (nwr@bva.bund.de) wenden. Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
6	halbautomatische Kurz-Schusswaffe (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
7	kurze Repetier-Schusswaffe (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
8	kurze Einzellader-Schusswaffe für Zentralfeuermunition (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
9	kurze Einzellader-Schusswaffe für Randfeuermunition (Gesamtlänge kleiner 28cm)	Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
10	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazinkapazität größer 2 Patronen)	Nicht mehr zu verwenden. (Bitte nutzen Sie den XWaffe Code #41 oder #42)	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
11	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazin wechselbar)	Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
12	lange Repetier-Schusswaffe (Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	Nur bei Waffen mit glattem Lauf. Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
13	halbautomatische Flinte (Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
14	zivile halbautomatische Schusswaffe, die wie eine Kriegswaffe aussieht	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice (nwr@bva.bund.de) wenden. Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
15	lange Repetier-Schusswaffe (Lauflänge größer 60cm)	Nur bei Waffen mit glattem Lauf. Kat.C (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
16	lange Einzellader-Schusswaffe mit gezogenem Lauf/gezogenen Läufen	Kat.C oder Keine EU-Kat (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
17	andere halbautomatische Lang-Schusswaffe als die unter den Nummern 2.4 bis 2.7 genannten	Kat.C (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
18	kurze Einzellader-Schusswaffe für Randfeuermunition (Gesamtlänge größer oder gleich 28cm)	Kat.C (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
19	lange Einzellader-Schusswaffe mit glattem Lauf/glattem Läufen	Kat.C oder Keine EU-Kat (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
20	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Pistole ohne "F im Fünfeck"	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
22	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Waffe mit F im Fünfeck	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
23	Zündnadel-Pistole	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
24	Zündnadel-Revolver	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
25	Perkussions-Pistole (erlaubnispflichtig)	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
26	Perkussions-Pistole (erlaubnisfrei)	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
28	Stein-/ Radschloss-Pistole	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
29	Steinschloss-Revolver	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
30	Luntenschloss-Pistolen	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
31	Waffe für Kartuschenmunition	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
32	Modellkanone	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
33	sonstige erlaubnispflichtige Waffe	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
34	sonstige erlaubnisfreie Waffe	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
35	Lange Repetier-Schusswaffe	Nur bei Waffen mit gezogenem Lauf Kat.C oder mit glattem Lauf keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
36	Abschussgerät (mit gespeicherter Energie)	Keine EU-Kat. (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
37	Automatische Feuerwaffe, Umbau zum Halbautomaten	Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
38	Halbautomatische Zentralfeuerkurzwaffe (Kapazität größer oder gleich 21 Schuss)	Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
39	Halbautomatische Zentralfeuerlangwaffe (Kapazität größer oder gleich 11 Schuss)	Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
40	Zu halbautomatischer Kurzwaffe abgeänderte Langwaffe	Kat.A (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
41	halbautomatische Lang-Schusswaffe für Randfeuer-munition (Magazinkapazität größer 2 Patronen)	Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
42	halbautomatische Lang-Schusswaffe für Zentralfeuer-munition (Magazinkapazität größer 2 Patronen und kleiner 11 Patronen)	Kat.B (siehe Matrix Waffentypologie)	26.10.2024
9994	Nicht mehr feststellbar	Nur in Ausnahmefällen zu verwenden. (Dies ist z.B. der Fall, wenn Waffen abhanden gekommen sind und eine Feststellung nicht mehr möglich ist.)	26.10.2024
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024

C.2.48 WaffentypFeingliederung

Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.

C.2.48.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WaffentypFeingliederung
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.48.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Maschinengewehr	Kat.A - Kann sowohl Kriegswaffe als auch verbotene Waffe sein.	26.10.2024
2	Maschinenpistole	Kat.A - Kann sowohl Kriegswaffe als auch verbotene Waffe sein.	26.10.2024
3	vollautomatische Langwaffe	Kat.A - Kann sowohl Kriegswaffe als auch verbotene Waffe sein.	26.10.2024
4	halbautomatische Langwaffe	Kat.A - Kriegswaffe (z.B. Dragunov SWD oder Springfield M14)	26.10.2024
5	Granatmaschinenwaffe	Kat.A - Kriegswaffe	26.10.2024
6	Granatgewehr	Kat.A - Kriegswaffe	26.10.2024
7	Granatpistole	Kat.A - Kriegswaffe	26.10.2024
8	vollautomatische Kurzwaffe	Kat.A - Verbotene Waffe	26.10.2024
9	sonstige vollautomatische Schusswaffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. A - Verbotene Waffe)	26.10.2024
10	getarnte Schusswaffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. A - Verbotene Waffe)	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
11	sonstige verbotene Schusswaffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. A - Verbotene Waffe)	26.10.2024
12	halbautomatische Pistole	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. A - Verbotene Waffe)	26.10.2024
13	kurze halbautomatische Büchse	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. A - Verbotene Waffe)	26.10.2024
14	kurze halbautomatische Flinte	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. A - Verbotene Waffe)	26.10.2024
15	Revolver	Kat.B	26.10.2024
16	Perkussions-Revolver	Kat.B	26.10.2024
17	Zündnadel-Revolver	Keine EU-Kat. - Erlaubnispflichtig bzw. Erlaubnisfrei wenn das Waffenmodell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde. Hinweis: Erlaubnisfreie Waffen werden nicht im NWR gespeichert.	26.10.2024
18	Repetier-Pistole	Kat.B	26.10.2024
19	kurze Repetierbüchse	Kat.B	26.10.2024
20	Revolverbüchse	Kat.C	26.10.2024
21	kurze Repetierflinte	Kat.B	26.10.2024
22	Revolverflinte	Kat.C	26.10.2024
23	Repetier-Bockbüchsenflinte	Kat.C	26.10.2024
24	Einzellader-Pistole	Kat.B (bei Zentralfeuer) oder Kat.C (bei Randfeuer)	26.10.2024
25	Signalpistole	Kat.B	26.10.2024
26	kurze Einzellader-Büchse	Kat.B	26.10.2024
27	kurze Einzellader-Flinte	Kat.B	26.10.2024
28	kurze kombinierte Waffe	Kat.B	26.10.2024
29	sonstige Einzelladerwaffe für Zentralfeuermunition	Kat.B	26.10.2024
30	kurze Einzellader Pistole	Kat.B	26.10.2024
33	sonstige Einzelladerwaffe für Randfeuermunition	Kat.B	26.10.2024
34	halbautomatische Büchse	Kat.B (mit fest eingebautem Magazin mit 10 Schuss oder weniger) oder Kat.A - Verbotene Waffe (mit fest eingebautem Magazin mit 11 Schuss oder mehr)	26.10.2024
35	Repetierbüchse	Kat.C	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
36	Vorderschaftrepetierbüchse	Kat.C	26.10.2024
37	Unterhebelrepetierbüchse	Kat.C	26.10.2024
38	Repetierflinte	Kat.C (bei Lauflänge größer 60cm) oder Kat.B (bei Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	26.10.2024
39	Vorderschaftrepetierflinte	Kat.C (bei Lauflänge größer 60cm) oder Kat.B (bei Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	26.10.2024
40	Unterhebelrepetierflinte	Kat.C (bei Lauflänge größer 60cm) oder Kat.B (bei Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	26.10.2024
41	halbautomatische Flinte	Kat.B	26.10.2024
42	halbautomatische Pistole, Aussehen wie KWKG-Waffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. B)	26.10.2024
43	halbautomatische Büchse, Aussehen wie KWKG-Waffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. B)	26.10.2024
44	halbautomatische Flinte, Aussehen wie KWKG-Waffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Kat. B)	26.10.2024
46	Bockbüchseflinte	Kat.C	26.10.2024
47	Drilling	Kat.C	26.10.2024
48	Vierling	Kat.C	26.10.2024
49	Fünfling	Kat.C	26.10.2024
50	Zündnadel-Büchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
51	Zündnadel-Doppelbüchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
52	Perkussions-Büchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
53	Perkussions-Doppelbüchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
54	Perkussions-Bockdoppelbüchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
55	Perkussions-Büchseflinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
56	Perkussions-Bockbüchseflinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
57	Perkussions-Drilling	Keine EU-Kat.	26.10.2024
58	Stein-/ Radschloss-Büchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
59	Stein-/ Radschloss-Doppelbüchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
60	Stein-/ Radschloss-Bockdoppelbüchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
61	Luntenschloss-Büchse (gezogener Lauf)	Keine EU-Kat.	26.10.2024
62	Druckluft-/CO2-Gewehr (erlaubnispflichtig)	Keine EU-Kat.	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
63	Druckluft-/CO2-Gewehr mit "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	Keine EU-Kat.	26.10.2024
64	Druckluft-/CO2-Gewehr ohne "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	Keine EU-Kat.	26.10.2024
65	halbautomatische Büchse (fest eingebautes Magazin kleiner oder gleich 2 Patronen)	Kat.C	26.10.2024
66	halbautomatische Flinte (fest eingebautes Magazin kleiner oder gleich 2 Patronen und Lauflänge größer 60cm)	Kat.C	26.10.2024
67	Einzellader Büchse	Kat.C	26.10.2024
68	Doppelbüchse	Kat.C	26.10.2024
69	Bockdoppelbüchse	Kat.C	26.10.2024
70	Einzellader Flinte	Kat.C	26.10.2024
71	Doppelflinte	Kat.C	26.10.2024
72	Bockdoppelflinte	Kat.C	26.10.2024
73	Schrotdrilling	Kat.C	26.10.2024
74	Zündnadel-Flinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
75	Zündnadel-Doppelflinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
76	Perkussions-Flinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
77	Perkussions-Doppelflinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
78	Perkussions-Bockdoppelflinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
79	Stein-/ Radschloss-Flinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
80	Stein-/ Radschloss-Doppelflinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
81	Luntenschloss-Flinte	Keine EU-Kat.	26.10.2024
82	Luntenschloss-Büchse (glatter Lauf)	Keine EU-Kat.	26.10.2024
83	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe (erlaubnispflichtig)	Keine EU-Kat.	26.10.2024
86	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe mit "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	Keine EU-Kat.	26.10.2024
87	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe ohne "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	Keine EU-Kat. - Nur dann erlaubnisfrei, wenn es vor dem 01.01.1970 oder in der DDR hergestellt wurde. Hinweis: Erlaubnisfreie Waffen werden nicht im NWR gespeichert.	26.10.2024
88	Zündnadel-Pistole	Keine EU-Kat.	26.10.2024
90	Perkussions-Pistole	Keine EU-Kat. - Erlaubnispflichtige Waffe wenn sie ohne historisches Vorbild oder mehrläufig ist. Sonst erlaub-	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
		nisfrei. Hinweis: Erlaubnisfreie Waffen werden nicht im NWR gespeichert.	
91	Steinschloss-Pistole	Keine EU-Kat. - Erlaubnispflichtige Waffe bzw. erlaubnisfrei wenn das Waffenmodell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde. Hinweis: Erlaubnisfreie Waffen werden nicht im NWR gespeichert.	26.10.2024
92	Steinschloss-Revolver	Keine EU-Kat. - Erlaubnispflichtige Waffe bzw. erlaubnisfrei wenn das Waffenmodell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde. Hinweis: Erlaubnisfreie Waffen werden nicht im NWR gespeichert.	26.10.2024
93	Luntenschloss-Pistole	Keine EU-Kat. - Erlaubnispflichtige Waffe bzw. erlaubnisfrei wenn das Waffenmodell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde. Hinweis: Erlaubnisfreie Waffen werden nicht im NWR gespeichert.	26.10.2024
94	Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffe mit "PTB im Kreis"		26.10.2024
95	Salutgewehr mit "Zulassungszeichen in der Raute"	Nicht mehr zur Übermittlung als Waffentyp Feingliederung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung. Die Einordnung innerhalb des Waffentyps erfolgt anhand der Einordnung der Waffe vor Veränderung zur Salutwaffe	08.05.2021
96	Modellkanone	Keine EU-Kat. - Erlaubnispflichtige Waffe bzw. erlaubnisfrei wenn das Waffenmodell vor dem 01.01.1871 entwickelt wurde. Hinweis: Erlaubnisfreie Waffen werden nicht im NWR gespeichert.	26.10.2024
97	sonstige erlaubispflichtige Waffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Keine EU-Kat.)	26.10.2024
98	sonstige erlaubnisfreie Waffe	Bitte vor Nutzung an den NWR Benutzerservice wenden. (Keine EU-Kat.)	26.10.2024
99	Büchsfinte	Kat.C	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
100	mehrläufige Repetierbüchse	Kat.C	26.10.2024
101	mehrläufige halbautomatische Büchse	Kat.B	26.10.2024
102	halbautomatische Bockbüchseflinte	Kat.B	26.10.2024
103	Signalgewehr	Kat.C	26.10.2024
104	Abschussgerät	Kat.B (z.B. Pfeilabschussgerät)	26.10.2024
105	Perkussionsrevolverbüchse	Keine EU-Kat.	26.10.2024
106	mehrläufige Repetierflinte	Kat.B (bei Lauflänge kleiner oder gleich 60cm) oder Kat.C (bei Lauflänge größer 60cm)	26.10.2024
107	mehrläufige Vorderschaftrepetierflinte	Kat.B (bei Lauflänge kleiner oder gleich 60cm) oder Kat.C (bei Lauflänge größer 60cm)	26.10.2024
9994	Nicht mehr feststellbar	Nur in Ausnahmefällen zu verwenden. (Dies ist z.B. der Fall, wenn Waffen abhanden gekommen sind und eine Feststellung nicht mehr möglich ist.)	26.10.2024
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024

C.2.49 Waffenverbotsart

Detaillierung des Umfangs eines Waffenverbots.

C.2.49.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenverbotsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffenverbotsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverbotsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.49.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Besitz- und Erwerbsverbot nach § 41 Absatz 1 des Waffengesetzes	Erlaubnisfreie Waffen oder Munition	08.12.2018
2	Besitzverbot nach § 41 Absatz 2 des Waffengesetzes	Erlaubnispflichtige Waffen oder Munition	08.12.2018
3	Waffenverbote nach § 41 Absatz 1 und 2 des Waffengesetzes	Erlaubnisfreie und erlaubnispflichtige Waffen oder Munition	08.12.2018

C.2.50 Waffenverweisstatus

Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.

C.2.50.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Waffenverweisstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Waffenverweisstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverweisstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.50.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	aktiv	Die Waffe ist einer Erlaubnis zugeordnet und die Zuordnung ist gültig, z.B. die Waffe ist noch auf dem EFP eingetragen.	
2	inaktiv	Die Waffe ist einer Erlaubnis zugeordnet, die Eintragung ist nicht mehr gültig. Z.B. die Waffe war auf einem EFP eingetragen und wurde dann ausgetragen.	

C.2.51 WesentlichesWaffenteil

Der Katalog Wesentliche Waffenteile umfasst die Arten der Waffenteile im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG, die im NWR erfasst und gespeichert werden.

C.2.51.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wesentliches Waffenteil zum Standard XWaffe
Name (kurz)	WesentlichesWaffenteil
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:wesentlicheswaffenteil
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.51.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
2	Lauf	Der Lauf ist ein aus einem ausreichend festen Werkstoff bestehender rohrförmiger Gegenstand, der Geschossen, die hindurchgetrieben werden, ein gewisses Maß an Führung gibt. Dies ist in der Regel als gegeben anzusehen ist, wenn die Länge des Laufteils, der die Führung des Geschosses bestimmt, mindestens das Zweifache des Kalibers beträgt.	26.10.2024
4	Verschluss/ -kopf	Der Verschluss bzw. der Verschlusskopf bei teilbaren Verschlüssen ist die Baugruppe einer Schusswaffe, welche das Patronen- oder Kartuschenlager nach hinten abschließt.	26.10.2024
5	Griffstück	Das Griffstück ist das Gehäuse(unterteil) bei Kurzwaffen, soweit es für die Aufnahme des Auslösemechanismus bestimmt ist.	26.10.2024
6	Austauschlauf	Austauschläufe sind Läufe für ein bestimmtes Waffenmodell oder -system, die ohne Nacharbeit ausgetauscht werden können. Hinweis: Als Merksatz gilt A wie Alle können es, in Abgrenzung zum Wechsellauf.	26.10.2024
7	Wechsellauf	Wechselläufe sind Läufe, die für eine bestimmte Waffe zum Austausch des vorhandenen	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
		Laufes vorgefertigt sind und die noch eingepasst werden müssen. Ein Beschuss der Waffe ist erforderlich. Hinweis: Als Merksatz gilt W wie Werkzeuge des Büchsenmachers sind erforderlich, in Abgrenzung zum Austauschlauf.	
8	Einstecklauf	Einsteckläufe sind Läufe ohne eigenen Verschluss, die in die Läufe von Waffen größeren Kalibers eingesteckt werden können.	26.10.2024
9	Wechseltrommel	Wechseltrommeln sind Trommeln für ein bestimmtes Revolvermodell, die ohne Nacharbeit gewechselt werden können.	26.10.2024
10	Wechselsystem	Wechselsysteme sind Austauschläufe einschließlich des für sie bestimmten Verschlusses sowie der für sie bestimmten Gehäuseteile, sofern diese Gehäuseteile technisch erforderlich sind und Austauschlauf, Verschluss und Gehäuseteile in ihrer Gesamtheit keine bestimmungsgemäß verwendbare Waffe ergeben.	26.10.2024
11	Einstecksystem	Einstecksysteme sind Einsteckläufe einschließlich des für sie bestimmten Verschlusses sowie der für sie bestimmten Gehäuseteile, sofern diese Gehäuseteile technisch erforderlich sind und Einstecklauf, Verschluss und Gehäuseteile in ihrer Gesamtheit keine bestimmungsgemäß verwendbare Waffe ergeben.	26.10.2024
12	Einsatz	Einsätze sind Teile, die den Innenmaßen des Patronenlagers der Schusswaffe angepasst und zum Verschießen von Munition kleinerer Abmessungen bestimmt sind.	26.10.2024
13	Schalldämpfer	Schalldämpfer sind Vorrichtungen, die der wesentlichen Dämpfung des Mündungsknalls dienen und für Schusswaffen bestimmt sind.	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
16	Patronenlager	Nach Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 1.3.1. 3 WaffG ist auch das Patronenlager als wesentlicher Teil einer Schusswaffe anzusehen, wenn dieses nicht bereits Bestandteil des Laufes ist.	26.10.2024
17	Trommel	Die Trommel eines Revolvers ist über die Definition des Patronen- oder Kartuschenlagers waffenrechtlich erfasst.	26.10.2024
18	Verschlussträger	Der Verschlussträger ist das Bauteil, welches das Verriegeln und Entriegeln des Verschlusskopfs steuert. WICHTIG: Der Verschluss kann bei vollautomatischen Langwaffen und Waffen, die konstruktiv von diesen abgeleitet sind, aus mehreren Teilen (Verschluss/-kopf und Verschlussträger) bestehen. Bei allen anderen Waffen gibt es nur einen Verschluss/-kopf.	26.10.2024
19	Gehäuse	Das Gehäuse ist das Bauteil, welches den Lauf, die Abzugsmechanik und den Verschluss aufnimmt.	26.10.2024
20	Unteres Gehäuse	Setzt sich das Gehäuse aus einem Gehäuseober- und einem Gehäuseunterteil zusammen, sind beide Teile wesentliche Teile wobei das untere Gehäuse den Lauf und die Abzugsmechanik aufnimmt. Es gibt waffenrechtliche relevante teilbare Gehäuse nur bei Schusswaffen, die konstruktiv von vollautomatischen Schusswaffen abgeleitet sind.	26.10.2024
21	Oberes Gehäuse	Setzt sich das Gehäuse aus einem Gehäuseober- und einem Gehäuseunterteil zusammen, sind beide Teile wesentliche Teile wobei das obere Gehäuse den Lauf und den Verschluss aufnimmt. Es gibt waffenrechtliche relevante teilbare Gehäuse nur bei Schusswaffen, die konstruktiv von vollautomatischen Schusswaffen abgeleitet sind.	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
22	Gehäuse-Lauf-Einheit	Gehäuse und Lauf aus einem Stück (z.B. Steyr Monobloc).	29.08.2020
23	Gehäuse-Verschluss-Einheit	Gehäuse und Verschluss aus einem Stück (z.B. Basküle bei Kipplaufwaffen).	27.04.2024
24	Verbrennungskammer		29.08.2020
25	Einrichtung zur Gemischerzeugung		29.08.2020
26	Antriebsvorrichtung bei Nicht-Feuerwaffen		29.08.2020

C.2.52 Zuordnungsart

Die Art der Zuordnung zu einem Waffenteil / einer Waffe.

C.2.52.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zuordnungsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Zuordnungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:zuordnungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BIMKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.52.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	verbaut in	Wesentliche Waffenteile, die zu einer Waffe gehören und fest in ihr verbaut sind. (z.B. ein Austauschlauf, der vom Waffenbesitzer selbst ausgetauscht werden kann, wenn er in der Waffe verbaut ist. Ein weiterer vorhandener Austauschlauf wird gesondert in der Erlaubnis gespeichert.)	26.10.2024
2	zugehörig zu Basiswaffe	Wesentliche Waffenteile, die zu einer Waffe gehören, aber NICHT fest in ihr verbaut sind. (z.B. ein Wechselsysteme, welches aufgrund von Anlage 1 zu § 1 Abs. 4 WaffG Abschnitt 2, Unterabschnitt 2, Nr. 2.1 erlaubnisfrei erworben wurde, kann als zugehörig zu Basiswaffe gekennzeichnet werden. Dadurch kann nachvollzogen werden, dass bei einem Verkauf der Waffe ein Bedürfnis für das Wechselsystem nachgewiesen werden muss.)	26.10.2024
9997	Ohne	Nicht mehr zu verwenden.	26.10.2024

C.2.53 Überlassungsabsicht

Die Art der Überlassungsabsicht.

C.2.53.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Überlassungsabsicht zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Überlassungsabsicht
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsabsicht
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.53.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Erwerbserlaubnis zum angegebenen Überlassungsdatum nicht abgelaufen		08.12.2018
2	Erwerbserlaubnis zum angegebenen Überlassungsdatum abgelaufen		08.12.2018

C.2.54 Überlassungsart

Die Art der Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils.

C.2.54.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Überlassungsart zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Überlassungsart
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.54.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Aenderung (letzte Änderung)
1	Überlassen an WBK-Inhaber, Inhaber einer nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an eine natürliche Person. Der Erwerber muss den Erwerb seiner zuständigen Waffenbehörde anzeigen.	26.10.2024
2	Überlassen an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an einen anderen Händler oder Hersteller.	26.10.2024
3	Überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an eine natürliche Person, die Inhaber einer Ersatzbescheinigung zur WBK ist.	26.10.2024
4	Überlassen an vom Geltungsbereich des Waffengesetzes ausgenommene deutsche Behörden und deutsche Institutionen	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an eine oberste Bundes- oder Landesbehörde, die Bundeswehr, die Polizei oder die Zollverwaltung. Siehe § 55 (1), (4) und (5) WaffG.	26.10.2024
5	Überlassen an Erwerber in Mitgliedstaat	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an einen Erwerber in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein).	26.10.2024
6	Überlassen an Erwerber in Drittstaat	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an einen Erwerber in einem Staat, der weder Mitglied der Europäi-	26.10.2024

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
		schen Union noch Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) ist.	
7	Überlassen an Jagdscheininhaber, der noch nicht Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an einen Erwerber mit gültigem deutschem Jahresjagdschein, wobei der Erwerber zum Zeitpunkt der Überlassung an ihn noch nicht im NWR registriert ist.	26.10.2024
8	Überlassen an sonstigen Berechtigten	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an einen Berechtigten, dessen waffenrechtliche Berechtigung sich zwar aus dem Waffengesetz ergibt, aber von keiner der anderen Überlassungsarten abgedeckt wird. Beispielsweise erfolgt eine Überlassung an das Beschussamt, einen Graveur oder einen Schäfte.	26.10.2024
9	Überlassen an zuständige Waffenbehörde	Dauerhafte Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an die zuständige Waffenbehörde zur Verwertung oder Vernichtung. Achtung: Diese Überlassungsart ist nicht bei Sicherstellungen, Beschlagnahmen und anderen Eingriffsmaßnahmen zu verwenden.	26.10.2024
10	Überlassen an WBK-Inhaber; der Erwerb unterliegt keiner Anzeigepflicht.	Überlassung einer Waffe oder eines Waffenteils an einen Inhaber einer Waffenbesitzkarte. Den WBK-Inhaber trifft gegenüber seiner Waffenbehörde keine Anzeigepflicht. Zusätzlich ist der Grund für den Entfall der Anzeigepflicht zu benennen.	26.10.2024
11	Überlassen an Erwerber ohne vorhandene Anzeigebescheinigung und ohne Erlaubnis nach §21 WaffG	Überlassung einer Neu-Dekowaffe an eine volljährige natürliche Person oder ein Museum, welche noch nicht über Neu-Dekowaffen verfügen.	26.10.2024

C.2.55 Überlassungsstatus

Der Status der Überlassung bzw. des Erwerbs.

C.2.55.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Überlassungsstatus zum Standard XWaffe
Name (kurz)	Überlassungsstatus
Kennung	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat KM5 (BMIKM5)
Version	2.7
Gültigkeit ab	2024-10-26

C.2.55.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)	letzte-Änderung (letzte Änderung)
1	behauptet		17.02.2018
2	vermutet		17.02.2018
3	bestätigt		17.02.2018

D Eingebundene externe Modelle



Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

D.1 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2022-12-15

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- datatypeC

E Übersicht der Änderungen



Die folgende Übersicht listet alle umgesetzten Änderungsanträge der letzten 4 XWaffe-Versionen auf.

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
26.10.2024	Version 2.7	CR-209: Meldung abweisen bei abweichenden Identitätsdaten: Der Text zum Code #57 des Kataloges Kopfstelle.Fehlernummer wurde redaktionell angepasst. CR-230: Hinweis an WaffB bei Erwerb aus dem Ausland: Bereitstellung einer eigenständigen Erstregistrierungsart für importierte Waffen. CR-235: Entfall Waffe.neu: Bereitstellung weiterer Erstregistrierungsarten zur Abbildung der Registrierung von Fundwaffen und erneut registrierter Waffen. CR-236: Abbildung der Gültigkeiten von Erlaubnissen: Die Gültigkeit wird künftig ausschliesslich im Objekt Gültigkeit übermittelt. Die Liste Verlängerung kann nicht mehr übermittelt werden. Altdaten werden zurückgeliefert. CR-238: Anpassung XWaffe-URL: In Schematas wird die Eigenschaft SchemaLocation mit der im XRepository direkt erreichbaren Adressierung gefüllt. CR-240: Änderungen der Beschreibungen der Katalogwerte: Die Beschreibung in mehreren Katalogen (siehe separate Detaildokumentation) wurden qualitätsgesichert und können nun als Mouse-Over Texte in den Anwendungen genutzt werden. CR-242: Harmonisierung der Anschriftsdaten: Die Anschriftsdaten nicht-natürlicher Personen und sowie die Daten zur Suche anhand von Anschriftsdaten wurde in den Feldlängen an die Modellierung der Anschriften von natürlichen Personen angepasst. CR-243: Unterscheidung Fehleingabe Datenkorrektur (FC26) / Neue Nachricht Datenpflege: Zur Pflege von Hersteller- und Kaliberangaben, die aktuell dem Register nicht bekannt sind, wird Händlern und Herstellern die Nachricht meldung.waffeWaffenteil.waffenteilKorrigieren.1681 zur Verfügung gestellt. CR-259: Meldung abweisen bei vollständig abweichenden Identitätsdaten: Im Falle von vollständig abweichenden Identitätsdaten (ohne Seriennummer) wird die Meldung künftig mit dem neuen Wert #61 des Kataloges Kopfstelle.Fehlernummer abgewiesen. CR-261: Pflichtfeld Softwarekennung im Kopf: In allen Nachrichten ist die Angabe zu sendenden Software nun verpflichtend anzugeben. CR-262: Änderungen RegMo: Im Rahmen der Einföhrung der Registermodernisierung wurde ein weitere Anschriftentyp sowie die Staatsangehörigkeit als weitere Bedeutung ergänzt.
27.04.2024	Version 2.6	CR-174 Nachläufer Änderung Abfragegründe: Entfall des Abfragegrundes #200 und Korrektur einiger ersatzweise zu nutzender Abfragegründe bei Entfall eine Abfragegrundes.

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
		CR-179 Nachregistrierung enthaltener Waffenteil: Bereitstellung einer neuen Nachricht zum Nachregistrierung enthaltener Waffenteile (meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680) CR-192: Konkretisierung der Erwerbs- und Überlassungsmeldungen ohne Anzeigepflicht: Erweiterung des Übermittlungsumfangs bei Erwerb und Überlassung um den Grund des Entfalls der Anzeigepflicht CR-218: Rückbau XWaffe RegMo: Die in XWaffe 2.5.1 vorgenommenen Ergänzungen aus dem Kontext Registermodernisierung wurden entfernt. CR-220: RegMo – Strukturänderungen: Die gemäß der überarbeiteten Konzeption vorgestellten Änderungen, insbesondere Anpassungen am Personenobjekt wurden ergänzt. CR-225 Übergabe Transaktionsnummern: Umstellung des Feldtyps VorgangID CR-226: Entfernung nicht unterstützten Nachrichten: Die im Rahmen der ursprünglichen Konzeption des NWR II konzipierten, aber im Rahmen der Komplexitätsreduktion nicht unterstützten Nachrichten wurden entfernt. Allgemeine Änderungen: Die Codeliste Version wurde um einen Eintrag 2.6 für XWaffe 2.6 ergänzt. Der Standard und seine Bestandteile wurden auf das XÖV-Handbuch 3.0.1 umgestellt.
28.10.2023	Version 2.5.1	CR-110: Zusammenbauen vs. Neuregistrieren: Die Mitteilungen waffe.zusammenbauen.654 und waffenteil.zusammenbauen.1154 wurden entfernt. Der Zusammenbau wird über eine Neuregistrierungsmeldung übermittelt. CR-117: Umstellung String-Latin: Entsprechend den Beschlüssen des IT-Planungsrates ist künftig in den Textfeldern die Übermittlung aller Zeichen der DIN Norm 91397 (String Latin) zulässig. Die entsprechenden Datentypen StringXXX wurden entsprechend angepasst. CR-204: Vollzugsdatum in Aktivitäten: Im Rahmen der Übermittlung von Entnahme und Einbau eines Waffenteil ist künftig das jeweilige Datum zu übermitteln. CR-205: Abhandenkommen: Künftig erfolgt eine Unterscheidung nur noch als Abhandenkommen durch eine Straftat oder nicht durch eine Straftat. Die Kataloge Waffenstatus (#6,#24,#25,#34) und AbhandenkommenArt (#2,#3,#4) wurden entsprechend angepasst bzw. ergänzt. CR-216: Entfall des Geburtsstaats: Mit dem 3. Waffenrechtsänderungsgesetz ist die Grundlage für die Übermittlung und Speicherung des Geburtsstaats entfallen. Das Feld wurde entsprechend entfernt. CR-217: Behandlung private Herstellungserlaubnis: Die Berücksichtigung der nicht gewerblichen Herstellungserlaubnis findet durch redaktionelle Ergänzungen innerhalb der vorhandenen Katalogwerte statt. CR-219: Neues Rechercheprofil: Zur zeitnahen Umsetzung von weiteren Erkenntnissituationen aus der Erstbefüllung im Rahmen der Registermodernisierung wird der Erkenntniskatalog externalisiert. Allgemeine Änderungen: Die Codeliste Version wurde um einen Eintrag 2.5.1 für XWaffe 2.5.1 ergänzt. Der Standard und seine Bestandteile wurden auf das XÖV-Handbuch 3.0.0 umgestellt.

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
29.04.2023	Version 2.5	CR-174 Polizeiliche Abfragegründe: Die polizeilichen Abfragegründe wurden grundlegend überarbeitet. Zur besseren Nutzung enthalten die Abfragegründe jetzt die vorangestellte Angabe zur abfrageberechtigten Gruppe zusätzlich zum Abfragegrund. CR-190 Verhinderung der irrtümlichen Zerlegung: Zur Verhinderung der irrtümlichen Zerlegung sind künftig mit der Zerlegung alle enthaltenen registrierten Waffenteile anzugeben. Die entsprechenden Angaben, d.h. die in der Waffe enthaltenen Waffenteile, werden den meldenden HuH künftig als Ergebnis der Erwerbsmeldung mit den Angaben zu NWRID und Waffenteilart zurückgegeben. CR -195 Erweiterung Waffentyp Feingliederung: Erweiterung um Katalogwerte #106,#107 CR-202 Erweiterung Registermodernisierung Iteration 2: Erweiterungen zur Umsetzung insbesondere der Übermittlungen von Erkenntnissen aus der Erstbefüllung des Registers. Für die Pflege der Daten anhand der Erkenntnisse wurde eine separate Recherche zur Verfügung gestellt. CR 207 Umstellung FehlernummerKopfstelle: Der Katalog wird künftig als externer Katalog geführt, um Verbesserungen im Fehlerhandling kurzfristig und außerhalb von XWaffe-Releases durchführen zu können. CR-153 Rücküberlassung an ursprüngliche Erlaubnis: Zur Angabe der korrekten ErlaubnisID bei der Rücküberlassung ohne Anzeigepflicht, wird beim Erwerb ohne Anzeigepflicht die ErlaubnisID zurückgegeben, auf der die Waffe aktuell eingetragen ist. Allgemeine Änderungen: Die Codeliste Version wurde um einen Eintrag 2.5 für XWaffe 2.5 ergänzt.

